VoM 9.3.
BIS
22.3.79

B 21853 D

Blatt 141

DM 1.50

Stadtzeitung für München

اده خود را مامور نمایند که رئیس مربوطه

ـ پس از وقوف از عمل جراحی پیش بینی

مند ان ... ی و مورد اطمینان آن ماموریت

شی (... د از عمل جراحی) مراقبت

ل بیـ ... مطالبی اظهار کند که جنب

اشت ... وضوع و همچنین نام و

ته اند ... نماید تا به مرکز ارسال فرما

واهشمـ ... ت دستور فرمایند در مورد ن

Bessseres Sehen ohne Brille

Ausnahmsweise kündigen wir hier auf Seite 2/3 einen Kurs an, der was kostet – weil, es ist immer gut, gut zu sehen. Die "Augengruppe" trifft sich vorerst immer mittwochs um 20 h im Hinterhofkeller, Jahnstr. 20, mit dem Wissen von Dr. Bates im Hinterkopf. (Kosten: 10 Abende 50,-, erstmals am 14.3.) Kontakt: Horst, Tel. 83 87 38

Universal

Am Sonntag, den 18. März, will Rudolf Kuhr im Erdgarten zu einer Diskussion einladen. Blattleserbrieflesern bekannter R. Kuhr möchte sich mit dem Thema des ganzheitlichen Lebens und alternativer Religion auseinandersetzen.
Wir wollen diese Diskussion außerdem dazu benutzen, unser "Verhältnis" zur Religion und dem spirituell-intellektuellen Trip für uns und solche, die sich dafür interessieren, zu klären.
Ganz besonders laden wir den lieben Selesius dazu ein. Wir treffen uns um 17 Uhr und würden uns freuen, wenn viele kämen.
Werner, Sonna, Nirwanam, Jörg, Ruth

Anthroposophen

Die anthroposophischen Studentengruppen wollen die Grundlagen der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners darstellen. Sie laden alle selbständig Denkenden ein, um als freie Bürger an einem freien Gespräch teilzunehmen – und zwar kostenlos! Am 9., 16. und 23.3., jeweils 19.30, in der Bavariastr. 6a, Tel. 725 34 79

Fest

Die Sozial-und Zivildienstleistenden machen am 10.3. ein Fest in der Max-Emanuel-Brauerei. Ab 19.30 sollt Ihr haufenweise kommen und Euch überraschen lassen.

Im Zeitalter der Alpträume

"Es geht darum, ob wir eine Schwelle in ein Zeitalter der Alpträume überschreiten oder nicht." Robert Jungk
Washington: Der Hiroshima-Pilot Claude Robert Eatherly starb in Houston (Texas) an Krebs. Er hatte 1945 die Atombomben über Hiroshima und Nagasaki abgeworfen. Dabei kamen 132.000 Menschen um's Leben. Der Pilot wußte nicht, was er an Bord hatte.
"Im Zeitalter der Alpträume" ist ein "Katastrofenfilm" von P.A.Defilla und H.R.Gau; Aufführungen vom 13. bis einschl. 16. März, jeweils 20.30 Uhr, in der B.O.A., Schraudolphstr. 25. Noch bis zum 9. März, 20.30 Uhr, ist in der B.O.A. eine Film-Dokumentation über den Nationalsozialismus in Bayern zu sehen.

Alternativ-Blatt-Schongau

Wir geben seit 1 Jahr eine Zeitung auf dem Land heraus und wären an Kontakten zu Leuten die auf dem Land wohnen und an Projekten arbeiten interessiert. Schreibt uns doch: ABS, Postfach 44, 8920 Schongau.

Kung Fu Shaolin

Eine Vorführung mit Vortrag über Hung Gar, Choy Lay Fu und Tai Chi Chuan, die Kampftraditionen der Shaolinmönche und die taoistische Bewegungsmeditation. Am Samstag, den 10. März, um 17.00 im Werkhaus, Leonrodstr. 19.

AKW-Nein International

Italienische Freunde schreiben uns, daß am 24. März eine große Demonstration in Rom gegen AKWs stattfindet. Sie würden sich freuen, wenn viele von uns um diese Zeit einen Kurzurlaub in Italien verbringen würden.

Tag der offenen Tür

Die Kulturwerkstatt in der Dachauerstr. 585, Tel. 150 71 98, bietet am Samstag, den 17.3., zwischen 10 und 20 Uhr ein ganztägiges Unterhaltungsprogramm. Gezeigt wird eine Ausstellung von Zeichnungen und Töpferarbeiten, 1 Film, um 14 Uhr ein Kindertheater "Cicuss Phantasticuss" und um 19 Uhr Theater für Erwachsene "Hokus Pokus". Auch mit Vorträgen wird man malträtiert werden.

Mysterien

Vom 15.-18.3. um 18.30, vom 15.-17. um 22.45, vom 22.-25.3. um 18.30, vom 22.-24.3. um 22.45 zeigt das MAXIM den berühmt-berüchtigten Film "Mysterien des Organismus" von Makavjev. Jeweils mit einem Info-Tisch bezügl. Wilhelm Reich vom "Universumbuchladen" mit Diskussionsgelegenheit.

Für Kinder und Eltern

Für Kinder, die sich mal von ihren Eltern erholen wollen, organisiert der Kreisjugendring (KJR) zu Ostern und Pfingsten Ferienaufenthalte. Z.B. 14 Tage Jugoslawien für 435,- (incl. Verpflegung, Übernachtung, Schiffs- und Busfahrt, Unfallversicherung und Reiseleitung). Wer sich für solche Ferienangebote des KJR interessiert: KJR-Laden, Paul-Heyse-Str. 22, Tel. 53 95 78.

Betrifft: Jugendberatung Mariahilfstr. 16

Bei uns war zwar letzte Woche Ausverkauf, weil wir unser Möbel- und Trödellager räumen mußten – aber es gibt uns immer noch: Beratung und Infos bei Schwierigkeiten zuhause, in der Ausbildung, mit Behörden usw. + Teestube Mo - Do und Sa 16 - 20 Uhr. Tel. 66 45 00 – Außerdem sucht der Armin für seine Malertruppe Leute, die kurz- und vielleicht auch längerfristig mitjohlen wollen.

Ausstellungen

Chinesische Bauernmalerei
Der arg gebeutelte Kunstverein zeigt in der Zeit vom 8. März bis 22. April zeitgenössische Bilder aus Huxian. Die Huxian-Bauernmalerei ist ein Teil der sehr entwickelten Amateurkunstbewegung in der VR China, die in der westlichen Welt keine Parallele hat.
und
Naiver Maler aus Slowenien
stellt seine Hinterglasmalereien vom 3. März bis 1. April beim Knittel in der Tulbeckstr. 44 aus.
Vom Freitag, 16. März an, zeigen wir im Ausstellungsraum des Schwesternhauses in der Bonnerstr. 1
eine Woche lang, was ZDL in ihrer Freizeit produzieren
– Gemälde – Plastiken – Fotos – Gedichte – Am Eröffnungstag um 19 Uhr gibt's eine Brotzeit und es läuft eine improvisierte Theateraktion ab mit systemliebäugelndem Thema.
Das Lateinamerika-Komitee München hat eine **Fotoausstellung** gemacht.
Titel: Das Kreuz der Lateinamerikaner – zur Kultur der Unterdrückung.
Sie ist zu sehen
– vom 9.-15.3. in der KHG, Kaulbachstr. 22 a
– vom 17. - 23.3. in der ESG, Friedrichstr. 25

Lateinamerikanisches Folklorekonzert am 10. März 1979
Los Viajeros des los Andes (früher Cozcaya) spielen am Samstag, den 10. März, im Milbertshofener Stadtteilzentrum südamerikanische Folklore. Leon aus Chile saß nach dem Putsch 3 Jahre in Gefängnissen, seine musikalische Vitalität aber ist ungebrochen. Die Gruppe mit Denisio und Juanito lebt in Frankreich und Italien im Exil. Sie bleiben noch bis 16. März in München. Ihr könnt sie auch für Privatfeten engagieren. Tel. 641 20 10 (Cina).

Milbertshofener Stadtteilzentrum

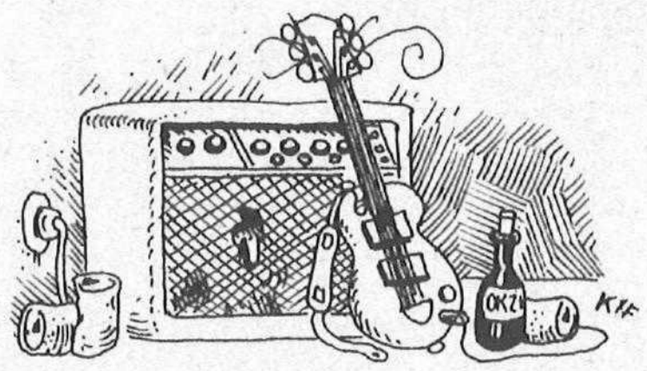
"Maria Johanna" am Freitag, den 9.3., um 20.00, Eintritt 4,- DM. Maria Johanna hat sich vor 2 Monaten neu formiert: die Texte sind nach wie vor auf bayerisch. Der Stil ist am besten durch eine Textpassage beschrieben: "Mia spuin an Rock, spuin an Roll, spuin an Hootchie kootchie, spuin an Soul, spuin a Musi, de in' Füaß neigeht, spuin an Blues, daß da da kloane Finger steht."
und eine
Vietnamveranstaltung
"Nichts ist kostbarer als Unabhängigkeit und Freiheit" (Ho Tschi Minh)
Am Mittwoch, den 21.3.79, könnt Ihr 5 Dokumentarfilme über Vietnam vor und nach der letzten Befreiung anschauen. Dazu wird ein Vietnamese eingeladen. Chinesen + Russen, kommt zahlreich!
und noch ein

Schroeder Roadshow

Die Roadshow der Schroeder Roadshow ist nicht nur am 16. März im Schwabinger Bräu, sondern auch am 21. März im Theater der Jugend zu sehen. Dazu gibt's nen Kartenvorverkauf und zwar in der Basis, im Tramplpfad, in der Zitronenmusik, im Teatime, im Blatt und natürlich im Theater der Jugend.

Jahrmarkt in Gorleben

Theatergruppen, Puppenspieler, Musikgruppen ohne Stecker, Clowns, Jahrmarktsstandlbudn- und Flohbesitzer gesucht, die Lust haben, an Theater-, Musik-Aktionswoche in Gorleben Anfang Juli mitzumischen. Wir denken weniger an eine Anti-AKW-Stück-Parade als vielmehr an einen Jahrmarkt, der mehr als nur Nein, danke sagt – der vor allem unsere Lust zu leben, zu lachen und unseren Willen zum Überleben jetzt und gerade dort beinhaltet.
Näheres, höheres und weiteres: Hundertfleck, 089/19 74 22

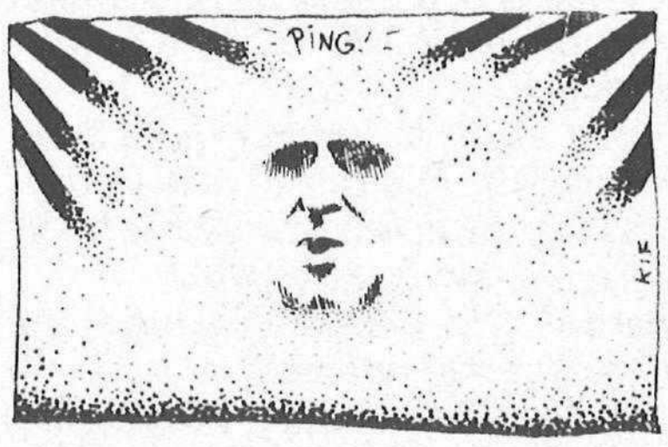


Achtung Bürger!

Der Bund Naturschutz veranstaltet zu den Umweltsünden der Stadt München, speziell im Münchner Norden, am 9.3. einen Informationsabend. Ort: Stadtbücherei am Harthof, Parlerstr. 74, Ekke Weyprechtstr., und zeigt einen Film über die Sorgen mit der "Entsorgung" von Atommüll.

Betreuer gesucht

Private Sonderschule für geistig und körperlich behinderte Kinder sucht Betreuer für Schullandheimaufenthalt im Bayerischen Wald.
23.4.-4.5., 2.5.-11.5., 14.5.-25.5., geboten werden freie Unterkunft und Verpflegung und 200,- DM Taschengeld.
Interessenten melden sich bitte bei Paula Zrenner, Helfende Hände, Köferingstr. 20, Mü 60, Tel. 87 63 19
Meldet Euch bitte ziemlich zahlreich, da es schon sehr dringend ist.

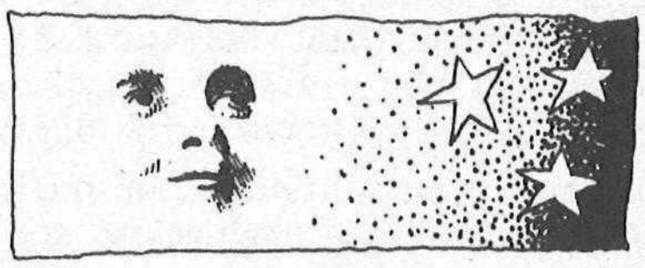


Werkhausinformation

Am 13.1.79 wurde im Werkhaus der Verein "Werkhaus human kreative Gemeinschaft" gegründet. Schon am 10.2. trat der bestehende Vorstand (Rolf Schneider, Gerhart Neuner, Monika Rommey) zurück. Die Gründungsmitglieder wählten einen neuen Vorstand: Gerhart Neuner, Monika Rommey und Ingeborg Donhauser. Erstes Ziel des Vereins ist es nun, trotz der bereits recht verfahrenen Situation das Haus Leonrodstr. 19 doch noch zu kaufen. Viel ist auch mit dem jetzigen Besitzer schon geklärt. Damit wir's jedoch wirklich schaffen, brauchen wir jetzt (und später) die Mithilfe aller Werkhaus-Freunde. Am Samstag, den 10.3.79, ist um 15 Uhr in der Teestube eine Mitgliederversammlung. Letztes Mal waren wir so vierzig Leute. Kommt! Gemeinsam können wir mehr erreichen. Wenn Ihr Fragen habt: Gerard ist jetzt von 18 - 20 Uhr im Büro 3. Stock. Tel. 16 14 69

NCI: kommt zum Wochenende!

Am 17./18. März wollen wir uns zu einem Wochenende am Starnberger See treffen, um über unsere weitere Arbeit zu diskutieren. Dazu möchten wir auch alle interessierten Schüler, Studienbewerber und Studenten einladen, die bisher noch keinen Kontakt mit uns haben. Konkret geht es darum, daß wir uns nicht mehr durch Leute, die bei uns nur um Klageinformationen schmarotzen, ausnutzen lassen wollen, sondern ein tragfähiges Konzept entwickeln werden, wie wir wirksam, mit Spaß und persönlicher Befriedigung dem Numerus Clausus, der kaltblütigen Bildungsselektion und dem zugrundeliegenden System zu Leibe rücken können. Meldet Euch bitte bei: Numerus Clausus Initiative e.V., Corneliusstr. 29, Mü 5, Tel. 260 44 77 (Fr 17.30 - 18.30) oder 50 22 955 (Gabi)

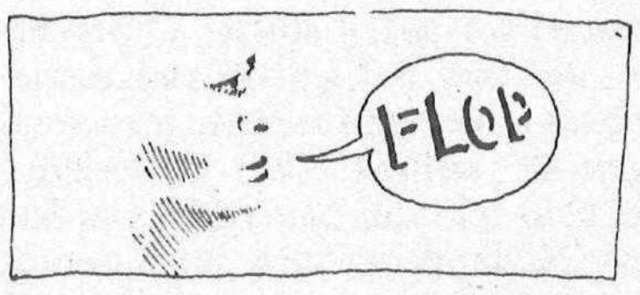


Kurzschluß bei SPONTON

Die Spontiisten bilden sich weiter und schließen deshalb ihre Praxis in der Breisacherstr. vom 12. - 17.3.. Wenn Leute sich für ihre Arbeit und ihre Fortschritte interessieren und sich dann auch noch bei Sponton melden, möchte der Elektro-Laden gerne darüber diskutieren. Tel. 448 47 75

Für den Schwabinger Kunstmarkt ist "Meldeschluß".

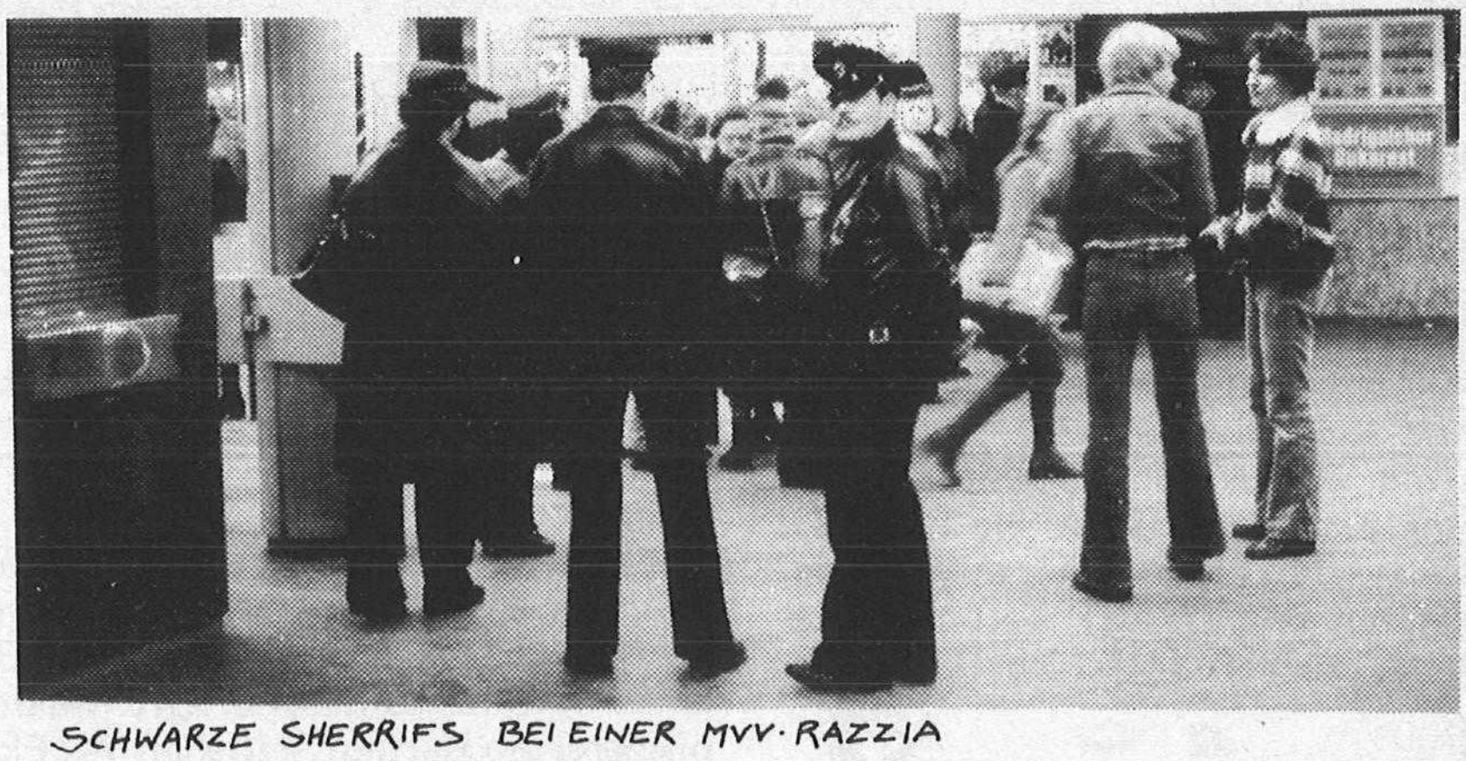
(28.2.1979) Wer sich mit seinen selbst angefertigten Kunstgegenständen auf dem "Schwabinger Kunstmarkt" an der Leopoldstraße präsentieren will, muß bei der Bezirksinspektion 22/26 in der Leopoldstr. 59/I einen entsprechenden Antrag stellen.
Diese Anträge werden nur vom 5. mit 9. März jeweils von 8 - 10 Uhr angenommen und müssen persönlich gestellt werden.
Wer sich zum ersten Mal am "Schwabinger Kunstmarkt" beteiligen will, sollte sich an der Anschlagtafel der Bezirksinspektion über die Zulassungsbedingungen informieren. Zum "Schwabinger Kunstmarkt" werden keine Händler zugelassen, sondern nur Künstler, die ihre Werke selbst herstellen.



Und immer wieder dieselben schwarzen Geschichten.;

Diesmal wieder Münchner Freiheit, gedankenlos renn ich durch die Absperrung, man denkt ja nicht immer an mögliche Gefahren diese Staates. Stehe an der Brüstung oben und schau nach der U-Bahn, eine Stimme hinter mir läßt mich erschreckt umdrehen. Nein, doch nicht schon wieder – ein perverser Moment –: auf einen Schlag bin ich wieder bedroht, und das durch so einen schwarzen Bluthund – nur diesmal in Zivil – noch mehr, weil er es ganz persönlich auf mich abgesehen hat, er kennt mich schon von mehreren Konfrontationen.
Ich seh ihm so richtig seine Gier an, mir dreht sich dabei der Magen; er hat sein Opfer wieder gefunden, er steht so richtig gierig-aufgeregt vor mir. Ich viel zu durcheinander, um klar denken zu können, denke an meine Bewährung, scheiße, ich kann mir keinen Ärger leisten, weiß aber genau, daß er mir Ärger machen wird, versuche, in meinem Kopf meine Rechte und seine Befugnisse zusammenzubrinen, um mich wehren zu können, wenigstens auf diese Art, so wehren zu können - weiß es aber halt auch nicht so genau. Es fällt mir in der Aufregung nicht einmal ein, daß er ja in Zivil vor mir steht, und also mir erstmal von Rchsts wegen gar nichts kann. Ich sage, daß ich mit ihm nicht mitgehe, aufgrund meiner Erfahrungen mit ihm, er soll von mir aus Bullen oder Kontrolleure holen, aber mit ihm hab ich nichts zu schaffen. Sein Kollege, in schwarz, kommt dazu, es geht dann recht schnell: der Zivile packt zu , als erstes, und ich muß in die Knie, weil er mir dermaßen den Arm verdreht, und so schleifen sie mich zur Station. Muß schon auch toll für so jemand sein, 'ne Frau so behandeln zu können, ich weiß nicht, was bei solchen Typen alles abläuft, aber deren Aggression ist noch ne andere, wenn sie mit Frauen zu tun haben, widerlicher, Drinnen in der Station erleb ich, was ich schon so gut kenn: das Gefühl, ohnmächtig ausgeliefert zu sein. Inzwischen warens sechst Typen, 4 schwarze, zwei grüne. Es ist so pervers wenn du dir dann überlegen mußt, was machste wenn die zu schlägern anfangen, du als frau alleine gegen sechs solche Schränke – und es ist ihnen ja zuzutrauen, und du weißt, du hast nichts als deinen Stolz.
Jedenfalls war mir das ganze ne Warnung, daß wir immer noch zuwenig wisse,n, welche juristischen Rechte (die menschlichen sind ne andere Diskussion) wir gegen solche Typen haben, die ihre Befugnisse andauernd überschreiten, weil sich auch zu wenig gegen sie wehren. Und außerdem, nachdem ich nun blaue Flecken hab, kann ich damit rechnen, nach dem allgemein praktizierten Recht, daß ich ne Anzeige wegen Körperverletzung krieg, und die kann ich mir nicht leisten. Vielleicht hat jemand am letzen Freitag (dem 2.3.) um ca. 18.00 den Vorfall in der Münchner Freiheit gesehen und meldet sich als Zeuge im Blatt. Einen Zeugen gibts zwar schon, aber der dürfte wohl gegen Sheriffs eine schweren Stand haben.

Bea



SCHWARZE SHERRIFS BEI EINER MVV·RAZZIA

Was die schwarzen Sheriffs eigentlich dürfen.

Die Stadt hat mit Wiedmeier, dem der Zivile Sicherheitsdienst gehört, höchst geheime Verträge abgeschlossen und ihnen den "Schutz" im U-Bahn-Bereich überlassen. Die Verkehrsbetriebe haben ihr Hausrecht an die Sheriffs übertragen.
Dieses Hausrecht beginnt quasi beim Betreten der Treppen in den Untergrund und berechtigt die heldenhaften jungen Männer zu Folgendem:
Innerhalb der U-Bahn-Schranken die Fahrkarten zu kontrollieren.
Jemanden, der sich nicht entsprechend den Benutzungsbedingungen verhält, rauszuschicken (nicht werfen!).
Ertappte Straftäter der Polizei übergeben, sie notfalls mit Gewalt zu diesem Zweck festzuhalten (übrigens das 'Recht' jeden Bürgers).

Trotz all ihrem unzivilen Aussehen sind die Sheriffs von ihrem Status her nichts anderes als z.B. Nachwächter von der Wach- und Schließgesellschaft – eben Zivilisten.
Sie können zwar deine Personalien bzw. den Ausweis verlangen, die Verpflichtung, Angaben oder den Ausweis zu zeigen, hast du aber nur der Polizei gegenüber. Gegen Durchsuchung deiner Habe oder gar körperliche Druchsuchung mußt du dich selbstverständlich verwahren. Falls ein Sheriff dich festhalten will, obwohl du eine gültig Fahrkarte vorzeigen konntest und du auch sonst keine "Straftat" begangen hast, kannst du dich innerhalb der Notwehrgrenzen dagegen wehren, falls du den Mut findest. Theoretisch könntest du in so einem Fall (Freiheitsberaubung usw.) auch deinerseits den Sheriff festhalten, dir seine Personalien geben lassen oder ihn der Polizei übergeben (siehe oben) Naja.
Zum hier vorliegenden Fall von der Bea: Wenn sich ein Sheriff in Zivil erdreistet, was von einem zu wollen, so muß er sich natürlich zumindestens und zuallererst ausweisen. Im Übrigen macht er sich strafbar, wenn er ohne Grund körperliche Gewalt anwendet. Wenn du einem Sheriff die Personalien verweigerst, darf er deswegen nicht tätlich werden (es sei denn, du versuchst davonzulaufen).
Außerhalb des U-Bahnbereichs haben die Sheriffs nicht mehr Rechte als du und ich, also kaum welche. Wichtig bei jeder Konfrontation ist, sich Name und Dienstnummer der beteiligten Sheriffs geben zu lassen, sich Namen und Adresse von Zeugen zu sichern und im Zweifelsfall Anzeige zu erstatten und eine Beschwerde an die Stadt, Verkehrsbetriebe schreiben und außerdem dem BLATT Bescheid geben. Anzeigen gegen die Sheriffs haben in der Regel mehr Aussicht auf Erfolg als solche gegen die offiziellen Beschützer, und wir finden, daß jeder denen so viele Schwierigkeiten machen soll wie möglich.

NF~LADEN
hi-fi~ technik
SEDANSTR. 32

Wega-Receiver, 100 W, Stationstasten mit Original-Wega-Boxen DM 798,-

Braun Regie 350, 70-Watt-Receiver mit Stationstasten DM 498,-

Dual-Plattenspieler (Riemen, Magnetsystem) DM 248,-

Memorex-C-90, 1/10 Stück DM 7,50 / 70,-

EIGENE SERVICE WERKSTATT
CASSETTEN • PHONO ZUBEHÖR •
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
*** tel. 4480264 ***

FRÜHLINGS-ROCK-KNASTFETE

Nun ist es wieder mal so weit: Am Freitag, den 16. März, um 19.00 Uhr, öffnen sich die Türen des Schwabinger Bräus in der Leopoldstr. 82 für die große Rock-Night des Kollektivs Rote Hilfe München und das Programm verspricht – wie in jedem Jahr – auch diesmal wieder einige Überraschungen, nicht nur musikalischer Art.
Wir brauchen Geld für die Knastarbeit und dafür wollen wir einiges bieten. Wir haben bewußt auf große Reden verzichtet und wollen ganz einfach mal feiern, Musik hören, tanzen, ein Bier trinken, Würstchen knabbern und ihr könnt dabei allerhand tolle Sachen erwerben. Denn neben dem Musikprogramm gibt's einen Flohmarkt, der es in sich hat: eine Menge Platten, Bücher, dufte Poster, alte Kleider und vieles andere, darunter einen Tisch mit einigen Raritäten: von handsignierten Büchern bekannter Autoren bis zum vollautomatischen Hausmassagegerät.
Wer sich über unsere Arbeit informieren will, kann den Informationsstand mit den Stellwänden aufsuchen und mit uns reden.

Ansbacher Schlößl
HAIDHAUSENER WIRTSCHAFT · KELLERSTR. 21/ECKE MILCHSTR.
D-8000 MÜNCHEN 80 · TELEFON 48 74 91 · PÄCHTER: JOSCHI F.
FOTOAUSSTELLUNG
EINE FOTOGRAFIN SIEHT „IRLAND"
MIT PORTRÄTS, STILLEBEN, BAUTEN, LANDSCHAFTEN
VON SAMSTAG 10.3 – 10.5.'79
· FRAUKE LÜTJE ·

OFFEN VON 18h – 19h

Daneben läuft im Saal ein Musikprogramm, das sich in München sehen lassen kann und alle Fans der Rockmusik begeistern wird. Und getanzt kann diesmal auch werden, für genügend Platz ist gesorgt.
Die SCHROEDER ROADSHOW kommt aus Köln und hat im letzten Jahr München – einschl. des Bayer. Rundfunks – im Sturm erobert. Hier die Schroeder-Story:
Nachdem Rich Schwab und der Beat- und Straßenmusiker, Ex-Globetrotter Ex-Kneipenwirt und Lyriker Ulrich Hundt schon eine Weile gemeinsam und auf ihre ganz persönliche Art versucht hatten, den Jugendalkoholismus in der BRD zu bekämpfen, indem sie den jungen Leuten das Zeug einfach wegsoffen, begannen die beiden zu überlegen.
Das einzige allerdings, was dabei herauskam, war, daß sie beschlossen, was zu tun. Und zwar ging es um einen alten Traum Uli Hundts – endlich mal 'ne anständige, lebendige, unkünstliche und unkünstlerische, inspirierte und inspirierende, unzensierte und unselbstzensierte deutsche (nicht Kraut-) Rockmusik auf den Markt zu bringen. In Anlehnung an und Bewunderung für die International Friends Roadshow des Amerikaners Jango Edwards wurde das neue Projekt SCHROEDERS ROADSHOW getauft. Mit einigen zusätzlichen Musikern ging's auf Tour mit einem Konzept, das man in England oder Amerika comedy-rock nennen würde. Kein verbissen-ernstes Vorsich-hin-spielen, keine Technik-Demonstration, kein vom Gutdünken eines Kulturdezernenten beeinflußtes oder gar abhängiges Musikschaffen, kein dogmatischer, Musik nur als Vehikel benutzender Politrock und schon gar kein auf Popmusik nur herabschauendes Kunsttheater – sondern viel Klamauk, Persiflagen, Sketche, harte und abwechslungsreiche Musik und anarchistisches Vor-nichts-mehr-Respekt-zeigen. Man kann bei einem Auftritt der SCHROEDER ROADSHOW tanzen, sich seine Scheuklappen demolieren lassen oder einfach ausflippen, aber eines wird man sicher nicht: mit schlechter Laune weggehen.
Die OUT OF FOCUS sind für München seit langem ein Begriff und zwar seit nahezu 10 Jahren. Sie sind aus der Szene der 60er Jahre entstanden, als Schwabing noch einen echten Underground hatte, eine Mischung aus Rock-Musik, Drogen, Engagement und neuen Lebensformen. Sie haben bisher drei LPs gemacht: "Wake up", "Out of Focus" und "Four Letter Monday Afternoon". Sie treten diesmal mit einer völlig neuen Besetzung auf:
Remigins Drechsler (Git., Vibraphon, Blockfl.)
Ingo Schmid-Neuhaus (Alt- und Baritonsaxophon)
Mike Patzelt (Sopran- und Tenorsaxophon)
Karl Wenden (Baß)
Jürgen Renner (Schlagzeug)
Der OUT OF FOCUS bestätigen viele Kritiker, eine der anspruchsvollsten und besten deutschen Jazz-Rock-Gruppen zu sein, wörtlich: "Das ist Rock, der auf Effekthaschereien mit dem Lautstärkepegel verzichten kann, der aber auch intensives Zuhören verlangt, denn die Münchner präsentieren alles andere als eine Popmusik... Dabei kommt sicher keine Musik für den schlichten Konsum, den Sofortverzehr heraus, es ist eine sehr feinfühlige Musik, die in ihrer Intensität schnell Stimulanzen produziert, die aber auch den Kontrast sucht."
Was gibt es sonst noch zu sagen? Die Kasse ist ab 19.00 Uhr geöffnet, der Eintritt kostet 8,- DM, für Schüler und Lehrlinge 5,- DM, der Reinerlös fließt der Knastarbeit zu. Wer noch Sachen für den Flohmarkt spenden will, kann diese am Freitagabend mitbringen und an der Kasse abgeben, etwa Platten, Bücher, Poster, Graphiken, Kleider und so weiter. Und wer Geld spenden will, kann es auf das Postscheckkonto Nr. 28 40 57 - 809 (Helmut Strobl, Sonderkonto) beim Postscheckamt München einzahlen. Viel Spaß!

Kollektiv Rote Hilfe München

MILBENMAFIA

ein Fortsetzungsroman - 2. Teil

Kurz zur Erinnerung, der erste Teil im letzten Blatt behandelte die "blutige" Schlägerei zwischen einem Nichtstammgast und einem "schwarzgelockten Stenz in lässig zerknittertem Trenchcoat" am 10.2. Am gleichen Abend jedoch steigerte sich der Terror noch grausamer. Ein weiterer vom Größenwahn befallener, langhaariger Psychopath in Schlägerjacke tauchte auf. Seinen geistigen Zustand verriet eine halbleere Whiskyflasche, die er alsbald mit dem Trenchcoat-Typen und anderen "Brutalos" zu saufen begann - verbotenerweise, denn Schnaps wird hier nicht ausgeschenkt. Natürlich störte auch das keinen, die neidvollen Blicke deuteten eher auf das Gegenteil hin. Alsdann ging der Lederjackenmafiosi dazu über, durch schwachsinniges Geplärre die Musik der Gruppe "Space Box" zu stören, die in der Milbenhöhle kaum Anklang fand, falls man die geringe, gelangweilte Zuschauerzahl so deuten kann. Nur mit Mühe konnten ihn einige seiner kriminellen Freunde, unter ihnen wieder Mister Trenchcoat davon abhalten, mit Flaschen u. Gläsern nach der Band zu werfen. Irgendwann warf stattdessen "Space Box" das Handtuch und unternahm den vergeblichen Versuch, ihre Instrumente heil abzutransportieren. Das wiederum löste beim Lederjackenverschnitt ein wahres Trauma aus; das konnte er nicht gewaltlos hinnehmen. Endlich fand sich ein Zuschauer, der bereit war einzugreifen und stellte sich zur Verfügung, als der Rasende brüllte: "Wer mog jetzt Schläg?". Die grausame Art der darauffolgenden Schlägerei läßt sich kaum beschreiben. Mit Händen und Füßen wurde geschlagen, getreten, gestoßen, als beide schon am Boden lagen. Die Trenchcoat-Mafia schirmte beide ab, was ein Eingreifen dritter vermeiden sollte. Nach gelungenem Unentschieden flüchtete der Nicht-Stammgast, um einem potientiellen Racheanschlag zu entgehen. Doch Ledermafioso hatte noch nicht genug. Er versetzte einem anderen Gast, der ihn höflich bat, aus dem Zentrum zu verschwinden, eine Ohrfeige und machte sich an die Verfolgung der "Space Box"-Mitglieder. Draußen auf der Straße hatte er es endlich geschafft Nach kurzem Gerangel entriß er, besoffen und schwankend, einem Musiker die Trommel und zertrümmerte sie. Seltsamerweise gab er sich damit zufrieden, torkelte zu seinen Mafiosis zurück und suchte seine Lederjacke, die ihm in der Hitze des Gefechts abhandengekommen war..

Ein weiterer Puzzlestein zum Bild der Terroratmosphäre, die keinen der abgelaschten Milbenanhänger zu stören scheint. So kann und darf es nicht weitergehen! Das kriminelle Nest muß endgültig ausgeräuchert werden. In einer alternativen Kneipe darf kein Platz sein für Rocker, Schläger, Alkoholiker, Hascher, Fixer und Kriminelle und anderes asoziales Gesindel. Wem die Funktion des Lumpenproletariats nicht klar ist, solte statt zum Bier oder zum Joint doch lieber mal wieder zum alten Marx greifen. Vielleicht finden sich noch mehr Leute bereit, zur Aufdeckung derartig skandalöser Vorfälle beizutragen. Geht mal runter und schaut euch den Laden an. Leider ereigenen sich derartige Western-Krimi-Kung-Fu-Fightings nicht jeden Tag, aber die langweiligen oder vielleicht auch ab und zu amüsanten Abende im Milbenzentrum sollen den feigen Terror nur überdecken, auch sie sind geschickt von der Milbenmafia gesteuert.

Annanym

Suchen geschenktes Klavier zur Untermalung.
Lutz vom Zentrum, 525545

Hausmitteilung

Zuerst haben wir dem Norbert zu seinem Geburtstag "Die Gedanken sind frei" vorgesungen und uns dabei köstlich über die Naivität deutscher Dichter amüsiert. Dann haben wir überlegt, daß wir demnächst unbedingt ein Interview mit einem der renommiertesten alternativen Handwerkskollektive Münchens (Tip für Kenner: VEB Brigade Mikro) führen müßten. Ach ja, und dann wurde uns ganz komisch. Weil wir uns nämlich eigentlich über den beginnenden Frühling freuen wollten und dabei plötzlich merkten, daß dieses ganze Heft voll vom "deutschen Herbst" ist.
Was lernen wir dazu? Daß hierzulande auf die Jahreszeiten auch kein Verlaß mehr ist. Sicher. Aber ist das alles? Wo bleibt da das Positive? Was hat z.B. die Religion heute noch zu sagen? Sollte uns nicht auch zu denken geben, daß lt einer Repräsentativerhebung der Deutschen Bischofskonferenz von 10 Verkehrstoten nur 1,5 eine Christopherus-Medaille in ihren Autos hatten.? Brennnende Fragen, die gebieterisch nach einer Antwort verlangen.

Inschallah.

Aufruf zum Plakatwettbewerb!!!

Die Initiative Stromzahlungsboykott sucht Vorschläge für ein gemeinsames Plakat.
Wir boykottieren 10 % der Stromzahlungen

- **weil wir nicht bereit sind, die Risiken der Atomkraftwerke und der Beseitigung des Atommülls zu tragen**
- **weil wir uns keinen Stromlieferanten aussuchen können, der keinen Atomstrom herstellt (Monopolstellung der Stadtwerke)**
- **weil wir über unseren Strompreis ungefragt die AKW's mitfinanzieren, die wir nicht unterstützen wollen**
- **weil wir dies als berechtigte Form des Widerstands ansehen.**

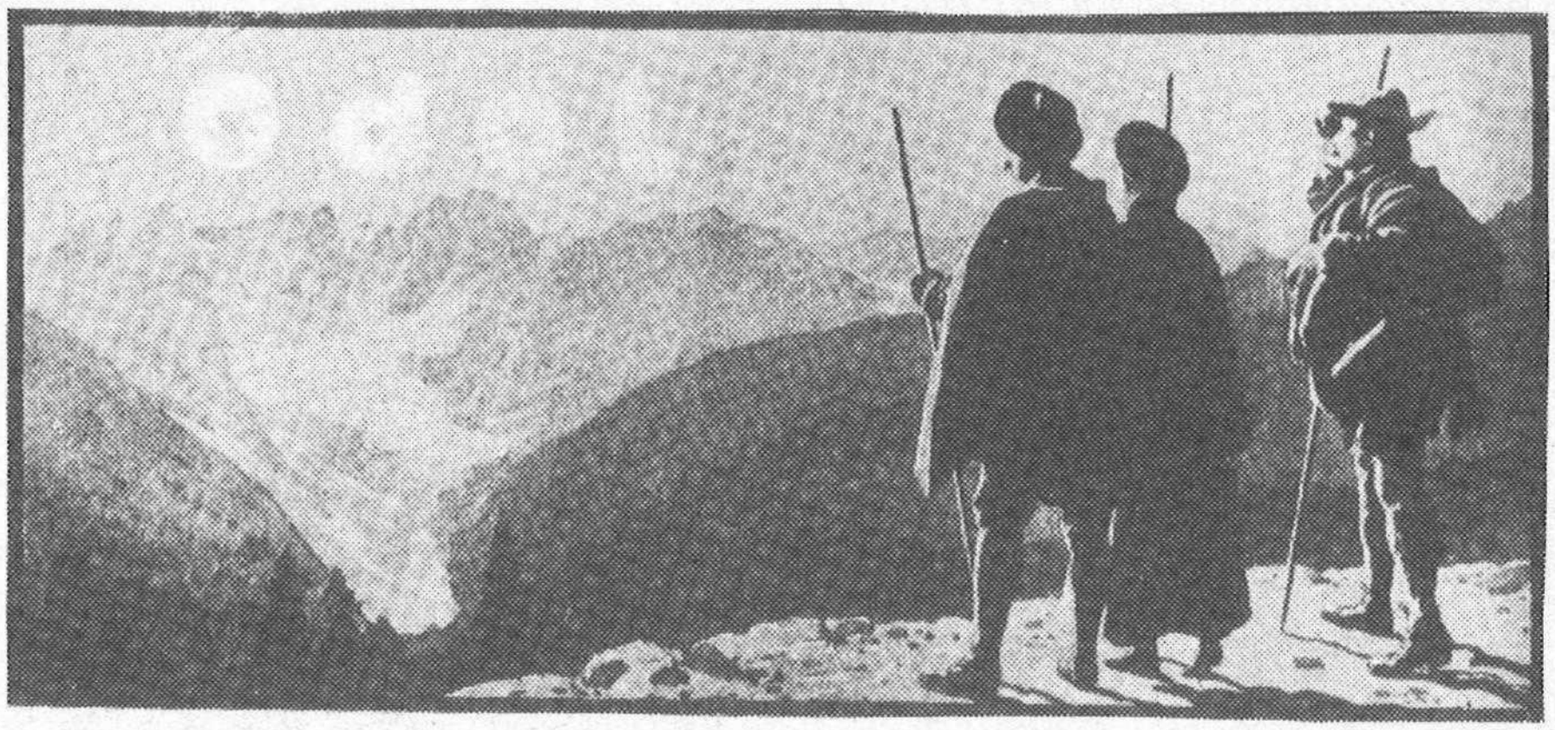
Diese Aktion ist in einigen Städten schon angelaufen und wird in anderen vorbereitet. Um den Zusammenhang zwischen den regionalen Initiativen deutlich zu machen und möglichst viele Menschen anzusprechen, sich daran zu beteiligen, wollen wir ein gemeinsames Plakat drucken lassen. Deshalb rufen wir alle kreativen Leute auf, sich an dem Plakatwettbewerb zu beteiligen.
Wir hatten uns überlegt, daß es gut wäre, wenn

- die bekannte AKW-Sonne,
- "Kein Atomkraftwerk für unser Geld"
- und etwas Platz für regionale Veranstaltungstermine erscheinen würde. Selbstverständlich könnt Ihr davon abweichen. Außerdem wäre es gut, wenn Ihr die Entwürfe auf Din A 2 Bögen malt.

Schickt sie bis zum 14.April an:
Angelika Gödde, Hans-Sachs-Str. 10, 8000 München 5
Übrigens: wenn wir genug Plakate zusammenkriegen, wollen wir eine Wanderausstellung organisieren. Der Entwurf, der uns am besten gefällt, wird dann gedruckt und vielleicht gibt's noch eine Anti-AKW-Schallplatte zu gewinnen....
Wer mehr über den Boykott wissen möchte, wende sich an:
Angelika: 263862
Werner: 377322 od. 684333
Michael: 4483912

Wer muß bald zum Bund?

Hab' was ganz duftes anzubieten! Ruft doch mal Veronika an: Tel. 089/26 84 86, von 9 - 17 h



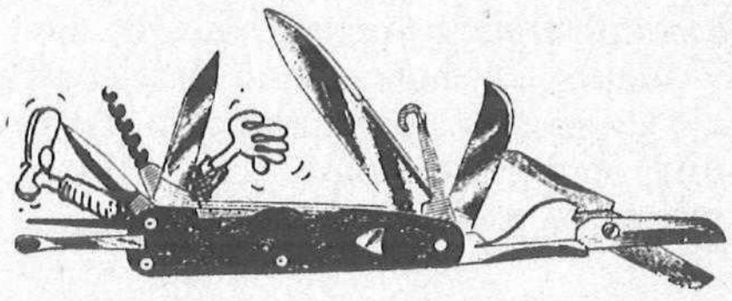
Landfreak-Treffen

Liebe Leute,
wir wollen Euch zu einem Treffen zusammenbringen, um Interessengemeinschaften, Warenaustausch, sowie Austausch im weiteren Sinne zwischen allen Landwohngemeinschaften zu fördern, Anregungen und Anstoß für einen Ausbau der Kontakte geben.
Am 9.3.79 im BLUESPUNKT Oberdorfen b. Dorfen ab 17.00 Uhr
Angesprochen sind damit alle, die Projekte bereits laufen haben
oder im Hirn haben

- oder Leute für solche suchen
- oder Anschluß an solche suchen
- oder sich immer noch den Kopf zerbrechen (wie wir), wie sie ihr Geld auf für sie selbst zufriedenstellende Art und Weise verdienen können
- oder etwas verkaufen wollen
- (Jahrmarkt)
- oder auf ihre Wünsche aufmerksam machen wollen.

Als Beispiel eine kleine Selbstdarstellung:
Wir sind 5 Männer, 5 Frauen und ein 9jähriges Kind. Die Erwachsenen sind zwischen 18 und 37, 2 Frauen schwanger. Wir halten uns ein paar Tiere und haben einen Garten. Wir nähen, batiken, machen Kerzen und eine Kneipe und versuchen die Lebenshaltungskosten gering zu halten. Trotzdem müssen wir zusätzlich Geld verdienen.
Anders als beim Treffen im Irlhäusl, wollen wir diesmal ziemlich konkret an die Frage herangehen, ob wir durch Zusammenarbeit und Austausch im größeren Rahmen nicht mehr auf auswärtiges Joben, Sozialhilfe u.ä. angewiesen sein müssen.
Gedanken zum Ablauf: Wir haben an einen Jahrmarkt gedacht, an die Möglichkeit, daß jeder seine Gedanken vortragen kann, sowie eine Aufteilung nach Interessenschwerpunkten:
Muse (Musik, Malen, Pantomime, Theater) -Kunstgewerbe und Handwerk (Kerzen, Töpfern, Knüpfen, Weben, Schreinerei...) -Landwirtschaft /Gartenbau, -Ernährung/Gesundheit/ Therapie/Wachstum, -Kinder, -Dienstleistungen, Reparaturen, -Kontakt (Zeitung, Kneipe, Läden...)
Wir sind für Kritik, Bereicherung und Verbesserungsvorschläge dankbar.
Macht Euch ein paar Gedanken, kommt in Massen und mit dem was Euch am Herzen liegt und noch eins: gebt den Termin durch Mundpropaganda weiter, da unsere Adressenliste äußerst lückenhaft ist.
Im Irlhäusl hat es sich gut bewährt, daß alle was zum Essen mitgebracht haben - das wär auch diesmal dufte.
Getränke sind vorhanden- zum Selbstkostenpreis. Schlafgelegenheiten werden sich finden (Evtl. Schlafsäcke mitbringen)
Wir würden uns unheimlich freuen, wenn ihr kommt.

Die Irrthaler-
und nicht nur sie...



Zur Unterfahrt

Haidenauplatz
Kirchenstr. 96

Kneipe in
Haidhausen

Tel.: 448 27 94
täglich ab 18 Uhr

10.3. Al Jones Blues Band
17.3. Herwig Greil u. Michiel v.d.Esch's Tolcc-Free Sound
1.4. Fest 1 Jahr Unterfahrt
11.3. Alan Torpinian (Konzertgitarre) ab 10 Uhr

Jeden Sonntag ab 10 h Frühstück mit frischen Semmeln, Klass. Musik live, und, und, ...
Ansonsten jeden Tag gutes Essen, Musik aus der Konserve, Billiard und Flipper.

WEIL LEERSTEHENDE WOHNUNGEN NICHT VERMIETET WERDEN:

INSTAND(BE-)SETZUNG

VON WOHNUNGEN IN DER LÜBBENERSTR. 3 UND GÖRLITZERSTR. 74!

~ BÜRGERINITIATIVE SO 36 ~

BERLIN

HINDENBURG – WOHNUNG BESETZT

Eine geradezu unglaubliche Nachricht ereilte uns vor wenigen Stunden aus Berlin. Dortselbst wurde unlängst von einer kleinen Gruppe militanter Wohnraumsuchender in einem beherzten Handstreich die ehemalige Stadtwohnung Paul v. Hindenburgs (1847 - 1934) besetzt. Diese Aktion fand unter dem Sühnezeichen "Instand(be)setzung" statt, welche in Berlin immer mehr umsich greift und sich zunehmend der Kontrolle der öffentlichen Sicherheitsorgane entzieht. Die Reaktion des Sentates der Stadt Berlin, Eigentümer des Objekts, indes verblüffte nicht nur die "Instand(be)setzer": denselben nämlich wurden nun klammheimlich Mietverträge für die Wohnung angeboten. Eine Maßnahme, die geeignet ist, den nationalen Häuser- und Wohnungskampf schlechthin infrage zu stellen.

SENDLINGER TOR

Alle Tage wieder

rast der Preßlufthammer nieder – die Vernichtung von Wohnraum und Biergarten.
Mir san ja die lustigen Holzhackerbuam...
Hollidja ho – der Frühling ist da: Bauunternehmer und Bürgerinitiativen strecken die Glieder und das Fingerhakeln um die alten "Bruchbuden, voller Ratten und Türken" beginnt: Wer gewinnt, zahlt a Mass.
Die BIK (Bürgerinitiative Krabblergarten) nahm am Samstag wehmütig Abschied von ihrem Kampfobjekt Sendlinger Torplatz, Biedermeier-Rundplatz, Krabblergarten und Biergarten: alles absägen, umhauen, ein ganzer Block alter Häuser mit verwinkelten Hinterhöfen – wegrasieren.
So gegen 200 Leute waren da am Samstag, den 3.3., um Punkt 12.00 und schauten sich die Dokumentation über Wohnungsnot und Spekulationsobjekte, hörten sich etwa 2 etwas quälende politische Schnaderhüpferl an und genossen Grußtelegramme von BIs aus Pasing und Peking. Eine CSU, oh Verzeihung, SPD-Abgeordnete stiftete 50,- und sagte: Schad um die g'sunden Bäume.
Heute oder morgen fangen sie an, die Holzhackerbuam.
Sie können aber nicht, wenn zufällig ein paar Leute hoch in den Wipfeln der gesunden Kastanien...
Oder noch ein paar mehr gar überall im Weg rumstehen ... Sendlinger Torplatz.

HAIDHAUSER LADEN
PARISER STR. 22, 448 14 95

ab jetzt bis auf weiteres ... billiger
....alpacapullover...-jacken...
... steppjacken ... pelzmäntel...
..... folklorekleider.....
..strümpfe ... mützen .. handschuhe..

BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40,
Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22
Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h

im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

RANI
INDIEN LADEN
Jetzt auch:
Reise-Information
Kontakte und
Flug-Tickets
für Indien
Nymphenburger Straße 151
Telefon 089/131643

ASYLRECHT

"Politisch Verfolgte geniessen Asylrecht." (Art.16, GG)

Blutige und schreckliche Opfer waren notwendig um die Terrorherrschaft des Schahregimes zu brechen. Der iranische SAVAK-Geheimdienst genoß in der BRD Unterstützung.

Nach der Revolution in Persien kabelte die Bundesregierung (sinngemäß) nach Teheran, daß sich an der tiefen (Öl)-Freundschaft zwischen der BRD und dem iranischen Volk auch in Zukunft nichts ändern werde.

In jüngster Zeit hat der bayrische Hotelier und Innenminister Franz Josef Tandler eine Verschärfung des Asylrechts in die Wege geleitet.

"34 Jahre nach dem Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft scheint dem deutschen Bundesbürger weithin das Verständnis für die große Not der Menschen zu fehlen, die um ihrer politischen Überzeugung, ihrer Rasse, Religion oder Volkszugehörigkeit willen aus ihrer Heimat fliehen mußten und im fremden Land um Asyl bitten müssen." (amnesty international)

Hat der Bundesgesetzgeber durch das die Rechte der Ausländer bereits stark einschränkende Ausländergesetz die Freizügigkeit der Asylbewerber in bestimmten Fällen auf den Bezirk begrenzt, so wird die Freizügigkeit in Bayern abermals drastisch eingeschränkt auf einen einzigen Landkreis.

Es ist für fremdsprachige Asylbewerber, die in ländlichen Landkreisen leben müssen, unmöglich, z.B. eine englischsprachige Zeitung und auf diese Weise eine Information von der Heimat, Politik oder vom Geschehen auf der Welt zu erwerben. Von der Heimat den Freunden, Bekanntnen und Verwandten, von der Familie und allem Vertrauten isoliert, wird vielen Asylbewerbern auch diese letzte Informationsmöglichkeit überflüssigerweise vorenthalten (siehe hierzu Bericht in der Günzburger Zeitung "Ihre Flucht endete im Ghetto - Asylbewerber geraten vom Regen in die Traufe - 40 Ausländer dürfen die Kreisgrenzen ohne Genehmigung nicht überschreiten" vom 23.12.78, S.28). Künstlern und insbesondere wissenschaftlich vorgebildeten Flüchtlingen wird eine weitere Tätigkeit in den meisten Fällen unmöglich gemacht. Einen Freund, Bekannten oder Verwandten zu besuchen der fünf Kilometer weiter in der nächsten Gemeinde im Nachbarkreis wohnt, ist in der Regel nicht möglich, und wenn überhaupt, dann nach langwierigen Genehmigungsverfahren für sprachunkundige, unbewegliche (kein Auto! schlechte Verbindung) Flüchtlinge (keine Arbeit, kein Geld) zum jeweiligen Landratsamt, dort werden dann diese Besuche nach Auskunft Betroffener nicht genehmigt (s.GZ, a.a.O.)

Sehr hart greift diese Freiheits- und Freizügigkeitseinschränkung in die Arbeitsmöglichkeiten der Flüchtlinge ein: sie dürfen nur innerhalb der Landkreisgrenzen arbeiten. Eine Ausnahmegenehmigung wird generell nicht erteilt (s.GZ, a.a.O.) Ausländische Asylbewerber wie Pakistanis bekommen entweder keine oder nur die schlechtbezahltesten Arbeitsplätze, die mit deutschen Arbeitskräften nicht zu besetzen sind. Wahlmöglichkeiten werden den Asylbewerbern auch hier rechtswidrig vorenthalten. Gelingt es, den Flüchtlingen, im Nachbarkreis einen besseren Arbeitsplatz zu finden, wird rechtswidrig die Arbeitserlaubnis vorenthalten.

Durch diese Einschränkung der Freizügigkeit wird sogar die Möglichkeit zur freien Information und Rechtsverteidigung für Asylbewerber rechtswidrig begrenzt, da sie ihre Rechtsanwälte, insbesondere in ländlichen Gebieten nicht frei wählen können. Eine freie Wahl würde den ungehinderten Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen, z.B. Landsleuten, Bekannten in anderen Städten sowie ungehinderte Beratungs-, Anbahnungs- und Informationsgespräche mit Rechtsanwälten voraussetzen.

(Aus einem Schriftsatz von RA G.Zenker an den bayrischen Minister des Innern).

Zu diesem Thema macht amnesty international am Freitag, den 9.März im Schwabingerbräu, Leopoldstr. 82, eine Podiumsdiskussion mit interessanten Teilnehmern. U.a. mit Hundhammer (CSU), Zech (FDP), Schöfberger (SPD), einem Vertreter des bay. Innenministeriums von Ai und dem Bayrischen Rundfunk.

Zu Tode gequält?

Günter Braun, 22 jähriger Untersuchungshäftlich, starb am 10.2.1978 in der Ansbacher Psychatrie (Blatt 117, Seite 14) anläßlich dieses Todestages legte die Knastgruppe Nürnberg am Platz der Opfer des Faschismus einen Kranz nieder. Eine Aktion die daran erinnert, daß die Umstände von Günters Tod noch immer die Frage zulassen, ob er nicht doch von Gefängnisbeamten im Nürnberger Knast zu Tode gequält wurde:

Rufen wir uns nochmal die Schilderungen von Günters Mütter ins Gedächtnis, die ihn kurz vor seinem Tod in der Psychiatrie besuchte:
Er lag auf dem Rücken, zugedeckt bis zum Hals, Mund weit aufgerissen, Lippen verschwollen, Zahne blutverkrustet, ein Zahn schaute schräg hervor, Bluterguß über dem rechten Auge, dick geschwollenes, verschürftes, aufgeschlagenes Knie und Striemen an der Wade.“
Vergegenwärtigen wir uns nochmal kurz wie es überhaupt dazu kam, daß Günter zu 10 Monaten Gefängnis verurteilt wurde: im zuge der Ermittlungen wegen einer Bombendrohung gegen den Nürnberger Hauptbahnhof wurde Günter Braun vernommen und legte ein Geständnis ab. Der Justiz ist bekannt, daß Günter nicht gerade mit geistigen Gütern gesegnet war und einen Großteil seiner 22 Jahre in der Psychatrie hockte. Aber mit der Frage der Schuldfähigkeit hat man sich wohl nicht lange aufgehalten. Günter wurde von der Gerichtsverhandlung weg in‘s Nürnberger Gefängnis überstellt und nicht mehr in die Psychatrie zurückgebracht. Neun Tage nach seiner Überstellung in die Nürnberger Schmutzburg war er tot.
Am 31.1.78 wurde Günter Braun in die JVA Nürnberg eingeliefert. Der zuständige Arzt und Psychiater Dr. Bausenwein nahm die Eingangsuntersuchung vor und attestierte volle Haft- und Arbeitsfähigkeit.
Ab dem 26.2.78 spitzen sich die Ereignisse zu.
Günter wird aus noch ungeklärten Gründen in die Krankenabteilung verlegt. Unter der Hand sagt man zwar, Bettnässen und völlige Apathie hätten die Einlieferung veranlaßt. Aber es kann alles auch ganz anders gewesen sein. Das Stationsbuch jedenfalls hat bis heute noch keiner gesehen – vielleicht steht da auch nur “keine besonderen Vorkommnisse“.
Bei der Aufnahmeuntersuchung ins Krankenrevier stellten die Ärzte einen stuporösen Zustand fest. Nach Informationen von medizinischen Fachleuten der Uni Erlangen und Berlin, muß bei einer derartigen Diagnose Bettruhe und in schwereren Fällen, wie bei Günter, Intensivbehandlung mit Intravenöserernährung erfolgen. Tatsächlich aber wurde der Schwerkranke die meiste Zeit sich selbst und den Revierhauseln überlassen. Denen geht es weniger um Behandlung als um die Hygiene des Knast‘s. Günter hatte mal wieder Bettgenäßt und muß daher unter‘s Wasser. Die Hauseln Burk und Schwarzer zerren Günter unter Anleitung des medizinisch verbildeten Wachtel Meier unter die Brause. Günter wird abwechselnd heiß und kalt geduscht. Damit Günter dieser Reinigungsprozedur nicht entgehen kann, drückt ihn der Wachtel Meier immer wieder mit einem Schrupper unter die Brause.
Nach Meinung von befreundeten Ärzten hatte Günter schon vorher eine Aderverengung im Gehirn, die aufgrund dieser kalt-warm-wasser Sonderbehandlung platzten. Was nach herrschenden Medizinverständnis zum Tod führt.
Nach dieser Totur war Günter nicht mehr ansprechbar und wurde in das Bezirkskrankenhaus Ansbach gebracht, wo er am 10.2.78 starb. Die von der Nürnberger Staatsanwaltschaft angeordnete Obduktion des Toten brachte laut Gutachten keine Beweise dafür, daß Günter Braun eines gewaltsamen Todes gestorben ist. Auch das zweite Gutachten eines Berliner Rechtsmediziners brachte keine Klarheit.
Sicher ist nur, daß wichtige Untersuchungsmethoden, wie z.B. Gascromatographie oder Scheibenselektion des Gehirns nicht gemacht wurden. Daß der Gutachter Prof. Würmeling dies bewußt unterlassen hat, soll hier nicht behauptet werden. Jedenfalls ist das Gehirn von Günter Braun noch vorhanden, es wurde asserviert.
Seit der Ermordung des Gefangenen P. Vast in Mannheim 1973 hat die Justiz jede Glaubwürdigkeit verloren, sie hat heute nachzuweisen, daß in unseren Gefängnissen nicht geprügelt, geschunden und gemordet wird. Aber wie in Mannheim verfolgt sie erstmal diejenigen, die den Finger auf eine wunde Stelle legen. Die Mitglieder der Nürnberger Gefangenengruppe wurden kriminalisiert, verfolgt, eingeknastet. Mit Beschlagnahme der Flugblätter und Hausdurchsuchungen soll nun die neugegründete Knastgruppe zum aufgeben gezwungen werden: das darf einfach nicht sein.!!

im Randstein
die Kneipe mit der fabelhaften Rundumbar
München 40 · Wilhelm-Hertz-Str. 10 Tel 365110
Bus 44 · 185 bis Leopold/Schenkendorfstr.
• AB JETZ AUCH DRINKS AN DER BAR •

SCHWARZ-FUNK-NEWS

Mit Erstaunen und Befremden – so hat kürzlich die "Anti-Apartheid-Bewegung in der BRD und West-Berlin e. V." in einem Offenen Brief an Reinhold Vöth, den Intendanten des Bayerischen Rundfunk, eine Tatsache zur Kenntnis genommen. Wir hingegen sind weder erstaunt noch befremdet, sondern finden es die selbstverständlichste Sache der Welt, daß der Bayerische Rundfunk mit seinen Führungsclique allen Reaktionären gegenüber hold und aufgeschlossen ist.

Die Tatsache: vor einiger Zeit wurde bekannt, daß Vöth dem Redakteur Klaus Below unbezahlten Urlaub gewährte, damit dieser im Auftrag der CSU-nahen Hanns-Seidel-Stiftung in Namibia als Wahlhelfer für die "Demokratische Turnhallen-Allianz" (DTA) tätig werden konnte.
Die DTA ist in Namibia der verlängerte Arm des rassistischen südafrikanischen Regimes. Mit ihr sollte nach außen der Anschein einer Gleichberechtigung von Schwarzen und Weißen erweckt werden, was jedoch völlig mißlang. So wurden die einseitig von Südafrika ausgerufenen Wahlen Anfang Dezember in Nambia international einhellig als Farce bezeichnet, deren Zweck wohl ausschließlich darin bestand, den auch mit den westlichen Mitgliedern des UN-Sicherheitsreates (u.a. auch die BARD) ausgehandelten Kompromiß zur Erlangung der Unabhängigkeit Namibias zu sabotieren. Und -natürlich- um so die bestehenden Macht- und Wirtschaftsverhältnisse dort zu stabilisieren.
Wen wundert es da noch, wenn CSU-Mann Vöth, der selbst oft und gerne Urlaub in Südafrika macht, Belows Beurlaubung der Presse gegenüber für korrekt und üblich hält. Schließlich heißt es im TArifvertrag des Bayerischen Rundfunks (z. 358.1) ausdrücklich, daß unbezahlter Urlaub dann gewährt werden kann, wenn "wichtige Gründe" dafür vorliegen. Und die wird man doch wohl hier nicht verneinen können. Denn Redakteur Below war es doch ebenfalls, der die "objektiven Berichterstattung" (zu der der Bayerische Rundfunk ja nun laut Gesetz verpflichtet ist) über die DTA im Bayerischen Fernsehen gemacht hat.
Und dann noch die außenpolitischen NOtwendigkeiten: immerhin fand vor ein paar Monaten sogar schon ein internationaler Kongreß gegen die atomare Zusammenarbeit BRD-Süd-afrika in Bonn statt, den nicht nur dubiose, weil demokratische Organisationen hierzulande unterstützten, sondern zu dem auch alle südafrikanischen Befreiungsbewegungen Vertreter entsandt hatten. Zwar dementierte die Bundesregierung schleunigst alle dort zusammengetragenen Beweise für Deals im Atom-Geschäft zwischen diesen beiden funktionierenden Demokratien (zuletz in einer eilig zusammengeschleuderten Broschüre des Bundespresseamtes) und droht inzwischen auch afrikanischen Kritikern mit Entzug der ohnehin geringen Entwicklungshilfe, aber so recht mag ihr selbst Tante FAZ nicht glauben.
Wer nun immer noch nicht die wichtigen Günde versteht, die für eine Beurlaubung Belows sprachen, dem ist nun wirklich nicht mehr zu helfen.
P.S. Vielleicht könnte der Mann gleich

weiter nach Chile ausgeliehen werden. Dort hat die Hanns-Seidel-Stiftung nämlich jetzt gemeinsam mit einem Institut für „Gewerkschaftsstudien in Chile" die Schulung von "Gewerkschaftern" übernommen, nachdem die von den Belagschaften gewählten Vertreter von der Militärjunta abgesetzt und die Gewerkschaften verboten worden waren.

Strauß fühlt sich beleidigt

Am 23.2.1979 wurde Heinz Jacobi, der presserechtlich verantwortliche des Anti-Strauß-Komitees, wegen Beleidigung zu 50 Tagessätzen a DM 20,- in 1. Instanz verurteilt. Beleidigt fühlte sich Strauß durch die Formulierung, er sei "Führer einer schwarz-braunen Sammelbewegung von Ultrarechten und Nazis" und durch die Bezeichnung als "Totengräber der Demokratie". Korrekt eingeschätzt fühlt er sich allem Anschein nach durch "Freund der Faschisten und Rassisten in Chile und Südafrika", "erklärter Feind der Arbeiterschaft und ihrer Gewerkschaften", "'starker Mann' der Rüstungsbosse und Großbankiers".
Die beanstandeten Aussagen seien Werturteil und keine Tatsachenbehauptungen, also wurde kein Wahrheitsbeweis zugelassen, die Ablehnung des Richters wegen Befangenheit wurde verworfen. Verteuert wurde die Vor-Karnevals-Sitzung durch die Anwesenheit des Strauß-Freundes RA Ossmann als Nebenkläger sowie durch die Auflage, das Urteil in der Süddeutschen Zeitung zu veröffentlichen. Um Solidaritätsspenden wird gebeten auf Postscheckkonto Heinz Jacobi, München, 28 82 65 - 809

Dein Staat – ein Mensch wie Du und ich?

Bevor einen ob derartiger Vermutungen zunächst ein Schaudern und dann ein Zweifel am Guten, das doch im Wesen des Menschen liegen soll, anfallen konnte, griff in Westberlin zum Glück Oberstaatsanwalt Victor Weber ein.
Diese abscheuliche Zeichnung, die uns auf perfide Weise mit dem Staat und seinen Herrschaftssymbolen aussöhnen will, indem sie ihn uns ach so menschlich darstellt, war zwar schon 1976 in Pardon erschienen, ohne rechtliche Folgen, versteht sich. Als jedoch im deutschen Herbst 240 Menschen sich erdreisteten, den Buback-Nachruf gemeinsam herauszugeben und dazu auch diese Zeichnung abdruckten, fühlte dieser o.g. Arm des Gesetzes einen unwiderstehlichen Drang in sich. Nämlich anzuklagen. Alle 240 Herausgeber. Wegen Verunglimpfung des Menschen? Denkste. Wegen Verunglimpfung des Staates! Und daher müssen demnächst wohl 240 Ärsche eine Anklagebank drücken.
Wir distanzieren uns auf's Schärfste. Von der Anklage. Und von der Zeichnung, die wir nur aus Gründen der Abschreckung als Dokument der Zeitgeschichte abdrucken.

TRAMILPFAD
BÜCHER + SCHALLPLATTEN
ELSÄSSERSTR. 15 · HAIDHAUSEN
TEL. 48 96 09

• ZUR ZEIT BRIEFBLÖCKE, • UMSCHLÄGE USW. AUS UMWELTSCHUTZPAPIER DA!!! •

SOEBEN ERSCHIENEN: RAM DASS: SCHROT FÜR DIE MÜHLE DM 18,-

ANATOLISCHE HIRTENERZÄHLUNGEN, GESAMMELT VON ELSA VON KAMPHOEVENER DM 6.80

Herbert Soffel muß raus

Folgenden offenen Brief schickte erfreulicherweise die Fachschaftsinitiative Medizin der Uni München an diverse zuständige Stellen. Wir können uns dem nur anschließen.
Ein weiterer offener Brief, der die sofortige Haftentlassung Herbert Soffels fordert, wurde von sehr vielen Angehörigen der politischen Gefangen in der BRD unterzeichnet.
Zur Erinnerung: Herbert Soffel ist seit etwa 53 Monaten inhaftiert, davon die meiste Zeit in Totalisolation. Er ist der einzige der zehn Angeklagten im Verfahren gegen den Frankfurter Gefangenenrat, der noch in Haft ist, obwohl seit 1975 mehrere Gutachter unabhängig voneinander zu dem Ergebnis kamen, daß er haftunfähig ist.
Inzwischen hat sich aufgrund der jahrelangen Isolation sein Zustand lebensgefährlich verschlechtert: er kann seit 2 Monaten keine feste Nahrung mehr bei sich behalten, sein Körpergewicht ist rapide gesunken usw.
Für Zusatznahrungsmittel usw. braucht er dringend Geld. Spenden auf das Kto. 28573160 (Birgit Soffel) bei der Sparkasse Bielefeld.

Offener Brief

An den Leiter der
JVA Schwalmstadt
Paradeplatz 5
3578 Schwalmstadt 1

Sehr geehrte Herren,
vor kurzem erfuhren wir von dem extrem schlechten Gesundheitszustand Herbert Soffels, der in der JVA Schwalmstadt einsitzt.
Die Haftbedingungen (Isolation u. Kontaktsperre usw.), denen er seit vier Jahren unterworfen war, sind nach unserer Meinung mitverantwortlich dafür, daß er so schwer krank wurde.
Das Gutachten von Prof. Dr. R. Frey (extreme hypotonische Blutdruckschwankungen, rezidivierende Makrohämaturie, anfallsartige Tachykardien, Magengeschwür u.a.), belegt eindeutig, daß eine solch extreme Haftsituation mit dazu beiträgt, Menschen gesundheitlich nachhaltig zu schädigen.
Das Gutachten von Prof. H. Freyberger zum Fall Werner Hoppe zeigt ähnliches.
Die Fachschaftsinitiative Medizin der Ludwig-Maximilians-Universität protestiert gegen die besonderen Haftbedingungen bei Herbert Soffel. Als Medizinstudenten wenden wir uns gegen einen Strafvollzug, der Menschen schwere gesundheitliche Schäden zufügt.
Wir fordern die sofortige Entlassung Herbert Soffels.

Hochachtungsvoll
FSI MEDIZIN
der Universität München

Folgender Brief konnte kürzlich aus den berüchtigten H-Blocks des britischen KZs Long Kesh in Irland rausgeschmuggelt werden. Dort sitzen über 350 Gefangene seit nun fast 3 Jahren nackt und völlig verdreckt in absolut leeren Einzelzellen. Sie befinden sich im Kampf um die Rückgewinnung des Politischen Status, und weigern sich, als Kriminelle behandelt zu werden.
Sie existieren unter den grausemsten und unwürdigsten Bedingungen die westeuropäische Vernichtungsstrategen sich ausgedacht haben, und sie führen den längsten und konsequentesten Kampf um die Anerkennung als Kriegsgefangene.

.....aber belaßt es nicht dabei!

Jan. 1979

Die längste Zeit jedes nicht endenwollenden Tages bin ich mit meinen eigenen Gedanken beschäftigt, sie sind die einzige Waffe gegen die unerbittliche und immerfortdauernde Einsamkeit und Langeweile.
Um die Zeit totzuschlagen und um mich warmzuhalten, gehe ich sundenlang die Zelle auf und ab. Manchmal bleibe ich vor dem Zellenfenster stehen und blicke lang in den grauen Stacheldrahthimmel oder ich sitze und starre für Ewigkeiten auf den einzigen Gegenstand in meine Zelle, die dreckige, mit Kot und Urin getränkte Matratze auf dem Boden in der Ecke der Zelle.
Aber während der ganzen Zeit denke ich an jemanden, an Dinge und Plätze, wo ich schon mal war, und immer wieder denke ich daran, was hier los ist und was wohl als Nächstes kommen wird.
Jeden Tag sind wir aufs Neue mit dem psychologischen Kampf ums Überleben konfrontiert. Es ist ein sehr sehr sehr schwerer Kampf und der Feind ist ohne Gnade. Für jemanden, der halbwegs zufrieden ist und keine ganz großen Sorgen hat, wird es sehr schwer sein zu verstehen, was sich in uns abspielt.
Das hat 2 Gründe: einmal meine Unfähigkeit, diesen psychologischen Kampf zu beschreiben und zum anderen, daß es schrecklich schwer ist, wenn nicht gar unmöglich, jemand anderem den Schmerz und den Streß der psychologischen Folter in all ihren Formen und mit all ihren Folgen zu vergegenwärtigen.
Versucht mal, euch vorzustellen, wie ihr fühlen würdet: Ihr seid nackt, ihr friert, ihr seid allein, um euch nichts, nur Kot und Urin, ihr seid eingeschlossen und habt seit Wochen, Monaten oder Jahren keine Zeitung mehr gelesen, kein Radio mehr gehört, habt die ganze Zeit keinen Zettel, keine Bleistift, keinen Kamm, keine Dusche mehr gesehen; ihr habt die ganze Zeit keinen Freund mehr gesehen. Stellt euch nur 24 Sutnden so vor .....Nicht daß nur die alltäglichsten Kleinigkeiten fehlen, es fehlt selbst an gewöhnlichsten Dingen, wie Kleidern, Luft, Bewegung, dem Gespräch mit einem anderen Menschen.
Und dann stellt euch das für 27 mörderische Monate vor!
Und nochmal: versucht euch vorzustellen in einer Zelle, die nichts enthält au außer einem Scheiß-Kübel, aus dem Kot und Urin quillt und sich über den Zellenboden verteilt, über den ihr nackt und kalt hin und herkriecht, umgeben von Scheiße, Abfall, Wanzen und fetten Fliegen, die sich aufdringlich und unaufhörlich auf euren nackten Körper setzen ..... und die Stille ist tödlich und in eurem Kopf tobt ein Sturm.
Du sitzt in der Zelle und wartest auf die Schließer, die dich für ein Zwangsbad holen. Du weißt, was es bedeutet, weil du gehört hast, wie sie andere geholt haben, weil du selbst zu oft schon erlebt hast, was sie mit dir gemacht haben.
Du weißt es viel zu gut. In kaltem Wasser schrubben sie dir die Haut vom Körper. Du weißt, daß du der nächste sein wirst. Du wartest den ganzen Tag darauf und denkst an nichts anderes. Vielleicht kommen sie heute nicht, dann hast du dasselbse den nächsten Tag nochmal vor dir, oder den nächsten oder den nächsten. Du weißt nur, daß sie dich bestimmt nicht vergessen haben.
Du leidest schreicklich, wirst mehr und mehr depressiv; seit Tagen hast du an nichts anderes denken können. Angst ist in dir, Angst ist vor dir.
Versucht, es euch vorzustellen, Tag für Tag in solchen Gedanken eingekeilt zu sein! Wissend, daß sie dich halb bewußtlos schlagen, dich mit Gewalt in den kalten Badekübel werfen, dir gewaltsam den After untersuchen.
Es wird euch kaum gelingen; aber das ist das Alltägliche im H-Block des KZs Long Kesh.
Es ist unmöglich, sich vorzustellen, was ein 18 jähriger durchzustehen hat, wenn ein Dutzend oder mehr Schließer über ihn herfallen und ihn fast umbringen mit Stockschlägen, Stiefeltritten und Boxhieben; wenn sie ihn an den Haaren durch die Zellengänge schleifen oder seine Genitale solange quetschen, bis er bewußtlos ist, wenn sie dann eiskaltes Wasser über ihn gießen, um ihn wieder zu sich zu bringen.
Es ist schon unmöglich, sich die Qual vorzustellen, den ganzen Tag damit rechnen zu müssen. Diese psychische und physische Folter ist so schrecklich daß viele von uns schon an den Rand der Geisteskrankheit gekommen sind. Wir alle sind in sehr, sehr schlechter Verfassung jetzt schon. Wie erst wird es uns am Ende des Tages gehen, oder gar am Ende des Jahres?
Mein Bewußtsein ist in Panik, es ist in Angst, wir alle werden enden, unfähig, überhaupt noch zu denken.
Damit will ich schließen, ich hoffe, ihr habt verstanden. Denkt darüber nach – aber belaßt es nicht dabei!"

Das Westdt. Irland-Solidaritäts-Komitee (WISK) plant für die erste Maiwoche Infoveranstaltungen und Proteste zu den H-Block-Bedingungen. Wir fordern alle Irlandgruppen und Initiativen und andere lebendige Gruppen auf, an Vorbereitung und Durchführung teilzunehmen.
Näheres beim WISK, PE 35, 637 Oberusel 5, dort gibt es auch eine H-Block Broschüre (vorläufig noch in English) und weiter reichlich Information über Irland.

Ein Krieg ist vorbereitet!

Die Deutsche Gesellschaft für Wiederaufbereitung von Kernbrennstoffen (DWK) hat, gegründet von den 12 größten Stromproduzenten, hat sich bestens vorbereitet. Nachdem sie im Herbst mit nicht nur legalen Mitteln ca. 50% des nötigen Geländes in ihren Besitz gebracht hat, sind nun die Maßnahmen getroffen, die die Verteidigung der Bohrstellen betreffen. In den Kreisen der Atomenergiebefürworter gab es offensichtlich keine großen Auseinandersetzungen darüber. Geplant sind 40 - 50 Flachbohrungen, 112 hydrogeologische Bohrungen (ebenfalls Flachbohrungen) und 3 - 7 Tiefbohrungen in unmittelbarer Zukunft. Jede der Tiefbohrstellen soll wie eine Festung gesichert sein: 1. durch Abholzen des Baumbestandes im Umkreis von 100 m, durch 1,60 m hohe Schutzwälle, deren Wirkung mit 3 m Stacheldraht verstärkt wird, durch 2 zusätzliche Stacheldrahtzäune, Elektrozäune, Fernsehkameras, Mikrophone, Flutlichtanlagen, dies alles ist schon bis ins Detail geplant. Auch der Staat gibt sein Schärflein dazu, wenn es gilt,, das größte Industrieprojekt Westdeutschlands, immerhin ein 10-Milliarden-Ding, zu schützen. 200 Millionen DM haben der Bund und das Land Niedersachsen als Gorleben-Nebenkosten bereitgestellt.

Die Investitionen für die Sicherheitskräfte sind im Landeshaushalt um 14% gestiegen, 2000 zusätzliche Planstellen für Vollzugsbeamte sind einkalkuliert, die Polizeidichte soll auf 1 : 100 erhöht werden.

Unter dem Kommando von Juretzki (Einsatzleiter in Gorleben), der seine Feuerprobe in Klakar und Grohnde schon hinter sich hat, stehen 1200 Polizisten zur Schlacht bereit. Außerdem befinden sich noch 500 Mann des Bundesgrenzschutzes ganz zufällig in jener Gegend.

Kleine Schwierigkeiten, die jedoch bald ausgeräumt sein dürften, macht die Unterbringung: der Bebauungsplan muß noch geändert werden, noch sieht er keine Eternitbaracken (nicht brennbar) vor. Alle Mittel sind recht um dieSchlacht, die sie vorbereiten, zu gewinnen. Im AK gegen Atomenergie wurden im letzten Monat 2 Spitzel enttarnt. Das Recht auf eine andere Meinung wird außer Kraft gesetzt. Ihre eigene Bereitschaft zur gewalttätigen Auseinandersetzung projizieren sie bruchlos auf ihre Gegner.

Daher auch wenig Skrupel, einen AKW-Gegner, der bei der Auseinandersetzung um das Anti-Atom-Dorf in Grohnde festgenommen wurde, zu 11 Monaten Knast ohne Bewährung zu verurteilen. Kurz zuvor ging eine Schadensersatzklage über eine Viertelmillion gegen 18 Teilnehmer (3 Freigesprochene) der Demo in Grohnde über die Bühne. Letzte Woche ließ man in Niedersachsen schon die Gefängniszellen in Celle für die Gegner der WAA räumen. (Der SPD-Fraktion wurde angesichts dieser Perfektion nun doch etwas mulmig) An ihrer Entschlossenheit, dieses Wahnsinnsvorhaben um jeden Preis durchzuführen, – koste es was es wolle – lassen sie jedoch keinen Zweifel.

Und es gibt auch keinen Zweifel mehr daran, was es bedeutet, wenn hier die Plutoniumgesellschaften den Atomstaat durchsetzen.

Der Widerstand gegen den Atomwahnsinn ist solch massiven Angriffen in keiner Weise gewachsen. Während der 2. Aktionstage und auch danach hat es einige Initiativen gegeben , die sich auch allerhand einfielen ließen. Trotzdem war es erschreckend auf dem bundesweiten Arbeitstreffen der Atomkraftgegner.

In Braunschweig am letzten Wochenende mitzuerleben,wie wenig auf die gesamte Breite des Angriffs, den der Bau der WAA darstellt, reagiert werden konnte, war deprimierend. Im Mittelpunkt der Diskussionen stand immer wieder die Großdemo altbekannten Strickmusters. Bezeichnend für die Bürokratenmentalität eines Teils der Anwesenden war ihre Haltung zu einer Initiative der Bauern des Landkreises Lüchow-Dannenberg zu einer Treckerdemo nach Hannover in der 2. Märzwoche: man erlaubte sich in einer Resolution eine solche gut zu heißen!

Gewiß, die Fragen der Koordination mit dem Widerstand vor Ort und auch eine eine zentrale Demo sind nicht unerheblich. Aber die Frage, wie es möglich ist, wieder Leben in die Anti-Atom-Bewegung zu bringen und den Bau ein Gorleben wirklich zu verhindern i. damit nicht beantwortet, sondern nur umgangen worden.

anregungen:

Erlangen, 2. Dez. 78
Ein fiktiver Brief der KWU-Erlangen an den brasilianischen Botschafter wird verteilt und in der Alternativpresse abgedruckt. Thema: die Bedingungen der Arbeiter in einem KKW Braisliens. Ergebnis: Einstweilige Verfügung der KWU, weil falsche Behauptung, die KWU hätte Vertrag gekündigt.

Hannover, 8. Dez. 78
Flaschen werden vor den Stadtwerken abgeladen

Lüchow, 21. Dez. 78
Mit 34 Treckern demonstrieren die Bauern vor dem Kreishaus und geben eine Protestresolution ab.

Kiel, 28. Dez. 78
Vor der Atomgenehmigungsbehörde und dem Gewerbeaufscihtsamt des Sozialministeriums wird Mist abgeladen.

Dortmund, 1. Jan. 79
88 Haushalte beteiligen sich an einem Strompreisboykott.

Hamburg, 3. Jan. 79
Die BIs in Hamburg und Bremen beginnen mit der Waldwache im Gartower Forst.

Hannover, 20. Jan. 79
Endlagerung von Hausmüll ver der DWK. Dazu Infostände, Luftballons, Picket-line.

Offenbach, 24. Jan. 79
Im Main wird ein "radioaktives" Müllfaß gefunden.

Heilbronn, 29. Jan. 79
Diskussionsabend

Berlin, 3. Feb. 79
Hoechst ist von Flaschen umzingelt.

Offenbach, 3. Feb. 79
Beschluß der regionalen BIs am 2. Samstag nach Bohrbeginn eine Demo in Offenbach durchzuführen.

Gartow, 7. Feb. 79
Protestresolution der Bauern

Lüchow, Feb. 79
Flugbaltt der BI an Polizei und BGS

Gartow, 7. Feb. 79
150 Bauern demonstrieren mit ihren Treckern anläßlich des Besuches aus dem Bundestagsausschuß für Forschung und Technologie. Protestresolution.

Braunschweig, 10./11. Feb. 79
Bundesweites Arbeitstreffen der AKW-Gegner. Dort wird beschlossen:
Die nächste von den Bauern des Landkreises Lüchow-Dannenberg geplante Treckerdemo nach Hannover in der letzten Märzwoche zu unterstützen. Am 24./25. 2. soll in Hannover eine Vorbesprechung stattfinden, weiteres bei der BI Gorleben, Tel. 05882469.
Eine möglichst große Demo stattfinden zu lassen

diskutiert:
Am Tage des Baubeginns einen Autokorso nach Gorleben zu starten, Behinderung der Bohrfahrzeuge

bekanntgegeben:
eine regionale Demo in Offenbach zwei Wochen nach Bohrbeginn; eine Demo in Minnen eine Woche danach; Schweigemarsch zum Bauplatz Brokdorf; Fortführung der Waldwache und Flugblatt an die Bevölkerung am Elbseitenkanal, was sie erwartet, wenn die Baufahrzeuge anrollen; Mahnwachen und symbolische Blokkadeaktionen in Hamburg.

Die Bundesregierung ist angeblich höchst beunruhigt über die zunehmende „Sektenabhängigkeit" der Jugend der Republik. 150000 sollen nach ihren Berechnungen auf dem Sektentrip sein. Alarmierte Eltern, denen die Kinder aus für sie unbegreiflichen Gründen davongelaufen sind, die zum Dank für ihre Erziehungsarbeit gar als „Werkzeuge Satans" oder als „wahnsinnige Unholde" beschimpft werden, schließen sich in Abwehrverbänden zusammen, wie dem „Elternverband zur Hilfe gegen seelische Abhängigkeit und religiösen Extremismus e.V."

„Harmonie und Recht und Klarheit!
Sympathie und Licht und Wahrheit!
Niemand wird die Freiheit knebeln,
niemand mehr den Geist umnebeln,
Mystik wird uns Einsicht schenken..."
Eingangslied an den Wassermann, Musical 'Hair', dt. Übersetzung, München 1969, S. 9.

Seit Jahren mit mäßigem Erfolg agitierende kirchliche Kreise finden plötzlich Gehör. So der Beauftragte der evangelischen Kirche in Bayern für Sekten und Weltanschauungsfragen, Pfarrer F. W. Haack. Dieser gewissenhafte Streiter für religiöse Normalität reiht Jahr für Jahr Broschüre an Broschüre und geißelt der Reihe nach Astrologie, Jehovas Zeugen, Spiritismus, Sekten, die neuen Jugendreligionen, Satanismus (eines seiner Hobbys), Freimaurer, Tanszendentale Meditation etc. Seine Büchlein lesen sich wie kirchliche Versionen des Jahresberichts des Verfassungsschutzes: Da wird genüßlich im „Abnormen" (worunter jeder Anklang an Sexuelles zählt) geschwelgt, wird jegliche Äußerung an ihrer Vereinbarkeit mit der Dogmatik gemessen („Daß Mun sich als Messias verehren läßt, ist gotteslästerlich"), wird dem Thema Finanzierung und Geld ein schier unerschöpfliches Interesse zugewendet.

Nach der Intervention des Familienministeriums in der Presseerklärung vom 10. Juli 1978 hat eine umfassende Pressekampagne begonnen, in der sich besonders „Stern", „Spiegel" und „BILD" profilieren. Merkwürdig dabei ist eins: Oberflächlich gesehen stehen die Behauptungen von der „Gefahr der Jugendsekten" in überhaupt keinem Zusammenhang mit den angegebenen Daten. Insgesamt kommen die eigentlichen „Jugendsekten", die in der Presseerklärung genannt werden, nämlich die „Internationale Gesellschaft für Krishna-Bewußtsein" (Hare Krishna Jünger), die „Vereinigungskirche" (Mun-Sekte), die „Mission des göttlichen Lichts" (Divine Light Mission des jugendlichen Guru Maharaj Ji) und die „Kinder Gottes" (Children of God von Moses David) auf nicht mehr als zusammen max. 3900 Anhänger im weitesten Sinne, wobei die Tendenz eher rückläufig sein dürfte. Zählt man noch Gruppen wie Ananda Marga und „Earth Play" und ähnliche hinzu (Pfarrer Haack und seine Elternverbände zitieren auch gelegentlich die AAO-Kommune), ergeben sich allerhöchstens 5000 „Anhänger". Die hohe Zahl von 150000 ergibt sich, wenn man wie das Familienministerium die etwas fragwürdigen Angaben der „Gesellschaft für Transzendentale Meditation-TM" (über 60000 Kursbesucher) und Ron Hubards verrückte „Scientology-Church" (etwa ebensoviele Kursteilnehmer hinzuzählt. Hier handelt es sich aber um alles andere als „Jugendsekten". Die Besucher von TM sind zu 88% über 20 Jahre alt und die Anhängerschaft der Scientology gehört schon wegen der hohen Kurspreise (allein der notwendige „E-Meter" – ein nach Sicherheitskriterien sehr fahrlässig gebauter elektrischer Hautwiderstandsmesser kostet 700 Mark) zu den gutverdienenden Berufstätigen.

„Stärker als in Zeiten aufsteigender Akkumulationszyklen wird, als Folgeerscheinung öffentlicher Repression, seitens der Jugendsubkulturen versucht, ihre Absicht gesellschaftlicher Veränderung durch Umgehung des direkten Weges zu erreichen. Hierfür kommen Religion, Sexualität, Rückkehr zur Natur in Frage; neuerdings auch Psychotherapien."
Rolf Schwendter, Thesen zur Jugendsubkultur in der BRD 1976, Vorgänge 6/76, S. 65

„Paradoxerweise stellt sich heraus, daß die religiösen Gedanken des Ostens dem westlichen Denken kongenialer sind als die religiösen Gedanken des Westens selbst."
Erich Fromm, in Pychoanalyse und Zen-Buddhismus, Ffm. 1974, S. 105

Unzweifelhaft funktionieren die meisten der erwähnten Sekten als florierende Geschäftsunternehmungen, in denen durch spirituelle Warenproduktion Spitzenprofite gemacht werden – darin dem Gros der Gruppentherapie vergleichbar.

Was die neuen Sekten von solchen Unternehmungen, die es in den schillerndsten Gestalten (Amulettverkäufer, Geheimverlage, Wahrsageunternehmen oder Weltuntergangstraktätchenproduzenten) seit Jahrhunderten gibt, unterscheidet, ist der Zusammenklang ihres totalen Lebensentwurfs mit den Tendenzen der Jugendsubkultur.

Außerhalb der verschiedenen Subkulturen gibt es seit Anfang dieses Jahrhunderts nur noch negative utopische Entwürfe. Die „1984" und „Schöne Neue Welt" haben die „Reise nach Ikarien" und „Kunde von Nirgendwo" verdrängt. Sozialdemokratie und Stalinismus haben der Arbeiterbewegung die alten Utopien und Mythen gründlich ausgetrieben; der einzelne Arbeiter träumt allenfalls in der Straßenbahn oder in der Arbeitspause bei der Westernlektüre noch den Traum vom „ganzen Leben". „Gruppen mit dem Anspruch einer Totalität abweichender Ansichten und Praktiken" (Schwendter) gibt es nur noch in der Subkultur der Jugend.

„Die bekannte Lehre, daß man meditieren soll unter einem Meister, oder wie das indisch heißt einem 'Guru', die übrigens meines Erachtens eine westliche Analogie hat in der strikten Forderung Freuds, nur derjenige dürfe analysieren, der analysiert ist, diese Lehre, diese praktische Forderung hat ihren Sinn darin, daß in der Meditation, wenn man es sehr ernst nimmt, Dinge passieren können, die die Persönlichkeit zerstören, . . . die auf einen Weg lenken, von dem man nachher nur sagen kann: Wäre ich nie auf diesen Weg gegangen . . . "

Rundfunkinterview mit Weizsäcker, in Carl Friedrich Weizsäcker, Der Garten des Menschlichen, München Wien 1977, s. 540f.

Die politische Subkultur der 60er Jahre zersplitterte bald in Hunderte von Gruppen, Wohngemeinschaften, kollektiven Projekten und sich irgendwie noch zugehörig fühlenden „Singles". In der Strategie der Wiederherstellung politischer Normalität funktionierte das Roll-Back von dem Zeitpunkt an, als mit Hilfe der Extreme, RAF und K-Gruppen, ein quasimilitärisches Feindbild aufgebaut war.

In der spiritualistischen oder an den neuen Therapien orientierten, kulturell dissidierenden Jugendsubkultur der 70er Jahre bieten sich nun zahlenmäßig unbedeutende religiöse Gruppen wie die Mun-Sekte oder die „Kinder Gottes" (für die totalitäre Weltinterpretation) und die Aktionsanalyseaufbauorganisation Otto Mühls – AAO (für die therapeutisch-totalitäre Variante) als neue kulturelle Feindbilder an.

Mun, als Messias, der den gescheiterten Jesus ersetzt, will das Reich Gottes hier auf Erden errichten und Satan, der gegenwärtig – nach dem er sich erfolglos Kaiser Wilhelms II. und Hitlers bedient hatte – die Gestalt des Kommunismus angenommen hat, in einem dritten Weltkrieg vernichten. Moses David („Kinder Gottes") propagiert vor allem den radikalen Bruch mit der bisherigen Lebensweise, mit Familie, Arbeit, und traditionellen Kirchen und bietet den warmen Schoß seiner Kirche als Rettung an. Haupttätigkeit der Anhänger ist die Mission, zu der auch bei jungen Frauen die sexuelle Hingabe als Bekehrungsmethode gehören soll. Als politische Idee kommt die Unterstützung der Araber gegen den Zionismus hinzu.

Die AAO bietet durch ihre Weltinterpretation – die Kleinfamilie als Wurzel allen Übels – und durch ihre, der bürgerlichen Normalität als Gruppenorgien erscheinenden, Selbstdarstellungsrituale die nötigen Elemente eines adäquaten Feindbildes.

„Ich erkenne die Bedeutung von Alternativkulturen darin an, daß sie neue sozialpolitische Aussagen machen, aber im idealen Fall möchte ich, daß Rechtsanwälte zu Christusrechtsanwälten werden, und daß Buddhas als Richter oder Polizisten fungieren."

Baba Ram Dass (alias Richard Alpert), in zero, Nr. 10, S. 16

„Wir haben nichts gegen die Werte des normalen äußeren Lebens. Wir sorgen dafür, daß sich auch der Geist entfalten kann. Darauf zielen wir ab: ein geistiges Leben mitten im Materiellen. Was die Transzendentale Meditation bietet, sind 200% Leben: 100 % äußeres, materielles und 100 % inneres, geistiges Leben. Das ist moderne Lebensführung!"

Guru Maharishi Mahesh Yogi, zit. nach Udo Reiter, a.a.O. S. 72

„Die Analyse der unbewußten Phantasien scheint mehr als deutlich darauf hinzuweisen, daß die 'unbegriffene Religion', die in der Szenerie der Jugendkultur so verblüffend zum Vorschein kommt, um eine gemeinsame inhaltliche Mitte kreist . . . Wir haben allen Anlaß zu glauben, daß äußerlich so unzusammenhängend erscheinende Phänomene wie etwa Popkultur, Drogenexstase und asiatische Meditaionswellen Jugendliche gerade deshalb beeinflussen, weil sie dort ein beinahe unbegrenztes Experimentierfeld dafür finden, Lösungswege zur Wiedererlangung des verlorengegangenen narzistischen Gleichgewichts zu erproben."

H.G. Heimbrock in der evangelischen 'Wissenschaft und Praxis', 4/77, S. 158f.

Das Roll-Back ist sichtlich in vollem Gange. Nach der Staatsfeindlichkeit werden die queren Haltungen ausgetrieben. Die ersten Maßnahmen waren Haacks Verfassungsschutzberichte. Nach seinen Empfehlungen beginnen diverse Elternvereinigungen zu arbeiten. Etwa: „Im Falle von Minderjährigkeit sollen Eltern von der ihnen rechtlich zugewiesenen „elterlichen Gewalt" klar und deutlich Gebrauch machen und den Gruppen auch untersagen, den Nichtvolljährigen aufzunehmen. Beachten diese das nicht, kann die Polizei um Hilfe gebeten werden." – Was kann man tun, wenn, wie meistens, der Jugendliche schon „volljährig", d.h. 18 Jahre alt ist? Die „Elterninitiative e.V."(siehe oben) hat Muster für einen Pflichtteilsverzichtsvertrag entworfen. Zusätzlich werden notariell beglaubigte Ausbildungsverträge zwischen Eltern und Kind empfohlen. Und wenn alles nichts hilft: Pfarrer Haack druckt im Anhang seines „Ratgebers" dankenswerterweise den entsprechenden Artikel aus dem BGB ab: „§ 1906 (Voraussetzungen für vorläufige Vormundschaft) Ein Volljähriger, dessen Entmündigung beantragt ist, kann unter vorläufige Vormundschaft gestellt werden, wenn das Vormundsschaftsgericht es zur Abwendung einer erheblichen Gefährdung der Person oder des Vermögens des Volljährigen für erforderlich erachtet." Dazu als Er-

läuterung § 114 BGB: „Wer wegen Geistesschwäche, Verschwendung, Trunksucht oder Rauschgiftsucht entmündigt ... ist, steht in Ansehung der Geschäftsfähigkeit einem Minderjährigen gleich, der das siebte Lebensjahr vollendet hat."

Die nächste Stufe des Roll-Back ist die Formierung der bürgerlichen Öffentlichkeit gegen das neue Feindbild. Angesichts seiner spezifischen Gestalt reicht die Front inzwischen bis zu Röhls „das da", wo in der Oktobernummer in einem Bericht über Scientology und Mun-Sekte ausschließlich von Haack abgeschrieben wird (ich bezweifle nicht die Richtigkeit der einzelnen Fakten: es sind wirklich üble Dunkelmänner!).

Gleichzeitig damit haben die ersten Kriminalisierungsversuche begonnen – wie beim Frankfurter Hare Krishna-Prozeß. Der Arm unserer bürgerlichen Öffentlichkeit reicht bis nach Indien, wo sich inzwischen unter dem Eindruck der westlichen Pressekampagne eine Untersuchungskommission der Regierung zur Frage der Auflösung des Zentrums in Poona um Guru Bhagwan Shree Raineesh gebildet hat.

Das Gemeinwesen Auroville soll in erster Linie auf der spirituellen Kraft basieren, die seine Bürger durch Yoga und Meditation erreichen. Auf die üblichen Herrschafts- und Verwaltungsmechanismen einer Gesellschaft glauben die Initiatoren unter diesen Voraussetzungen verzichten zu können. Es gibt keine Gesetze und Gerichte, keinen Geldverkehr und keine Pflicht zu einer bestimmten Arbeit. Für Wohnung und Essen sorgt die Gemeinschaft . . . Aus dem Westen haben bisher an die 600 Aurobindoanhänger ihre Zugangsgenehmigung erhalten, die gesamte Einwohnerzahl liegt derzeit bei etwa 1000 Bürgern . . ."

Udo Reiter, Erlösung im Lotussitz?, Hamburg 1974, S. 21f.

Aus den USA erreicht uns die schöne Nachricht, daß der Beruf des „Deprogrammers" eine Blüte erlebt. Da gibt es z.B. die „Freedom of Thought Foundation". Ihre Gründer Trauscht und Howard betreiben in Tuscon (Arizona) eine „reality-inducing therapy". „Trauscht und Howard führen das Rehabilitierungsverfahren mit Hilfe der Gerichte durch, indem sie durch die Gerichte eine elterliche Vormundschaft für ein Sektenmitglied ohne Rücksicht auf dessen Alter bewirken, und zwar aufgrund eines Zeugnisses von Psychologen, Ärzten, früheren Sektenmitgliedern und oft nur der Eltern für einen Zeitraum von 30 Tagen . . . die Kosten sind sehr hoch . . . bis zu 25000 Dollar . . ." International Herald Tribune" vom 11.1. 1977 (zit. Nach Haacks „Ratgeber", 2. Auflage Dez. 77, S. 51)

„Bhagwans andere Faszination heißt Sex . . . Seine Botschaft: „Alle wollen dich ändern und an dir herumverbessern: Deine Eltern und Pastoren, Politiker und Lehrer, deine Vorgesetzten. Erst deine Geliebte akzeptiert dich so, wie du bist . . . Deine Sehnsucht nach Sex ist in Wahrheit Sehnsucht nach Rückkehr in die Einheit. Durch die Liebe erfährst du erstmals, daß du kein Fremder bist in dieser Welt, kein Outsider. Liebe ist die Schule zum Beten." . . . Im Ashram-Park sieht man Paare in merkwürdig sanften Umarmungen.

(Bhagwan: „Liebe soll kein Kampf sein, sondern Harmonie") Heiner Boberg in der Zeit, 1.9.78

„Wir müssen aufhören, uns Illusionen zu machen, daß wir den Großteil der heute in unserer Gesellschaft auftauchenden „Neurosen" mit irgendwelchen Mitteln der Welt „heilen" können, und wir müssen anfangen, die Energien, die wie im Gefolge dieser Illusion verschwendet haben, anderen Zielen zuzuwenden, die realisierbar sind."

Ernest Bornemann in psychologie heute, 8/76, S. 64

Der „ideologische Staatsapparat Familie" (Althusser) sieht sich existentiell bedroht, wenn der Nachwuchs aus der verordneten Sozialrolle springt. Und am meisten interessiert halt das Finanzielle am Familiären. Im Ergebnis verbünden sich das Bürgerliche Gesetzbuch, die Kleinfamilie und die das bürgerliche Leben erhaltenden Staatskirchen zur Ächtung religiöser Praktiken, die seit Jahrtausenden zum Grundbestand religiöser Praxis gehören. Was früher Klosterregel war, ist heute in der Nähe zum Irrenhaus – auch eine bürgerliche Einrichtung.

In einer Schilderung des klassischen jesuitischen Exercitienrituals, das sich über Jahrhunderte fast unverändert 'bewährte', finde ich folgende Passage:

„Nach zwei Wochen strengen Fastens und minimaler Schlafzeit, in der sich der Exercitiand unter Anleitung eines Meisters abwechselnd die Hölle und die Leiden Christi vergegenwärtigt, läßt der Exercitienmeister in der 3. Woche den Betrachtenden noch die Leidensgeschichte, in der die Auferstehung Christi und seine Erhebung zu himmlicher Herrlichkeit mit- und nacherleben. . Der Betrachtende entschließt sich, der Kirche als der Braut Christi mit Preisgabe alles eigenen Urteils unbedingt zu gehorchen . . . alle Einrichtungen der Kirche, als Mönchtum, Zölibat, Reliquien, Fasten, Ablässe, Wallfahrten zu loben, für die Dekrete der Päpste . . . energisch einzutreten. Ja mehr noch, er erklärt sich bereit, wenn die Kirche etwas, was weiß ist, für schwarz erklärt, ihr zuzustimmen, obwohl ihn seine Sinne Lügen strafen. – Nicht nur als ein neuer Mensch, der genau weiß, was er soll, was er kann und will, sondern auch als ein streng kirchlich gesinnter Katholik wird der Betrachtende somit endlich vom Exercitienmeister entlassen."

(Prof. Dr. H. Boehmer, Die Jesuiten, Leipzig 1907, S. 22)

„Beurteilungsgesichtspunkte zu den verschiedenen Sekten: Beitrittsmotive junger Menschen. Vielfach „Weltflucht" aus Zukunftsangst — Enttäuschung über weithin als sozial ungerecht empfundene gesellschaftliche Wirklichkeit — Probleme in Familie, Schule und Beruf — Unvermögen, Leistungsdruck zu kompensieren und Unfähigkeit, Spannungen im Verhältnis zur sozialen Umwelt zu ertragen — Wunsch nach sinnerfülltem Leben — Streben nach liebevoller Annahme und personaler Geborgenheit in Gemeinschaft Gleichgesinnter — Drang, ein von Askese, Unterordnung und Spiritualität gekennzeichnetes Leben zu führen."

Informationen des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit, 19.7.78

• aus Graffitty •

Ein Gespräch über Revolution und Tradition im Iran

Letzte Woche haben wir im Blatt mit Djafar und Said, zwei Iranern, die bei der vorübergehenden Besetzung des Generalkonsulats in der Prinzregentenstraße mitgemacht haben, ein längeres Gespräch geführt.
Voll von verführerischen Ansprüchen und Erwartungen haben wir mit ihnen über die Revolution in ihrer Heimat und all die Fragen, die sie in uns aufrührt, gesprochen. Was dabei rauskam, ist stark gekürzt den folgenden Seiten zu entnehmen. Djafar ist gläubiger Moslem und Mitglied der Union islamischer Studenten in Europa. Er studiert in München Geografie. Said ist ein 'Linker'. Er kommt aus Teheran und lebt seit Jahren in München. Soeben ist er dabei, Wirt in einer griechischen Kneipe zu werden.....

Blatt: Der Aufstand in Persien und der Sturz des kaiserlichen Terrorregimes ist gelungen, vorallem wohl, weil alle Gegner des Schahs zu einer massenhaften und militanten nationalen Opposition zusammengewachsen sind. Das vereinigte Zusammenwirken der 'Linken' mit den 'Religiösen war dabei für die verschiedensten Interessen im Ausland das spektakulärste Problem der persischen Revolution. Die Tatsache, daß ein Mullah und religiöser Traditionalist die zentrale Figur des Aufstands wurde, ließ so manchen daran zweifeln ob die Revolution im Iran einen 'Fortschritt' darstellt. Für andere war die politische Renaissance des Islam eher Ausdruck der Kritik an den technologischen Superstrukturen, die der Schah mit aller Gewalt dem Lande aufgezwungen hat. Der Bezug der Revolution auf die Tradition, deutet er nicht an, daß der großindustrielle Fortschritt auch im Iran immer mehr als ein zunehmend unerträglicher Weg der Entwicklung verstanden wird?

Said: Ich glaube, daß wir alle diese Fortschrittsgeschichte nicht so ernst nehmen wie die Presse hier. Ich glaube nicht, daß die Religiösen im Iran diesen Fortschritt nicht akzeptieren. Ich glaube, daß der Hauptgrund für diese Aufstandsbewegung der Terror des Schahregiemes gewesen ist. Daß im Iran ein ganzes Jahr lang gestreikt wurde und Millionen von Menschen dauernd auf die Straße gegangen sind, trotz Panzern, trotz 60.000 Töten, hat sicher nicht daran gelegen, daß der Unmut über die Industrialisierung so entwickelt war. Ich glaube, daß all diese Menschen erstmal den Terror, den wahnsinnigen Druck von oben weg haben wollten. Auch wenn sich die neuen islamischen Machthaber, im Moment kann man sie schon so nennen, nicht an das typisch kapitalistische Wirtschaftskonzept halten wollen, ist das noch kein Zeichen dafür, daß sie Gegner des industriellen Fortschritts sind.

Djafar: Ja, ich möchte ein paar Bemerkungen zu diesem Fortschritt unter dem Schah machen, weil hier in der Presse oft behauptet wird, daß diese Mullahs, diese "Raktionäre", diesen Fortschritt nicht mehr mitmachen wollen. Meiner Meinung nach muß man unterscheiden zwischen einem Fortschritt ganz allgemein und den Fortschritt, wie ihn der Schah praktiziert hat. Man muß wissen, daß Persien ein Agrarland ist. Über 60 % der Bevölkerung lebt auf dem Land und von der Landwirtschaft. Der Schah hat durch seine von Amerika diktierte 'Weiße Revolution" eine "Bodenreform" durchgeführt, die den Bauern unbezahlbares Pachtland brachte und sie so mehr und mehr in die Städte abwandern ließ. Vor der sog. "Bodenreform" des Schah war das Land im Besitz der Feudalen, sie haben ihr Land und Saatgüter den Bauern gegeben und von ihnen einen bestimmten Prozentsatz des erwirtschafteten Ertrags als Pacht verlangt. Ich möchte an den damaligen feudalen Besitzverhältnissen nichts verteidigen, auch sie waren gegen die Zielsetzungen des Islams gerichtet. Aber die Grundherren haben den Bauern wenigstens die Möglichkeit gegeben, das Land zu bewirtschaften. Nach der "Weißen Revolution" haben die Bauern einige Hektar Land bkommen, aber ohne jede weitere finanzielle Unterstützung. An die Stelle der feudalen Grundbesitzer trat die Macht der Regierung, die die Bauern weit mehr kontrollierte. Sie konnten das Land nicht mehr bewirtschaften, weil sie alle Lasten für infrastrukturelle wie maschinelle Investitionen selbst zu tragen hatten. Die Regierung gab keine Zuschüsse, nur Kredite, die aber auch

nicht zu bezahlen waren.

Said: Der Staat hat die Ländereien den Feudalisten abgekauft, d.h. der Feudalist hat sein Geld bar auf die Hand bekommen, Das hat der natürlich auf die Bank gelegt oder in die Industrie investiert. Der Bauer aber mußte den Kaufpreis an den Staat abstottern, er mußte für Wasser sorgen, fürs Saatgut, alles mußte er jetzt selbst organisieren.
Zwei Jahre nach dieser 'Reform' haben

Said: Was die Renaissance des Islam betrifft, bin ich der Meinung, daß es nicht der Islam ist, der heute Politik macht, sondern daß die Politik seine Renaissance gebracht hat. Bis vor zwei, drei Jahren gab es absolute Todesstille im Iran, politisch, nicht religiös. Die Guerillabewegung war zum größtenteil zerschlagen, die Linke war im Gefängnis, hingerichtet oder ins Ausland geflüchtet. Damals haben einige liberale Politiker, Sunjabi, der jetzt Außenjabi nach zwei Tagen des Überlegens vor der Weltpresse erschienen ist und seine Neins beschwor, hat ihn Khomeiny empfangen. Im Iran hat Sunjabi so seine Glaubwürdigkeit verloren. Wer hat was zu sagen? Khomeiny, weil er seiner Einstellung treu geblieben ist. Im Iran war er der einzige Politiker, der in den letzten Jahren bei seinen Wort geblieben ist.
Seinen Aufschwung muß man sich so erklären und die Propagandisten der Religiösen haben das natürlich zu nutzen gewußt. Er wurde über Nacht zum IMAM, zum Revolutionär schlechthin.
Imam – ist der Nachfolger Mahameds.

"Füwahr, wenn die Könige in ein Land eindringen, verwüsten sie es ohne weiteres und versetzen seine hochgeschätzten Bewohner in den Zustand der Unterwürfigkeit. So machen sie es immer." **(Koran - 27/34)**

etwa 200.00 Bauern diese Raten nicht mehr zurückzahlen können, sie mußten alles verkaufen. Sie mußten das Land verlassen und suchten in den Städten Arbeit. 65/66 hatte Teheran eineinhalb Millionen Einwohner, heute 5 Millionen. Die einzige Stadt auf der ganzen Welt, die in so kurzer Zeit derart bombastisch gewachsen ist.
In Teheran gibt es heute ungefähr 50 Slums. Es gibt Straßen, wo die Leute tagelang sitzen und auf einen Job warten. Und die drücken natürlich erstmal die Löhne. Arbeit finden sie höchstens auf dem Bau, für drei, vier Mark am Tag, keine Sozialversicherung, keine Rente, nichts wird bezahlt.

Djafar: Das aus dem Verkauf des Erdöls und durch Auspressung der Landarbeit finanzierte Wirtschaftswachtum war kein Fortschritt, sondern ein Rückschritt. Wir wurden in jeder Hinsicht vom Westen abhängig, kulturell, ökonomisch und militärisch. Khomeni z.b. hat einmal gesagt, daß wir zwar seit siebzig Jahren Universitäten im Lande haben, aber immer noch müssen Familien, in denen jemand schwer krank geworden ist, dan Kranken ins Ausland bringen, weil er hier nicht geheilt werden kann. Auf unseren Universitäten wurde eine Wissenschaft betrieben, die die Bevölkerung des Iran nicht selbstständiger gemacht hat und ihr schöpferisches Talent unterentwickelt ließ. Deswegen brauchen wir auch in allen Bereichen Experten aus dem Ausland.

Blatt: Die Rückbesinnung auf die alten Werte der Religion ist eine die Masse der Perser verbindende Hoffnung der Revolution. Um das zukünftige Verhältnis einer islamischen Regierung zum wirtschaftlichen Fortschritt zu verstehen, muß man vielleicht mehr über den Islam und darüber wissen, was er von der Arbeit hält. Der industrielle Fortschritt im Abendland ist ja ohne die rigide Arbeitsmoral des Christentums nicht vorstellbar. Die Protestantische Ethik hat erst die Möglichkeit geschaffen, sich voll auf die Fabrikarbeit einzulassen. Uns würde interessieren, ob im Islam vielleicht nicht die selben strukturellen Voraussetzungen für die Industriearbeit gegeben sind.

minister ist, der neue Arbeitsminister und Kakhtiar, der jetzt geflohen ist, einen Brief an den Schah geschrieben. Das war die erste Korrespondenz der Opposition mit dem Schah überhaupt. Die Opposition hat nie etwas mit diesem Mann zu tun haben wollen. Dieser Brief hat eine ganz negative Wirkung gehabt. Denn die Liberalen haben sich an den Schah gewandt, von ihm gewisse Reformen verlangt. Von Machtübernahme war keine Rede. Die Folge war eine gewisse Annäherung der Opposition an den Schah, sowas wie ein Dialog entstand.
Damals ist Khomeiny zu dem geworden, war er heute ist. Seit 15 Jahren sagt dieser Mann konsequent "nein". Kein Dialog mit dieser Regierung, keine Korrespondenz mit dem Schah! Nein zu diesem Regime, weg damit! Khomeiny hat etwas bewiesen, was die Massen auf den Straßen gebraucht haben. Nämlich Aufrichtigkeit, kompromißlose Ablehnung. Den Dialog der liberalen Opposition mit dem Schah hat er sofort verurteilt. Für die Massen auf der Straße war das wichtig, für uns vielleicht nicht so. Sie haben gemerkt, jetzt gibt es einen Mann, der seit 30 Jahren nein zur Monarchie sagt und dabei bleibt. Die kommunistenische Partei hat versagt, die Regierung Massadegh wurde gestürzt, die Liberalen nähern sich dem Schah an, die Guerilla ist zerschlagen, die Studenten sind isoliert. Was bleibt da noch?
Den Aufschwung des Islam im Iran ver verdanken wir eigentlich diesem damals entstandenen politischen Vakuum und dem 'Verrat' der Liberalen. als Sunjabi jetzt nach Paris flog, um mit Khomeiny zu verhandeln verlangte Khomeiny von ihm drei klare Nein: Nein zum Schah, Nein zur Monarchie, Nein zur Militärdiktatur. Erst als Sunjabi nach zwei Tagen des Überlegens vor der Weltpresse erschienen ist und seine Neins beschwor, hat ihn Khomeiny empfangen. Im Iran hat Sunjabi so seine Glaubwürdigkeit verloren. Wer hat was zu sagen? Khomeiny, weil er seiner Einstellung treu geblieben ist. Im Iran war er der einzige Politiker, der in den letzten Jahren bei seinen Wort geblieben ist.
Seinen Aufschwung muß man sich so erklären und die Propagandisten der Religiösen haben das natürlich zu nutzen gewußt. Er wurde über Nacht zum IMAM, zum Revolutionär schlechthin.
Imam – ist der Nachfolger Mahameds.

Vor drei Jahren war es undenkbar, daß in Teheran Demonstrationen stattfinden, wo die Frauen getrennt von den Männern gehen. Das heißt, die Leute haben sich politisch zu Khomeiny bekannt, nicht religiös. Ich bestreite, daß die Leute von sich aus ein intensiveres Verhältnis zum Islam entwickelt haben, sie haben aber mit der Religion eine neue Möglichkeit gefunden, gegen den Schah zu kämpfen.

Djafar: Ich möchte mal etwas genauer auf den Islam eingehen. Seine Renaissance: Bedeutet sie eine Rückkehr zu einer uralten Tradition oder ist sie als Rückbesinnung auf ein menschlicheres Dasein zu verstehen.? Allah symbolisiert das Prinzip der Vollkommenheit menschlicher Eigenschaften. Der Mensch ist im Islam verpflichtet, sich zur Vervollkommnung dieser Eigenschaften zu entwickeln. Der Islam ist nicht nur ein Glaube, er verpflichtet den Gläubigen, seine Weltanschauung in Taten umzusetzen. Die islamische Welstanschauung besagt, es gibt einen Gott, zu dem all Menschen sich hin entwicklen, der Glaube an ihn muß in Taten verwirklicht werden. Also müssen alle gleich sein. Es darf keine bestimmte Klasse eine andere unterdrükken, es darf kein Mensch einen anderen ausbeuten. Sonst gibt es Menschen, die über den anderen Menschen sind und das widerspricht der Einmaligkeit Gottes, dem Prizip des Monotheismus, das wäre ein Dualismus den kennt der Islam nicht.

"Wenn wir vom Islam sprechen, dann meinen wir nicht die Abkehr von der Entwicklung und vom Fortschritt, vielmehr das Gegenteil. Unserer Ansicht nach ist der Islam grundsätzlich eine Religion, die den Fortschritt fordert."
Ayatollah Khomeiny

Ich glaube im Gegensatz zu Said, daß der Islam bei der gegenwärtigen Revolution im Iran allerdings eine große Rolle gepielt hat. Sicher, die faschistische Repression des Schah entwikkelte die massenhafte Bereitschaft zum Aufstand. In den vergangenen Jahren aber haben immer mehr Menschen sich wieder mit dem Islam vertraut gemacht.

Said: Was das Verhältnis des Islam zur Arbeit betrifft, so kann man klar sagen, daß der Islam keine gemütliche Religion ist. Der Islam ist keine aetherische Religion wie das Christentum, sondern eine konkrete, vorhandene, mit der Erde verwurzelte Weltanschauung. Es geht ihm nicht ums Jenseits, als vielmehr um praktische Anweisungen, wie man lebt. Der Islam läßt dem Faulpelz keinen Platz. Den Dekreten Khomeinys und der provisorischen Regierung kann man auch schon jetzt entnehmen, daß in Zukunft wieder mehr und härter gearbeitet werden soll. Bani Sadr, ein Wirtschaftexperte und Anhänger der Religiösen hat schon im deutschen Fernsehen gesagt, unter einer islamischen Regierung werde es im Iran keinen Platz für Faulpelze geben.

Djafar: Ja, was im Islam Wert hat, ist die Arbeit. Eigentum an Kapital oder Boden kennt der Koran nicht. Er spricht nur vom Eigentum an der eigenen Arbeit. Wer arbeitet, der kann was besitzen. Aber was er besitzen kann, ist nicht unbeschränkt, es ist begrenzt durch den Rahmen der islamischen Weltanschauung, die eine Gesellschaftsordnung predigt, in der es keine Ausbeuter und Unterdrücker gibt. Eine Vorstellung von so einer Gesellschaft haben die Ereignisse der letzten Zeit offenbart. Die Leute haben sich geholfen, niemand hatte ein Interesse, die Lage zur persönlichen Bereicherung zu nutzen. Es ist wichtig, daß diejenigen, die in einer zukünftigen islamischen Republik an die Macht kommen, von dieser Richtung nicht abweichen und an der Revolution weiter arbeiten. Ich bezweifle, daß Sunjabi z.B. der richtige Mann ist, in einer islamischen Republik das islamische Gesetz zu verwirklichen.....

Said: Djafar hat insofern recht, daß die Religiösen schon immer von einer tiefen Solidarität untereinander bestimmt waren. Ich weiß, daß die Iraner sich ewig schon solidarisch miteinander verbunden fühlten, sieht man mal von einer kleinen Zeitspanne ab, wo der Terror wirklich wahnsinnig herrschte. Die Dynamik aber, die jetzt in Teheran herrscht, die geht auf die Revolution zurück. Bei den großen Demonstrationen in Teheran, an denen sich 4 Millionen Menschen geteiligt haben (Teheran hat 5 Millionen Einwohner), da sind z.B. Tabletts rumgereicht worden, auf denen gesammeltes Geld jedem zur Verfügung stand, der nichts hatte, um sein Essen oder Trinken zu bezahlen. Da ist nicht geklaut worden. Das hat funktioniert. Das muß man sich mal vorstellen, die Teheraner Bevölkerung, die jeden In- und Ausländer bescheißt. Jeder hat jeden im Auto mitgenommen, die Wohnungen standen flüchtenden Demonstranten offen, das war die Dynamik der Revolution. Die wird aber nicht lang bleiben, wenn sich die Regierung stabilisiert.

Djafar: Im Islam gibt es keinen Staat als Machtzentrum. Das darf nicht sein. Es gibt aber ein Führungsprinzip. Das umschreibt das Wort IMAM. Ein Imam ist ein Führer, der die Massen der Menschen zu einem bestimmten Ziele führt. Und die Masse ist bereit, sich zu diesem Ziele der Vervollkommnung der menschlichen Eigenschaften führen zu lassen. Imam meint nicht die Macht des Führers über die Geführten. Ich bin deswegen der Meinung, daß diejenigen, die im Namen einer islamischen Republik an die Macht kommen, solche Imams sein sollen. Menschen, die in der Lage sind, die Bevölkerung zu diesen Zielen zu führen. Sie müssen an die islamischen Zielsetzugen glauben.

Das Ziel im Islam ist es, daß einmal jeder Imam werden kann. Aber dazu braucht er zunächst einen Führer; besonders in einem Land, das 2000 Jahre von der Monarchie unterjocht gewesen ist. Die solidarischen Verhaltensweisen der Menschen im Iran in den revolutionären Wochen und Monaten sind ein gutes Zeichen, daß die Leute in der Lage sind, sich in die Richtung des Imams zu entwickeln. Voraussetzung dazu aber ist, daß Leute da sind, die die Menschen in die rich richtigen Bahnen lenken und sie mit dem Islam weiter vertraut machen. Abgesehen von einigen Gebildenten kennt die Masse der Perser noch viel zu wenig vom wahren Islam, denn das Schahregime hat ihnen dazu weitgehend jede Möglichkeit genommen.

Said: Das aber ist die alte Diskrepanz. Auf der einen Seite sprichst du von einem wahren Islam, auf der anderen Seite werden heute schon einige Sachen praktiziert, die weder mit der Vo Vorstellung eines wahren Islam noch mit der Vorstellung von einer revolutionären Gesellschaft was zu tun hahaben, z.b. die Rede von Bazargan: Wir brauchen eine Armee, Arbeiterräte gibt es nicht, wir brauchen Manager, Fachleute .....
Wer sitzt schon in der Regierung, Sunjabi als Aussenminister, der Arbeitsminister, der Innenminister, der Justizminister und der Wirtschaftsminister, alle fünf sind als Liberale einzuschätzen, sie sind Technokraten. Bani Sadre, einen religiösen Auslandsiraner und Wirtschaftexperten, hat Bazargan nicht ernannt. Bazargan ist auch ein Technokrat. Er hat erst in diesen Tagen gesagt, der Iran braucht ausländische Experten, zwar nicht für die Armee, aber für die Industrialisierung. Den Forderungen der Erdölarbeiter, Produktion und Vertrieb des iranischen Öls selbst zu kontrollieren, ist er entgegengetreten. Der Iran hat Fachleute dafür, die sollen auch über den Export bestimmen. Bazargan hat sich klar gegen die Forderungen der linken wie der religiösen Guerilla ausgesprochen, die Armee abzuschaffen und durch Volksmilizen zu ersetzen. Bazargan will eine reguläre Armee haben , er will eine zentralisierte Polizei, er will Manager, er will alles haben, was vorher war, d.h. die Struktur bleibt.
Dafür hat es in den letzten Tagen ganz klare Beispiele gegeben. Bazargan hat gesagt, er hätte von der Erschießung der weiteren 4 Generäle nichts gewußt. Obwohl er Ministerpräsident ist, hat er davon nur durch die Zeitung erfahren. Savak Agenten werden zum Komitee Khomeinys gebracht. Dort findet ein Schnell Gerichtsverfahren statt. Ich hab nichts dagegen, daß sie verurteilt werden, aber ich hab was dagegen, wenn das nicht öffentlich ist. Auch eine große Versammlung der Linken, die nichts gegen die Verurteilung der Generäle hatten, auch sie haben gefragt, warum das insgeheim passieren mußte. Wer waren die Richter? Sowas macht doch schnell Schule, das wissen wir doch spätestens seit der Oktoberrevolution. Wir wollen wissen, wer die Richter waren, wir haben doch keine Angst vor der Weltöffentlichkeit. Männer, die Massenmörder waren, die einzeln mehr als 10.000 Leute umgebracht haben.
Warum können die nicht öffentlich verurteilt werden?

Blatt: Wenn wir uns in diesem Gespräch für die Rolle des Tradiotionalismus in der persischen Revolution interessieren, so hat das politisch für uns sehr viel mit der Per-

spektivlosigkeit des technologischen Fortschritts hierzulande zu tun. So wie wir ihn in seiner entwickeltsten Form hier erfahren, knüpfen wir kaum noch Lebenshoffnung an ihn. Was die zukünftigen Erdöllieferungen des Iran an den Westen betrifft, so ist doch klar, daß das ökologische Problem eine unserer wichtigsten Fragen an die Revolution im Iran ist.

Said: Die politische Kritik der Technologie ist im Iran zur Zeit kein Thema. Die Mehrheit der Iraner weiß noch nicht einmal, was Industrie überhaupt ist. Die zukünftige islamische Regierung steht unter dem Zugzwang der großen Mehrheit ihrer Anhänger, das Land zu modernisieren und sie werden eine Industriegesellschaft im Iran aufbauen.
Ich will differenzieren: Wenn die neue Regierung beschließt, den Bauern Traktoren zu verschaffen, da hab ich überhaupt nichts dagegen. Würdest du denn an Stelle eines iranischen Bauern dreißig Jahre lang das Land mit der Hand umgraben?
Die andere Frage, die sich stellt: Wie schafft eine islamische Regierung diese Industrialisierung, ohne all die sozialen und ökologischen Folgeerscheinungen, wie wir sie im Westen und überall beobachten könen? Meiner Ansicht nach läuft die zukünftige Wirtschaftspolitik im Iran darauf hinaus, daß sie einen besseren Kapitalismus schafft, als die Abhängigkeit, die der Schah dem Land bescherte. Sie wird sich nicht außerhalb des weltweit abgesteckten ökonomischen Rahmens bewegen können. Nur innerhalb dessen gewisse Spielräume nutzen. Ein Dilemma, das auch ich bedauere. Es wird im Iran um die Ausweitung der nationalen Spielräum gehen. Auch eine islamische Wirtschaftspolitik wird sich nicht der ökologischen Problematik annehmen. Derer ist man sich noch kaum bewußt.
Die eine Sache ist, daß auch eine islamische Regierung im Iran beweisen will, daß sie zu einer industriellen Modernisierung des Landes in der Lage ist. Die andere Sache ist, daß auch ich für eine Industrialisierung z.B. in Kurdistan bin, weil die Menschen dort bis heute nur vom Hunger leben.

Djafar: Da kann man schon von zwei Maßstäben sprechen. Einmal der westliche, da herrscht Marktfreiheit, Konkurrenz und Machtansammlung. Es gibt auch einen anderen Maßstab, in dem alles in einem bestimmten Rahmen abläuft. Man kann da schon industrialisieren, aber in einem bestimmten Rahmen, nicht so brutal. So halt, daß dabei die Zielsetzung einer humanen Weltanschauung nicht verloren gehen. Der Kapitalismus kennt keine anderes Ziel als zu akkumulieren. Mehr und mehr haben, ist seine Weltanschauung. Nicht so im Islam. Das Ziel der Vervollkommnung der menschlichen Eigenschaften ist einziges Handlungsgebot. Allles was der Erreichung dieses Ziels förderlich ist, kann der Gläubige machen. Alles was er macht muß ihm diesem Ziel näher bringen und nicht da von abbringen.
Im Vergleich zur landwirtschaftlichen Produktion im Westen läßt sich im Iran schon einiges ändern. Es muß nicht jeder Bauer einen Traktor haben, seinen eigenen Mähdrescher etc. Man kann Genossenschaften gründen, den kollektiven Besitz von Maschinen in einen Dorf orgenisieren.

Said: Also du behauptest praktisch, daß die islamische Republik schon eine Industrialisierung einführt, aber dafür sorgt, daß die ökonomischen, sozialen und ökologischen Auswüchse dieses Prozesses vermieden werden. Ich bezweifle aber, daß soche Absichten krif kraft einer überirdischen, göttlichen Einsicht in einer islamischen Republik realisierbar wären

Blatt Genau, bei uns wars vor zwanzig Jahren noch genauso, daß es im Dorf einen Mähdrescher gab, der allen Bauern verfügbar war! Die Frage, die auch wir nicht beantworten können, ist doch die nach der Eigendynamik der indurstriellen Entwicklung, die politisch überhaupt nicht mehr zu beherrschen ist. So klar uns inzwischen geworden ist, daß Alternativen und nicht Reformen notwenig sind, sowenig wissen wir über ihre Durchführbarkeit.
Vielleicht reden wir zusehr vom Standpunkt der reinen Lehre daher. Aber wir haben auch ein konkretes Ineresse daran, daß eine zukünftige islamische Regierung z.B. das KWU-Geschäft mit den zwei AKWs in Busher storniert.

Wohin treibt der Iran?

Die Gruppe Internationaler Marxisten (GIM) gibt eine Veranstaltung mit Film bekannt, auf der Genossen der sozialistischen Arbeiterpartei des Iran und die eigenen sprechen.
Heute Mittwoch 7.3. um 19.30h im Vollmarhaus am Oberanger

Djafar: Ich glaube, daß bis jetzt der Schah seine Wirtschaftpolitik ausschließlich zum Nutezn des Westens gemacht hat. Vielleicht hat er die Verträge mit der KWU geschlossen, weil sie ihm Absatzschwierigkeiten klagte oder die in Bonn über die deutsche Arbeitslosigkeit lamentierten .....
Die provisorische Regierung hat inzwischen bereits eine Kostenaufstellung von den Deutschen verlangt, um sich auf Grund der Kostenentwicklung dann für oder gegen den Weiterbau zu entscheiden.

Blatt: Aber die prov. Regierung hat mit den Deutschen über die Kosten verhandelt, über den Wahnsinn, der dahinter steckt, hat sie nicht geredet, oder?

Djafar: Ich selbst bin gegen Atomkraftwerke, das sage ich aus der Sicht der Werte des Islam und so wie ich sie verstehe. Ich protestiere jetzt nicht gegen diese Regierung, weil ich weiß, daß sie eine provisorische ist und sie z.Z. sehr viele brennendere Probleme hat. Zunächst lasse ich sie in Ruhe, damit sie so schnell wie möglich die Möglichkeiten für freie Wahlen schafft.
Würde sich aber eine zukünftige Regierung für den Weiterbau von AKWs aussprechen, so würde ich mich verpflichtet fühlen, dagegen zu protestieren, denn im Islam bin ich verplichtet, das Handeln des IMAM zu beaufsichtigen.

Said: Wir sind uns darüber einig, daß die kommende Regierung eine islamische sein wird. Aber glaubst du, daß sie die dem Koran verpflichteten Mullahs an die Macht bringt, die gegen AKWs sind? Wer kommt denn schon an die Macht außer Technokraten?

Blatt: So wie du das sagst, klingt das ziemlich resignativ. Gegen die Macht der Technokraten besitzt die Revolution keine Kraft, so könnte man dich verstehen. Ich habe das Gefühl, daß das einzige, was wir der totalen Macht der Technokratie entgegensetzen können, das Wissen um eine fundierte Lebensweise ist. Ich verfoge deshalb sehr interessiert, was der Islam für einen Einfluß auf die iranische Bevölkerung hat. Da hat ein sehr widersprüchlicher Prozeß begonnen, der möglicherweise dazu führen kann, daß die Fragen, die wir im Verlauf dieses Gesprächs gestellt haben, im Iran auch angegangen werden können, wie vielleicht in Tansania auch. Der Djafar hat gesagt, daß die islamische Revolution nach einem Weg sucht, der anders ist, als der der Industrialisierung im Westen. Wie der ausschaut und ob der möglich ist, das sehe ich als das eigentliche Problem. Du aber sagst, daß im Grunde jetzt schon klar ist, daß auch eine islamische Regierung dem technokratsichen Vollzug der Macht nicht entkommen kann. Aber ist denn wirklich schon völlig klar, daß die Kraft der religiösen Tradition, die entscheidend zum Stutz des Schahregiemes beigetragen hat, daß diese Kraft ganz zwangsläufig nun in den Auseinandersetzungen mit der Technokratie unterliegen wird?
So schwierig solche Fragestellung für die Linke gegenwärtig zu beantworten ist, so wichtig scheint mir, daß wir wieder mehr lebenswerte Traditionen beachten lernen. Denn die gibts hier in Europa nicht mehr. Wir kennen nur noch kranke Traditionen, von denen wir nicht mehr viel erwarten können. Es besteht doch ein Zusammenhang zwischen der Tatsache, daß es Atomkraftwerke gibt und daß wir über unsere Lebensweise völlig unsicher geworden sind. Im Iran aber ist der Bezug zu einer in den Traditionen verankerten Lebensweise sicherlich noch stärker vorhanden als hier, deshalb tra trau ich heute den Persern auch zu, daß sie gegen Atomkraiftwerke noch etwas Klares, Lebensbezogenes zu sagen haben. Ob und wie das jetzt rauskommen wird, weiß ich natürlich auch nicht.

Said: Blöd daran ist nur, daß die iranische Linke eben gegen die landesüblichen Traditionen ist.

Blatt: Aber daß sie dieses Problem eben nicht als wichtig begreift, vielleicht hat das auch etwas damit zutun, daß sie politisch den religiösen unterlegen ist? Sie denkt doch kaum darüber nach, was werden könnte, wenn sie sich nicht gegen die Traditionen wenden würde, sondern in ihnen das weiter entwickeln würde, was sie in der abstrakten Utopie beansprucht.

Said: Mich kann keine Tradition beflügeln, wenn sie mich unterdrückt .....

Dokumente der Kollaboration

Von den Besetzern des inzwischen wieder geräumten iranischen Generalkonsulats in München haben wir einige der Dokumente erhalten, die sie sichergestellt hatten. Sie illustrieren die mannigfache Kontrolltätigkeit des Münchner Konsulats im Dienste des Schahs und die penible Hilfsbereitschaft der deutscen Behörden. Von der im gleichen Hause untergebrachten SAVAK-Agentur gibts nichts mehr zu lesen. Die sog. 'Konsuln', die sie betrieben, haben alles Beweismaterial vor ihrer vorzeitigen Flucht durch den Reiswolf gedreht Die hier abgedruckte dipolomatische Korrespondenz ist ein kleiner Auszug aus dem vorgefundenen Material. Sie wurde von hier lebenden Iranern übersetzt. Die Angaben in Klammern stammen von uns und informieren über Hintergründe, die aus dem Inhalt der Dokumente nicht unmittelbar ersichtlich sind.

Brief vom Stellvertreter des iranischen Außenministeriums an das kaiserliche Amt (vergleichbar dem Bonner Kanzleramt) in Teheran
August 1970

Sehr geehrter Herr Minister!
Nach dem Rapport im Münchner Generalkonsulat hat der Generalkonsul mit Herrn Dr. Josef Huber, dem Ministerialdirigenten in der bayerischen Staatskanzlei, ein Gespräch geführt, Hiermit teile ich Ihnen die wichtigsten Passagen dieses Gesprächs mit:
Herr Dr. Huber bedauerte es sehr, daß die Aktionen von ein paar Studenten und mangelnden Kollaboration mit der deutschen Polizei die Beziehungen der beiden Länder so beeinträchtigen konnten. Wie Herr Huber meinte, ist die Münchner Polizei dem Oberbürgermeister unterstellt. Bürgermeister Dr. Vogel sei aber Sozialist und daher gebe es kaum eine Möglichkeit, auf dieser Ebene etwas Ernsthaftes dagegen zu unternehmen. Alle unsere Weisungen werden sehr langsam befolgt, was sehr bedauerlich ist.
Der Herr Ministerialdirigent bestätigte unsere Maßnahme und machte uns indirekt verständlich, daß es wäre die ganze Angelegenheit im Bundestag vermittels eines Bundestagsabgeordneten der CSU zur Sprache zu bringen. In ihm wäre anzudeuten, daß das bisherige Verhalten der sozialistischen Regierung dazu führen könnte, daß die BRD ihren besten Freund in Asien verlieren wird und der deutsche Export Schaden nimmt. Herr Huber meinte, es wäre von Vorteil in dieser Angelegenheit auf höherer Ebene mit Herrn Strauß Kontakt aufzunehmen. Wenn diese Sache im Bundestag zur Sprache kommt, hat sie einen direkten Einfluß auf die nächsten Wahlen in Bayern. Man kann ja behaupten, daß die Wahlen in Bayern –dem wichtigsten Land der BRD – am 22. November und die in Frankfurt am 8. November das Schicksal der jetztigen sozialistischen Bundesregierung bestimmen werden.

gez. A. Khalarbari
Stellvertreter des Außenministers

Heute sprach ich mit einem Bekannten, der eine offizielle Stellung bei der hiesigen Polizei innehat. Vertraulich teilte er mir mit, daß die Zusendung dieses Flugblatts an die Studenten ein Fehler war, da sie in der Bundesrepublik bereits mit diesem Flugblatt einen Asylantrag stellen können.
Ich fühle mich verpflichtet, Ihnen das mitzuteilen.

Generalkonsul
A. Eskandari

Vom Außenministerium an alle diplomatischen Vertretungen (kein Witz)

4ugust 1972 – sehr geheim

Wie Sie wissen, kann der Mensch, wenn er operiert wird und unter Narkose steht, die Kontrolle über seine Zunge verlieren und ungewollt plaudern. Dabei ist es durchaus möglich, daß gewisse amtliche oder staatliche Geheimnisse preisgegeben werden. Daher wurde beschlossen, daß ab heute für alle Staatsbeamten, die in irgendeiner Weise mit Geheimakten etwas zu tun haben, folgende Bestimmungen gelten.

1. Alle Beamten sind zu unterweisen, im Falle einer Operation mit Narkose ihren Vorgesetzen zu unterrichten. Hat der betreffende Beamte selbst keine Zeit mehr für eine Benachrichtigung, so ist er verpflichtet ein Familienmitglied mit der Benachrichtigung zu beauftragen.

*2. Nachdem der Vorgesetzt von der Operation unterrichtet ist; soll er einen zuverlässigen und vertrauenswürdigen Mitarbeiter damit beauftragen, während der ganzen Zeit der Narkose (Während und nach der Operation) bei dem Kranken zu bleiben. Sollte der Kranke etwas sagen, so ist der Beamte verpflichtet alles getreu aufzuschreiben und mit den genauen Angaben der Anwesenden (*Gemeint sind wohl die Ärzte und Krankenschwestern) an *seinen Vorgesetzten weiterzugeben, damit dieser das ganze Material an die Zentrale schickt.*
Bitte ordnen Sie an, daß die oben genannten Weisungen streng eingehalten werden.

gez. Im Auftrag des Außenministers..

اداره تارگزینی
شماره ۱۶/۷۵۷۸
تاریخ ۱۳۵۱/۸/۱۵

وزارت امورخارجه

بخشنامه

بطوریکه اطلاع دارند درمواقعیکه انسان تحت عمل جراحی قرارمیگیرد وبه اوبیهوشی تامل داده میشود تابهوش آمدن مجدد بلاارادده مطالبی را اظهارمیدارد که ممکن است ازنظارداری ومطلتی افشاء آنها کاملا" حائز کمال اهمیت باشد ، لذابرای جلوگیری ازوقوع چنین پیش آمدی مقرر گردیده است ازاین تاریخ به بعدد رمورد کلیه مامورین دولت شاهنشاهی که بنحوی باامورریز ومحرمانه واصولا" اسناد طبقه بندی شده سروکاردارند موارد زیربموقع اجراء گذاشته شود :

۱ــ بکلیه کارمندان توجه کافی داده شود که درموقع لزوم به عمل جراحی وبیهوشی مراتب راقبلا" به اطلاع رئیس ماموریت خود برسانند ودرصورتیکه انجام عمل جراحی فوریت داشته راسکان اطلاع شخصی نباشد یکی ازافراد خانواده خود راماموربنمایند که رئیس مربوطه راآگاه سازد .

۲ــ پس ازوقوع ازعمل جراحی پیش بینی لازم دراینمورد بعمل آورده ویکی ازکارمندان رسمی ومورد اطمینان آن ماموریت راموظف نمایند که درتمام مدت بیهوشی (قبل وبعد ازعمل جراحی) مراقبت لازم رانموده وچنانچه بیمار درحال بیهوشی مطالبی اظهارکند که جنبه سری داشته باشد مراتب را یادداشت وبلافاصله موضوع وشخصیتین نام ونشان کسانیکه درآنحاضر بوده اند گزارش نمایدتابه مرکزارسال فرمایند .

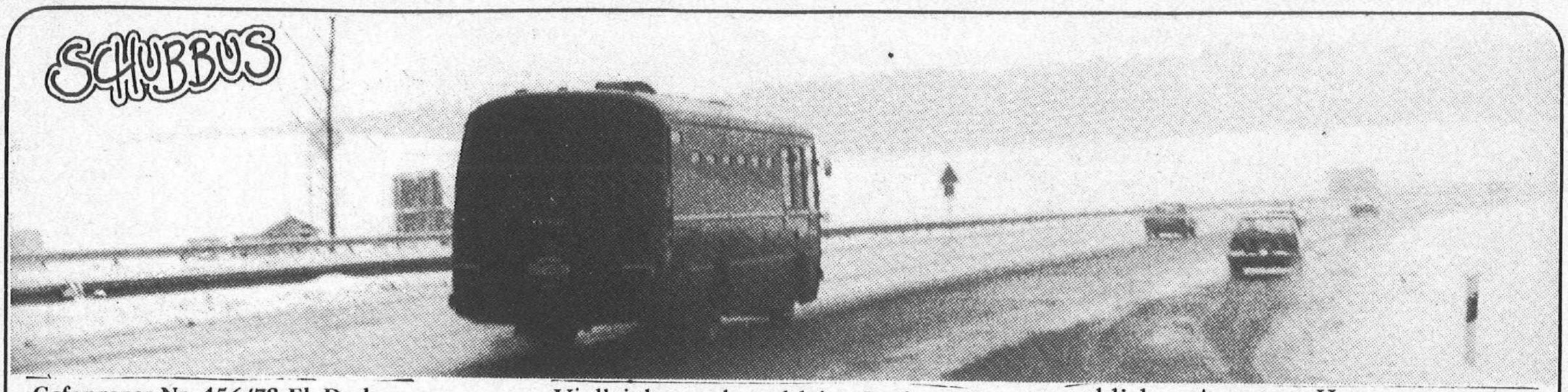
خواهشمنداست دستورفرمایند درمورد نکات فوق تعلیمات کافی به کارمندان آن ماموریت داده وضمنا" وصول این بخشنامه رانیزاعلام دارند ./

ازطرف وزیرامورخارجه

ورود بدفتر کمیته شاهنشاهی ایران - هویدا
تاریخ ۵۱/۸/۳۰
شماره ۳۲/S/۶۹۹

Brief vom Münchner Generalkonsulat an Herrn Khansari, Genf
(Khansari war Chef der SAVAK in Europa)
Oktober 1970

Sehr geehrter Herr Khansari,
Wie vom Außenministerium bestimmt wurde, haben wir die zugesandten Flugblätter an die Studenten weitergeschickt.
(Es handelte sich um Flugblatt an die iranischen Studenten im Ausland, das sie vor der CISNU warnt. In ihm wird mitgeteilt, daß allein die Mitgliedschaft in der CISNU 3 bis 10 Jahre Haft bringt.)



Gefangener Nr. 456/78 Eb Dreher
Zucht-Haus Kaisheim

Kaisheimhundsmisrabligesknastiges

Hallo, liebe (Schuh-?)Blattler und -innen,
jetzt will ich doch mal schnell wenigstens Dankschön sagen für die Karte vom 14.12.78, daß ich das nich früher gemacht hab, hat – wie alles – seinen Grund.
Vorgestern hab ich nun endlich die Radiogenehmigungspaketmarke gekriegt. Die hab ich auch gleich an REZA geschickt (nich in Marokko, sondern München!). Jetzt kann sichs also nur noch um Monate drehn, bis dieser Coup über die Bühne des Unfreistaats gegangen ist, denn selbstverständlich (?) wird die Tröte, wenn sie erst einmal angekommen ist, sofort wieder nach München zurückgeschickt, damit die Spezialisten vom LandesKonsumgüterAmt drin rumpuhlen können. Dabei reichts doch eigentlich schon, wenn die Milch und die Flüsse und die Köpfe landesweit verseucht sind. Aber vielleicht ham die vorerst auch nix bessres zu tun, bis sie eines Tages – wie jetzt die Savak-Bullen im Iran – sich in ihren eigenen Knästen verschanzen.
Aber ich will hier keinen utopischen Roman aufschreiben.
Und soll keener sagen: im Knast is alles Scheiße: Blätter Nr. 138 und 139 kamen an, potztausend, wasn daaa los? (Nr. 137 wurde behabnahmt, "Gründe" wie immer: wecken Aggressionen in mir und so...) Damit hat sichs aber auch schon mit den positiven Nachrichten. Ich hab extra ne Pause gemacht und gegrübelt und gegrübelt: nix is mir eingefallen.
Ich leg euch noch nen Durchschlag von nem "Leserbrief" an Stern und Spiegel mit rein, den zweiten, den ich jemals in meinem Leben schrieb (der erste zum Druckerstreik '76 an den Berliner Tagesspiegel – weil dieser es gewagt hatte, mir als Drucker seine Streikbrecher-Notausgabe zu schicken – wurde auch nicht abgedruckt). Zum Artikel in der Süddeutschen, den ich erwähnte, ist noch zu sagen, daß die Initiative zum Rückzug der NS-Propaganda keineswegs wie dargestellt, von der Wahnstaltsleitung ausging, sondern von zwei Gefangenen, die für ihr anschließendes Schweigen gleich nen Urlaub bekamen. Aber das schreib ich euch genauer, wenn ich genaures drüber weiß.

Vielleicht noch ne kleine Probe Knastlyrik gefällig?:

Wir möchten dich darauf aufmerksam machen,
daß die Drinks wässrig sind und
die Schließerinnen Syphillis haben
und die Piker aus ehemaligen SS-Monstern bestehen.

Da jedoch Februar ist und wir sowieso Lippenkrebs haben
werden wir unsere Papierhüte auf unsere Gehirnerschütterung setzen
und tanzen.

Sternchen und Eva (zwei Junkie-Schwestern im Frauenknast Lehrterstr. 3.2.79)

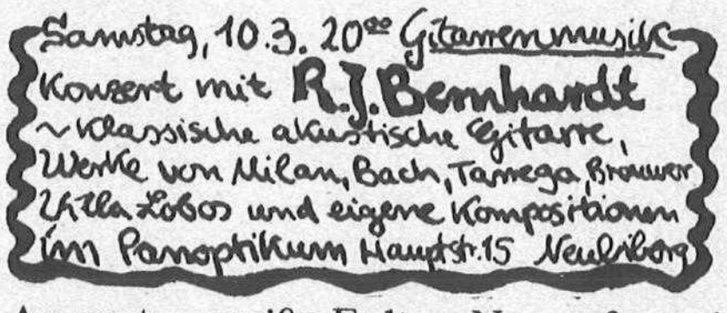
Das wärs.
KEEP ON ROCKIN'!
Freiheit für alle Gefangenen!

Liebe Grüße, Eb

DOKUMENTATION

"Wendet das Blatt bevor es welkt", ist eine Dokumentation zur Situation von Sibylle Straub und Hermann Feiling. Sie enthält auch Beiträge zur Situation von Silvia Herzinger aus Frankfurt.
Um Euch die Ereignisse noch einmal in Erinnerung zu rufen:
Nach der Explosion eines angeblich selbstgebastelten Sprengkörpers am 23.6.78 in Heidelberg verlor Hermann Feiling beide Beine und Augen. Am 24.6., also 1 Tag (!) nach dem Unfall, soll Hermann bei einer sog. "Anhörung" (neue Wortschöpfung der Kripo und Staatsanwaltschaft, um illegale Vernehmungen von Schwerverletzten in ein Verfahren einführen zu können) seine Verlobte Sibylle Straub belastet haben. Am selben Tag noch wurde Sybille auf offener Straße verhaftet und sitzt seitdem - schon 7 1/2 Monate - in Isolationshaft in Stuttgart-Stammheim

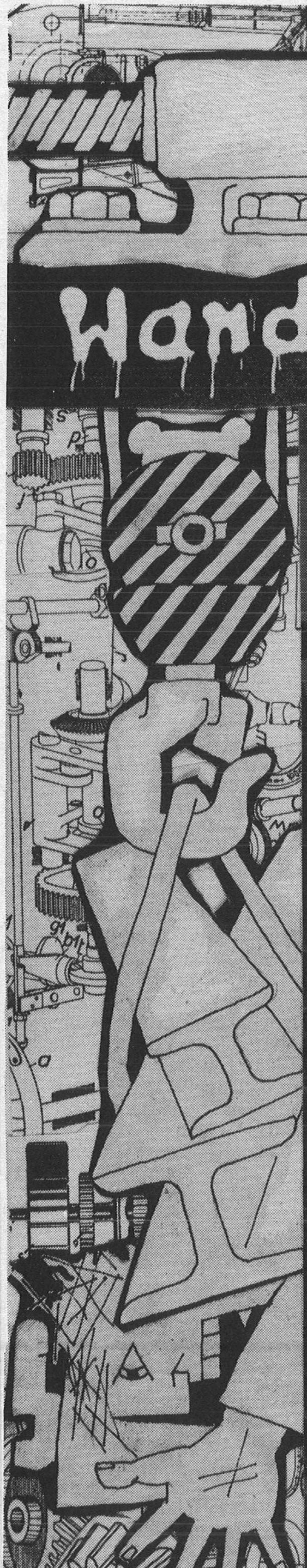
Die Umstände, unter denen diese angeblichen Aussagen Hermanns zustande gekommen sind, sind allerdings interessant. Hermann kann sich an die "Anhörungen" und Vernehmungen der ersten 3 Tage nach seinem Unfall nicht erinnern. Es stand damals nicht einmal fest, ob er überleben würde. Hermann hatte monatelang um seine Identität zu kämpfen, als Schwerverletzter angewiesen auf die, die um ihn waren - und das waren Bullen, Krankenhauspersonal und seine engste Familie. Freunde aus Heidelberg wurden ferngehalten, obwohl kein Haftbefehl gegen Hermann verkündet worden war. So völlig isoliert und bedroht in seiner persönlichen und politischen Identität wurde er auch noch massiv unter Druck gesetzt mit der Drohung, ihm die klinische Versorgung zu entziehen. Im November schließlich konnte Hermann dann Verbindung zu seinen Heidelberger Freunden aufnehmen und auch der - ohne Haftbefehl - andauernden "polizeilichen Verwahrung" entkommen.
In der Zwischenzeit war auf Grund angeblicher Aussagen Hermanns über eine "Friederike" auch noch die Frankfurterin Silvia Herzinger in Frankfurt-Preungesheim inhaftiert worden. Silvias Namen spuckte der BKA-Computer aus, nachdem die Kripo Hermanns angebliche Aussagen dort eingeworfen hatte - dabei kennt Hermann Silvia nicht!
Beide, Silvia und Sibylle, werden verdächtigt, an einem Brandanschlag auf das Heidelberger Schloß teilgenommen zu haben, und einer "Terroristischen Vereinigung" anzugehören.
Die Umstände, unter denen die angeblichen Aussagen von Hermann zustande gekommen sind, sind unserer Meinung nach und nach den Kriterien von



Amnesty - weiße Folter. Nur aufgrund solcher Aussagen sitzt Sibylle Straub im Knast! Wir fordern ihre sofortige Freilassung!
Die Dokumentation ist im Basis-Buchladen und im Trampelpfad erhältlich zum Preis von DM 3,-.

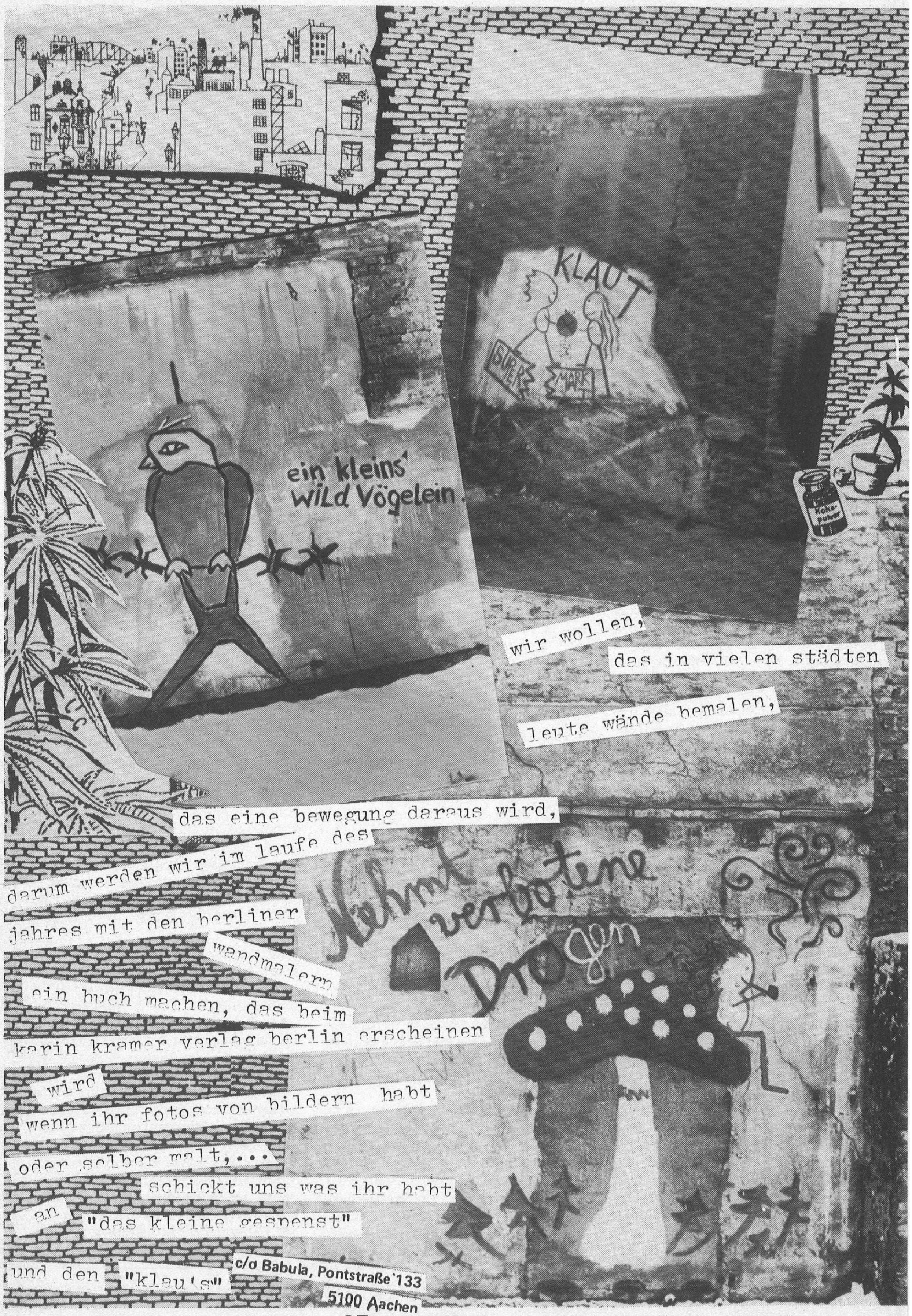
Solidaritätskomitee zur Unterstützung von Sibylle Straub und Hermann Feiling, Heidelberg.

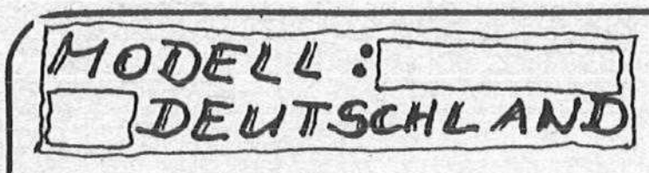
Wandmalereien



Gewalt ist...

jener Massenmord, der sich „Betriebs
unfall" nennt und dem pro Jahr etwa
6.000 Menschen zum Opfer fallen.


KLAUT
BUBE
SMARK
ein kleins
wiLd Vögelein
wir wollen,
das in vielen städten
leute wände bemalen,
das eine bewegung daraus wird,
darum werden wir im laufe des
jahres mit den berliner
wandmalern
ein buch machen, das beim
karin kramer verlag berlin erscheinen
wird
wenn ihr fotos von bildern habt
oder selber malt,...
schickt uns was ihr habt
an
"das kleine gespenst"
und den "klau's"
c/o Babula, Pontstraße 133
5100 Aachen



Lieber Peter, liebe BLATT-läuse,

für einmal also hat selektive Medienpraxis der Kleinoffsetöffentlichkeit – dank P. Schult – nicht gegriffen, und schon schlagen die Herren mit den hektisch zuckenden Nasenflügeln wieder zu.
Bitte veröffentlicht in der nächsten Nummer folgende knappe persönliche Erklärung u n b e d i n g t:

1. Entgegen BLATT Nr. 140, S. 24 befinde ich mich n i c h t im Hungerstreik. Der Brief mit Ankündigung, Hintergründen, auf dem die Meldung der RH München basiert, war per Einschreiben an einen Genossen und BLATT-Mitarbeiter gegangen. Einen Tag nach Absendung erhalte ich einen Brief des in Werl inhaftierten Genossen und Kollegen P.P.Zahl, mit dem d r i n g e n d e n, m e h r f a c h e n A p p e l l, n i c h t in den Hungerstreik zu treten. Begründung: "Es muß Raum, es muß generell Zeit gelassen werden, überhaupt etwas auf die Beine stellen zu k ö n n e n. (...) Zeitlimit setzen für Koordinierung drinnen/draußen mit genügend Zeit für Freunde und Genossen." . . .
2. D e n n o c h ist der Aufruf der RH München wichtig, nötig und richtig. Schlimm genug, daß t a t s ä c h l i c h erst ein beabsichtigter Hungerstreik dazu führte. Ich bitte deshalb alle BLATT-Leser/innen, den Aufruf ernst zu nehmen und mich mit Protestschreiben an die **Strafvollstrekkungskammer beim Landgericht Bonn AZ 13 Vollz 57/78 Wilhelmstr. 21, 5300 Bonn** und das Justizministerium NRW zu unterstützen. In diesem Zusammenhang
3. Einige Berichtigungen des RH-Aufrufs:

a) Bei dem erwähnten Verfahren handelt es sich um den Versuch, auf dem "Rechtsweg" durch einen Antrag auf gerichtliche Entscheidung das seit 4.1. 78 gegen meine Verlobte bestehende Besuchsverbot aufheben zu lassen. Ein Verbot, das lt. den Bestimmungen des StvollzG, lt. Urteilen anderer Strafvollstreckungskammern, g r ö b s t rechtswidrig verhängt wurde, aufgrund falscher Angaben der Herren des Morgengrauens (Filiale Düsseldorf) gegenüber der Anstaltsleitung. Die Richterin bei der StVK am LG, Krüger, verschleppt die Entscheidung, die nur positiv sein könnte, seit Monaten. Meine Verlobte und ich konnten uns nunmehr seit 13 Monaten nicht mehr sehen. Die Staatsanwaltschaft Bonn ermittelt von Amts wegen in diesem Zusammenhang wegen des Verdachts der Rechtsbeugung – die Richterin bearbeitet, besser bearbeitet nicht, verschleppt die Sache weiterhin.
Ein Befangenheitsantrag wurde inzwischen von meinen Anwälten eingestellt.
b) Meine Mitarbeit an der Literaturzeitschrift DAS NEBELHORN mußte ich inzwischen einstellen. Es ist nicht mehr möglich, die Korrespondenzverbindung aufrecht zu erhalten. Einschreiben kommen mit 2-3-wöchiger Verspätung bei der Redaktion an. Und nur, wenn ich diese über Dritte telefonisch von der Absendung unterrichten lassen konnte. So zuletzt E-Briefe v. 5.2./9.2., sie wurden am 19.2. zugestellt, nachdem am Vortag eine Bekannte bei der Redaktion angerufen, sie informiert hatte. Briefe an mich von der Redaktion – kommen gar nicht an. Inzwischen sind 2 Einschreiben (21.1./15.2.) mit gesamt 90,-DM-Postwertzeichen-Inhalt verschwunden.
c) Protestschreiben an die Anstalt sind – auch im Fall Besuchsverbot – sinnlos. Briefunterschlagung, Korrespondenzbehinderung der Nebelhorn-Arbeit liegt erwiesenermaßen nicht am Knast, sondern am Berliner "Landesamt für Verfassungsbruch". Besuchsverbot wiederum kann von der Anstalt nicht aufgehoben werden, die's inzwischen gerne würde, nach entsprechenden Äußerungen. Was heißt: Hegemonie des Staatsschutzes, Geheimerlasse, Knast im Knast, geregelt von Herolds Soldaten bei den politischen Gefangenen.

4. Da ich nicht in der Lage bin, schon technisch nicht, allen zu antworten, die mir Kopien ihrer Protestschreiben senden – was bereits geschah –, allen auf diesem Wege Dank für ihre solidarische Unterstützung.

Freiheit und Glück
Kein Knast im Knast – für niemand!
Werner Schlegel, Postfach 601, 5308Rheinbach

O f f e n e r B r i e f

Berlin, 31.1.79

Herrn Ministerpräsidenten
Lothar Späth *persönlich*
7000 Stuttgart

Betrifft: Strafgefangenen Günter Sonnenberg, z.Zt. JVA Bruchsal

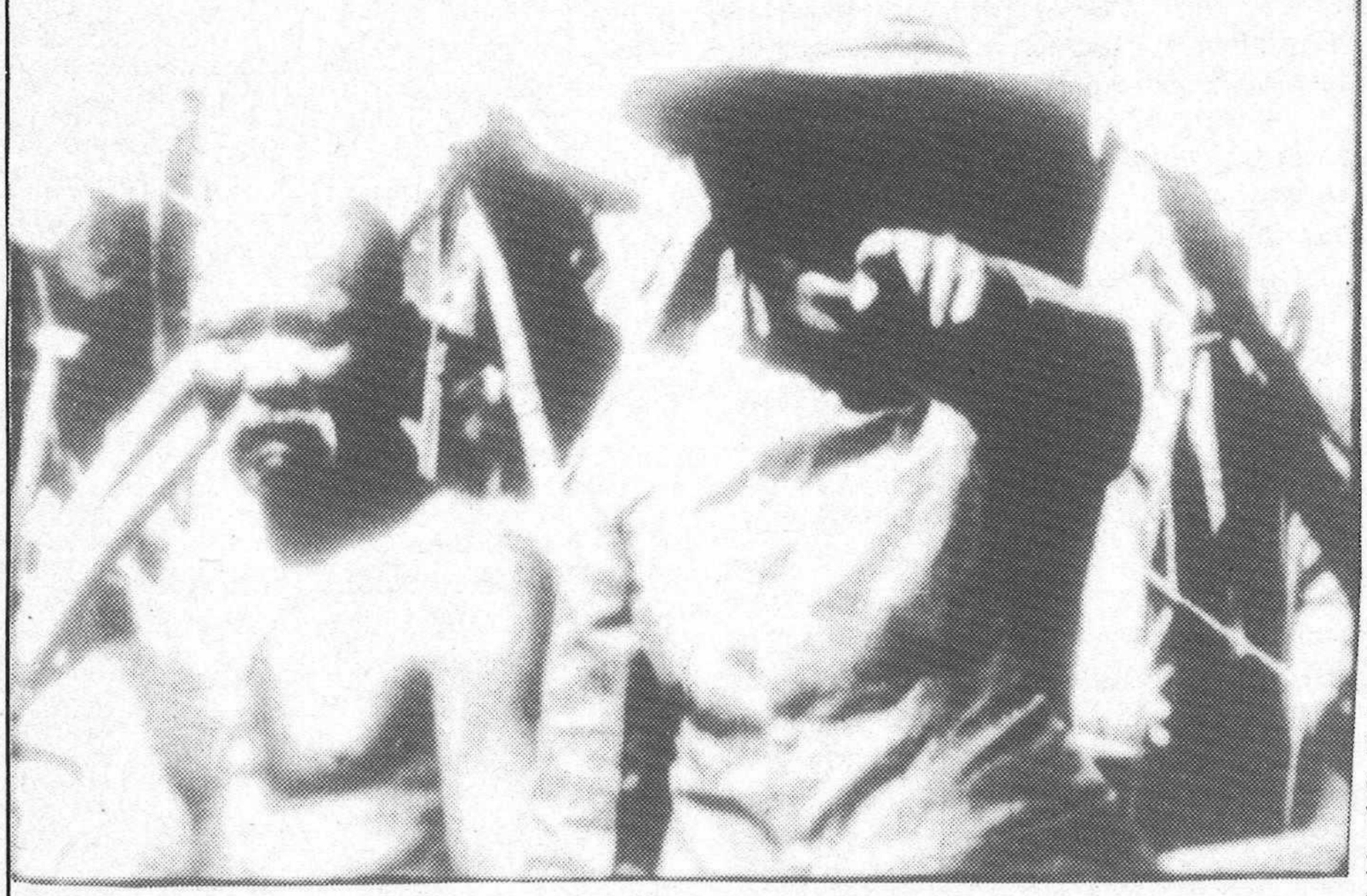
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident!
Als Verteidiger des Gefangenen Günter Sonnenberg sehe ich mich wegen der außergewöhnlichen Umstände des Falles gezwungen, Sie direkt mit den Anordnungen Ihres Justizministeriums zu konfrontieren.
Nachdem Sonnenberg seit dem 14.3.78 unbeanstandet 10 Monate zusammen mit den U-Gefangenen Siegfried Haag und Roland Mayer gemeinsamen Hofgang und einmal pro Woche eine Stunde Tischtennis hatte (Verfügungen des OLG Stuttgart vom 9.3. und 31.5.78, 5 - 1 StE 1/77), wurde diese Anordnung überraschend am 24.1.79 auf Anweisung des Justizministeriums aufgehoben. Der Bundesgerichtshof hatte noch mit Beschluß vom 29.12.78 den Hofgang und das wöchentliche Tischtennis gebilligt – in Kenntnis, daß Sonnenberg seit Ende November Strafgefangener war (II BGs 1689/78).
Am 25.1.78 wurde Sonnenberg überraschend von einer zur anderen Stunde in die JVA Bruchsal verbracht. Ich hatte noch am 25.1.79, um 13.00 mit Herrn Reg.Rat Walter, JVA Stammheim, gesprochen, ohne daß ich über diese Verlegung informiert wurde. Herr Walter gab mir am 29.1.79 die Erklärung ab, er habe von der Verlegung Sonnenbergs am 25.1.79 wirklich nichts gewußt, als das Telefonat mit mir stattfand. . . .

Nach seiner Verlegung ist Sonnenberg auf Anweisung des Justizministeriums in die Krankenabteilung der JVA Bruchsal eingeliefert worden, in der er der einzige Gefangene ist – mit anderen Worten: Total isoliert.

Am 31.1.79 habe ich Herrn Reg.Rat Hahn, JVA Bruchsal, gefragt, welche Gründe eigentlich einem normalen Strafvollzug für Sonnenberg entgegenstehen; er antwortete, dafür sei allein das Justizministerium zuständig.
Mein Mandant hat mir erklärt, daß er den Abbruch der wenigen minimalen menschlichen Kontakte nicht widerspruchslos hinnehmen werde. Er hat daher am 25.1.79 mit einem Hungerstreik begonnen, mit den Forderungen: Entweder Anordnung des Normalvollzuges wie bei jedem anderen Strafgefangenen auch oder Rückverlegung in die JVA Stammheim und Kontakte zu den Gefangenen Haag und Mayer wie zuvor.
Angesichts der – vom ärztlichen Standpunkt aus gesehen – schädlichen Anordnungen ist dieser Schritt meines Mandanten verständlich, weil er das von seiner Seite einzige Mittel ist, um seine Identität zu erhalten – und die Behörden davon abzuhalten, ihn zum geistigen Krüppel degenerieren zu lassen. . . .

Da das Justizministerium die beanstandeten Anordnungen getroffen hat, verspreche ich mir keinerlei Erfolg von Interventionen bei diesem Ministerium. Ich halte ausschließlich Sie gegenwärtig für kompetent, die untragbaren Haftbedingungen ändern zu lassen: der Fall eines derart schwerverletzten Gefangenen ist in der Bundesrepublik einmalig. In einem solchen Fall medizinischen Empfehlungen zuwider zu handeln, dürfte ebenfalls einmalig sein.
Ich darf Sie höflichst bitten, die für Sonnenberg existenziell wichtig minimalen Lebensbedingungen zu schaffen und für Abhilfe zu sorgen.
Mit vorzüglicher Hochachtung
Rechtsanwalt Heinisch

im Werkstattkino



Sadismus - Masochismus - Sadomasochismus
Darüber gibt's im Werkstattkino ab 9.März eine zweiwöchige Filmreihe.
Außer den verschiedenen Spielfilmen (u.a. der berühmt - berüchtigte italienische Kostümfilm "Das Schiff der verlorenen Frauen", der schon letztes Jahr in der Reihe "Sexualität im Film" gelaufen ist) werden auch zwei Programme mit Avantgardefilmen gezeigt.

Spielfilme: (Auswahl)

Triumphmarsch
Marco Bellocchio, Italien 1975
Die Erlebnisse des Abiturienten Passeri der zum Militärdienst eingezogen wird und versucht, bei der Absolvierung dieser lästigen Pflicht durch völlige Passivität sowohl Integrität als auch Identität zu bewahren. Ein Versuch, der danebengeht. Er wird mit Hauptmann Asciutto konfrontiert, der den inneren Befehl in sich spürt, aus Knaben Männer zu machen ("es ist so schön zu sehen, wie ein Mensch sich verändert") und so auch den feinsinnigen Drückeberger Passeri zum strammen Soldaten drillt, dessen Ergebenheit später dazu führt, daß er bereit ist, die Frau des Hauptmanns zu bespitzeln.
Disziplin beim Militär ist in Bellocchios Film nicht nur der Gehorsam gegenüber dem Vorgesetzten, sondern die Funktion jeder Art von Hierarchie die sich im Gemeinschaftsleben der Soldaten bildet und die von oben her stillschweigend als eine From der Einschüchterung eingelassen wird. Ältere Soldaten bilden da einen tyrannischen Clan, der die Neuankömmlinge zu erniedrigenden Diensten zwingt - unter den Augen der Vorgesetzten.
Bellocchio zeigt Bilder von stiller, privater, unöffentlicher Gewalt-Gewalt nicht auf den Straßen, sondern hinter Mauern.

Betrogen
D.Siegel USA 1970 mit Clint Eastwood
Während des amerikanischen Bürgerkrieges wird ein verwundeter feindlicher Soldat von einem Mädchen gefunden und in ein abgelegenes Pensionat gebracht, in dem es keine Männer gibt. Er wird gesundgepflegt und nicht ausgeliefert. Zunächst gefällt ihm seine Rolle als einziger Mann unter so vielen frustrierten Frauen, die alle scharf auf ihn sind, und er läßt sich von verschiedenen verführen, doch mit der Zeit wird klar, daß sie ihn verstümmeln - ein Bein wird amputiert - und schließlich mit Giftpilzen umbringen.

Sadistico - Wunschkonzert für einen Toten
Clint Eastwood USA 1970 mit Don Siegel

Der Handlungsverlauf ist einfach: Während Eastwood versucht, die blonde Donna Mills zurückzugewinnen (eine Frau, mit der er sich befriedigen kann ohne viel Emotionen zu zeigen) wird die verletzte dunkelhaarige Jessica Walter immer verrückter, plant schließlich ihn umzubringen. Jessica ist das genaue Gegenteil von Eastwood: impulsiv wo er beherrscht ist, leidenschaftlich wo er freundlich zurückhaltend ist. Deshalb bewundern wir sie ein wenig, da wir eine gewisse Gerechtigkeit in ihrem Angriff auf die Grundlage seines selbstzufriedenen Lebens fühlen. Sie ist beinahe sein Alter-Ego, eine Projektion seiner unterdrückten Wut und Angst vor Liebe - ein Drang in Richtung Tod und Selbstzerstörung, die er in sich selbst bekämpfen und austreiben muß.
aus: Film Comment 1/78

Kurzfilme I:

VALIE EXPORT .....REMOTE .....
.....REMOTE Wien 1973
und MANN UND FRAU & ANIMAL Wien 1973

Ich zeige etwas auf, was Vergangenheit und Gegenwart darstellt, ich nage mein Selbst von mir. Meine Außenseite zeigt die Innenseite, indem ich mich nach Innen bewege.
Günter Brus: ZERREISSPROBE
München 1970
G. Brus interessiert sein eigener Körper als Ausdrucksmittel und Demonstrationsobjekt. Bei einer öffentlichen Aktion in München bringt er sich selbst Schnittwunden bei und näht sich durch die Haut.

ALS WÄR'S VON BECKETT

Kurzfilme II:

Lutz Mommartz: ALS WÄRS VON BECKETT
Dokumentarfilm. Text von Klaus U. Reinke
Ein Ehepaar: die Frau bittet den Mann um eine letzte, neue Chance. Letzten Endes doch wenigstens allein um des gemeinsamen Kindes willen. Sie scheut dabei keineswegs vor Selbstentblößung und Selbstdemütigung zurück. Der Mann bleibt unumstößlich hart in seiner Rhetorik aussparenden, unnahbaren Unversöhnlichkeit. Er stellt fest, daß er "keine Gewalt leiden kann, die sich als Liebe ausgibt". Und er konstatiert, daß derartige Manöver nichts weniger als akkurat ihrer originären Mentalität entsprächen. Und daß sich ihr ganzes Wesen auf diese Weise immer schon mitgeteilt habe.

Jean Genet: UN CHANT D'AMOUR
Frankreich 1950
Kenneth Anger: FIREWORKS
USA 1947
Hans Peter Kochenrath: ERUPTION
BRD 1970

Im Werkstattkino

Viele Japanische Avantgardefilme
Vor allem von Taka Iimura am Sonntag den 11.März um 17.30, 19.00 und 21.30 jeweils verschiedene Im Filmmuseum.

Werner Herzog
Das Herzogporträt: "Was ich bin sind meine Filme" nochmal vom 16. - 19.3. um 18 Uhr und Dienstags und Mittwochs Spielfilme von Herzog im Türkendolch.

Die Filme, bei denen der Franzose Bresson als Regisseur gearbeitet hat, sind LSD auf der Kinoleinwand.

Zum Beispiel Balthazar (1966 schwarzweiß)
handelt in einer südfranzösischen Dorf Dorfgemeinschaft bald nach dem Zweiten Weltkrieg. Von der Geburt bis bis zum Tod folgst du dem Esel Balthazar zu seinen wechselnden Besitzern. Für die Geschichte der europäischen Menschen ist der Film ein Dokument der letzten traditionellen Gemeinschaften (Stichworte: Regionalismus, Tourismus), in denen die Leidenschaften ohne psychotherapeutische Eingriffe ihr Leben behaupten. Dieses Leben rotten heute die Staatsherren im Banne des Internationalen Kapitals mit Stumpf und Stiel aus: Landschaften, Arbeiten, Feste (Stichworte: Monopole, Zentralismus, Großtechnologie, Psychochemie).
Lencelot, Ritter der Königin (1974 Farbe)
schält heraus die wirklichen Leidenschaften aus dem Gesellschaftsspiel um König Arthurs Tafelrunde (Stichworte Mittelalter, Legende, Ideale, Ziele) - und "in der akustisch verstärkten Allgegenwart der bedrückenden Rüstungen, die keinen Schutz bieten, aber jede natürliche Bewegung zu behindern scheinen." Das Zitat ist aus dem Zusammenhang eines Filmlexikons gerissen, es gehört nämlich in die Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs. Nochmal der gleiche Satz, in FREIHEIT ..... bedrückende Rüstungen, die keinen Schutz bieten, aber jede natürliche Bewegung verkrüppeln .....
Bresson: ein alter Mann (72 Jahre) in den europäischen Trugbildfabriken, der sich und seine Arbeitsteams freigekämpft hat aus Schwach- und Stumpf sinn Kein Esel schreit I-A.
Sein bislang letzter Film "Der Teufel möglicherweise" (1976) ist voriges Jahr im Herbst gelaufen.

(Dietmar)

Im Türkendolch

R.W. Fassbinder
Die Organisatorinnen von der Lupe versuchen einige alte Fassbinderfilme zu bekommen. Welche zu welchem Termin ist noch nicht klar. Also in der Tageszeitung nachgucken. Vom 20. - 22.März 18 Uhr und 20.30 in der Lupe **Lupe 2.**

Jesus
Das 'Jesusbild im Spielfilm' heißt ein Seminar, das die Katholiken veranstalten, mit Diskussionen , die Erzdiözösenväter leiten. Wer sich damit auseinandersetzen will, oder auch unbequeme Fragen zu stellen hat:
Jede Woche Montags "Die größte Geschichte aller Zeiten", dann "Jesus Christ Superstar" und "Das erste Evangelium - Mattäus" von P.P. Pasolini im Rex und Dienstags dasselbe im Studio Solln. Ab 12. März

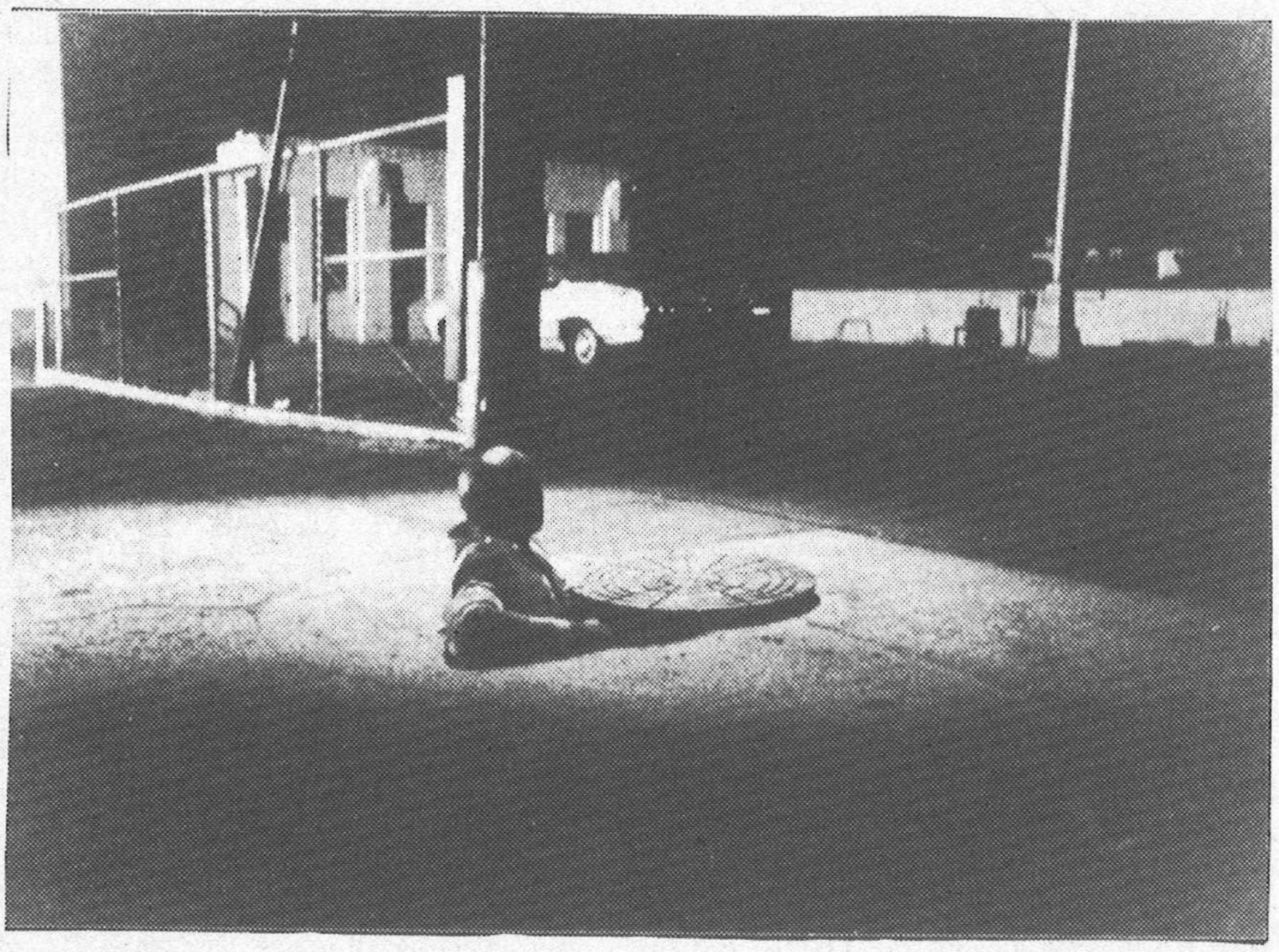
Robert Bresson (Dreharbeiten zu *Au hasard, Balthazar*, 1966)

Tragikomisch, ausgeflippt, originell und grimmig.
(Die Zeit)

Kino mit Phantasie, die unbezahlbar und sicher nicht käuflich ist.
(SZ)

Im Verleih FILMWELT

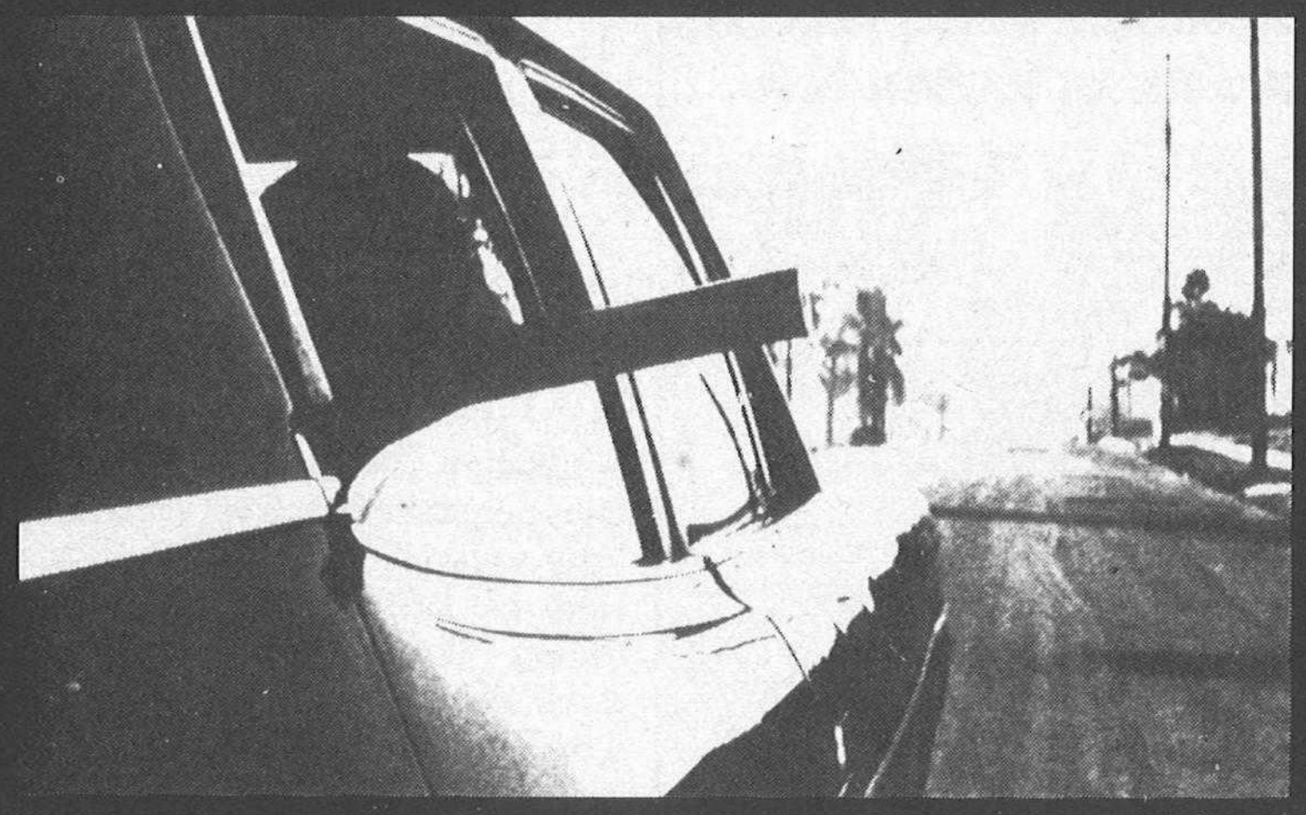
• LÄUFT •
WEITERHIN
IN MÜNCHEN



Warum um Himmelswillen sollte man ein Polizeirevier verteidigen?

ASSAULT
ANSCHLAG BEI NACHT

Ein John Carpenter-Film



"Wer spricht vom Siegen, überstehen ist alles..." *Rainer Maria Rilke*

"Nicht nur der Weihnachtsmann humpelt im Dunkeln herum."
Herbert Hoover (Präsident der USA 1928 - 1932)

FILMWELT

odyssee

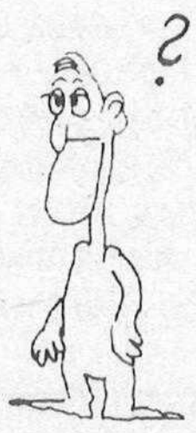
Schwanthalerstraße 3 - Tel. 55 57 54
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Uhr
Freitag/Samstag auch 22.50 Uhr
in Originalfassung

Assault
Anschlag bei Nacht(v. John Carpenter)
Im Odyssee, Schwanthalerstr. 3

Kurz zum Inhalt:
Die Politzei lockt Mitgleider einer Gang in einen Hinterhalt und schießt sie hinterrücks ab. Die Gang schwört Rache.
Ein smatreter Bulle geht zu seinem Dienst. Er soll das Gebaude einer aufgelösten Polizeistation bewachen. Zwei Frauen und ein älterer Bulle warten auf ihn.
Ein Vater mit seiner Tochter fährt zu seiner Frau. Während er telefoniert kauft sie sich ein Eis.
Die Gang macht ihre Streifzüge durch den Stadtteil.
Ein Schubbus transportiert Gefangene zu einem anderen Gefängnis.
Bei der aufgelösten Polizeistation treffen alle zusammen.
Die letzt Schlacht beginnt.

Vor einem halben Jahr sah ich John Carpenters Film in Hof.
Ich war wütend über dieses "Machwerk." Nicht weil es ein schlechter Film ist; ich wurde gebeutel, schokkiert und ging durch Höhen und Tiefen. Alle stimmt was einen Film ausmacht.
"Ich lehne jede politische oder soziologische Interpretation diese Films ab. Vor dem film habe ich mich allerdings über das Verhalten vonGAng in Los Angeles informiert und diese völlig sinnlose, unmotivierte Gewalt, die tatsächlich existiert, ist schlimmer, als ich es mir je vorgestellt haben."
Wütend war ich deshalb, weil Carpenter keine Erklärung, keine Beweggründe aufzeigt. Er zeigt sinnentleerte Menschen (die GAng).
Warum sehen sie keinen 'Sinn' mehr in ihrem Leben? Aber das ist eine politsich-soziologisch-menschliche(!) Frage.
Was für eine Frage soll ich denn sonst stellen-- Wer stellt solche Fragen nicht? Der, der solche Fragen eindeutig beantwortet? Mir wird Angst, wenn ich an die Law-and Order Mentalität denke.
Ein Film über Gewalt? Ein Film gegen Gewalt, weil er sie so sinnlos zeigt? — wenn, ja wenn die Mentalität nicht wäre.
Ich muß ihn mir noch einmal anschauen und mit vielen darüber reden.

Lothar



Things to come
Science Fiction, USA 1936, Schwarz/weiß

H.B. Wells' Zukunft beginnt in den vierziger Jahren. Ein Bombenangriff auf London wird gezeigt. Menschen flüchten in Luftschutzbunker. Man glaubt, Wochenschauaufnahmen zu sehen, und erinnert sich, daß der Film bereits 1936 gedreht wurde. Wells schaut weiter in die Zukunft. Die siebziger Jahre. Die Konflikte sind nicht beigelegt, sie verschärfen sich. Die Technologie schreitet voran, im Dienst der Kriegsmaschinerie.
Das Jahr 2036. Die letzte Bombe ist gefallen. Zivilisation und jahrtausendealtes kulturelles Erbe scheinen zerstört Einige tausend Überlebende finden sich auf einem verbrannten, unbewohnbaren Planeten wieder. Doch der Überlebenswille siegt. Man verläßt die vergiftete Oberfläche und baut unterirdisch eine phantastische Stadt der Hochhäuser. beweglichen Straßen und luftiger Brücken. Wissenschaftler übernehmen die Regierung, die gleichen Wissenschaftler, die zur Zerstörung des Planten beigetragen haben. Die Kunst ist aus ihrer Welt verbannt, sie erscheint ihnen unvereinbar mit wissenschaftlicher Vernunft.
Da erfahren sie von der Existenz einer anderen Siedlung von Überlebenden, und der tödliche Kreislauf beginnt von neuem. Eine neuartige Strahlenwaffe wird entwickelnt, und man rüstet zum Krieg. Die kleine Schar von Künstlern protestiert heftig. Ein Bürgerkrieg droht.
Im Maxim 16. - 22. März, 20.30 Uhr

ISABELLA:

Standhafte Chatten
Regie und Produktion: Maximiliane Mainka und Peter Schubert, Kamera: Alfred Tichawsky 1977/78, 16 mm, Farbe, 90 Min.
Ein Dokumentation über die Bundeswehr im Herbstmanöver 1977. Der Film gibt einen Einblick in einen bundesrepublikanischen Lebensbereich, dem 500 000 männliche Zeitgenossen ständig angehören und den jährlich noch einmal mehrere 100 000 als Wehrpflichtige durchlaufen müssen.
Man kann sehr viel über männliches Verhalten erfahren, z.B. welche Faszination es haben kann Macht auszuüben Der General: Es ist ein faszinierender Beruf Soldat zu sein. Menschen zu führen im Verbund mit einer modernen Technik ist schon eine ganz besondere Sache.
Militärische Kommandogewalt ist eine gesellschaftlich anerkannte Macht. Sie gibt demjenigen, der sie ausübt, die Sicherheit, daß die Mehrheit sein Handeln billigt.
Unser Film ist kein Manöverbericht über taktische und strategische Maßnahmen. Vielmehr beschreibt er persönliche Beziehungen und Abhängigkeiten und zeigt 'wahrnehmbare Disfunktionalitäten" in einem so starr hierarchischen Gefüge, wie es eine Armee eben ist. Dabei gibt es Führer und Geführte. Diesem Gegensatz galt unser Hauptinteresse. Der General: Ein Befahl wird befolgt. Der Soldat hat die Möglichkeit sich hinterher zu beschweren.
Maximiliane Mainka

Am 13./14. März 18.00 & 20.15 Uhr
Am 15. März NUR 20.15 Uhr
Anschließend Diskussion mit P. Schubert, A. Kluge und M. Mainka

Die Komödie eines Mannes, der nichts zu lachen hat.

Im Lenbach-Filmtheater

Checkpoint Charlie

10.3. Theater der Jugend, Elisabethplatz, 20 Uhr
Checkpoint Charlie mitten in München! Ein Grund sich aufzuregen für alle, die etwas gegen Rock, Comics, Action, Spontaneität und deutsche Texte – in denen sogar mal das Wort "Scheiße" vorkommen soll – haben. Alle anderen, also jeder, der kein "deutscher Dosenkopf" ist, sollten sich die Checkpoints nicht entgehen lassen! Die CPC gibt's nun schon seit '67. In dieser Zeit, als die Verbindung von Politik und Spaß noch weiter verbreitet war als heute, entwickelte CPC ein Konzept, das sich bis heute weitgehend bewährt hat – die Verbindung von Rockmusik, deutschen Texten, Politik und Witz. Die deutschen Texte versteht seither immer noch niemand, Politik interessiert eh keinen, über die Witze lacht immer noch keiner (alles gelogen), doch die Musik ist anspruchsvoller geworden und steht mehr im Vordergrund. In der neuen CPC-Show gibt's neben viel Musik wieder jede Menge Action, Theater, Happening, Dias und Applaus hoffentlich auch. Wie jede anständige deutsche Rockband sind die Checkpoints in der "Schneeball"-Musiker-Initiative organisiert – freilich soll's noch ein paar ganz gute geben, die noch nicht dabei sind. – Spielen tun der Joachim Krebssalat, E-Piano; Jürgen Bräutigam, Baß, Gesang; Lothar Stahl, Drums, Gesang; Wilfried Sahmen, Gitarre, Gesang; Uwe von Trotha Sprache & Texte.
Kosten tut's 5,- und für Erwachsene und Dosenköpfe nur 7,- DM.

"WAS HEISST'N HIER LIEBE?"

im TDJ
und Anderes

Die Lust an der Liebe und am eigenen Körper ist den Jugendlichen der Haupt -, Real- und Oberschulen in Bayern verboten. Auf jeden Fall, wenn man den Ansichten und Maßnahmen der römisch-katholischen Kirche, des Kumi und des Bayernkurier freie Hand lassen würde. Ich glaube, dann hätten wir bald wieder unzählige sexuell verklemmte Schreibtischhocker und Streber in den bayerischen Schulklassen, denen jetzt schon der klassenweise Besuch des nachinszenierten Rote-Grütze Stückes verboten wurde. "Besprich deine Probleme mit deinen Eltern, wenn sie können, mit dem Pfarrer, wenn er kann, mit dem Lehrer, wenn er darf. Ich sprach mit Bernd vom TDJ

Bernd: Am liebsten hätten wir das Stück bayerisch gespielt. Aber unsere Schauspieler sind alle aus Norddeutschland. Vom Produktionsvorgang her lag, da das Stück ja schon geschrieben war, die Wichtigkeit vor allem auf der Zusammenarbeit mit Jugendlichen, um den Umkreis des Stückes hier am Ort zu testen. Über einen Monat lang haben die Schauspieler in Schulklassen hospitiert, die dann auch bei den Proben dabei waren. Offiziell darf man ja auch gar nicht als Externer im Unterricht zuhören, das geht nur durch befreundete Lehrer. Trotzdem hat das jemand spitzgekriegt und an's Kumi weitergegeben, dadurch das Verbot. Die Rote Grütze hat hier in München nur eine punktuelle Arbeit gemacht, sie kamen her, spielten eine Woche, und fuhren dann wieder weg. Für uns ist der ständige Kontakt zu den Jugendlichen wichtig, und das Querverbindungen zu den anderen Stücken entstehen. "Was heisst hier Liebe" ist in direktem Zusammenhang zu "Mensch Mädchen" zu sehen. Das nächste Stück, was wir machen, ist über die Kriminalisierung von Jugendlichen nach dem schönen Gruppendeliktsparagraphen. Da geht es mit denen, die "Was heisst hier Liebe" sahen, weiter. Das ist eine kontinuierliche Entwicklung. Es geht um's Gruppendelikt, wie z.B. in der Zeitung steht "Rowdys in der U-Bahn" oder Schlägerbanden schlägerten Rentner zusammen", wie sowas entsteht, wie die Leute in 'ne Mühle geraten, wo sie nicht mehr rauskommen. Das ganze endet mit einem utopischen Schluß, der Hoffnung gibt. Also nicht nur eine Zustandsschilderung wie bei den früheren Kroetz-Stücken. Es gehört auch dazu, daß die Jugendlichen nachher noch mit den Schauspielern reden können. Die ständige Konfrontation der Jugendlichen mit dem was wir so machen, ist für unsere Arbeit lebenswichtig, und die wird durch so'n Verbot eben teilweise kaputtgemacht.

Im Herbst planen wir ein Stück über die Probleme zwischen ausländischen und einheimischen Jugendlichen. Ausländerkinder-deutsche Kinder... und auch die Ausländer untereinander. Der Spieltitel lautet wahrscheinlich "West-end-Story". Es soll Rock-Musik drin sein, wir sind schon u.a. mit Sparifankal im Gespräch. Wir such'n noch nen Autor dafür. In der Spielhandlung gibt es auch einen "Schwarzen Sherif". Der ist sehr differenziert gezeichnet. Es ist der Vater von dem Jungen, der ein Gruppendelikt begeht. Für ihn bricht eine Welt zusammen, als er von seinen Kollegen, der Polizei verhört wird. Er will da zuerst auf die Kumpeltour machen. Die Premiere ist aber erst im Oktober.

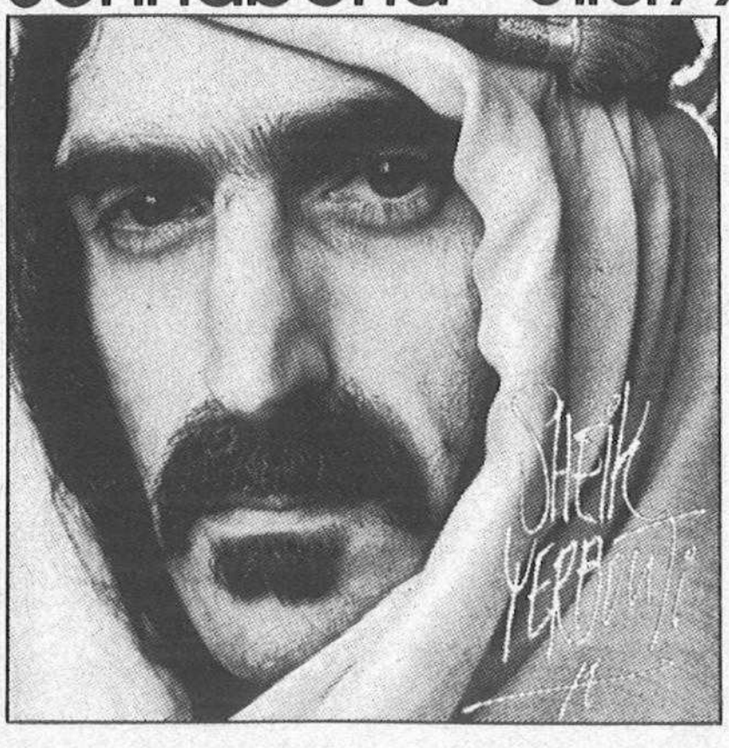
Manuel Koester

BROTHERS & SISTERS - FREAKS:

Macht Euch bereit, die Mutter kommt!

FRANK ZAPPA

Donnerstag 22.3.79 Passau Nibelungenhalle
Freitag 30.3.79 Nürnberg Hemmerleinhalle
Sonnabend 31.3.79 München Rudi Sedelmeyer-Halle



Rechtzeitig zur Tournee:
Das neue Doppel-Album
„Sheik Yerbouti"
LP/MC CBS 88339

CBS The Family Of Music

KNEIPEN

Alter Ego, Artilleriestr. 5, 19 - 1 h, 19 43 14

Alter Ofen, Zieblandstr. 41, ab 19 h, 527527

Ansbacher Schlößl, Kellerstr. 21, 18-1 h, Spontanmusik, 487491

Asta-Kneipe, Hubertusstr. 1, 82 Rosenheim 08031/37585

Atzinger, Schellingstr. 9 tgl. bis 1 h, 282880

Bali Grill, Albrechtstr. 39, Mo/Di zu, 181666

Bella Italia, Rosenheimer Platz/Weißenburgerstr., 11.30-24 h 486179

Blues Beisl, (Pöttmesstüberl), Elsässerstr. 11 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, 4482876

Brandner Kaspar, Sommerstr. 39, So zu 652922

Burg Pappenheim, Baaderstr. 46, 263801

Buttermelcher Hof, Buttermelcherstr. 17 298925

Centro Espanol, Daiserstr. 20, Mo zu, 763653

Charivari, Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, 282832

Chianti, Belgrad/Victor von Scheffel Straße 346326

Der Friedl, Gravelottestr. 14, spontane Musik

Dumbskys Weinstube, Ismaningerstr. 5, 10-22 h. So zu, 473612

Eva's Weinstube, Schelling/Luisenstraße, bis 2 h Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof, Fasaneriestr. 3, 181198

Flaucher, Isarauen 1, Di zu, echt (?) prol. Biergarten, 7232677

Frauenkneipe, Schmellerstr. 17, 7252218 U-Bahn, Poccistraße

Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen, 240455

Gartenheim, Säulingstr. 16, bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Gassner-Stüberl, Gassnerstr. 3, 175154

Hellenikon, Bruderhofstr. 5, 7233247

Isabellahof, Isabella/Neureutherstraße, Balkanessen

Ithaki, Rosenheimerstr. 108, von 10-1 h 488171

Java, Heßstr. 51, bis 22.30 h, Mi zu, 522221

Jennerwein, Clemens/Belgradstr., 20-1 h 307221

Kneißl-Keller i. Milbertshofner Zentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu 3593062

Bei Knittel, Tulbeckstr. 44, 18-1 h, 5023737

Kreuzbräu, klass. Musikwirtschaft, ab 20 h live Brunnstr. 3

Kyklos, Wilderich-Lang-Str. 10, 162633

Laki's, Steinseestr. 2 407334

Laterndl, Pariserstr. 34 geleg. Musik, 4481080

Lothringer Bierhalle, Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech., 4801022

Lyra, Bazeillestr. 5 486661

Mariannenhof, Adelgunden/Mariannenstr. Billiard, So zu, 220864

Randstein, Wilhelm-Hertz-Str. 10, 365110

Rheinpfalz, Kurfürstenstr. 35, Sa zu, 370698

Tandoori (indisch), Baumstr. 5, Mo zu 266415

Vietnam am Reichenbachplatz, Utzschneiderstr. 14, Mo zu 242430

Vollmond, Schleißheimerstr. 82, 529736

Weinbauer, Fendstr. 5 Mi zu, 398155

Westendhalle, Westendstr. 89, 505124

Wirtschaft Waldfrieden, Höhenberg zw. Landshut/Vilsbiburg, von früh bis spät, 08741/6647

Zur Alten Kirche, Kirchenstr. 38

Zur Gabelsberger Brauerei, Gabelsbergerstr. 50, 10-1 h, nie zu, gutbürgerl. Küche, Oldies, Kegelbahn, Theater im Rgb., 522331

Sebastianseck, Viktualienmarkt, griechisch

Sorbas, Seerieder/Kirchenstr., bis 24 h

St. Barbara, Albrecht/Horemanstr., 12-1 h, 197700

Slivovic Keller, Thierschstr. 10, bis 3 h, 223648

Sti Sofia, Bergmannstr. 46, 506950

Zur Wurzel, Holzstr. 29 263792

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard

Höflinger, Elisabethstr. 19-21, Mo-Fr 7-18.30 h Sa 7-18 h. 189055

Johannis, Johannisplatz 15, nach 1 h nachts noch offen, 443491

Cafe 'Lieber Tee' Mü80 Braisacherstr. 12, Tel. 44 80 595, Öffnungszeiten 10-19 Uhr, Dienstags Ruhetag

Mahlerhaus, Baumkirchnerstr. 1, 435533

Noack, Liebherrstr. 10 Eing. Thierschstr. Mo-Fr 7-18 h, Sa 7.30-12 h 297827

Nymphenburg, Wintrichring/Menzingerstr. 65 a, Mi zu, 170333

Ruffini, Orffstr. 22-24 16 11 60, 10 - 22 h

Schmalznudl, Viktualienmarkt geg. d. Freibank, 6-14 h, selbstgebackene Schmalznudln + Kaffee

Schmid, Ledererstr. 23 224789

Schwabinger Nest, Leopoldstr. 48, 399685

Teatime, 70 Tees zu trinken und zu kaufen + Gemischtwaren, Mo-Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.-Anna-Str. 13, Mo-Fr 7-18 h, Sa 8-13 h, 226051

MUSIKKNEIPEN

Allotria, Türkenstr. 33 Dixie, Swing, So Frühschoppen, 287342

Alte Burg, Bismarckstr. 21, 331452

Between, Seitzstr. 5 Disco, 297432

Bluespunkt Oberdorffen, Kreis Erding 08081/2008

Circus, Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Übernachtung, Räume für Seminare 08766/254

Domicile, Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, 399451

Dream, Viktor Scheffel - Belgradstr., 398761

Drehleier, Balanstr. 23, intern. Folklore und Gastspiele, Mo Musikertreff, 484337

Hirschwirt, 8058 Erding, Dorfnerstr. 1, Tel. 08 122/75 75

Hochschule für Musik, Arcisstr. 12, 55911

Holzleg, Diskothek, Drygalskiallee Solln

JAM, Jazz am Museum, Rosenheimerstr. 4, teilweise Live-Musik 483964

Jazzclub, Bettbrunnerstr. 12, 8421 Mendorf, 09446/641

Jazzschool München, Am Lilienberg 5 483587 + 8119356

La Cumbia, Taubenstr. 2, südamer. Live-Musik 658501

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, 772268

Loft, Multimedia-Studio, Karlheinz u. Renate Hein, Kirchenstr. 15, 47 58 16 u. 39 88 16

Marienkäfer, Georgen/Schraudolphstr., entertainement, Gastspiele, 37 81 346

Marmit, Theresienstr. 100, Eintopfkneipe, Fr&Sa live, 52 84 72

Memoland, Siegesstr. 19, Dixie, Swing, 34 33 34

MUH, Sendlingerstr. 75 intern. Folklore, Mo., Musikertreff, 260 92 35

Panoptikum, Hauptstr. 15 , 8014 Neubiberg, Di-Fr, 16-24 h, Sa /So 14-24 h, Mo zu, 60 57 15

Peseta Loca, Oberländerstr. 1a, (span. & südamerik.) 77 28 45

Pop Club, Lilienstr. 51, Nähe Deutsch. Museum Disco, Mi&Sa Beat, Fr &So Rock'n Roll, Do 70' Rock

Neue Münze, Blutenburgstr. 35, 197719

Schwabinger Brett, Occamstr. 11, intern. Folklore, Mo Musikertreff, 347289

Schwabinger Podium, Siegesstraße, Dixie, Swing, 399482

Song Parnass, Einsteinstr. 42, intern. Folklore, 4702995

Stiege, Hauptstr. 39, 8223 Trostberg 08621/2139

Tabarin, Thierschstr. 14 Mi,Fr,Sa&So, Soul live, Schwarze Musik, So 16 h Jamsession, 22 75 71

Thomas, Hans-Sachs-Str 17, Disco, Mo&Di zu 26 73 54

Titanic, Aufhausen/Erding, Disco, Fr&Sa 20 - 3 h

Tucher Keller, Elisabethstr. 36, ab 19 h 373553

Waldwirtschaft, Georg-Kalb-Str. 3, Großhesselohe, Mi zu, 795088

Westside - Disco und Rock, Wendl-Dietrich str. 11, Mü 19

Zum alten Wirt, 8250 Schwindkirchen/Dorfen 08082/399

Zur Unterfahrt Kirchenstr. 96, T.4482794 tägl. ab 18 Uhr, Samst. Jazzlife, Sonntags ab 9 Uhr Frühstück, ab 12.30 h warmes Essen, ab 15.00 Jam-Session

THEATER

Frundsberg, (Kneipentheater) Frundsbergerstr. 46, 16 64 01

Freies Theater, Wörthstr. 9 (auch Workshops und Kurse) 44 83 657

Furore Companie-Theater , Veterinärstr. 1 39 76 34

Hinterhoftheaterl, Gabelsbergerstr. 50, (mit Kneipe,17.30 - 19.30 h) 52 23 31

Intimes Theater im Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 59 80 36

Kekk, Kaiserstr. 67 Rgb. nur Fr&Sa 20 h 34 93 59

Kleines Spiel-Marionettenstudio, Neureutherstr. 12, 37 31 85

La Cave Theatrale, Jahnstr. 20, 26 73 41 Mo-Fr 15 - 21 h

Münchner Lach&Schieß gesellschaft, Haimhausser/Ursulastr. (nur auf Vorbestellung) 39 1997

Off Off, Potsdamerstr. 13, 39 37 29

Olympiadorf Theater, Straßbergerstr. 45, 35 13 36

Prot & Kimat (Kinder machen Theater), Isabellastr. 40, 44 86 693 & 37 41 62

Rationaltheater, Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) 33 40 40 &50 65 17

Scala Theater, Wedkindplatz, Feilitzstr. 12 60 65 17

Spieldose, machanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8 59 13 37

Studiotheater, Ungererstr. 19, 34 38 27 oder 34 38 86

TamS, Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13,a, 34 58 90

Tanzsprojekt München Max-Weber-Platz 2/Rgb 448 35 34

Theater am Einlaß, Am Einlaß 4, Reichenbachplatz 26 08 250

Theater der Jugend. Elisabethplatz Schauburg 29 52 63

Theater K, Spielzentrum, Kurkürstenstr. 8 33 39 33

Theater im Weinhaus, über dem Landtag, Marai-Theresienstr. 2 47 91 18 & 81 19 138

Theater 44, Hohenzollernstr. 20, 328 748

Test - Theater, Kirchenstr. 34, 448 42 56

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr.53

Tik, Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, 6 67 060 80

FILMCLUBS

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8 11,6514708

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr. 4, Titus Horst 08142/52473

Filmclub Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18, S 6, 5 Min. v. Bhf. Starnberg

Filmladen, Luisenstr. 68, Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, 2800584

Filmlandpresse, Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, 524755

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer S 8 und 16 mm, Reichenbachstr. 16 266210

Filmmuseum, Filmzentrum im Stadtmuseum St. Jakobs Platz 1 233 24 50

Initiative Film, Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6 850 33 96 (siehe Filmclub Gauting)

Nachbarschaftskino im Milbertshofner Zentr. Nietzschestr. z b 35 93 062

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa, H. Sarter, 35 19 595

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9, Rgb. (mit Kneipe) 260 72 50

KINOS

ABC, Herzogstr. 1 a 332300

Arena, Hans-Sachs-Str. 2603265

ARRI, Türkenstr. 91 343856

Cinema, Nymphenburgerstr. 31, 555255

Eldorado, Sonnenstraße (Stachus) 557174

Europa, Arnulfstr. 6 593406

Filmcasino, Odeonspl. 220818

Fantasia & Odyssee Schwanthalerstr. 3 555 754

Hollywood 1 + 2, Leopoldstr. 28a (Citta 2000) T. 399423

Isabella, Neureutherstr. 29, 378844

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf. (S 6 + Bus 67) 8542890

Leopold 1 + 2, Leopoldstr. 80, 347441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347651

Marmorhaus, 6 Kinos A-F, Leopoldstr. 35 344046

Maxhof, Fürstenried West, Endstation Tram 16, 7557080

Maxim Kinokneipe, Landshuter Allee 33 168721

Museum, Lilienstr. 2 482403

Rex, Agricolaplatz (Laim) 562500

Studio Solln, Sollnerstr. 43, 796521

Theatiner , Theatinerstr 32, 223 183

Türkendolch, Türkenstr. 74, 378844

FREIE KONTAKTE

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info & Beratung, Di-Fr 9-13 h 14-17 h, 55 57 26

ASH München, Arbeitslosenselbsthilfe, Schulstr. 31, auch Entrümpelungen, Umzüge, Arnulfstr. 107, 13 41 46

Bund Naturschutz in Bayern e.V., Schönfeldstr. 8, 28 83 00

Frauenforum e.V. Aldzreiterstr. 27, Mo& Mi offener Abend, jeden 4. Mo im Monat. 76 8390

Frauentreff, Hans-Sachs Str. 11, Laden, Mi 15 h

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66 , Mo-Fr 17-24 h, 52 83 11 Frauengruppen, Infos, Beratung, Stammtisch, und vieles mehr

Gesundheitspark, Olympiastadion, 302 007

Griech. Haus, Bergmannstr. 46, Komm.-Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Berarung

Haidhauser Nachrichten, Belfortstr. 8 44 83 271

Initiativgruppe zur Betreuung ausländischer Kinder, Landwehrstr. 32b, 59 55 44

Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen, Rosemarie Helow, 72 35 764 abends

Jungedherbergen, Elisabethplatz 87, 185081 Wendl-Dietrich-Str. 29 13 11 56 Winthirplatz 8, 16 4545 Miesingstr. 4, 7236550 Burg Schwaneck/Pullach 79 32 81

Junge Presse Bayern e.V. Herzog-Heinrichstr. 7

JIZ - Jugendinformationszentrum, Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17 h, 53 16 55 oder 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer** auch nachts 88 55 26

KIJA, Club f. intern. Jugendarbeit, Friedrich-Loy-Str. 16, Di&Fr 9-18 h, 30 17 24

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern und im sozialen, kulturellen und pädagog. Bereich, Karin Hertel, Schraudolphstr. 2a, 28 63 63

Landesschülervertretung Bayern, Bechsteinstr. 1, 306 132

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr, Uni Mensa Leopoldstr. 15, sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 6-8, auch Briefdepot, 59 22 20

MFG mit Gebühr, Lämmerstr. 4 (Hof) 59 45 61

RAni — Indienreisen Nymphenburgerstr. 151 13 16 43

Isartalbahnhof-Initiative, Münchner Fabrik Kontakt: 26 04 477

Pädagogische Aktion Werneckstr. 7, 331894

Sendlinger Kulturschmiede , Lindenschmittstr.3, Mü 70, Tel. 7 25 11 58

Schülerzentrum Fürstenried, Schloß Fürstenried, gemeinsame Freizeit, Teestube, Gruppen c/o Hartmut Voigt, T. 752285

SL Center, techn. Freizeit, Hobby, Kellerstr. 43

Stadtinfo, Auskunft über städt. Einrichtung 554459 + 2158242

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. München (homosexuelle Aktionsgruppe,Postf. 801 928, Mü 80, Tel. 15 46 69 Treffen: Mo u. Fr., Clubzentrum Weissenburger Str. 26 (UG)

Vereinigte Bürgerinitiativen Münchner Forum Schellingstr. 65 288862

BERATUNG

Con-Drobs, Drogenberatung, Therapiezentrum, Konradstr. 2, 331001

Teenaus der Con-Drobs Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, 288323

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel.Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi+ Fr 10-12 h, Beratung in der Gruppe Di 14-17 h Do 19-21 h, off. Infoabend Di ab 15 h 7252550

Gruppenzentrum Schwabing, Psychosoz. Kommunikation + Selbsthilfe, Kathi Kobusstr. 15 Rgb II 149110

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30, Kontakt + Beratung (nicht amtlich) 4481019

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.-psych. Dienst, kostenlos, anonym, Schwanthalerstr. 106, 5207440 (Mo & Mi)

Sozialpsychiatr. Dienst Neuperlach, Peschelanger 11, Mo/Mi 11-13 h + 14-20 h, Di/Do/Fr 9-13 + 14-15.30 h + nach Vereinbarung, 671051

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete, 282822

Therapeut. Club, Friedrichstr. 25, 344233

AKW—NEE

AKW-Nein-Gruppe, Reichenbachstr. 22, Kurt Faller, 260 71 27

BAUM, Bürgeraktion Umweltschutz München Kontakt: Lothar Mayer 16 15 52, Treff Mo 19.30 Hopfenperle, Ecke Kaulbachstr.

MAG c/o Stefan Junker, 8 Mü 2, Westendstr. 144 Tel 504731

MIGA, Münchner Initiative gegen AKW's, Treff Mi 19.30 h Vollmarhaus, Oberanger 38, 76 28 79

Stromzahlungsboykott A. Gödde, Hans-Sachsstr. 10, 26 38 62

Gorleben Freundeskreis c/o U. Endler, Tumblingerstr. 1, 8 Mü 2, Treff Do ab 19 h

MIETERBER.

Amt f. Wohnungswesen Burgstr. 4, H. Förster Zi. 30, 2158400, H. Grewe z 22, 21 58402 H. Schobel Zi 21, 215 8401, H. Fleidl Zi 20, 215 387, Mo/Di/Fr: 8.30-12 h, Di.15-17 h

SPD-Mieterberatung: Zentrum: Herzogstr. 78 30 81 313 Do. 17-19 h Klenzestr. 45, 2603693

Mieterselbsthilfe: Hesseloherstr. 2, 34 85 50

Siehe Stadtbuch

GALERIEN

Alternativ- Galerie, Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Aussellungen etc., 28 62 31

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellung, 37 40 23

Frauengalerie, Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacherstr. 4, 48 95 44

Kulturwerkstatt, Dachauerstr. 585, 15 07 198

Laden Westend, Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, 50 11 73&21 54 95

Münchner Kulturladen 40 H.I. Frank, 56 8615

Silberdisel, Arbeitsgemeinschaft f. komb. Kunstformen, Kunst, Film, Theater, Musik, Silberdistelstr. 63 700 17 22

STADTTEIL LÄDEN

Gärtnerplatzviertel Corneliusladen, Corneliusstr. 29, 26 044 77

Milbertshofener Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu, 359 30 62

Neuperlach: Selbstverwaltetes Stadtteilzentrum, Karl-Marx-Ring 49, gelbe Baracke, 670 48 50 (weitere Info über Initiativen im Stadtteil Neuperlach bei den obigen Adres.

Frauentreff, Oskar-Maria-Graf-Ring 20, 670 64 63

Westend Laden, (städt) Ligsalzstr. 20, 50 11 73 21 54 95

Englschalking, Spiel- **und Begegnungszentrum,** Fideliostr. 155

Kleinhadern, Stadtteilbüro (& Rotes Kreuz) Guardinistr. 98, 71 43 411, Gemeinwesenarbeit, 71 40 313

ÜBERLEBEN

Basis-Buchhandlung + Antiquariat, Adalberstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee, 2809522

Frauenbuchladen, Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik + Ausstellungen, 3781205

Erdgartenclub, Neureuterstr. 23. Naturkost, Di-So 10-22 h, Mo zu, 37 91 52

Lebascha, Breisacherstr. 12, Lebensmittelcoop, Teestube, Fr. Gemüsemarkt, Mo-Fr. 10-18.30 h, Sa 10-14 h,448 30 98

Makroshop, Amalienstr. 38, Mo-Fr. 9.30-14 h, 15.15 - 18.30h Sa 9.30 - 13.30 h, , 28 89 17

Naturkostladen, 4 Jahreszeiten, Hanstr. 20/ Mo-Fr. 9-13, 15-18.30 h, 260 34 10

Näpfe, biol. Lebensmit. Wilderich-Lang-Str. 6, Mo-Fr. 9.30-13 h u. 14 -18.30 h. Sa. 9.30 - 13 h, 16 60 38

Naturlädle, Kreittmayrstr. 2, 52 95 82

Werkhaus, 19, Di 20 h, Infoband und WG-Bote, 16 14 69

Veedam e.V., Meditations- & Therapiezentrum, Mo-Sa 11-23 h, tgl. Meditation, Yoga, veg. Essen, Sauna, Rich. Wagnerstr. 9 (am Königsplatz) 52 68 66

Sivananda-Meditation, Yoga, Veg. Essen, Steinheilstr. 1, 52 44 76

Vitamien-Büffett Herzog-Wilhelmstr. 25, 260 74 18

TANTRA, Bücher und Schallplatten, Frundsbergstr. 34, Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h, 160305

TrampIpfad, Elsässerstr. 15, Bücher, Zeischriften, Platten, geöffnet wie Lebascha 489609

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz), Mo-Fr 14-18.30 h, Sa 10-14 h 169380

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokrat, Sozial. & Kommunisten c/o Th. Berbig, Häberlstr. 13 53 21 09

Afrika AK der Liga gegen Imperialismus, Treff Mi 19 h Westermühlstr. 21

American Indian Movement, c&o Biegert, Blumenstr. 30 a, 24 25 58

Amnesty International, Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19 h, Mi 10-12 h, Sa 11-13 h, 480 14 84

Arbeitsgemeinschaft sozialpol. Arbeitskreis (AG Soak) Belfortstr. 8, 44 82 104

ASTA Fachhochschule Dachauerstr. 149, 196018

ASTA TU, Arcisstr. 17 (Mensa) 21 05 29 93

DFG VK e.V. Martingreif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h, KDV&Zivildienst beratung, Stellenvermittl. Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, do 18.30-20 h nur Telefondienst 53 72 60

Förderkries Aufbau einer feminist. Partei Flößergasse 11b, 723 68 76

Gruppe Internationaler Marxisten c/o ISO-Verlag, Buttermelcherstr. 16 Rgb. 34 43 31

Humanistische Union Bäuhausstr. 2, 22 64 41

INitiative gegen das Polizeigesetz, Mo 19.30 Maistr. 29

KPD, KLenzestr. 64, 26 72 12

KPD/ML, Frauenhoferstr. 13 , 8 Mü. 5, 260 75 54

Komitee Südl. Afrika, Treff jed. Dienstag Gaststätte Grafinger Hof, Zenettistr. 7, Pasing

KBW, Kapuzinerstr. 9 53 13 40

Kollektiv Rote Hilfe d. undoggmatischen Linken, i. Milb. Zentrum, Nietzschestr. 7b Mo 20 h

Kolonialwaren Laden 3, Welt-Info, Königinstr 84, 14 - 18.30

Komitee gegen polit. Unterdrückung in beiden Teilen Deutschl. Doris Caspar, Maistr. 22 Mo 19 h

Lateinamerika-Komitee c/o Hinio Cano, Orleanstr. 15

Liberale Schüleraktion d. dt.Jungdemokraten Reifenstuelstr. 6 77 84 42

MSB Spartakus, Blumenstr. 39, 260 75 84

Münchner Palästinakomitee, Rumfordstr. 2 c/o CH. Stockinger, 24 20 66

Numerus-Cluasus-Initiative e.V. Corneliusstr. 29, (Laden

Numerus-Cluasus-Initiative e.V. Corneliusstr. 29, (Laden, Sprechstunde jed. Frei. 260 44 77

SDAJ, Romanstr. 10 13 34 38

SFOM Sozialist. Frauen Organisation München, Dickensstr. 12, Karin Jurczyk, 87 79 523

SHB, Ainmillerstr. 22

Sozialist. Jungend,Die Falken, Landesverb. Bayern, Guntherstr. 15 17 81 091

Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80, 52 49 96

Union der fortschrittl. Araber (ufa) c/o Nabil Kamel, Blutenburgstr. 27a

Westendkomitee/Westendnachrichten, P. Eberlen, Westendstr. 14

SOZDL, Zivildienst & KDV-Beratung, Corneliusstr. 29, im Laden Di 18-20 h

FR. 93.

FILMCLUBS

BOA-Video
22.30 Nationalsozialismus in Bayern

FILMMUSEUM
Franz. Filme:
18.00 Le mot de cambronne 1936, von Sacha Guitry
21.00 La grande illusion 1937 von Renoir

FILMCLUB STARNBER
20.00 Wenn der tote Rabe vom Baum fällt, Max v.d.Grün, mit Diskussion

WERKSTATTKINO
20.30 Betrogen
22.30 Beyond Bengal

KINOS

ARRI
15.00, 17.45 Moliere, dtsche. Fassung

ARENA
20.30 Pat Garrett jagt Billy the Kid
23.00 Zum Schweigen verurteilt 1952, Hitchcock

CINEMA
18.00 Was heißt'n hier Liebe
20.30 Ich habe Dir nie einen Rosengarten versprochen
22.45 Erotische Geschichten aus 1001 Nacht, Pasolini

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Jaws 2 (Der weiße Hai)
22.30 The Stud

ISABELLA
18.00 Das Gespenst der Freiheit
20.15 Uhrwerk Orange
22.30 Marx Brothers auf See

LUPE 2
17.45 Alexis Sorbas
20.30 Rock City
22.30 Jabberwocky

MAXHOF
18.00, 20.30 Und jetzt das ganze noch einmal von vorne

MAXIM
18.30, 22.30 El Topo
20.30 Wer hat Angst vor Virginia Wolf?

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror Picture Show
20.00 Ausgeflippt
12.00 Die roten Schuhe, Ballettfilm

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00, 22.00 Snuff

REX
15.30, 17.45 2 Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle
20.15 Dieses obskure Objekt der Begierde

STUDIO SOLLN
20.15 Elliot, das Schmunzelmonster

THEATINER

16.00, 18.15, 20.30 Jubilee

22.30 To be or not to be OmU, Ernst Lubitsch

TÜRKENDOLCH
18.00 Lancelot, Ritter der Königin, Robert Bresson
20.30 Kleine Morde
22.45 Der große Coup

KINO WEST
18.00, 20.00 Elliot, das Schmunzelmonster

THEATER

THEATER 44
20.30 Der Bart, von Mc Clure

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
20.30 Öffentl. Proben

STUDIOTHEATER
20.00 Kafka: Bericht für eine Akademie, neu inszeniert von Gunnar, Hoch-Vetersen

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

OFF OFF
20.00 Beance und Lena, von Büchner

THEATER K
20.00 Streikfever

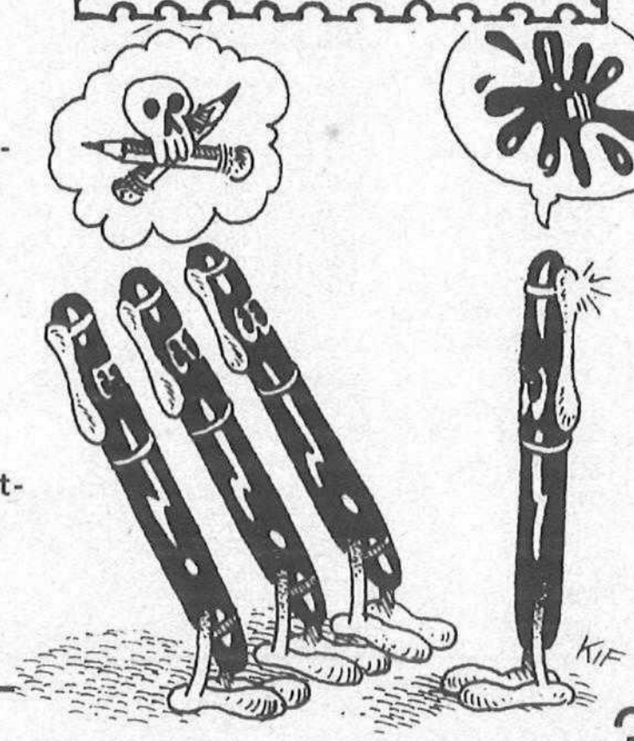
TIK
20.00 BBs, Dreigroschenoper

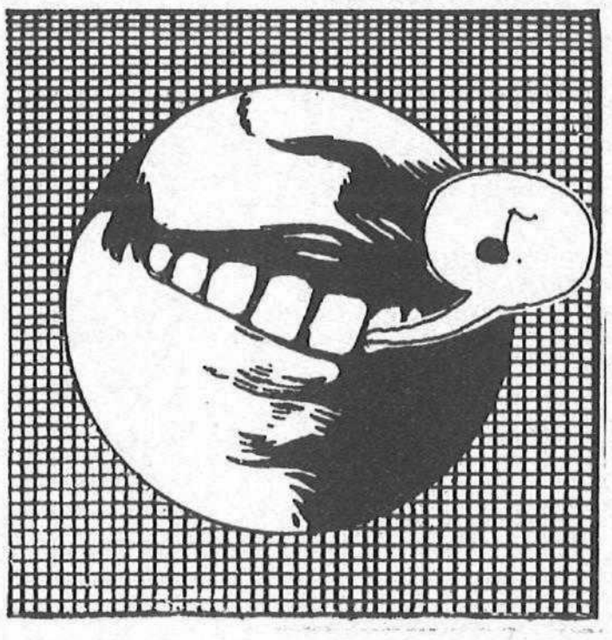
HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett, Nachtschattengewächse

THEATER AM EINLASS
20.30 Grimms Gramms

LINDENKELLER FREISING
20.30 Cunning Stunts
Frauen - Theater (siehe Bericht)

★ JEANS ★
INTERNATIONAL
★
Französische Jeans-Jacken DM 45,–
Marken-Jeans DM 25,– / 49,50
★
AUGUSTENSTR. 77





«näpfe»
naturkost-makrobiotik
wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 166038

TV

ARD
16.20Ein Mensch namens Wehner -Versuch eines Porträts-
20.15 ....denn sie wissen nicht was sie tun. Amerik. Spielfilm v. 1955 mit James Dean
22.30 Tagesthemen
23.25 Der Chef, Krimi

ZDF
11.00 Pusteblume f. Kinder
18.20 Dick u. Doof
19.30 Auslandsjournal
20.15 Derrick, Krimi
22.00 heute-journal
22.20 Aspekte
23.05 Die Dame u. d. Killer Amerik. Spielf. v. 1960 m. Sophia Loren u. A.Quinn

B III
19.00 Sterns Stunde
Bemerkungen üb. d. Haushuhn
19.45 CARTOON mit LORIOT
22.30 Banacek, Am.Spielf.1972

Ö I
17.00 Am dam des f. Kinder
17.45 Die Potatoes II "
18.00 Strichweise heiter, eine Galerie d. gezeichneten schwarzen Humors
22.20 Das große Wagnis m. Stephen Boyd, J. Creco

Ö II
19.30 Landpartie - ein Film aus Appulien

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stochwort
22.07 Im Vorfeld (HS von D. Kühb)
23.00 Jazz aus Schwabing

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
19.30 Minibox

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
2 Jahre Fest : Tombola + halbe Preise

DREHLEIER
"Schweig Bubi", Fränk. Volksstück

JAM
Jazz aus der Konserve

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Gerhard Kassing, Rag Time, Wolfg. Opler Mundharmonika Paul Weil + B. Dickler, U.Lenze + Green Sleves

MEMOLAND
Victoria - Street - Swing - Orchester

LINDENKELLER FREISING
Cunning Stunts, Frauentheater aus London

GLAMPFN in Dachau
Willi Michl

UND AUSSERDEM

NUMERUS CLAUSUS IN INITIATIVE
17.30 - 18.30 Telfonische Sprechstunde unter 260 44 77

VSG ZENTRUM
19.30 Offener Abend mit netten Leuten, Büchern .....

LANDWOHNGEMEINSCHAFTEN
17.00 Treffen aller die in einer leben, leben möchten, sich informieren, was kaufen, verkaufen wollen usw.

MILBERTHOFENER—ZENTRUM
20.00 'Maria Johanna" spielt (Bayer. Texte) Eintritt 4,-- DM

Die Münchner RÄTEREPUBLIK

-eine Literaturauswahl-

Kreiler, Die Schriftstellerrepublik Vlg. Guhl 12.80

Kühsam, Von Eisner bis Levine Vlg Guhl 4.-

Broué, Die dtsch. Revolution 1918-1923 5,80

Arnold, Rätebewegung i.d. Nov.revolution SOAK 7.-

Wiegand, Wer hat uns verraten... Oberbaum 11.40

Stenograph. Bericht d. Arbeiter-+Soldatenräte 12.80

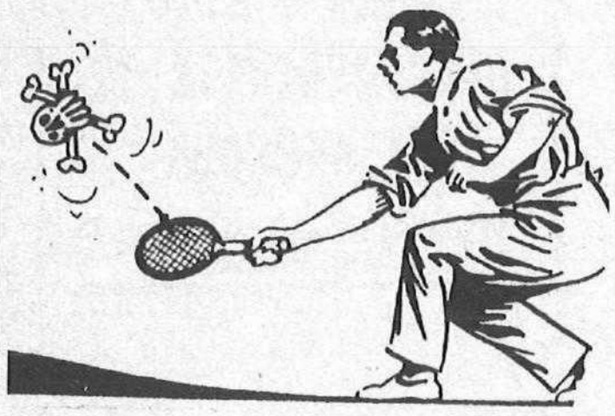
+Werke v. Kühsam, Toller, Traven/Marut, Eisner etc.
bei
Internationale
Bücher u. Zeitschriften
Adalbertstr.14 342313

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Franz. Filme:
18.00 Pepe le moko, 1936, mit Jean Gabin
21.00 Trois Valses, 1938 von Ludwig Berger

CLUBKINO GRÖBENZELL
17.00 Der Richter und sein Henker

WERKSTATTKINO
18.00, 22.30 Betrogen
20.30 Ein Eimer voll Blut



KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
14.00 Dick + Doof — Rache ist süß
18.00, 20.30 Pat Garrett jagt Billy the Kid
23.00 Zum Schweigen verurteilt 1952, Hitchcock

CINEMA
17.45 Schlappschuß
20.15 Der letzte Tango, Bertolucci

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Death on the Nile 1977
22.30 The Stud

ISABELLA
18.00 Das Gespenst der Freiheit
20.15 Uhrwerk Orange
22.30 Marx Brothers auf See

LUPE 2
16.00, 18.15 Der Fremde
20.30 Marx Brothers in der Oper
22.30 Creams — Last concert

MAXHOF
15.00 King Kong, Frankensteins Sohn
18.00, 20.30 Und jetzt das ganze noch einmal von vorne

MAXIM
15.00 Was heißt'n hier Liebe?
18.30, 22.30 El Topo
20.30 Wer hat Angst vor Virginia Wolf?

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror Picture Show
20.00 Ausgeflippt
12.00 Die roten Schuhe, Ballettfilm

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00, 22.00 Snuff

REX
13.30 Die Katze aus dem Weltraum
15.30, 17.45 2 Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle
20.15 Dieses obskure Objekt der Begierde

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Elliot, das Schmunzelmonster

TÜRKENDOLCH
18.00 Lancelot, Ritter der Königin, Bresson
20.30 Kleine Morde
22.45 Der große Coup

THEATINER
vorauss. Jubilee
22.30 To be or not to be OmU Lubitsch

KINO WEST
14.00, 16.00, 18.00, 20.00 Elliot, das Schmunzelmonster

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Die Nachtigall von Ramersdorf

DREHLEIER
"Schweig Bubi", Fränk. Volksst

JAM
Tune Up

JAZZCLUB MENDORF
Brendo Aootton

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Ricki Baltes, A.Fichtelmeier, Henri + Lenze

LOFT
Video-Vorführung mit TAKA-II Mura

MEMOLAND
Victoria-Street-Swing-Orchester

PANOPTIKUM
Gitarrenkonzert (klassisch) v. R.J. Bernhardt

TDJ
20.00 Checkpoint Charlie

TUCHERKELLER
XYNN - Decadence - Rock-Show

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53

ZUM ALTEN WIRT
Fest mit Taste of Acid + Blues + Rock

ZUR UNTERFAHRT
Al Jones Blues Band

LINDENKELLER FREISING
Aera

GLAMPFN in Dachau
Willy Michl

WORKSHOP im La Cave Theatrale
MASSAGE-WORKSHOP für FRAUEN

Freitag, 30. März, 20.30 h — So., 1.4., 17 h

Aufbau einer Ganzkörpermassage im Esalen-Stil zur Sensibilisierung. Atemarbeit, Sensitiv-Übungen und Meditation. Zum Lernen, Experimentieren und Erfahren der Energie-Ströme.
Diese Gruppe ist speziell als Selbsterfahrung für Frauen geplant.

KÖRPERTRAINING und MEDITATION
Fortlaufende Gruppe, Freitag 13 - 15 h
Anmeldung und Leitung: Ma Prem Mudita Tel.765850

TV

ARD
14.15 Sesamstraße
22.05 Ziehung der Lottozahlen
22.25 Science Fiction:Phase IV Engl. Spielf. von 1973

ZDF
15.25 Stan und Ollie
16.30 Die Muppets-Show
18.00 Lou Grant - Wer ist der Spion
21.45 Heute
23.05 Der Kommissar

B III
17.00 Das feuerrote Spielmobil
19.45 James Dean - Engl. Dokumentarfilm v. 1975
22.15 Der Widerspenstigen Zähmung, Am. Spielf. v. 1929

Ö I
22.15 Mord nach Mass Krimi nach einer Erz. v. A.Christie

Ö II
20.15 El Greco biograph.Film

SA 103

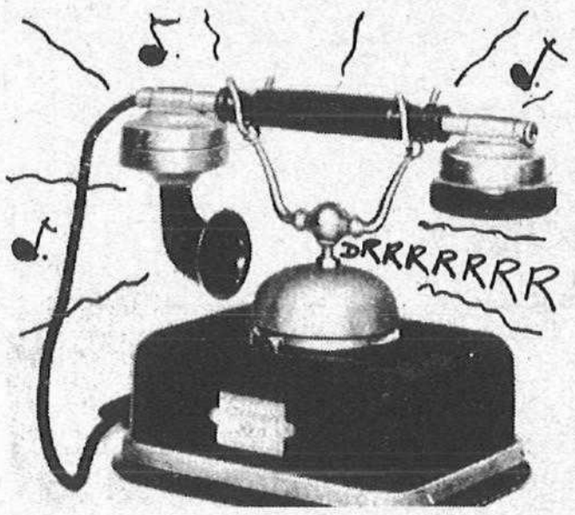
RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
14.30 Vor unserer Tür (Kinder disk. aktuelle Fragen
22.05 Musikkorrespondenten berichten — Bhutan

B II
14.00 Zündfunk
19.15 Im Namen Allahs gegen den Fortschritt

B III
20.06 Pop nach acht
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

Ö III
20.05 Da capo
21.05 Living Blues



THEATER

THEATER 44
20.30 Der Bart, von Mc. Clure

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Öffentl. Proben

STUDIOTHEATER
20.00 Bericht für eine Akademie, neu inszeniert

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

OFF OFF
20.00 Beanca und Lena

THEATER K
20.00Voraufführung, Streikfever

TIK
20.00 BBs, Dreigroschenoper

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett, Nachtschattengewächse

UND AUSSERDEM

FRAUENKNEIPE
20.00 Lisa singt Country- und Folksongs

FEST DER SOZDL
19.30 in der Max Emanuel Brauerei, Adalbertstr. 33 (siehe auch Seite 2/3)

WERKHAUS
15.00 Mitgliederversammlung in der Teestube (Fragen ans Büro 18 - 20 h)

KUNG FU SHAOLIN
17.00 Vorführung & Vortrag Hung Gur, Choy Lay Fu & Tai Chichuan, Kampftradition der Shaolinmänche, Taoistische Bewegungsmeditation im Werkhaus

SO. 113

STUDIO SOLLn
15.30, 17.45, 20.15 Elliot, das Schmunzelmonster

TÜRKENDOLCH
18.00 Lancelot, Ritter der Königin
20.30 Kleine Morde
22.45 Der große Coup

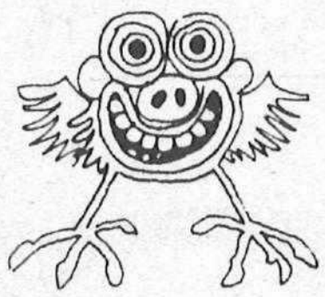
THEATINER
16.00, 18.15, 20.30 Jubilee
22.30 To be or not to be OmU Lubitsch

KINO WEST
14.00, 16.00, 18.00, 20.00 Elliot, das Schmunzelmonster

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Ludwig II.
11.00 Glanz und Elend eines Königs, 1954, H. Käutner
15.00 Ludwig II, König in Bayern, 1969
Japanische Avantgarde:
Taka Iimura —
17.30 1. Teil
19.00 2. Teil (spät. Filme ab 75)
21.30 Jap. Avantgarde-Filme, Auswahl von Taka Iimura

WERKSTATTKINO
18.00, 22.30 Kurzfilme 1, von Brus, V.Export
20.30 Betrogen



KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
14.00 Dick + Doof — Rache ist süß
18.00, 20.30 Pat Garrett jagt Billy the Kid

CINEMA
18.00 Feuerball
20.30 Und jetzt das ganze noch einmal von vorne
22.30 Convoy + The wild bunch Peckinpah

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Death on the Nile, 1977
22.30 Alices Restaurant

ISABELLA
18.00 Das Gespenst der Freiheit
20.15 Uhrwerk Orange
11.00 Die Mörder sind unter uns
15.00 Menschen im Hotel, G. Garbo

LUPE 2
16.00, 18.15 Der Fremde
20.30 Marx Brothers in der Oper
22.30 Creams — Last concert

MAXHOF
13.00 King Kong, Frankensteins Sohn
15.30, 18.00, 20.30 Und jetzt das ganze noch einmal von vorn

MAXIM
15.00 Was heißt'n hier Liebe?
18.30 El Topo
20.30 Wer hat Angst vor Virginia Wolf?

MUSEUM I
12.00 Die roten Schuhe, Ballettfilm
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 Ausgeflippt

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00, 22.00 Snuff
12.00 Schwanensee

REX
13.30 Die Katze a.d.Weltraum
15.30, 17.45 2 Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle
20.15 Dieses obskure Objekt der Begierde

THEATER

THEATER 44
20.30 Der Bart, von Mc Clure

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Premiere: Deutschland erwacht oder Wie das Kreuz seine Hacken bekommt

STUDOTHEATER
Bericht für eine Akademie, neu inszeniert

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

OFF OFF
20.00 Beance und Lena

THEATER K
20.00 Voraufführung: Streikfever

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Bayr. Abend: "Abseits von Schuhblattidylle & Weißwursterotik

Marionettenstudio
Scala : Bangkok-Phantasie

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Film : 12 Uhr nachts

DREHLEIER
"Schweig Bubi", Fränk.Volksst.

JAM
Jazz aus der Konserve

MEMOLAND
Spider-Marvin-Gang

ZUR UNTEFAHRT
Alan Torpinian, Konzert-Git.

LINDENKELLER FREISING
Musik z. Tanzen

HAUS INTERNATIONAL
17 Uhr südamerik. Musikfest

GLAMPFN
Willy Michl

LEBASCHO
ÜBERLEBENSMITTEL

LADEN + KOOP
BREISACHERSTR. 12
TEL. 4483098

Wir haben wieder Wolle in allen Farben!

TV

ARD
10.00 Terra Africa - Bestattungskult d. Podokwo
10.45 Die Sendung m.d. Maus
17.45 Der schöne Sport mit seinen vielen kleinen Häßlichkeiten
19.20 Weltspiegel
20.15 Tatort
21.55 CHE GUEVARA - ein Mann u. ein Plakat
22.40 Schaukasten - Ber. v.Kino

ZDF
13.45 Pusteblume f. Kinder
14.15 Biene Maja
14.40 Manipulation und wie man ihr entkommt
15.30 Königssöhne - Wüstenbräute - Bericht aus Indien
19.30 Reise d. Verdammten Amerik.Spielf. von 1976
22.00 Heute
22.15 Die F-16-Saga - das Waffengeschäft d. Jahrhunderts

BIII
18.00 Pippi Langstrumpf

Ö I
14.55 Der große Wurf, amerik. Spielf.
17.20 Schmetterlinge (Kinder)
21.55 Nachtlese - Ingeborg Bachmann üb. Literatur

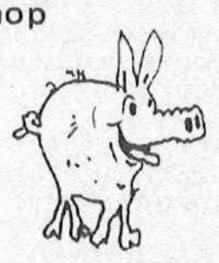
RADIO

B I
14.30 Das elektrische Pferd
20.00 Zu verkaufen: Sicherheit Berichte über eine Wachstumsbranche

B II
14.00 Zündfunk
15.30 Klick Funk
17.30 Stereo Pop

B III
20.06 Pop nach acht
21.04 Frisch aus der Presse
22.06 Pop Sunday
23.06 Berliner Jazztage '78

Ö III
19.05 Pop Shop



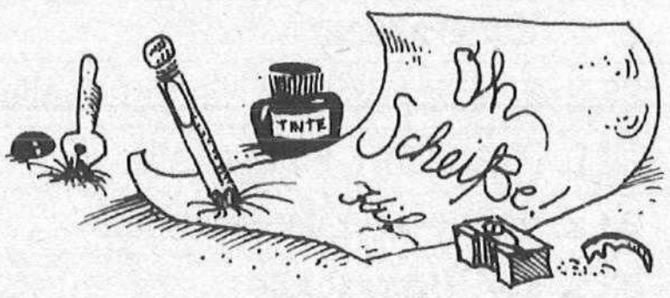
UND AUSSERDEM

VSGZENTRUM
15.00 Kaffeerunde — "Gruppenstunde"

TRANSWEST-REISEBÜRO

London	180,-	Rimini	294,-
Paris	218,-	Delhi/Bombay	1150,-
Gerona	315,-	Colombo	1260,-
Palma	295,-	Bangkok	1250,-
Ibiza	355,-	Sydney	2250,-
Alicante	418,-	Tokio	1990,-
Almeria	462,-	Hongkong	1850,-
Malta	579,-	Jakarta	1750,-
Malaga	389,-	Nairobi	1190,-
Tanger	375,-	Bamako	1400,-
Teneriffa	450,-	Dakar	1400,-
Tunis	415,-	Lagos	1400,-
Mahon/Menorca	335,-	Los Angeles	1078,-
Alghero/Sardinien	315,-	New York	737,-
Palermo/Sizilien	335,-	Lima	1150,-
Ajaccio/Korsika	245,-	Mexico City	1200,-
Funchal/Madeira	522,-	Qyito	1590,-
Rom	198,-	Caracas	1750,-
Crotone/Kala.	auf Anfrage	Bogota	1550,-
Kairo	590,-	Haiti	1395,-
Tel Aviv	528,-	Guadeloupe	1125,-
Istanbul	299,-	Jamaika	990,-
Rhodos	430,-	St. Lucia	915,-
Kreta	415,-	Barbados	915,-
Athen	295,-	Rio	1800,-
Korfu	325,-	Buenos Aires	2080,-
Dubrovnik	287,-	Montevideo	1900,-
Split	247,-		

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 München 80
Tel.: 448 15 50



MUSIK·THEATER·FILM AUF DEM LAND:

LINDENKELLER

805 Freising (S 1 / Autobahn Eching – Deggendorf), Veitsmüllerweg 2, Telefon 08161/5580

Fr 9.3. **Cunning Stunts**
Frauentheater aus London
Sa 10.3. **Aera**
Fr 16.3. **Bröselmaschine**
Mi 21.3. **Siegfried Zimmerschmied**

BLUESPUNKT

Oberdorfen bei Dorfen/Erding, Tel. 08081/2008

Fr 9.3. Alternativtreffen mit Leuten aus der Umgebung
Sa 10.3. SSB (Steinless Steel Back) 4,- DM
Fr 16.3. Jim Kahr Group 6,- DM
Sa 17.3. Mickey Rodent Band 5,- DM

CIRCUS

8051 Gammelsdorf (über Freising – Moosburg)
Hauptstraße 12, Telefon 08766/254

Fr 9.3. **Großes Jubiläumsfest**
zum 2-jährigen Bestehen
Sa 10.3. **Georg Ringswandl** in Gurkenkönig von Mittenwald
Fr 16.3. **Wild Geese** (Irish Folk)
Sa 17.3. **Bröselmaschine**

FILMCLUBS Mo.

WERKSTATTKINO
20.30 Beyond Bengal
22.30 Ein Eimer voll Blut

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
20.30 Pat Garret jagt Billy the Kid

CINEMA
18.00 Rock City
20.30 Der Pate, Teil 1

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30 Une Histoire Simple

ISABELLA
18.00 Das Gespenst der Freiheit
20.15 Uhrwerk Orange

LUPE 2
18.15 Der Fremde
20.30 Marx Brothers in der Oper
22.30 Cream — Last concert

MAXHOF
18.00, 20.30 Und jetzt das ganze noch einmal von vorne

MAXIM
Montags zu

MUSEUM I
12.00 Die roten Schuhe, Ballettfilm
14.00, 16.00, 18.00, 22.14 Rocky Horror
20.00 Ausgeflippt

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00, 22.00 Snuff

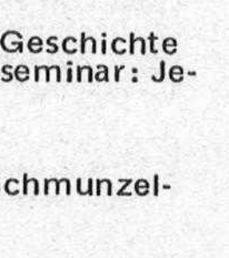
REX
19.00 Die größte Geschichte aller Zeiten (Filmseminar: Jesus, s. Filmteil)

STUDIO SOLLN
20.15 Elliot das Schmunzelmonster

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30 Jubilee
22.30 To be or not to be OmU Lubitsch

TÜRKENDOLCH
18.00 Lancelot, Ritter der Königin
20.30 Kleine Morde
22.45 Der große Coup

KINO WEST
20.00 Elliot, das Schmunzelmonster

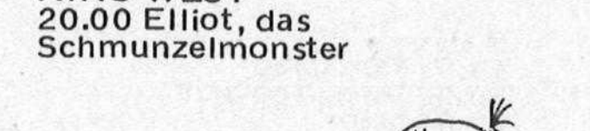


THEATER

Theater 44
20.30 Nur wer im Wohlstand lebt .....von Brecht

OFF OFF
20.00 Beance und Lena

THEATER K
20.00 Voraufführung; Streikfever



MUSIK

DREHLEIER
Schröders Road Show

JAM
Jazz aus der Konserve

LOFT
Dollar-Brand-Quartett

TV

A R D

17.00 Logo

ARD
17.00 Logo - Kinderpr.
20.00 Tagesschau
21.15 Kontraste - Kuldur-
23.00 KLUTE Am.Spielfilm v. 1970 m. Jane Fonda

ZDF
19.00 Heute
22.45 Kabarett, Chanson, Kleinkunst - Verleihung Deutscher Kleinkunstpreis

B III
19.00 Speedway,
1968 m. Elvis

Ö I
17.00 Am dam des
17.25 Pippi Langstrumpf

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Der Härtefall (HS von Harald Sommer)

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
21.30 Jazz Avantgarde

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht
22.08 Joe's Jukebox

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
21.30 Jazz m.E. Kleinschuster
19.05 Club ö 3
21.30 Aus der Welt d. Jazz

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00 Alfred Paul Schmiedt's Roman 'Fünf Finger im Wind' wird vorgestellt von Jörg Drews

INITIATIVE GEGEN DAS POLIZEIGESETZ
19.30 Maistr. 29

VSG ZENTRUM
"Bewahr uns Gott vor Frau'n und Schnee, vor Syphilis und VSG" Diskussion

1976 Verurteilung von P.P. Zahl zu 15 Jahren Knast

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Im Zeitalter der Alpträume

FILMMUSEUM
18.00 Geschl. Veranstaltung
21.00 Raduga, der Regenbogen UdSSR 1944

WERKSTATTKINO
20.30 Das Schiff der verlorenen Frauen
22.30 Ein Eimer voll Blut

JIZ
18.30 Schon wieder springe ich über Pfützen CSSR 1970, Kinderfilm
(Paul-Heyse-Str. 22)

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30 Morgen werde ich verhaftet 1939

CINEMA
18.00 Leidenschaftliche Blümchen, N. Kinski (Porno?)
20.30 Tod in Venedig

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 The last Waltz
22.30 Alices Restaurant

ISABELLA
18.00, 20.15 Standhafte Chatten
22.30 Zu böser Schlacht, schleich ich heut nacht so bang

LUPE 2
18.15 Berlin, Alexanderplatz
20.30 Mash
22.30 Mahler OmU, Russell

MAXHOF
17.00, 20.00 Die Brücke am Quai

MAXIM
20.30 Wer hat Angst vor Virginia Wolf?

MUSUM I
12.00 Die roten Schuhe, Ballettfilm
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 Ausgeflippt

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
22.00 Snuff

REX
17.45, 20.15 Taxidriver

STUDIO SOLLN
20.00 Die größte Geschichte aller Zeiten

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30 Jubilee
22.30 Schießen Sie auf den Pianisten OmU

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45 Auch Zwerge haben klein angefangen
20.30 Kleine Morde

KINO WEST
18.00, 20.00, Elliot, das Schmunzelmonster

THEATER

THEATER 44
20.30 Der Bart, von Mc Clure

STUDIO THEATER
Kafka: Bericht für eine Akademie, neu

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER K
20.00 Voraufführung: Streikfever

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Nachtschattengewächse

WERKRAUMTHEATER
Kehraus mit Gerhard Pott

SCALA
Gangkok-Phantasie

MUSIK

DREHLEIER
Schröders Roadshow

JAM
Jazz aus der Konserve

LOFT
Dollar-Brand-Quartett

MEMOLAND
Willy Ray

AMERIKAHAUS
20.00 Klaus Weiss Quintett

TV

ARD
17.00 Servus Opa, sagte ich leise Kinderpr.
21.00 Report
22.30 Tagesthemen

ZDF
18.20 Iwans Gesichichten Zeichentrick
21.00 Heute Journal
22.00 Marie und Julie Ungar.Spielf. von 1977

B III
18.15 Clowns & Co
19.00 Hedda Gabler Schauspiel von Henrik Ibsen
20.05 Singats Woche der Münchner Liedermachen m. U.Lenze, C.Gampe Konstantin Wecker u.a

Ö I
17.00 Am dam des
17.25 Sendung m.d. Maus

RADIO

Bussi Bussi

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Kaleidoskop/Info und Aktuelles für Kinder

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht
22.08 VIP

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.30 Aus der Welt des Jazz

UND AUSSERDEM

TU—HS 1190
20.00 Karl Ruhrberg "Aufstand des gesunden Volksempfindens" Die permanente Diffamierung zeitgenössischer Kunst

Lobe gesund:
Küss mal wieder! !!!:♡

ROCK
made in Germany

SCORPIONS
on Tour

Die Scorpions präsentieren ein energiegeladenes Rock-Paket.

18.2.	Dortmund, Westfalenhalle 2
19.2.	Bremen, Stadthalle 2
20.2.	Münster, Halle Münsterland – Kongreßsaal
22.2.	Recklinghausen, Vestlandhalle
23.2.	Düsseldorf, Philipshalle
24.2.	Hannover, Eilenriedehalle
26.2.	Kiel, Ostseehalle
27.2.	Kassel, Stadthalle
28.2.	Berlin, Neue Welt
1.3.	Hamburg, Musikhalle
3.3.	Erlangen, Stadthalle
4.3.	Offenbach, Stadthalle
5.3.	Heidelberg, Stadthalle
7.3.	Köln, Sartory-Saal
8.3.	Saarbrücken, Kongreßhalle
9.3.	Göppingen, Haldenberghalle
10.3.	Schwenningen, Messehalle
11.3.	Zürich, Volkshaus
13.3.	München, Schwabinger Bräu
15.3.	Augsburg, Kongreßhalle
16.3.	Regensburg, Audimax
17.3.	Würzburg, Kürnachtalhalle
18.3.	Ulm, Donauhalle

Die neue LP zur Tour: »LOVEDRIVE«

Die LP: 1C 064–45275
Auch als MC erhältlich
Produced by Dieter Dierks for Breeze-Music

EMI ELECTROLA
TONANGEBEND

Holzstr.29
(Ecke Westermühlstr.)
ZUR WURZEL
Tel 263792
täglich 18³⁰ – 1⁰⁰
BIER - PILS + DUNKLES
vom Fass

SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · REVOX · DUAL · GRUNDIG · PHILIPS · THORENS · CANTON · MAGNAT · AKAI ·
HIFI-ABHOLMARKT
Preisbewußte informieren sich überall
- HiFi auf der Discountwelle
- Wir führen testsichere Weltmarken
- Originalverpackt und gleich zum Mitnehmen
- Unsere Abholpreise sind knallhart

Spezial-Fachgeschäft für HiFi-Freunde
fröhlich HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN
Augustenstraße 104, Tel.: 52 53 56

BUTTERMELCHER
KNEIPE
Pool Billard · Flipper · Kegelbahn
3 Biere vom Fass · Hell Dunkel Pils
Geöffnet 17⁰⁰–1⁰⁰ · Gutes Essen 18⁰⁰–0⁰⁰
Buttermelcherstrasse 17 Telefon 298925
Anfahrt über Gärtnerplatz – Klenzestrasse
Musik Spontan (Altes Klavier) Konserven von Jazz-Rock über Country Rock bis Folk

TANTRA
BÜCHER · SCHALLPLATTEN · KUNSTGEWERBE
Buchbestellungen
Jetzt nur noch 3 Tage Lieferzeit
Nähe Rotkreuzpl. Bus 32, 33 + 133
FRUNDSBERGSTR. 34, 8000 MÜ. 19, TEL. 160305

MI 14.3

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Im Zeitalter der Alpträume

FILMMUSEUM
Krieg der Kameras:
18.00 Lifeboat USA 1944 Hitchcock
21.00 Cameraman at war, 1944 Und The true Glory 1945, C. Reed

WERKSTATTKINO
20.30 Kurzfilme 1
Brus, Export u.a.
22.30 Betrogen

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
18.00, 20.30 Hitchcock, Zum Schweigen verurteilt

CINEMA
18.00 Die neuen Leiden des jungen W.
20.30 Sein oder Nichtsein, Lubitsch

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00
The last Waltz

ISABELLA
18.00, 20.15 Standhafte Chatten
22.30 Zu böser Schlacht, schleich ich heut nacht, so bang

LUPE 2
18.15 Berlin, Alexanderplatz
20.30 Mash
22.30 Mahler

MAXHOF
17.00, 20.00 Die Brücke am Quai

MAXIM
20.30 Wer hat Angst vor Virginia Wolf?

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00 Ausgeflippt

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
22.00 Snuff

REX
17.45, 20.15 Taxidriver

STUDIO SOLLN
20.00 Alexis Sorbas

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30 Jubilee
22.30 Schießen Sie auf den Pianisten OmU

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45 Auch Zwerge haben klein angefangen
20.30 Kleine Morde

KINO WEST
20.00 Jerry, der Regimentstrottel

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Film: Der Himmel soll warten

DREHLEIER
Schröders Roadshow

JAM
Jam-Session

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Brenda Wooffon

LOFT
Dollar-Brand-Quartett

MEMOLAND
Jazz-Kids

THEATER

THEATER 44
20.30 Der Bart, von Mc Clure

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Deutschland erwacht

STUDIOTHEATER
Kafke: BEricht für eine Akademie, neu

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER K
20.00 Voraufführung: Streikfever

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Nachtschattengewächse

SCALA
Bangkok Phantasie

TV

ARD
17.00 Abenteuer Heute -eine Reise durch den Sudan
Tja, das wars für heut

ZDF
16.30 Pusteblume
21.00 heute journal
22.05 Pfarrer Johannes Kuhn antwortet (für Menschen mit Problemen!!!)
22.35 Der Tod des Camilo Torres oder die Wirklichkeit hält viel aus - Fernsehfilm

B III
21.20 Der furchtlose Rebell
Ital. Spielfilm von 1961

Ö I
17.00 Der Hundedieb - Puppenbühne
17.25 der knallrote Autobus
22.30 Trailer -Ber.v. Film

Ö II
20.00 Die Bank am Meer
Fernsehfilm

RADIO

B i
10.00 Notizbuch

B II
Landfunk
18.30 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
20.06 Pop nach acht
22.08 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
21.30 Jazz-C

UND AUSSERDEM

DIE GEDANKEN SIND FREI
Volkskulturverein
19.30 Zum Paulaner, Oberländerstr. 28

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Im Zeitalter der Alpträume

FILMMUSEUM

Filme von Frauen:
18.00 Hotel Monterey, 1972
21.00 Hotel Monterey, 1972
v. Babette Mangolte, letz. Auff.

WERKSTATTKINO
20.30 Ein Eimer voll Blut
22.30 Das Schiff der verlorenen Frauen

NACHBARSCHAFTSKINO MILBERSHOFEN
22.00 Der Untertan

Bald wirds Sommer

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ein fröhliches Haus

CINEMA
18.00 Sie nannten ihn Mücke
20.30 2001, Odyssee im Weltraum

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Heaven can wait
22.30 The domino principle

ISABELLA
18.00 Zu böser Schlacht, schleich ich heut nacht, so bang
20.15 Standhafte Chatten
22.00 m. Diskussion mit A. Kluge, M. Mainka und Bundeswehrsoldaten

LUPE 2
18.15 Berlin, Alexanderplatz
20.30 Mash
22.30 Mahler

MAXHOF
17.00, 20.00 Brücke am Quai

MAXIM
18.30, 22.30 Mysterien des Organismus
20.30 Wer hat Angst vor Virginia Wolf?

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00 Ausgeflippt

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00, 22.00 Snuff

REX
17.45, 20.15 Ladykillers

STUDIO SOLLN
20.00 Alexis Sorbas

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30 Jubilee
22.30 Schießen Sie auf den Pianisten OmU

TÜRKENDOLCH
Frauenkinotag:
18.00, 20.30 Tue recht und scheue niemand, Das Leben der Gerda Siebenbrink, v. Jutta Brückner 1975

KINO WEST
17.45, 20.00 Jerry, der Regimentstrottel

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Film: Der Himmel soll warten

DREHLEIER
Schröders Roadshow

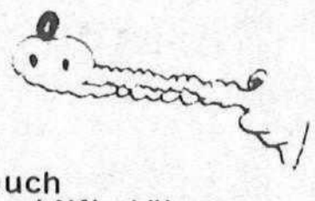
JAM
Jazz aus der Konserve

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Brenda Wootton

MEMOLAND
Big old swing feet

EISSPORTSTADION
20.00 Magic Sound

RADIO



B I
10.00 Notizbuch
14.30 Wumme hilft stöbern
20.00 Das Geheimnis von Sain-Pierre, Krimi.HS v. Ivan Noe

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
22.07 Kultur in der Kritik

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.30 Jazz Shop

TV

ARD
17.20 Unterwegs mit Odysseus Kinderpr.

20.15 Ich wär so gern ein deutsches Kind - Schwierigkeiten der Integration v. Gastarbeiterkindern
22.30 Tagesthemen
23.00 Für Mathematiker!! Albert Einstein

ZDF
21.00 heute journal
22.20 Shakespeares Memory
Inszenierung: Peter Stein

B III
Sorry, da läuft nix gscheits

Ö II
18.30 Portrait: Peter Pongratz
Mit den Augen eines Malers mit Texten von H.C.Artmann, Peter Handke, Novalis u.a.
20.00 Schlafzimmerstreit, Problematik einer modernenEhe

THEATER

Frühling

TAMS
20.30 Des Sängers Fluch

THEATER 44
20.30 Der Bart von Mc Clure

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Deutschland erwacht

STUDIOTHEATER
20.00 Kafka: Bericht für eine Akademie

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER K
20.00 Premiere, Streikfever

TIK
20.00 Dreigroschenoper

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Nachtschattengewächse

MARIONETTENSTUDIO
siehe Tagespresse

SCALA
Bangkok-Phantasie

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00 Bernt Engelmann — "Preußen"

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37

Das müßt ihr euch ansehen:
traditionelle und naive
Bilder aus Bali
Alles Originale.
Ihr könnt sie auch mitnehmen, schon ab 35 Mark
Mythologie, Kult, Tanz, Landleben
Galerie Roemer, Mannhardtstr. 4
Mittwoch u. Samstag 14 bis 18 Uhr
H.

Endlich gibt es sie wieder
KALSØ earth® shoe
Wir haben es geschafft sie wieder nach MÜNCHEN zu bringen!
Zeit haben wir Mi + DO im Reformhaus Karl-Theodorstr. 55 (U-Bahn Bonner Platz)
Informiert auch Eure Freunde.

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil
Fahrstunde (45 Min.) ab DM 23,—
Kl. 1 Ausbildung auf:

3 Kadett	25,-- DM	Kawasaki 200	25,-- DM
3 Golf	25,-- DM	Kawasaki 1000	29,-- DM
Audi 80	26,-- DM	Honda 500	29,-- DM
Grundgebühr	150,-- DM	Grundgebühr	115,-- DM
Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM	Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM
		Grundgeb. Kl. 1+3	175,-- DM

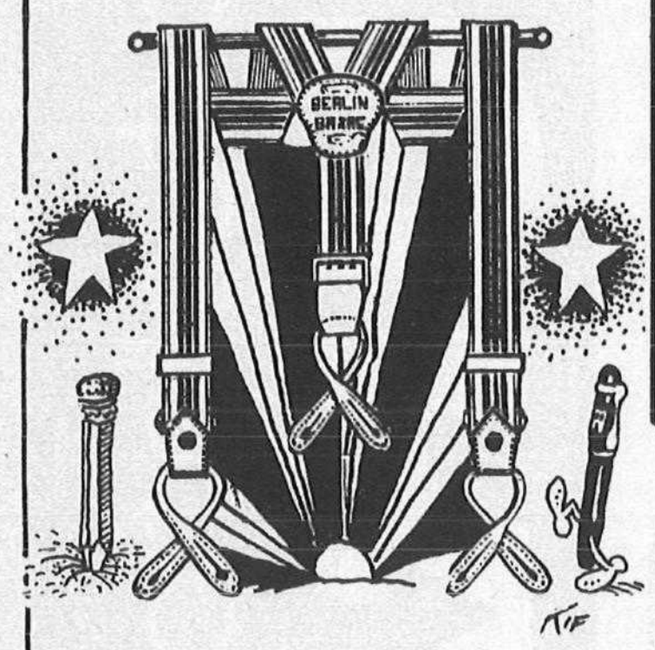
FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Im Zeitalter der Alpträume

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Abel, dein Bruder

FILMMUSEUM
18.00 Le disparus de Saint-Agil, 1938, v. Christian-Jaque
21.00 Quai des Brumes, Carne 1938

WERKSTATTKINO
20.30 Sadistico
22.30 Das Schiff der verlorenen Frauen



Elterninitiative sucht Erzieher

Der Kindergarten Rappelkiste braucht dringend eine Erzieherin und eine Praktikantin mit guten Nerven und starkem Willen, die sich zutrauen, sich mit einer Elterngruppe und 15 lebhaften Kindern auseinanderzusetzen wobei bei uns die Auseinandersetzung mit den Kindern sicher einfacher sein wird als mit den Eltern.
Wir, die Eltern, möchten gern mit Euch zusammen an allen Problemen arbeiten und gemeinsam unser Konzept weiterentwickeln und versuchen, es zu realisieren.
Dazu haben wir alle 14 Tage einen Elternabend.
Ort der Handlung:
Die blaue Baracke des Bewohnerzentrums in Neuperlach, Karl Marx-Ring 51
Zeit: 7.30 - 13.00 Uhr
Vergütung: nach BAT 5c bzw. 350,- DM für die Praktikantin

Kontaktadressen:
Uschi Bittner, Tel. 67 45 13
Catherine Zopf, 670 23 22

THEATER

TAMS
20.30 Des Sängers Fluch

THEATER 44
20.30 Der Bart von Mc Clure

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Deutschland erwacht

STUDIOTHEATER
Kafka: Bericht an eine Ak Akademie

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

OFF OFF
20.00 Beance und Lena

THEATER K
20.00 Streikfever

TIK
15.30/20.00 Archimede Solo, Clown aus Paris

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett, Nachtschattengewächse

THEATER DER JUGEND
18.00 Was heißt hier Liebe?

SCALA
Bangkok - Phantasie

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
20.30 Easy Rider
23.00 Der unsichtbare Dritte Hitchcock, 1959

CINEMA
18.00 Die Möwe Jonathan
20.30 Dieses obskure Objekt der Begierde

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00
Heaven can wait
22.30 In the Heat of the Nite

ISABELLA
18.00 Die Filmserie über Gestalttherapie, Fritz Perl
20.15, 22.30 Warum nicht? OmU

LUPE 2
18.15 Ami-Freund
20.30 Pretty Baby, Malle
22.30 Tanz der Vampire

MAXHOF
18.00, 20.00 Elliot, das Schmunzelmonster

MAXIM
18.30, 22.30 Mysterien des Organismus
20.30 Things to come, USA 1936 OmU

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00 Ausgeflippt

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00, 22.00 Snuff

REX
15.30, 18.00 Schmiere
20.30 Der Clou

STUDIO SOLLN
20.15 Messer im Kopf

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
vorauss. Jubilee

TÜRKENDOLCH
18.00 Was ich bin, sind meine Filme, W. Herzog-Portrait
20.30 Jubilee
22.45 Der einsame Job

KINO WEST
20.00 Ein Käfig voller Narren

TV

ARD
16.20 Ein Dorf in der Mancha Spanien abseits d. großen Straßen
17.00 Joker 79
Wer ist hier 'ne Dorfkuh?
20.15 Die Hellstrom-Chronik Amerik.Dokumentarfilm v. 1970
22.30 Tagesthemen
23.00 Die Leute von Feichtenreut

ZDF
12.30 Pusteblume
18.20 Dick u. Doof
19.30 Auslandsjournal
20.15 Der Alte - Krimi
22.20 Aspekte
23.45 Gefährlicher Ruf amerik.Spielfilm v. 1973

B III
19.00 Aus Gründen der Sicherheit - Fernsehfilm
21.45 Die Untersuchungsrichterin, Franz. Fernsehfilm mit Simeno Signoret

SONNENBAUM
viele Sorten Tee
Naturkosmetik
Kräuter + Keramik
Türkenstr. 84, i.d. Passage

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Irish Folk, Wild Geese

DREHLEIER
"Schweig Bubi" Fränk.Volksst.

JAM
Jazz aus der Konserve

LIEDERBÜHNE ROBINSON
P. Wirt, Green Sleaves, Carola Gampe

LOFT
New Wave

MEMOLAND
Ten Dollar Jazz Band

LINDENKELLER FREISING
Brösel-Maschine

GLAMPFN in Dachau
Gitarrenkonzert: Rico Moreno

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Wunderbare Reise des kleinen Nil Holgersson mit den Wildgänsen

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
22.07 Ich bin anständig, weil ihr sagt, daß ich anständig bin
Hörspiel v. Hannelies Taschau
23.00 Jazz auf Reisen

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
19.30 Minibox

UND AUSSERDEM

TV — HS 1190
20.00 Zum Problem von Kunst und Leben — die Avantgarde der 20er Jahre in Holland

NUMERUS CLAUSUS INIT INITIATIVE
17.30 - 18.30 telefonische Sprechstunde unter 260 44 77

VSG ZENTRUM
19.30 Offener Abend mit Zeitschriften, Musik .....

KUNSTAUSSTELLUNG DER ZDL
ab heute in der Bonnerstr. 1
Gemälde, Plastiken, Fotos, Gedichte,
Um 19.00 Brotzeit und Theater

SUPER BONUS
JEANS MARKT
Ungererstr. 110/Hof — Tel. 36 33 52
U-6 Nordfriedhof (Hollandstr.); geöffnet tägl. 10 - 18 Uhr

JEANS:			
Levis	59,-		
Wrangler	59,-	PULLOVER:	
Outsider	69,-	V-Ausschnitt	19,-
Jeans weiß	49,-	Sweat-Shirt	12,-
Leder-Jeans	59,-	Rollis	7,-
Satin-Hosen	59,-		
US-Blue-Jeans ab	29,-	HEMDEN:	
		Bowling-Hemden mit Schrift etc.	19,-
CORD:		JACKEN:	
Feincord	49,-	Bomber-Jacken	69,-
Latzhosen	69,-	Cord	89,-
Gatsby-Trägerhosen	59,-	Holzfäller	59,-
Outsider	69,-		

2
Freikarten
erhalten Gruppen
von 6 Personen für
14 + 16 Uhr
gegen Vorlage dieses Filmstreifens

SNUFF
ein RICHARD R. RIMMEL film

MUSEUM-LICHTSPIELE
Ludwigsbrücke, Tel. 482403
Tägl.: 14 + 16 + 18 + 20 + 22 Uhr

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Franz. Filme:
18.00 La grande Illusion, Renoir 1937
21.00 Le mot de Cambronne, Guitry, Une Partie de Campagne, 1936 von Renoir

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30 Triumphmarsch
22.30 Sadistico

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
18.00, 20.30 Easy Rider
23.00 Der unsichtbare Dritte
14.00 Ursus, der Unbesiegbare

CINEMA
16.30 Vom Winde verweht
20.30 Lenny
22.30 Höhenkoller + Transamerica-Express

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Foul Play
22.30 In the Heat of the Night

ISABELLA
18.00 Filmserie über Gestalttherapie, m. Fritz Perls
20.15, 22.30 Pourquoi pas OmU

LUPE 2
18.15 Der amerikanische Freund
20.30 Pretty Baby
22.30 Tanz der Vampire

MAXHOF
15.30 Der Graf von Monte Christo
18.00, 20.30 Elliot, das Schmunzelmonster

MAXIM
15.00 Was heißt'n hier Liebe?
18.30, 22.30 Mysterien des Organismus
20.30 Things to come

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 Ausgeflippt

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00, 22.00 Snuff

REX
15.30, 18.00 Schmiere
20.30 Der Clou
13.30 Dinosaurier bedrohen die Welt

STUDIO SOLLN
15.00 Mickys größte Show
17.45, 20.15 Messer im Kopp

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00 Was ich bin, sind meine Filme
20.30 Jubilee
22.45 Der einsame Job

KINO WEST
15.30 Spider Man
17.45, 20.00 Ein Käfig voller Narren

THEATER

TAMS
20.30 Des Sängers Fluch

THEATER 44
20.30 Der Bart von Mc Clure

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Deutschland erwacht

STUDIOTHEATER
Kafka: Bericht an eine Akademie

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

OFF OFF
Beance und Lena

THEATER K
20.00 Streikfever

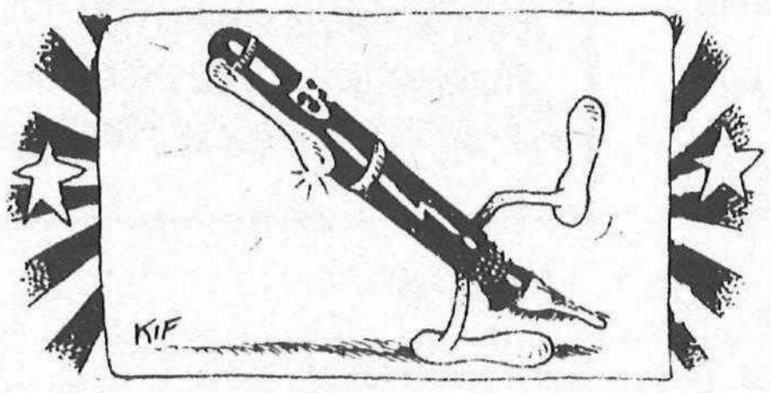
TIK
15.30/20.00 Archimede Solo, Clown aus Paris)

HINTERHOFTHEATERL
20.30Kabarett Nachtschattenge-wächse

WERKRAUMTHEATER
Kehraus mit Gertraud Volt

THEATER DER JUGEND
18.00 Was heißt hier Liebe?

SCALA
Bangkok - Phantasie



MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Bröselmaschine

DREHLEIER
"Schweig Bubi" Fränk.Volksst.

JAM
OOPS

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Gerh.Kassing, W.Opler, Paul + Berni, H.Hobbit + D.Eirich

LOFT
New Wave

MEMOLAND
Rag-Time

TUCHERKELLER
Al Jones City Blues

ZUR UNTERFAHRT
Talcc - Free-Sound

LINDENKELLER FREISING
Oldies (Tanz)

GLAMPFN in Dachau
Mehlprimlbuam

TV

ARD
14.15 Sesamstraße
15.45 Tschetan, der Inianerjunge, Deutscher Spielfilm v. 1972, Regie: Hark Bohm
21.45 Ziehung d. Lottozahlen
22.05 Die Vögel - amerik. Spielfilm v. 1963 - Regie: Hitchcock

ZDF
16.30 Die Muppets-Show
18.00 Lou Grant
20.15 Jane Eyre - eine Frau kämpft um ihr Glück - Engl. Spielf. v. 1970 - n' bißchen schnulzig
22.00 Heute

B III
21.30 GEBROCHENES PROFIL - Was Bürger von Politikern halten - u.a. mit einer Diskussion im Milbertshofner Stadtteilzentrum

Ö I
17.30 Mein Onkel vom Mars
22.50 Sein gefährlichster Auftrag - Krimi

Ö II
22.15 JAZZ am Samstag: Cecil Taylor Unit

RADIO

B I
22.05 Musikkorrespondenten berichten — v. Stockhausen aus Sumatra

B II
14.00 Zündfunk

B III
20.06 Pop nach acht
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

Ö III
20.05 Da capo

UND AUSSERDEM

FÖRDERKRIES FEMINISTISCHE PARTEI
19.00 Info, Marienplatz, Ecke Kaufhof

ATZINGER
Jazzrockgruppe "Allgäu"

VSG ZENTRUM
Gewählte Leute — Der Vorstand stellt sich vor

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht
Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung
bei
TÜRKEN-STR. 60
CAMPUS
TEL. 28 73 77

aktuelle frauenzeitung
COURAGE

Ich abonniere Courage ab Nr. ...../79

für mich:

für:

Absender:

Datum:

Ich bin mit der Kündigungsfrist von 8 Wochen vor Abonnementsschluß einverstanden (Geschenkabos laufen automatisch aus) und überweise das Geld nach Erhalt der Rechnung

Unterschrift:

6 Hefte DM 18,–
12 Hefte DM 36,–

Frauenverlags GmbH
Bleibtreustr. 48, 1 Berlin 12

Auslandsabo: DM 21,- bzw. 42,-

0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,4l PILS v. FASS 1,80
0,25l WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
4-GÄNGE-MENUE 11,50

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
11.00 Ludwig, Requiem für einen jungfräulichen König 1972, Syberberg
15.00 Theodor Hirneis od. Wie man ehemaliger Hofkoch wird, 1972, Syberberg
Kenneth Anger:
18.00 Kurzfilme 1
21.00 Kurzfilme 2

WERKSTATTKINO
18.00 Kurzfilme 2, von Kenneth Anger, Genet, Momartz
20.30 Beyond Bengal
22.30 Triumphmarsch

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
14.00 Ursus, der Unbesiegbare
18.00, 20.30 Easy Rider

CINEMA
17.45, 20.30 Papillon

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Foul play
22.30 Semi-Tough

ISABELLA
11.00 Professor Mamlock
14.30 Exodus
18.00 Filmserie über Gestalttherapie, Fritz Perls
20.15 Pourquois pas OmU

LUPE 2
18.15 Ami-Freund
20.30 Pretty Baby
22.30 Tanz der Vampire

MAXHOF
18.00, 20.30 Elliot, das Schmunzelmonster
15.30 Graf von Monte Christo

MAXIM
15.00 Was heißt'n hier Liebe?
18.30 Mysterien des Organismus
20.30 Things to come

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 Ausgeflippt
11.00 Oliver, Musical

MUSEUM II
12.00 Schwanensee
14.00, 16.00, 18.00, 20.00, 22.00 Snuff

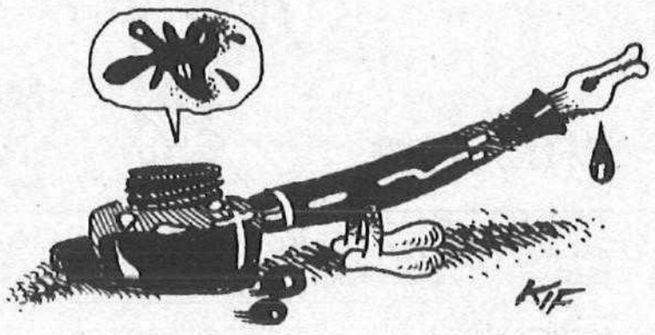
REX
13.30 Dinosaurier bedrohen die Welt
15.30, 18.00 Schmiere
20.30 Der Clou

STUDIO SOLLN
13.30 Mickys größte Show
17.45, 20.15 Messer im Kopf

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00 Was ich bin, sind meine Filme
20.30 Jubilee
22.45 Der einsame Job

KINO WEST
15.30 Spider Man
17.45, 20.00 Ein Käfig voller Narren



THEATER

THEATER 44
Der Bart von Mc Clure

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Deutschland erwacht

STUDIOTHEATER
Kafka: Bericht für eine Akade Akademie

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

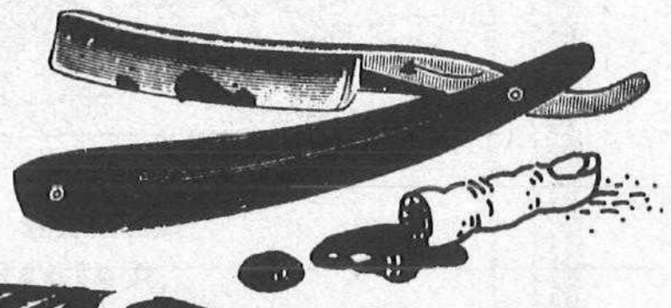
OFF OFF
20.00Beance und Lena

THEATER K
20.00 Streikfever

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Bayr. Abend "Abseits von Schuhblattidylle und Weißwursterotik"

WERKRAUMTHEATER
Kehraus mit Gertraud Volt

SCALA
BAngkok - Phantasie



MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Film

DREHLEIER
"Schweig Bubi" Fränk. Volksst.

JAM
Jazz aus der Konserve

LOFT
New Wave

MEMOLAND
Spider-Marvi-Gang

ZUR UNTERFAHRT
15 h Jam Session

LINDENKELLER FREISING
Tanz (Progressive Musk)

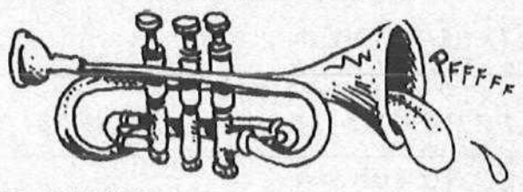
GLAMPFN in Dachau
Bitches Brew, Jazzrock

TV

ARD
10.00 Terra Afrika
10.45 Die Sendung mit der Maus
17.58 Weltspiegel
22.35 Das Kapitol in Rom
Schauplatz der Geschichte Tja

ZDF
13.45 Pusteblume
14.15 Biene Maja
14.40 Das ungewöhnliche Leben der Krähe
18.00 Heute
20.30 Die alten und die jungen
Fernsehfilm in vier Teilen

B III
18.00 Pippi Langstrumpf
21.15 Privilegierte werden nicht arbeitslos - Wie fleißig sind unsere Ministerialräte? Ha, Ha



RADIO

B I
14.30 Der Wolf aus der Wüste

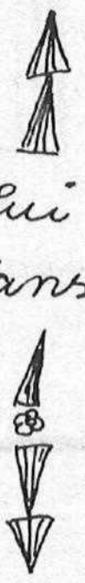
B II
14.00 Zündfunk
21.20 Disco France

B III
20.06 Pop nach acht
21.04 Frisch aus der Presse
22.06 Pop Sunday
22.06 Jazz am Sonntag

UND AUSSERDEM

ERDGARTEN
17.00 Gesprächskreis über alternative Religon (siehe auch 2/3)

VSG ZENTRUM
15.00 Gruppenstunde



Pfui Hansi!

Lieber Hansi! Du hast soooo schöne blaue Augen!

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Sadistico
22.30 Beyond Bengal

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
20.30 Easy Rider

CINEMA
18.00 The Doors — Sex, Drugs & Rock'n'Roll
20.30 Cream- Last concert + Emerson, Lake & Palmer

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
L'idiote OmU

ISABELLA
18.00 Filmserie über Gestalttherapie
20.15 Warum nicht OmU

LUPE 2
18.15 Der amer. Freund
20.30 Pretty Baby
22.30 Tanz der Vampire

MAXHOF
18.00, 20.30 Elliot, das Schmunzelmonster

MAXIM
Mo zu

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 Ausgeflippt

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00, 22.00 Snuff

REX
19.30 Filmseminar Jesus: Jesus Christ, Superstar

STUDIO SOLLN
20.14 Messer im Kopf
anschl. Diskussion

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00 Was ich bin sind meine Filme
20.30 Jubilee
22.45 Der einsame Job

KINO WEST
20.00 Türkische Früchte

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Das Pferd in der Schule
20.00 So machen es alle (HS v. Heiner Schmidt)
21.00 Rock & Rhythm in HIFI

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht
22.08 Joe's Jukebox

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

THEATER

THEATER 44
20.30 Nur wer im Wohlstand lebt .....von Brecht

OFF OFF
20.00 Beance und Lena

HINTERHOFTHEATERL
siehe Tagespresse

TV

ARD
17.00 Spaß muß sein
21.15 Eisberge und leere Bierdosen - Reportage aus Grönland
22.30 Tagesthemen
23.00 Mit verbundenen Augen
Span. Spielf. von 1978

ZDF
20.15 Gesundheitsmagazin
Praxis - Leber kaputt - was nun?
21.00 Heute Journal
21.20 Protokoll eines Verdachts
Regie: Daniel Christoff

B III
19.00 Kees - Engl. Spielf. v. 69
20.50 Zeitspiegel -

Ö I
17.00 Am dam des
17.25 Pippi Langstrumpf
22.05 Tell me that you love me, Junie Moon - Engl. Spielfilm v. 1969 mit Untertiteln

MUSIK

DREHLEIER
Airbus

JAM
Jazz aus der Konserve

UND AUSSERDEM

FÖRDERKRIES FEMINISISCHE PARTEI
19.00 Info - Abend, Europäischer Hof, Bayerstr. 31

ZDL KUNSTAUSSTELLUNG
19.00 im Pop Club, Lilienstr. 51

INITIATIVE GEGEN DAS POLIZEIGESETZ
19.30 Maistr. 29

1977 Grohnde Demo

STUDENTENKNEIPE
GULDEINHOF
GULDEINSTRASSE 46
TELEFON 50 34 49

JAZZ-FRÜHSCHOPPEN
JEDEN 2. SONNTAG
(11.3., 25.3....)
MIT SPITZEN JAZZ-MUSIKERN
BEGINN 11 UHR
EINTRITT 5.- DM
BIER 1,50
DUNKLES VOM FASS 1,60

GEÖFFNET: MO-SA VON 17-1 UHR

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdekken, Wandbehänge, Babytragtücher, Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken Hängematten, Hemden, Schuhe

Vor allem sollten Sie unsere **Kressetiere** kennenlernen

Amalienstr. 87 **Telefon 28 72 91**

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Krieg der Kameras:
18.00 Alfa Tau, 1942, Ital.
21.00 The miracle of Morgans Creek 1944

WERKSTATTKINO
20.30 Kurzfilme 2
22.30 Triumphmarsch

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Frech und verliebt, 1944

CINEMA
18.00 Das Tagebuch der Anne Frank
20.30 Mash

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 It live's again
22.30 Semi-Tough

ISABELLA
18.00, 20.15 3 Wege zur Psychotherapie
22.30 Warum nicht OmU

LUPE 2
Fassbinder-Filme:
18.15 und 20.30

MAXHOF
18.00, 20.30 Zorro, A. Delon

MAXIM
20.30 Things to come

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00 Ausgeflippt

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
22.00 Snuff

REX
17.45, 20.15 Jesus Christ Superstar

STUDIO SOLLN
20.15 Jesus Christ Superstar und Diskussion

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45 Aguire, der Zorn Gottes
20.30 Vorauss. Jubilee

THEATER

THEATER 44
Der Bart, von Mc Clure

STUDIOTHEATER
Kafka: Bericht an eine Akad Akademie

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER K
20.00 Streikfever

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Nachtschattegewächse

KAMMERSPIELE
Groß und Klein

SCALA
Bangkok - Phantasie

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Kaleidoskop

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
22.07 Marginalien

B III
20.06 Pop nach acht
22.08 VIP

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3

MUSIK

DREHLEIER
Airbus

JAM
Jazz aus der Konserve

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Konzert m. Holger Gobbi

MEMOLAND
Willy Ray

TV

ARD
17.00 Schwarzfahrer!!!
21.00 Panorama
der Rest ist Schmarrn

ZDF
17.10 Kinder rund um die Welt
18.20 Iwans Geschichten
19.30 Action Man - Bankraub fast perfekt - franz. Spielf. v. 66 m. Jean Gabin
22.00 Apropos Film

B III
18.15 Clown & Co
21.00 Dichter, Clowns u. Liedermacher - Münchner Kleinkunstwoche

Ö I
21.20 Stichwort Energieverbrauch

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00 Disk. mit Dietz Bering über 'Die Interlektuellen ein Schimpfwort"

SONDERVERKAUF

solange der Vorrat noch reicht!

Tee in Beutel und Dosen -30% Rabatt
Keramik - Übertöpfe -30%
alle Papierwaren -40%
Hänge- und Tischlampen -40%
alle Papierlampen -50%
viele Sorten Taschen -50%
alle Korbwaren -50%
Sofadecken -50%, Messing -50%
Trinkgläser und Glaswaren -50%
alle Porzellanwaren -50%
Rattan-Beistelltische & Kleinmöbel -50%
im

MASHALLAH & Leopold-Markt

MI. 21.3.

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Filme : Messer im Kopf u. Ausgeflippt

DREHLEIER
Airbus

JAM
Jam Session

MEMOLAND
Jazz Kids

LINDENKELLER FREISING
Kabarett mit Siegfried Zimmerschmied

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Krieg der Kameras:
18.00 Raduga, UdSSR 1944
21.00 Salute to France, 1944
USA, Renoir
Bon Voyage, Hitchcock 1944

WERKSTATTKINO
20.30 Triumphmarsch
22.30 Sadistico

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
18.00, 20.30 Der unsichtbare Dritte, Hitchcock

CINEMA
17.15 Effie Briest, Fassbinder
20.00 Moliere

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 It live's again
22.30 Network

ISABELLA
18.00, 20.15 3 Wege zur Psychotherapie
22.30 Pourquois pas OmU

LUPE 2
18.15, 20.30 Fassbinderfilme

MAXHOF
18.00, 20.30 Zorro

MAXIM
20.30 Things to come

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.14
Rocky Horror
20.00 Ausgeflippt

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00, 22.00 Snuff

REX
17.45, 20.15 Eis am Stiel

STUDIO SOLLN
20.15 Das Brot der frühen Jahre

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00, 2245 Aguire, der Zorn Gottes
20.30 vorauss. Jubilee

KINO WEST
17.45, 20.00Tommy

THEATER

THEATER 44
20.30 Der Bart von Mc Clure

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Deutschland erwacht

STUDIOTHEATER
Kafka: Bericht an eine Akademie

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

FREIES THEATER
20.00 Plätze, die uns begegnen

THEATER K
20.00 Streikfever

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Nachtschattengewächse

WERKRAUM THEATER
Kehraus

THEATER DER JUGEND
Schröder's Road Show (siehe auch 16.3.)

SCALA
Bangkok - Phantasie

TV

ARD
17.00 Mensch ärgere dich nicht
20.15 Grille und Zirpe - Fernsehfilm

ZDF
16.30 Pusteblume
21.20 Van der Valk - Krimi
22.35 Warten auf Godot

B III
21.25 Die Geschichte der Adele H. - Franz. Spielf. 75
Regie: Truffaut

Ö I
17.25 Der knallrote Autobus

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
15.45 Die Panne (Kurzhörspiel v. U. Schmidt)

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
19.12 Jazz für jeden
20.06 Pop nach acht
22.08 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
21.30 Jazz Casino

UND AUSSERDEM

DIE GEDANKEN SIND FREI
Volkskulturverein
19.30 "Zum Paulaner", Oberländerstr. 28

MILBERTSHOFENER—ZENTRUM
Dokumentarfilm über Vietnam (siehe 2/3)

DO. 22.3.

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
s. Mittwoch

DREHLEIER
Airbus

JAM
Jazz aus der Konserve

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Manf. Heckl. P. Wirt, C.Gampe
Eckert + Holgar

MEMOLAND
Bil old swing

EISSPORTSTATION
20.00 Magic SoundDOMICILE

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Frauenfilme:
18.00, 21.00 What Maisie knew 1975, B. Mangolte

WERKSTATTKINO
20.30 Das Schiff der verlorenen Frauen
22.30 Kurzfilme 2, Angers, Genet, Momartz

NACHBARSCHAFTSKINO
MILBERTSHOFEN
22.00 Hai

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
14.00, 16.30, 18.30, 20.30
Der Täter ist unter uns

CINEMA
18.00 Zur Sache, Schätzchen + Nicht fummeln, Liebling
20.30 Alexis Sorbas

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00
Driver
22.30 Network

ISABELLA
18.00, 20.15 3 Wege zur Psychotherapie
anschl. 22.00 Diskussion

LUPE 2
18.15, 20.30 Fassbinderfilme

MAXHOF
18.00, 20.30 Zorro, A. Delon

MAXIM
18.30, 22.30 Die Mysterien des Organismus
20.30 Things to come

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00 Ausgeflippt

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00, 22.00 Snuff

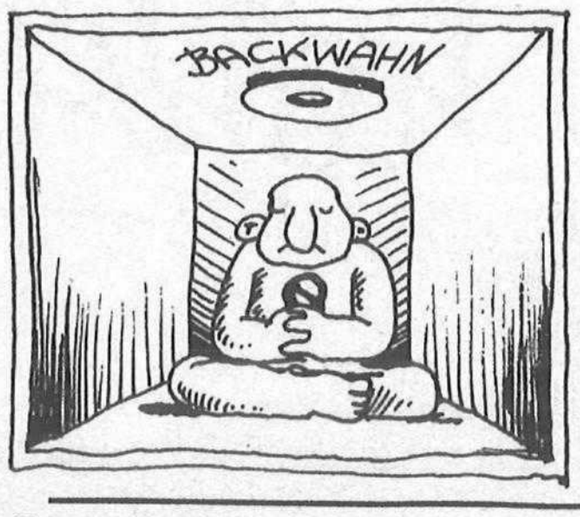
REX
17.45, 20.15 Eis am Stiel

STUDIO SOLLN
20.15 Das Brot der frühen Jahre

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
Frauenkinotag:
18.00, 20.30 Jeanne Dielman
23 Quai du Commerce, Brüssel
Chantal Ackermann, Belgien 75

KINO WEST
17.30, 20.00 Tommy



THEATER

WERKRAUMTHEATER
Kehraus mit G. Volt

TAMS
20.30 Des Sängers Fluch

THEATER 44
20.30 Der Bart von Mc Clure

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Deutschland erwacht

STUDIOTHEATER
Die Stühle von Icnesco

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

FREIES THEATER
20.00 Warten auf Gordot

THEATER K
20.00 Streikfever

SPRING-TIME?

TIK
20.00 Dreigroschenoper

HINTERHOFTHEATERL
20.30Kabarett Nachtschattengewächse

MARIONETTENSTUDIO
Siehe Tagespresse

SCALA
Bangkok Phantasie

TV

ARD
16.15 Wie geht es Nadja in Ägypten? - Auslandskorrespondenten berichten üb. Kinder
17.20 Unterwegs mit Odysseus
20.15 Ein dickes Fell gehört dazu - Bericht eines Jugendpflegers
22.30 Tagesthemen

ZDF
21.00 Heute Journal
21.20 Hans-Dietrich Genscher stellt sich spanischen Bürgern
22.35 Mit Baby u. Banner Fernsehspiel

BIII
20.35 Borneo - Menschen in den Regenwäldern

Ö I
17.00 Am dam des

Ö II
20.00 Duddy will hoch hinaus Fernsehfilm

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Beim Klavierbauer
20.00 Falsch verbunden
(Krimi.HS n. Roman v. Allan Ullman und Lucille Fletcher)

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk

BOING!!

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
21.30 Jazz Shop

Lesaprüfe

Gebrauchswertkulturen

Das Plakat zeigt ein großes, nach außen aufgestoßenes (Knast-) Tor, das den Blick auf eine riesige Lautsprecherbox stoßen läßt. Titel des Plakates:

ALLE TÜREN OFFEN

und

P.P. ZAHL IN ROCK

Veranstalter, Datum und Ort der Veranstaltung wurden in den betreffenden Orten in roter Farbe in eine eigens dafür freigelassenen Fläche gedruckt.

Am 2. Februar 1979 waren 600 bis 700 Leute zum Konzert in Göttingen gekommen. Er Veranstalter: eine Knastgruppe. Die Vorbereitung war schlecht.

Am 3. Februar trat die Rockgruppe OKTOBER aus Hamburg im Pavillon, Hannover, auf. 500 Leute haben Eintritt bezahlt, an die 800 sollen es dann am Abend gewesen sein. Der war gut vorbereitet: eine Studentengruppe (Germanisten) trugen eine Textcollage aus Lyrik und Prosa von P.P. Zahl vor, vom Tonband kamen Auszüge aus einem im Kanst aufgenommenen Interview, die Musik ging nach Meinung aller Anwesenden - und der Veranstalter, zu denen noch die ESG Hannover, der Internationalismus-Buchladen, der ASTA der TU Hannover, die Bürgerinitiative Raschplatz e.V., die Knastgruppe BI Oststadt/List u.a. Gehörten – tierisch ab, in die Beine, Herzen, und Köpfe, "gegen Mitternacht war Schluß, insgesamt .....ein Erfolg".

Am 7.2. war OKTOBER in Berlin, im "Quartier Latin". Zum r ersten Mal war es gelungen, alle Berliner Knastgruppen auf einen Nenner zu bringen (bis auf einige spätstalinistische Reste der sog. "Besuchergruppe"), die Referate waren kurz und gut, Vorbereitungen, Musik und Veranstaltung wurden als Erfolg angesehen.

Am 8. Februar endete die kurze OKTOBER -Tournee in Hamburg. Die Gefangenen-Selbst-Initiative, die IKAH und die hamburger Initiativgruppe P.P. Zahl waren Veranstalter. Die "Markthalle war fast randvoll". Die Musik kam gut an, wer sich informieren wollte erwarb zudem die Broschüre:

Wir wollen wie Menschen leben" (DM 3,50, c/o S. Weigel, Haynstr. 7, 2000 Hamburg 20, bzw. über die GSI, Vereinsstr. 48, 2000 Hamburg 20).

Das Anliegen der kurzen Tournee: die Arbeit von Knastgruppen mit Hilfe von Rockmusik, Vertonung von Gedichten von P.P. Zahl, einem größeren Publikum bekanntzumachen. Das gelang.

Es gelang nicht in München und Köln. Die dortigen Knastgruppen waren angeschrieben worden. Man/frau zeigte kein Interesse. Aus welchem Grud das RH Koll. Milbertshofen abwinkte weiß ich nicht; die Absage der Knastgruppe (köln-) Ossendorf jedenfalls war kindisch begründet: DM 1.000,- für die Musiker DM 6,- Eintritt für die Sache, das wäre zuviel, soviel Kohle habe man nicht, andere (Straßen..) Musiker spielten umsonst usw. Daß, siehe oben ,die Veranstaltung ein Erfolg gewesen wäre, daß es genügt hätte, einen Saal zu mieten und die – vorgefertigten, zur Verfügung gestellten – Plakate zu kleben: dies wurde nicht eingesehen. Schade, meine ich.

Denn hier stand ein Rockkonzert in Verbindung mit einem anderen Gebrauchswert: dem Schaffen einer größeren Öffentlichkeit für Knastarbeit. In Hannover, Berlin und Hamburg ist dies voll und ganz, vorbildlich gelungen.

Einigen Genossen genügte es, die Platte "Alle Türen offen" nicht gut zu finden (etwa dem Tommy im Blatt Nr. 138 vom 24. Januar 1979), gar von "modischen Geplänkel' zu sprechen, wenn nicht gar in mieser Weise zu unterstellen, die Musiker von Oktober (und den Schmetterlingen, Wien), die die Platte gemacht, und pro Nase wahrhaftig 1.500,- DM im halben Jahr "verdient" hatten, wären auf den "fahrenden Zug" des nun recht bekannten "Falles" P.P. Zahl "aufgesprungen". Statt Oktober live zu hören. Statt solidarische Kritik an der Platten(!)-fassung der Vertonung zu üben – wie ich es getan habe. Statt den Musikern weiterzuhelfen, es besser zu machen. Denn daß sie es nun besser machten, sagten und schrieben alle, die bei den Knastveranstaltungen dabeigewesen sind!

Ein Typikum der OKTOBER–Tournee und oben skizzierter Veranstaltungen ist, daß keinerlei Medien über sie berichten, daß die sich ach-so-progessiv nennenden Feuilletonredakteure der Ortszeitungen kein Wort über Veranstaltungen mit Rockmusik und Gedichtvertonung schrieben, die immerhin zwischen 500 und 800 Zuhörer jeweils hatten.

Die herrschende Klasse ist nicht an Gebrauchswertkultur interessiert; daß der "Sumpf" Spaß und Virtuosität und Belehrung miteinander verbindet, verschreckt sie. Wenn auch OKTOber spottet, bei jedem Konzert seien so eins, zwei, drei Herren des Morgengrauens dabei, daß die Musiker schon erwogen, BKA,VS und LKA verbilligte Jahresabonnements anzubieten,

ist es bezeichnend, daß soche Konzerte mit Zuschauerzahlen, die die subventionierten Kulturschuppen sich nur wünschen können, von der "Kulturkritik" unerwähnt bleiben.

Um so mehr sollten wir sie fordern und fördern.

Wie singt OKTOBER so bezeichnend.

"Wir stehen hier nicht in den Glitzersachen
Gehörn nicht zum Pop-Estabishment
Unser Trommler hat nur noch zwei Knöpfe am Hemd –
Aber so braucht man keine Konzessionen zu machen"....

Zur Zeit haben die Hambruger Rockmusiker noch 30.000 DM Schulden. Von Mitte März bis Mitte Mai 1979 gehen sie auf eine Riesentournee. Mit neuem Programm: Jahr des Kindes - Frauen - Modell Deutschland. Die Texte sind von Steve Peinemann, Oktober, Heinrich Heine und P.P. Zahl. Ich hoffe, nach der Tournee hat OKTOBER keine Schulden mehr. Mit eurer Hilfe. Denn Oktober – das sind wir: in Rock.

Nun wurden sie zum "Anti-Grandprix-Festival" nach Brüssel eingeladen, als Vertreter der BRD. Für Italien kommt Dario Fo, für Portugal Jose Afonso, für Großbritannien die Tom Robinson Band.....

Übrigens: ne Single nehmen sie mit auf Tournee, mit Auszügen aus der Brokdorfer Kantate. Die geht mords los. Sage ich. Aber ich bin ja befangen: ich schrieb die Texte....

P.P. Zahl

Möglichst frei zum Gedicht des Spaßmachers

Möglichst schnurz und fündig gedenke ich nun, meiner etwaigen Begeisterung Ausdruck zuzubilligen. Dieses Satzgeschwür soll aber nicht schuld daran sein, wenn es euch mißfällt.

Es fällt mir nämlich gar nicht leicht, verspielt und neugierig wie ein Kind zu schreiben. Das ist vielleicht ein Kreuz mit diesn schriftlichen Mitteilungen!

Grillparzer meinte einmal – wie ich durch einen deutschen Hausaufsatz erfuhr – "Das Wesen der Poesie setzt sich zusammen aus dem Tiefsinn der Philosophen und der Freude der Kinder an bunten Bildern. Die bunten Bilder hätte er sich sparen können, weil ein Kind soiweso unheimlich vielfarbig lebt und erlebt. Es besitzt noch die natürliche Fähigkeit, den Augenblick wirklich zu erleben.

Die ernsthaft und zugleich verspielte Freude des angstfreien Kindes, das es wohl nicht allzuoft gibt, ist es worauf es ankommt. Was kommt an? Der Gedankenfluß von einem zum andern, der meistens eben nicht oder höchstens zu einem winzigen Bruchteil ankommt, weil die fürchterliche Verbissenheit – eine Erfindung der Erwachsenen, d.h. der lebendigen Leichen, denen es gut geht, weil sie sich alles kaufen können, was über ihr fehlendes Leben hinwegtröstet

Weil also die Verbissenheit jedes Kind früher oder noch früher in einen Kerker mit dicken Mauern der Angst sperrt. Dort muß es sich mit Isolationsfoter selbst kasteien, um auf diese Weise dem stinkenden, augenlosen, raffgierigen Götzen SICHER–HEIT zu huldigen, wie es sich geziemt. Dieser Götze, dem alle welt bald hörig ist, vernichtet mit rasender Geschwindigkeit alles, was irgendwie menschlich riecht:

Holocaust durch die moderne Konsumgesellschaft !!!

Seitdem ich regelmäßig das Blatt lese, habe ich mit Entzücken bemerkt, daß die ZÄRTLICHE REVOLUTION, von der ich seit lager Zeit geträumt habe, bereits in vollem Gang ist:

Die Revolution, die sich in jedem einzelnen abspielt, indem wir mittels der Zärtlichkeit (der Hingabe) das Angstgefängnis verspielt knacken, die Verbissenheit zum Scherzartikel machen, und durch unser Vertrauen zueinander die Begeisterung für uns selbst zu einer mächtigen Flamme schüren, die Begeisterung, die jeden einzelnen das Göttliche in sich selbst spüten läßt.

Obwohl die Lage an sich hoffnungslos ist, sollte uns gerade die Hoffnungslosigkeit zu ungeheuren UN-TATEN anstacheln. Wir brauchen keine HOffnung, weil die Befreiung im Augenblick, im Jetzt und Hier stattfindet – (nicht in der Zukunft, die es nicht mehr geben wird), und zwar in dem Augenblick, in dem wir die Angst platzen lassen!

Na ja, klingt noch ganz schön verbissen, was ich hier verzapft habe. Aber schließlich ist es einer der gelungendsten Späße gegen die Verbissenheit zu schreiben.

Mit anarchistischen Grüßen
Dirk

Afghanische Folklore
Nomadenkleider
Pluderhossen, Blusen
Schmuck + Kelim
Ganz billig, Tel. 7607989

Liebe Blattleute,

aus gewöhnlich sehr gut unterrichteten Kreisen hab ich erfahren, daß die Uni München die unheimlich schönen Rückgebäude des "Anwesens" Amalienstr. 46 (=direkt hinterm Atzinger) im Juni oder Juli abreißen lassen und durch einen, erheblich raumgünstigeren Plastik-betonbunker für ihre jungdynamischen Germanistikassistenten ersetzen will. Ich fänds sehr schlimm, wenn so was mittlerweile widerspruchslos über die Bühne gehen könnte! Es existierte doch mal so eine Art Häuserkampf-Initiative, könnt Ihr der das nicht weiterleiten; oder wenn's sie nicht mehr gibt, dazu aufrufen, eine neue zu machen. Ich wär schon mit dabei (aber aktiv erst ab April, vorher muß ich das Physikum machen).

Liebe Grüße
Veit

Die 7. Platte von MOOD heißt:

GÜNTER LENZ SPRINGTIME

Der Bassist Günter Lenz stellt erstmals eine eigene Gruppe vor. Ein Sextett hervorragender Musiker.

Günter Lenz
Bob Degen
Frank St. Peter
Leszek Zadlo
Johannes Faber
Joe Nay

Bestellnummer 23444

Und was gibt's davor:

Die 6. Platte WOLFGANG DAUNER -solo CHANGES

Bestellnummer 23333

Die 5. Platte THE UNITED JAZZ + ROCK ENSEMBLE TEAMWORK

Bestellnummer 22999

Barbara Thompson
Ian Carr
Wolfgang Dauner
Jon Hiseman
Volker Kriegel
Albert Mangelsdorff
Charlie Mariano
Ack van Rooyen
Eberhard Weber

PRODUKTION MOOD RECORDS DER MUSIKER

Nur bei
Zweitausendeins
Postfach 71 02 49
6000 Frankfurt/M.

2001 Laden in:

MÜNCHEN
Türkenstraße 65

jede Platte kostet
DM 15,90

Offenheit
Situationsbedingt komme ich sehr viel mit Leuten aus der "alternativen Blattszene" zusammen. Immer wieder bin ich verblüfft über das Auftreten dieser jungen Leute um die 20. Kaum kennt man sie ein wenig, reden sie gleich so offen über ihre intimsten Probleme, wie es meine Generation als "Twens" vor gut zehn Jahren, nur mit ihren allerbesten Freunden in einer ganz redseligen Stimmung getan hätten. Also eine Neue Generation, die nicht mehr diese alten Tabus kennt, die frei, offen und spontan ist, die nicht mehr geduckt wird von alten Autoritäten?
Warum bekomme ich aber so oft ein peinliches Gefühl in der Magengrube? Warum reden diese Leute bloß soviel von Offenheit, Spontaneität und immer wieder über "Kontakt"? (Über das was einem selbstverständlich ist, redet man doch nicht andauernd) und warum haschen, saufen, drücken soviele? Warum ist dann das BLATT gespickt mit kostspieligen Anzeigen von Psychiatern und Therapiegruppen?
....ich denke oft an meine Amerikareise vor 11 Jahren... eine flüchtige Bekanntschaft.... ein paar Stunden später bin ich der beste Freund. Ich weiß alles von ihm... bekomme ein schlechtes Gewissen, weil ich nicht auch gleich meine ganze Seele ausstülpen kann. So leicht geht das also. Was bin ich doch bloß für ein steifer Deutscher, der nicht aus sich herauskann... aber warum hocken da bloß soviele einsame, zerlumpte alte Leute auf Parkbänken herum...?
Zurück ins München der späten Siebzigerjahre: Jemand redet gerade über Intimprobleme. Sie über ihre Frigidität, ihre Abtreibung, er über seine Beziehungskonflikte. Das geht ihnen so leicht über die Lippen. Hast du das nicht schon irgendwann irgendwoanders gehört?
Bericht im Blatt: Wie jedes Jahr zeigten auch heuer die führenden Häuser GAG und Coloman ihre neuen Kollektionen für das nächste Jahr. Erstmalig stellte sich das Frauentherapiezentrum mit aparten neuen Intimproblemskreationen vor, die gleich viel Beifall fanden. Der neue Typ, die neue Typin tragen diesmal....

Mowgli

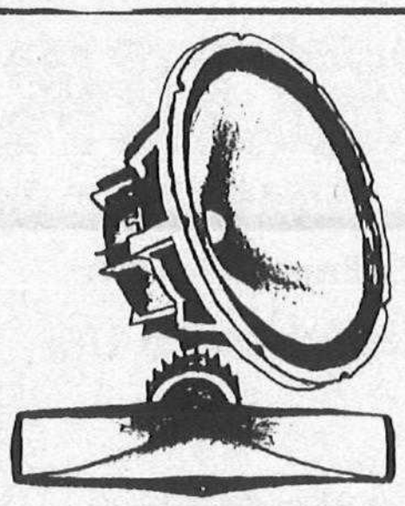
"Im Inneren des Wales"
Durch Zufall und einen Bekannten erhielt ich Eure Nummer vom vorigen Jahr. Eigentlich gefällt mir Euer Blatt ganz gut, bis auf einiges - und das ist ein Problem der Position, aus der man das Problem sieht (z.B. die Frauenbewegung..)
Aber zunächst vielleicht etwas über mich; dies ist noch nicht der Leserbrief.
Zur Zeit bin ich im Knast in Straubing, bis Ende 1984. Deshalb interessierte mich Euer Artikel "Im Inneren des Wales". Wie gut wißt Ihr über die realistische Situation hier Bescheid? Vielleicht hat jemand Lust, mal eine zeitlang mit mir zu schreiben? Okay, zum eigentlichen Anlaß meines Briefes im Zusammenhang mit dem Artikel.
Ich will meine Zeit hier zur Aus- und Weiterbildung nutzen. Für mich bedeutet das konkret:
1. Beendigung meiner Elektrikerlehre
2. Gaststudium an der Uni Hagen (Fernstudium), Fachbereich Informatik sowie
3. Wirtschaftsabi über die AKAD.
Die Reiehnfolge ist 1+2 gleichzeitig, nach 1 dann 3. Dies ergibt sich aus den Bedingungen, die für das Abitur gestellt werden (direkter mündlicher Unterricht, also Ausgang aus der Haft) und erst frühestens im letzten Jahr meiner Haft erfüllt werden können.
Mein Problem liegt nun in der Beschaffung der notwenigen Bücher. Also finanzielle Sorgen. Hier verdiene ich zwischen 70,- und 90,- p.M. netto, davon werden u.a. Tabak, Zusatznahrungsmittel, Toilettenartikel und Briefmarken bezahlt. Auch die Studiengebühr von 70,- pro Jahr sowie eine Fachzeitung und eine Vollzugszeitschrift. Da bleibt für Bücher nichts mehr übrig. Also ist das ein Hilferuf: wer kann und will mir helfen?
Ich brauche ein anständiges Lexikon z.B. oder verschiedene Fachbücher aus der Mathematik oder der deutschen Sprache (Duden).
Es wäre nett, wenn die Redaktion dies als Leserzuschrift einsetzen könnte, eine Annonce kann ich mir nämlich nicht leisten. Wer mir helfen will, möchte bitte zunächst nur schreiben. Denn Bücher und ähnliches dürfen nur von Verlagen und Buchhandlungen geschickt werden! Und vorher muß von mir eine Genehmigung unter Angabe des Absenders und des Inhalts beantragt werden.
Aber - auch jeder sonst, der schreiben will, ist willkommen.
Danke für Eure Hilfe - alles Gute
Kurt F.Siepmann
Äussere Passauer Str. 90
8440 Straubing

TON & TEE
Wir haben geöffnet von
Montag - Samstag 10 – 12³⁰
Montag - Freitag 14³⁰ – 18h
T. 528241 · Schleißheimerstr. 82
TON & TEE

Die Großstadt – Segen oder Fluch?
Liebe Blattleser!
Angesichts der sich überstürzenden Meldungen im BLATT gerate auch ich manchmal in Panik. "Die Lage war noch nie so erst"! Also raus aus der Stadt! Auswandern nach Kanada! Oder wenigstens aufs Land ziehen und dort biologisch-dynamisch leben? SßBAhn Anschluß sollte aber schon da sein. Allein gehts natürlich auch nicht. Also wie wärs, wenn die ganze zahlreiche Ökologieszene Münchens zusammen mit mir den Ebersberger Forst rodet. Dann hätten wir genug Land für unsere extensiven, kunstdüngerfreieen Anbaumethoden und wir wären doch immer gleich wieder in der Stadt Denn ehrlich gesagt: ganz können wir einfach noch nicht auf die Großstadt verzichten. Die besten Mythen vom Landleben werden halt doch entlang der auspuffgasgeschwängerten Schleißheimerstraße geboren. Der Informationsfluß läuft blitzschnell (z.B. auch dank einer hervorragenden Alternativzeitung). Wenn du nicht arbeiten willst, kommst du hier schon irgendwie durch, man läßt dich in Ruhe. Wenn du laut genug schreist findest du hier immer Leute, die dir nachfolgen, wenn du lieber Mitläufer bist, kannst du dir deine Führer selbst auswählen, Ja der Autolärm und die Abgase, das ist schon eine Plage, aber willst du auf dein Auto verzichten?
(Die verqualmten Alternativkneipen scheinen besonders gut gegen die Luftverschmutzung abzuhärten). Gar so schlimm ist es in München auch wieder nicht Noch vor 20 Jahren war es im Winter wesentlich verräucherter verräcberter, als die meisten noch mit Holz und Kohle heizten. Jetzt bleibt der Schnee oft tagelang weiß. Hier in der Großstadt kann ich mein Leben so einrichten, daß ich durch meine Person sehr wenig an der ökologischen Krise teilhabe. Ich wohne in einem Sechsgeschoßigen Wohnblock, der eine geringe Grundfläche einnimmt. Der Wärmeenergeiverbrauch ist infolge der großen Baumasse wesentlich geringer, als z.B. bei einem freistehenden Bauernhof. Und das wichtigste: Ich bin hier "mittendrin", kann dadurch gut allein leben und brauch zu meiner Zerstreuung keine Horde von künftigen Umweltverschmutzern zu zeugen. Möbel und Kleider gewinne ich zum großen Teil durch "Recycling". Und weil ich keine Familie habe, kann ich es mir leisten in sündteueren Makroläden einzukaufen. Wenn immer mehr Leute nach meinem Rezept verfahren, geht die deutsche Bevölkerung bald wieder auf eine halbe Million zurück und alle können endlich vom Land leben. Solange wir noch 60 Millionen sind wird sich prinzipiell nichts ändern, selbst wenn es durch "Umweltbewußtsein" und moderne Technologien gelingen sollte, die Rohstoffvergeudung und die Umweltbelastung um vielleicht die Hälfte zu reduzieren.
Übrigens: Wann setzen wir Ökologen endlich dem lang verkannten und geschmähten Mr. Morgenthau von der ehemaligen amerikanischen Besatzungsmacht ein Dankmal? Hätte er vor 34 Jahren seine Ideen durchgesetzt, wäre Deutschland heute ein ökologisches Musterländle mit ein paar Millionen Einwohnern, ohne INdustrie und ohne einem verderbten Großstadtsumpf. Erst seinen Enkeln gelang es uns davon zu überzeugen, daß er im Grunde nur unser bestes wollte.

Hermann

Oma's Kommode
Wir fahren auf die Dörfer und fragen Omas & Opas: Habt Ihr schöne alte Kleider, Blusen, Westen, Hemden, Hüte, Seidentücher, Vorhänge, Bauerntischdecken? Verkauf zu kleinen Vorstadtpreisen: PASING - Planeggerstr. 16, Fr 14.30 - 18.30 Uhr, Sa 10.00 - 14.00 Uhr



WER IST BILLIGER ???

Lautsprecher
Micros & Zubehör

EVM	DM	345,--
JBL K 140	DM	349,--
Shure 565 SD	DM	198,--

Preisliste anford. Katalog geg. DM 2,-
PAN, Halbig & Hintermeier
music electronic & beratung

Postfach 1322 d, 8035 Gauting, Telefon 8 50 50 54

Rio de Janeiro

Man steigt aus dem Flugzeug und stellt fest, daß sich dieses Land, vor gar nicht so langer Zeit sog. Entwicklungsland, sich in Sachen Fortschritt, Wirtschaftswachstum und die alles schützende Ordnung, schon viel weiter entwickelt hat wie z.B. die BRD. Im Fernseher hört man Vivo America, I love America, I love plastic, aber alles völlig ernst, nicht etwa so wie Zappa's ironisches Plastic Fantastic. . Und hier in Rio werden die Leute, die für das alles verantwortlich sind (wohlgenährte Deutsche, kariertgehoste Amis) vom Jeusu empfangen. Ach Gottle. Nun ja dieser Prozeß ist zu verstehen. Es kann wegen der unterschiedlichen Nationen und Rassen, viel schwerer wie bei uns (grumbel) eine oppostionelle Kraft entstehen. Kommt noch die Verblödung und "Informirung" dazu, die in staatlicher Hand ist. Einziger wirklich offener Aufstand gegen dieses System und die mit ihm verbundene Zerstörung der Umwelt, kommt von den Indios. Diese primitiven (griechisch = erster) Menschen wurden (werden) vor kurzer Zeit von den Weißen aus dem vertraglich zugesprochenem Land vertrieben. Sie haben daraufhin der Regierung ein Ulimatum gestellt: Sie greifen am Samstag den 27. Januar die Weißen, die sich aur ihrem Land befinden an, sie haben auch versteckte Waffen und so. Diesem Problem wurde im Fernseher 3 oder 4 Minuten Sendezeit gewidmet. Seit Freitag also 1 Tag vor dem Angriff, bis 4 Tage danach habe ich nichts mehr darüber gehört. Na ja, dafür kann man sich wenn man etwas über die Indios wissen will in das Kino vorn am Eck gehen und sich "Die schrecklichen, menschenfressenden Bewohner des Amazonas" anschauen.

Und jetzt ejtzt noch was über die Treibstoffgewinnung aus Enkbyptusbäumen (Bericht im TV) Irgend so ein Wissenschaftler hat rausgefunden, daß man aus E. Bäumen Treibstofff gewinnen kann. Es läuft nun in Itamarandiba im Staat Minas Gerais eine Versuchsanlage bei der schon 11.000 Leute arbeiten, die natürlich nicht wissen was los ist, die aber jetzt zum Fressen haben.

Die Anlage ist 3.200.000 ha groß und hat bis jetzt (die Finanzierung übernimmt die Banca do Brasil) 25 000 000 000 CrDoll.. Ja ja das Dollar bei der Währungsbezeichnung. Der Kurs ist ung. 1 harte Mark – 12 Cr . Nun nach 3 Monaten ist das mit Kunstdünger vollgespeiste arme Pflänzchen bereit zum einpflanzen. Wie werden dann in riesigen Reihen gepflanzt und wenn dann das Licht der Sonne irgendwann mal ausgeht wie's sich's gehört, ja dann knipsen die Herren der Schöpfung ganz einfach ein Licht an, das dem Farbspectrum der Sonne entsprechen soll. Ein Baum in Australien der in Ruhe gelassen, in 6 Jahren 1,5 - 2 m hoch wird, der wird hier in 2 Jahren an die 10 m hoch. Nach diesen 2 Jahren wird der E. Baum gefällt, in 1m lange Stücke geschnitten und verbrannt. Inwieweit die Kohle oder das Gas (E. Bäume sehr viele u. starke etherische Öle) für die Treibstoffgewinnung wichtig ist, war dem Bericht nicht zu entnehmen. 85 000 qkm E. Bäume versprechen einen "Gewinn" von 250 000 000 Berrel Treibstoff.

Nun kommt noch dazu, daß die E. Bäume durch ihr schnelles Wachsen den Boden sehr stark beanspruchen. Heute eine Fläche von 100.000 qkm hier morgen die nächsten 100 000 qkm dort – zurück bleibt Wüste.

Brasilien hat nun 10 Gebote für die Natur aufgestellt das 10. lautet ungefähr "Wir müssen bewußt mit diesem Planeten umgehen, denn unsere Kinder wollen auch noch darauf leben." Mehr Material über dieses Thema, detailierte Aussagen oder Zahlen krieg ich nicht mehr zusammen, das zuständige Ministerium gibt keine Auskunft Ich freue mich wenn der Körper Erde das Kotzen anfängt, für mich war das auch immer sehr befreiend nach einen Rausch.

Es grüßt aus dem Land wo noch viele Bäume stehen der Ketchup

Liebe Susanne Klippel,

Ich habe Ihren Bericht über die Verhandlung gegen Otto und Bärnelli im 'Blatt' gelesen und war darüber traurig und froh zugleich. Traurig, weil sich da mal wieder gezeigt hat, in war für einem Affenstall wir leben, wobei die allgemeine Aussicht eher die ist, daß wir in diesem Land wahrscheinlich überhaupt nix dazulernen. Froh, weil ich auf diese Weise mal wieder was von den zwei Bärnellis gehört habe, sozusagen auf eine Spur gestoßen bin (Und weil auch die Verhandlung bewies, daß die beiden offensichtlich immer noch voll da sind).

Vor gut 18 Monaten, als ich noch in Frankfurt wohnte, habe ich die beiden mal in der B-Ebene der Hauptwache erlebt, offensichtlich in Bestform. Damals fandd ich, daß das mit Abstand das Beste war, was ich je an Straßenmusik miterlebt hatte. Und ich habs sehr bedauert, daß ich sie nie mehr irgendwo wiedersah und -hörte, obwohl ich viel unterwegs bin und meine Ohren an allen möglichen Plätzen hoffnungsfroh aufgeklappt hielt. An dem Superlativ über Ottos und Bärnellis Musik hat sich jedenfalls bis heute für mich nichts geändert.

So bleibt mir also die Hoffnung, daß ich die Zwei im kommenden Sommer, trotz Herrn Baudrexl und ähnlicher Stockfische, in München werde wiedererleben können. Ich merke, gerade: ich sage zum dritten Mal in diesem Brief und in diesem Zusammenhang 'erleben'. In der Tat war der Auftritt der beiden damals etwas, was mir so richtig durchging, was mir die Schlakken aus Hirn und Korpus nach Kräften ausgeräumt hat.

Aber deshalb muß ich Ihnen ja nicht unbedingt schreiben. Sondern diese Angelegenheit hat ja auch noch eine materielle Seite, nämlich die zweimal zweihundert Mark Geldbuße. Daran möchte ich mich gern beteiligen. Nicht zuletzt, damit Ihre beiden Freunde wissen, daß es noch Leute gibt, die solidarisch mit ihnen auf das bedauernswerte Schienbein von Herrn Baudrexl zielen. In diesem Sinne ein paar Piepen anbei.

Rainer B.

Kontakte und Kinder

Wäre es euch möglich, die Kontaktspalte und ihre Inserate einfach mal zu akzeptieren? Ich würd entweder das alberne -Hohn- in der Überschrift weglassen oder, wenn ihr es gar so blöd findet, die ganze Kontaktspalt streichen. Es ist in der Verarschung eine Überheblichkeit enthalten, die reichlich töricht die Tatsache überrollt, daß wirklich einige Inserenten ernsthafte Probleme haben; und wer's lustig findet, hat sicher eine große Karriere bei SPIEGEL oder STERN in Aussicht.

und jetzt noch 'n Leserbrief; (zu Blatt 140, S. 2)

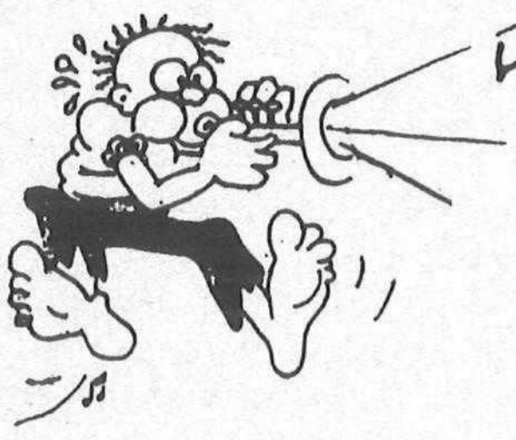
"Lieber unbekannter Pseudospont, der du hangest, ich meine schriebst, "....Einmannbetrieb können keine Kinderwägen,.... Frauen mit Neugeborenen nicht mehr Bus....." Gehörst du noch, Neandertaler, zu denen, die ihr Kind unbedingt mit einem Blech- und Plastiktopf auf Rädern durch die Gegend kutschieren müssen? Die ach so blöden Stadtwerke mögen deinen schönen neuen Kindersportwagen Super Lux nicht und jetzt bist du aufgeschmissen! Tja ja, vielleicht schiebst du dir deinen Kinderwagen in den Arsch, bindest dir dein Kind mit einem Tuch auf den Rücken, da hat es deinen Geruch und deine Wärme anstatt des Krupp- und BASF-feelings, und schon kannst wieder Busfahren."

H. Paprochi

MUSKELKATER

Reit-Shop, Lindwurmstr. 175, Tel. 76 54 01, bietet Osterferienkurs, pro Woche DM 245,- (alles incl.), Nähe München.
Reitausrüstung kompl./neu: Hose, Stiefel, Kappe, Gerte ab DM 138,-. Dazu ein Muskelkater T-Shirt gratis.

FRED'S
TUCHER-KELLER
ELISABETHSTR. 36
TEL. 37 35 53



LIVE!!
Öffnungszeiten:
täglich ab 19 Uhr

10.3. XYNN-Decadence-Rock-Show
17.3. AL JONES – City-Blues

Suche Lautsprecher Skiffle- & Country Bands

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgeb. Kl. III	150,-
VW Käfer	25,-
VW Golf GTI	25,-
BMW 316	26,-
Opel Kadett autom.	26,-
Vorst. z. Prüfung	75,-
Grundgeb. Kl. I	115,-
Kawasaki	25,-
BMW R45	27,-
Vorst. z. Prüfung	75,-
Grundgeb. Kl. I + III	175,-

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge
9 x 9 -.60
9 x 13 -.80
9 x 11 -.80
Filme: COLOR Kodak + Agfa 135/20 5,20
135/36 8,30

FLUG - REISEN

London, ÜF, 4 T. ab	199,-
Athen	340,-
USA-Flüge	875,-

TRANSPORTE UMZÜGE
- Aller Art günstig
- Auch nach auswärts
- Auch am Wochenende
- Entrümpelungen/Abfuhr
BENZ 406 D und 7,5 6. Tel. 778634 oder 170419

MUSIKER VERSTÄRKER
- Direktimport, enorm günstig
- Mischpulte u.a. Geräte
- Lichteffektgeräte u. ähnl.
Tel. 778634 oder 170419
H & M, MARSHALL, MM, HIL WATT etc.

Wichtige L e b e n s f r a g e n können wir gemeinsam in einem Kurs zur Persönlichkeitsgestaltung bzw. in einem Seminar über den Sinn des Lebens beantworten. Keine Verpflichtung zur Teilnahme am ganzen Kurs! (Gruppen- oder Einzelstunden, Vergütung p r o S t u n d e. Kostenloses und völlig unverbindliches Gespräch zur Information und zum gegenseitigen Kennenlernen möglich. Christine, 345234

Klavierstimmung 3512931

Wir beginnen wieder neue Selbst erfahrungsgruppen. Auch noch Plätze in Gruppentherapie frei. Psychol. Praxis, 532155, Mo - Do 11 - 13 Uhr

Um weiteren Irrtümern vorzubeugen Gebe SCHAUSPIELUNTERRICHT! Vorzugsweise an Gesangsstudenten. Nur in AUSNAHMEFÄLLEN Gesangsstunden. Telefonische Anmeldung: 645283

A N O N Y M verleiht PA Wir machen euch einen guten Sound übernehmen euren Bandtransport, bringen auch mal nen Instrumentalverstärker mit und das alles in jedem Saal und für wenig Geld. Auch Diskothekenanlagen und für alle Arten von Festen. Action, Leute! Jedem sein eigenes Klanginferno! Uwe 4307411 Fritz 4301169

KLEINTRANSPORTE und UMZÜGE mit MERCEDES 406 D, Std. 18,- nach auswärts Pauschalpreise Tel. 756918 oder 578015

Kameras -uralt und Zubehör Kommisssion und Verkauf Zweibrückenstr. 15. 223132, Heiko Schiemann in -studio

Hochseecharter mit und ohne Skipper auf 10 m, 50 qm Segeljacht von Südengland aus. Auch für weniger Erfahrene, 5 Kojen. Ab DM 200/Woche 6014661

Umzüge, Transporte Nah und Fern mit Mercedes 4 Ton, Alex verlangen, 7252637

PSYCHISCH KRANK? laß dich nicht einordnen. Ist dein Alltag (Erziehung, Sexualnorm, Partnerschaft) "verrückt", dann laß dich auf ein kostenloses Beratungsgespräch ein (weiteres: Vergütung pro Std.) Gustl. Tel. 781685

Erledigen preisgünstig und zuverlässig Umzüge, Transporte Entrümpelungen, Auslieferungen. Auch kurzfristig + wochenends + nachts. Mo - Fr 8-20 Uhr 3106665

Durch meditative Massage, tiefe Entspannung für den Körper und die Seele. 40 Min. 20 DM. Yogihorst 838738

UMUÜGE TRANSPORTE mit VW-Bus mit Dachgepäckträger, auch andere Arbeiten, Malern, Entrümeln etc. günstig 3141439 Stanislav

Übern. Schreibarbeite$_n$ (Diss. etc.) IBM Kugelkopf 370453

Fotokurs im Werkhaus: Auslösen, entwickeln, vergrößern, beurteilen - wir bringen euch alles bei. 161469 WERKHAUS

Umzüge, Transporte mit Ford Transit mit Dachträger, Std. 15,- nach auswärts Pauschalpreis, Tel 783459

Wir bieten psychotherapeutischen Gruppen Aufenthaltsmöglichkeiten in derToscana. Wendet Euch an:
Oswald Hoffmann, Thoralf Eppen, Podere dei Frati
58031 Monte Laterone
Grosseto/Italien

Wohnungsrenovierung:
Wir verwirklichen eure Ideen auf (fast allen) GEbieten und übernehmen kleinere Reparaturen. 487617 oder 492980

Fotograf sucht für sein Hobby "die moderne Aktfotografie" (kein Porno!!) noch Modelle. Frauen, Männer, Paare, auch Familie mit Kinder bitte melden. Nur ernstgemeinte Angebote, da ich die Fotos veröffentlichen möchte (Ausstellungen, Galerien Wettbewerbe,Zeitschriften) Gezahlt wird auch. Modernes gemütliches Studio vorhanden. Interessierte mit Foto-Fragen können sich auch melden. Mache alles selbst. Entwickeln Vergrößern s/w, Color, Pass, Porträt u. Werbung im Studio und im Freien. Hermann Liemann, Regensburgerstr. 85, ab 20 Uhr, Tel. 0841/58941, 8070 Ingolstadt

Hatha-Yoga, Reflexzonenmassage am Fuß, "Rebirthing" - Atem therapie (eine intensive Bioenergie - Methode zum "Aufwachen' Meditation. 3401467

Amerikanischer Student gibt Englischunterricht und Konversation. Brian, Zimmer 219 verlangen, 529442

Leute, wenns an Bus mit Fahrer braucht's langfristig od. kurz für an Umzug, zuverlässig + schnell ruft's an, dann pack 'mas zam (übernehme Jobs wie Produktionsfahrer, Vertr.-fahrer etc) Tel. 4703642 Norbert

Erteile qualifizierten Nachhilfeunterricht in Mathematik, Physik u.ä. Alle Klassen. Jörg 779796

Kerzenwachs 5 kg für DM 20, ab 25 kg bring ich's in München auch vorbei. Farbpigmente zum Einfärben DM 1,50/St. Tel. 466145 ab 18.30 öfters vers.

Massagekurs in Fürstenfeldbruck von Masseur und medizinischem Bademeister. Ruft mich bitte unter 08142/16372 an

Preise für ungetragene Brillen
zellhorn hell Kind 10,- klein 15, norm. 20,-. zellhorn dunkel, Kind 15,- klein 20,- norm. 20,- nickel rund.Federb.: Kind 20,- klein 25,- norm. 30,-. nickel Schildpatt Kind 25,-, klein 30,- norm. 35,-.
Für jede Brillenfassung gibt es drei Monate Garantie! Hermann Tel. 304823 tägl. 7 - 23 Uhr. öfters versuchen, nähe BLATT

Das Denken, Fühlen und Handeln in der gleichen Richtung ist nur möglich, wenn man versteht, daß die gültige Handlung und die innere Erfahrung die Säule sind, die es ermöglichen, aus der Frustration u. der Sinnlosigkeit herauszukommen. Durch ein Verhalten von einheitlichen Handlungen tritt das Leiden zurück; mit der inneren Erfahrung erreicht man Ruhe, Freunde u. Kraft. Innereerfahrungsgemeinschaft. Inf. Tel. 292823 tägl. 18 - 20 Uhr

Wohnungsrenovierung (Tapezieren, Streichen, lackieren, Boden legen etc. und Umzüge/Transporte durch 8117279

Spielen(d) lernen
ohne Leistungsdruck, ohne Zensur aufbauen, umbauen, einbauen, unter-, vor-, nach-, anbauen macht Spaß und bringt außerdem Erlebnisse und Erkenntnisse. Ich baue mit Holzbausteinen und erfahre dabei die heilenden Kräfte des kindlichen Spiels. z.B. verstummt beim Bauen der innere Monolog und ich werde frei für neue Zu- und Einfälle. Jedes Bauwerk ist ein Stück von mir, das ich bewußt (für) wahrnehmen kann.
Wer spielend lernen will komme jeden Do. 18 Uhr zur Tattenbachstr.14, Fr. 19 Uhr i. Frauen therapiezentrum und/oder nach Vereinbarung. Ursula Kuban, Tel. 299301. Bitte vorher Bescheid geben.

In der fantastischen Universum Buchhandlung gibt es ein revolutionäres Buch von Mac Fayden "Weg mit der Brille". Ich wollte den Jürgensens schon 1000 DM bieten, daß sie es aus ihrem Sortiment herausnehmen. Aber da fiel mir noch rechtzeitig ein, daß man gerade zur Lektüre dieses Buches die richtige Brille braucht. Auf keinen Fall eine modernistische Dinosaurierbrille von Rodenstrauch, sondern eine zweckmäßige, leichte, körperfreundliche Bert-Brecht-Brille. Die sind so schön, daß Du Dir, wie viele meiner Kunden nach erfolgreicher Anwendung der MacFayden Methoden Fenstergläser reinmachen läßt, weil nur mit dieser Brille Dein Charakterkopf erst richtig zur Geltung kommt. Hermann, Tel. 304823 täglich 7 - 23 Uhr (öf (öfters versuchen)

Ich mach alles aus Holz, vom Hochbett bis zum Schaukelpferd, Rassbel Pasabell, Hans 344978

Für euch habe ich eine private Krankenversicherung ausfindig gemacht, die Heilpraktiker- und Psychotherapiekosten voll deckt Tel. Edgar 160305

Schreibarbeiten
(Dr.,Dipl) erledigt schnell und preiswert Tel. 146767

- ich möchte einen Gedichts-
- band zusammenstellen und su-
- che viele Gedichte, evt. auch
- kleine Erzählungen. Das Urhe-
- berrecht wird voll garantiert.
- Schreibt mir: Josef Hartmann
- Valleystr. 25, 8 Mü 70

Klavierstimmer, günstig, sofort Tel. 089/264150

Übernehme ab sofort Schreibarbeiten Std. zw. 8 u. 12 Mark. Tel. 8114289

Postbräu
Thannhausen

GRIECH. TAVERNE
Bacchus
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7

Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Thodos und anderen bekannte griechische Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen, Lamm und Spanferkel gegrillt und dazu Postbräu-Bier.
Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h – durchgehend warme Küche

Tausch: Bieten 1 oder 2 große 2-Zi-Whg (Haidhausen). Suchen Wohnung oder Haus ab 5 Zimmer in und außerhalb München Tel. 448 03 07

Suche BWL oder VWL Diplomarbeit Thema, Note, (Preisvorstellung?) bitte an Sabine Schwarz, Kornweg 45, 62 29 Schlangenbad, Tel. 06 129/ 24 47

Billig zu verkaufen: Ölofen, Ölbeistellherd, öltank 500 l, Ölbadeofen Tel. 65 15 329

Wir bieten z.Zt.:
2 gr. Rund-Couchgarn., schöne alte Kuchenkastl, viele Sessel und Stühle, Tische, Kleiderschränke, gr. u. Normal-Matratzen, 2 kl. Sitzcouch, Kommoden und Combischränke, Kühlschrank u. E-Herd, Ölofen usw. usw. Verkauf: jed. Mittw. u. Don. u. Frei. 17 - 18 Uhr in **Von Hebels Raritätenkeller,** Schmellerstr. 7, Mü 2, Tel. 77 58 31 — und besuchen Sie uns gerne täglich ab 10 h im **Sendl. Flohmarkt,** Implerstr. 10a, Tel. 77 58 31

29j, sucht MFG nach Griechenland vom 17.4. bis 15.5.79 oder w, das MIt mir fährt Charlotte Spachmann, Schellingstr. 98

100 Q Marquis Verstärker mit Box DM 900,- , 50 W GEM Verstärker mit Box DM 900,- vox Jaguar Orgel DM 500 Tel. 84 12 747

Verkaufe Tonbandgerät Grundig TK 247 (4-Spur-Stereo) mit 2 Mikros für DM 150,- Karl Friedrich 30 56 35

Verkauf: Spülzentrum fast neu: 650,- (Spülmaschine Jumo) Brotschneider: 5,- KÜhlschrank 100,- Da. Kleidung Gr. 36/38 Bettwäsche (wei-) billig Bauernschrank 200,- versch. Gardinenleisten & Vorhänge Tel. 857 22 16

Verkaufe Yashica FX-1 135iger, 2,8 und 50iger 1,7 DM 400,- , Concertgitarre (erstkl.) fast neu für 1200 Michi 58 62 29 ab 18 h abends

Waschmaschine, Wäschetrockner Spülmaschine, E-Herd, Tiefkühltruhe und Kühlschrank zu verkaufen Tel. 08 141/ 77 47

Zu verschenken: 1 Doppelbettcouch, 2 Postersessel, Tel. 29 73 09

Stereo Mischpult, Plattenspieler, Tape-Deck. Lautsprecher, Verstärker, Flanger (Phasing-Gerät) fabrikneue Leercassetten (60 mit Koffer, Akustik-Pick up (wie neu) Außerdem Schnallenskischuhe (gr. 40) Wolfgang 723 56 87 (nur bis 20 h)

Verkaufe Projektor 8/S 8 mm, guter Zustand VB 120,- Tel. 725 18 12 (Josef)

Gitarrist gesucht! von Schlagzeuger u. Bassist für New Ware Bend Tel. Geschäft 53 07 64 Hasso verlangen

Dringend MFG nach Hagen am 7.8.3. und am 21./22.2. gesucht Rolf Schönrock, 8 Mü 19, Nibelungenstr. 3., Tel. 16 03 46 u. 16 mm Kamera zu verkaufen

Billig abzugeben: Geflippte Klamotten, (36-38) alte Hemden, STrickdecke 2,2 m Tel. 28 41 75

ARICA—ARICA—ARICA—
Jeden Samstag ab 14 h Open-House, Psychocalistenics, Zhikr, abends Karma-Processing — c/o STRUVE, Leopoldstr. 108a, Tel. 333 646
ARICA—ARICA—ARICA—

Wir (w30, m 4 + Hund m1) bieten Frau mit Kind in gleichem alter WG in Reihenhaus in Solln und zwar den ganzen 1.Stock = 2 Zi, 24 + 9 qm, Bad) Gemeinschaftsbenutzung: Küche, Wohnz., Garten, Hobbyraum. Wir hätten gern jemanden, der das nicht nur als Durchgangsstation betrachtet, der mal lachen kann und auch gern mal für sich ist. Miete ist teuer: DM 800 incl. und 1600 Kaution. Tel. 7972 02 abends

Huhu, liebe Leser teilweise ruhebedürftige Frau (25) sucht Zi. bei lockeren Leuten in Schwabing (ca. 200 ,-) Tel. 345369 (abends öfter versuchen)

Jg. Frau 24 mit Kind 3 fem. sucht gleichgesinnte Frau mit Kind für WG. Tel. 156246

Vom 3.3. bis 24.4. sind bei uns 2 Zimmer frei. (Baldeplatz/Isar) Tel. 2609320

Ich (21 w) gehe für 1/2 Jahr nach Hamburg in eine Baumschule, ab Okt. oder früher suche ich wieder eine liebe WG fürs Zusammenleben, gern auch nur mit Frauen, am liebsten Neuhausen. Westend oder Land-WG zw. Mü + Freising. Kann gut gärtnern + handwerkeln. Schreibts mir mal, ja? Sabine Voß Holsteiner Chaussee 142, 2 HH 54

Ab 11.März 1 1/2 Zimmer (+ eigenes Bad) in WG für einige Monate zu vermieten. Nicht billig. Ruft bitte an. 155806

Musiker aufgepasst! Verkaufe sehr günstig Mini-Moog-Synthesizer (techn. u. opt. 1 a i. Schuß m. div. Zubeh.! Außerdem: Hallgerät 50,- Verstärker 120 W 130 DM, (Box 120 W, 40,- Hab finanz. Schwierigkeiten, drum Tel. 79 98 49 /79 13 267

Ich suche Leute, die mit mir singen, egal was, habe keine Vorkenntn. nur Lust, wer kennt Adressen oder fängt mit mir was neues an Bettina 37 85 05

Ich will nach Bremen umziehen fährt jemand im April oder Mai mit dem Auto dorthin und kann Sachen von mir mitnehmen? (gegen Bezahlung) Angelika Tel 480 13 18

Wir treffen uns jeden Mittwoch um gemeinsam ein paar harmonische Stunden zu erleben. Selbst angefertigte Masken sollen uns in unserem Bemühen eingefahrene Verhaltensweisen aufzubrechen unterstützen Chif 141/45

Ich suche Gärtnerlehre bei lieben Leuten und ein Zim. auf dem Lande in der Nähe von Mün Wer weis was Tel. 56 98 05

Ich such' einen Schreibtisch gegen Abholung Franz 18 32 12 tägl. ab 14 h

Bewohner von München! Es wird gewarnt. Seit Montag 19.2. besitzt Stephane den Führerschein. Gefährdeter Bezirk: Süd-West-Achse, Sendling/Neuhausen

Plakatierer (Konzertankündigungen, Raum München) gesucht Tel. 570 34 00

R 4, Bj 75, 50 000 km, reparaturbedürftig, TÜV 9.79, Preis VB, Tel. 08 161/55 80

Mitarbeiter und Teilhaber gesucht. Erfahrungen im Bereich Kino, Konzerte, Kneipe, Theater, von Vorteil Tel. 08 161/ 55 80 Klaus

Koch oder Köchin dringend gesucht. Tel. 08 161/55 80 Klaus

Neues Autoradio Blaupunkt VB DM 100,-- und ausziehbarer si Tsich VB DM 40,- zu verkaufen. Außerdem würde ich gerne einem Gymnastikkurs in Schwabing beitreten. Für einen Tip wäre ich dankbar Tel. 28 26 13

Anders leben – überleben

Das alternative Programm im Fischer Taschenbuch Verlag

Dieter Korczak
Neue Formen des Zusammenlebens
Erfolge und Schwierigkeiten des Experiments „Wohngemeinschaft". Originalausgabe
Band 4016/DM 6,80

Hans Ekkehard Bahr/ Reimer Gronemeyer (Hrsg.)
Anders leben – überleben
Im Taschenbuchmagazin „Brennpunkte". Originalausgabe
Band 4002/DM 7,80

Hartmut Bossel
Bürgerinitiativen entwerfen die Zukunft
Neue Leitbilder – Neue Werte – 30 Szenarien. Originalausgabe
Band 4010/DM 7,80

Die tägliche Revolution
Im Taschenbuchmagazin „Brennpunkte". Originalausgabe
Band 4005/DM 7,80

Yona Friedman
Machbare Utopien
Absage an geläufige Zukunftsmodelle. Mit einem Vorwort von Robert Jungk.
Band 4018/DM 6,80

Der neue Konsument
Der Abschied von der Verschwendung – Die Wiederentdeckung des täglichen Bedarfs. Im Taschenbuchmagazin „Brennpunkte". Originalausgabe
Band 4017/DM 6,80

Günter Altner/Inge Schmitz-Feuerhake (Hrsg.)
Die Gefahren der Plutonium-Wirtschaft
Der „Schnelle Brüter" Im Taschenbuchmagazin „Brennpunkte". Originalausgabe
Band 4023/DM 7,80

Horst von Gizycki/ Hubert Habicht (Hrsg.)
Oasen der Freiheit
Von der Schwierigkeit der Selbstbestimmung. Originalausgabe. Band 4012/DM 6,80

Frances Moore-Lappé
Die Öko-Diät
Wie man mit weniger Fleisch gut ißt und die Natur schont.
Band 4013/DM 7,80

Herbert Gruhl
Ein Planet wird geplündert
Die Schreckensbilanz unserer Politik. Band 4006/DM 6,80

Der grüne Protest
Herausforderung durch die Umweltparteien. Herausgegeben von Rudolf Brun.
Band 4022/DM 5,80

Katalog bei Ihrem Buchhändler oder durch Fischer Taschenbuch Verlag, Postfach 70 04 80, 6000 Frankfurt/M 70

fischer alternativ

Fischer Taschenbücher

Lieber Wölli, die Wahrscheinlichkeit eines Treffens in Brasilien ist so gering, daß ich dem Zufall etwas nachhelfe. H. Steinborn, Gabelsbergerstr. 23, 83 LA

Verkaufe BOSS KM 6 Mixer (6 Kanal von Roland, ideal für Keyboard-Pre-Mix) 460,- 18 "Paiste 2002 Medium 160,-, 10 "Paiste Splash 30,-, Schienen für Carrera 124 für 350,-, Pentax ES "50/1.4 m. viel Zubehör (Zoom Filter etc.) 1200,-. Alles neuwertig - oder zumind. s. gut erhalten Jürgen Warrlich 173278, Nummer hinterlassen, ich rufe zurück

Für Petra: erholsame aberkeineswegs geruhsame Ferien u. einen baldigen glückbringenden Frühling ersehnt für dich von ganzem Herzen: Katja

Ford Transit-Teile: Achsschenkelbolzen Reparatursatz, Bj.67-71, Bremsbacken für Zwilling, 2 Paar, 3 Gürtelreifen 7.50/14 + GASHERD zu verkaufen. Tel. 783459

Altes, guterhaltenes Sofa DM 30 Elektroboiler (50 l) DM 50 Tel. nach 18 h 474195

Verschenke defekten SW-TV. Tel. 474195

Wer kann uns guterhaltene Damenkleidung Gr. 40 - 42 schenken. Tel. 316548

S u c h e Leute, wo ich mitreiten kann gegen Mitarbeit oder Leute, die mit mir einen Reitstall, wo man ausreiten kann, suchen wollen, oder wissen oder... Johannes Tel. 712424

An Schmuck-Andy aus der Schweiz: Die Clique um Su gratuliert herzlich zur Geburt von Sarah. Hopp Schwyz!
Viel Spaß mit der Kurzen,
BLATT

Ich gründe einen Telefonverein bei dem jeder mit jedem ratschn kann. Wer sich über irgendein Gebiet informieren oder Erfahrungen austauschen will, kann sich vermitteln lassen. Teilt mir bitte Anregungen und Neuheiten mit. Tel. 7251570 Mo-Fr 21-22 Uhr, Sa-So 12-13 Uhr. Chiffre 141/47

Verkaufe Div. Gute Teile VW-Käfer billig., Kupplung (34 PS) Lichtmaschine, 12 V, Auspuff Vergaser etc. Peter 70957395 - 16 Uhr

Wir sind ZDLer in Großhadern und suchen einen großen Behälter aus Holz, Plastik, etc. (ca. 50 l) möglichst umsonst. Peter, Walter, Folke 70957395 bis 16h

Wer kann mir Informationen zur Ausbildung f. Beschäftigungstherapie geben. Außerdem suche ich noch ein gutes Englisch-Wörterbuch 293851

Wer hat Lust bei mir Taxi zu fahren? (neues Auto) Standort Liebigstraße. Tel. 293851 Reinhard verlangen

Mietpreiserhöhungsbedrohte WG sucht dringend sachkundige (billige) gutachtliche Auskunft /Schätzung über Mietwert ihres Reihenhauses. 146610

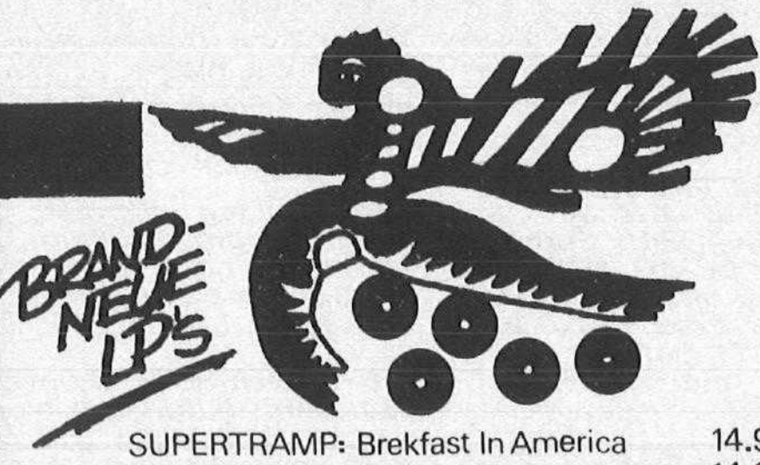
Verkaufe Acoustic Bass. Tel. 524392

Renault 4 mit holländischem Kennzeichen (in Holland zu fahren oder zu verkaufen) für DM 250,-. Tel. 4484058

Felljacke braun, T-Shirts, Bikinis, alles Gr. 36-38, Rollschuhe, Korblampe f. Eßtisch o. ä. billig zu verkaufen. 1417149

Zu verkaufen: Solton/Leslie Dopplertone 150 Watt, Verstärker 150 Watt, Orgel Fartisa First Lady, alles auch einzeln. Zu verschenken: Kl. Lichtorgel Fön, Kabel usw. Zu besichtigen Sa/So 10.2./11.2. Tegernseer Landstr. 117, Roeske oder irgendwann abends 19-20 Uhr

Ich hab einen Ami 8, Bj 71 den gibt's billig zum Ausschlechten, aber schnell, weil ich such eine MFG Richtung Süden, denn wir haben kein Holz mehr und falls da jemand auch noch was weiß. Georg 08 802/ 82 82 (ne, jetzt sind mehr, hast wohl unterbezahlt)



SUPERTRAMP: Brekfast In America 14.90
ROXY MUSIC: Manifesto 14.90
M. MANN: Angel Station 14.90
F. ZAPPA: Sheik Yerbouti 2 LP 18.90
R. STEWART: Blondes Have More Fun 14.90
JOAN ARMATRADING: To The Limit 14.90
BILLY JOEL: 52 nd Street 14.90

MUSICLAND
SCHWABING, ADALBERTSTR. 12, U-BAHN UNIVERSITÄT

Verschenke meine ganzen "Blatt 's" und einige Science Fiction Taschenbücher Jürgen 448 47 38

Wer verschenkt od. verkauft preisgünstig Märklin HO Eisenbahnteile (Schienen, Trafo, Loks, etc. Tel. 50 23 286

Verkaufe günstig neue ital. Autobahnfanfare, Melodie & Einklang in BRD verboten 75 DM Tel. 50 23 286

2 Kohleöfen gegen Abholung zu verschenken, alter Diaprojektor 40,- Tl. 260 74 82

Zu verkaufen: Taschenuhr, Wolfsfell, Hemden, guter Rucksack, Uher-Micro, Tennisschläger, Lederhandschuhe, Wollmützen und Schal. Sandro 430 19 89

Möchte Arbeitskreis zur Vorbereitung auf die Heilpraktikerprüfung und Arbeitskreise mit verschiedenen Themen, die die Naturheilkunde betreffen, gründen oder solchen beitreten. M. Breitenberger, Münchnerstr. 3, 8036 Herrsching 2

Zu verschenken: Klamotten, Bücher, Krimskrams, Margit 77 55 72

Das Kreuzberger Stadtteilzentrum e.V. sucht Fachärzte(innen) — insbesondere Frauenärztin, Orthopäde, Neurologe —, die sich im Rahmen unseres Projektes niederlassen wollen. Stadtteilzentrum heißt berufsbezogene Stadtteilarbeit mit 4 Bereichen: sozialer und kultureller Bereich, Anwaltspraxis und Gesundheitsbereich. Näheres: Lausitzer Str. 8, 1000 Berlin 36, Tel 030/612 66 66

Verkaufe schwarz-weiß Ikea-Schrankwand für DM 400,-; verschenke defekten Fernseher Tel. ab 18 h 19 45 18

Hermann, 28, Renate 23, Philipp 2 1/2, suchen 2 1/2 - 3 Zimmer in WG mit KINDERN oder Leute, die entsprechende WG gründen wollen. Tel. 18 86 63

Möchte FSchein machen — wer weiß eine humane und billige Fahrschule? Wer kann mir seine Lernunterlagen günstig überlassen? Tel. 18 86 63 Renate

Verkaufe Ölradiator, Alter 3 Monate, 2 KW, 1-stufig, Neupreis 130,-, Preisvorschlag 95,-. Tel. 16 82 73 Wolfi (Leder-Pulli)

Verkaufe einen Lammfellmantel sehr warm, für 250 DM, eine hellbraune Persianerjacke 70,- DM. Tel. 77 03 32

Ithaki
Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71
Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108 (Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI – jetzt auch MITTAGESSEN
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

TEE & TEE
Die Schale Tee für -.30 gibts bei uns immer Freitags von 14³⁰–18h; 3 Sorten zur Wahl · Schleißheimerstr. 82 ·

Neuer Portugal Reiseführer rausgekommen, unkonventionell, informativ! Viele praktische Tips: Wie teuer, wo schlafen, Essen, Camping, Kontakte etc. sommer 79! ca. 120 S, im Selbstverlag, Preis 11,80, zu bestellen bei Michael Müller, 8553 Ebermannstadt, Mühlenstr. 8, Scheck beilegen od. per Nachnehme

Wir verschicken Tee aus allen bekannten Anbaugebieten und jede Menge aromatisierten Tee. Angebotsliste kostenlos bei Teeschale, 65 21 Eich, AM Pflaster 1

ORIG. 20ER JAHRE
HÄNGEOHRRINGE & 1940-50ER BROSCHEN UND COLLIERS!
SCHAU MAL VORBEI!!
TSCHÜSS HELGA
AGNESSTR. 6 · TEL 37 58 56

STudent 28, sucht dringend Zim in WG, evtl. auch für kürzeren Zeitraum. Tel. 351 58 40 (Peter verlangen)

Ich, m 23, habe meinen Job in Haar gekündigt u. sitze ab 1.4. auf der Straße. Su. deshalb dringenst Zim. in WG mit netten Menschen u. großem Keller wenn's geht. Toni 41 30/ 26 39 Station 71 von 7 - 18 h od. 19 29 81 evtl. Nachricht hinterlassen

Dringend! Wo wird Whg od. Zim für 1-3 Mon. oder länger ab sofort für uns (30,29,3) frei. Auch ausserhalb Alex 340 306 u. 888 344

Tausche 2-ziWhg Nähe Sendl. Tor 440,- gegen Zi. in einer 2- oder 3 ZimWhg möglichst in Schwabing Tel. 240 335

Wir (m30,w29,m3) suchen genügend Platz zum leben und handwerken auf dem Land, wo auch Kinder sind. Christian 340 306 od. 888 344

Ich,m, (28) suche Zi. in WG im Raum Landsberg./Lech. Vielleicht hat jemand Lust mit mir eine zu gründen. Müchen Tel. 16 57 90 und eure Nr. oder Anschrift & Termin dort hinterlassen

Suche vorübergehend Zimmer! Tina 48 65 34

Stud. Ref. su. möbl. Zim. März-Juli, M.Nord, Schwabing Chiff. 141/58

Ab 1.4. wird für "w" ein großes (22 qm) Zim. frei in unserer Whg in Schwabing indl. kostet's Dich 260,- (Neubau, Balkon, Tel.) Du solltest mit uns (Pärchen m 25, w 23) was anfangen können und wir auch mit Dir Chiff. 141/59

Stud. Sozialpäd., bin m, 27 J. und suche Zim. in WG. Möchte mir zum gegenseitigen kennenlernen Zeit lassen, da mir ein langdauerndes Zusammenleben wichtig ist. Friedel verl. Tel. 28 00 458

Verkaufe 2 CV6, Bj 73 TÜV Aug. 79, Wer kann mir billig Schafwolle verkaufen? Tel. 19 69 90 Monika

Verschenke altes, stabiles, Holzbett mit Drahtmatratze u. dazu passendes Nachtkästchen. Tel. 580 48 85 Ursula. Am besten Vormittags bis 11 Uhr

1 Gasheizofen und 2 geflochtene Sessel zu verschenken. Tel. 53 68 02

Zu verkaufen: 1 E-Piano, 1 paar Gesangslautsprecher (LEM) Tel 08 847/ 63 78

Taxifahrer für TAg und Nacht gesucht Tel. 26 37 92 oder 260 82 57

Marting D-28, u. D-35 zu verk. beide un best. Zust. Postkarte mit Abs. an J. Kent Münchenerstr. 28, 8261 Ampfing oder Tel 32 50 58 nur Sa-So

Hallo Musikfreunde! Ich bin an der Musikhochschule ausgebildeter Klassik- & Jazzpianist gebe euch Klavierunterricht in Jazz, Rock und freier Improvisation. Ich arbeite mit unkonventionellen Methoden, damit deine Freude am Spiel Mittelpunkt des Unterrichts wird und bleibt Ruf doch einfach an. 778 320 (Gyanam)

Unser Nest in den Bergen wird leider zu selten bewohnt. Suchen Leute mit Auto die ab u. zu Natur um sich brauchen. Chiffre 141/1

Tausche sep. Zimmer 14 qm, 250 incl. geg. größeres Zimmer bis 200,- Ldkr.München. Karte an Bernhard Roßmeier, 8 Mü40 Herzogstr. 34

Wir suchen noch Mann od. Frau (auch mit Kind), der bzw. die in unserer WG leben will. Wir sind 3 Erwachsene und 4 Kinder und haben ein Bauernhaus, das wir ausbauen, im westlichen S-Bahnbereich mit Garten u. Tieren. Wir wünschen uns jemand, für den die Beziehungen in der WG wichtiger sind, und der wenigstens einen Teil seiner Arbeit zu Hause machen kann. Wenn Dir unsere Ansprüche nicht zu hoch erscheinen, ruf uns an, damit wir uns kennenlernen. Tel. 08141/94648

Netter Mensch aus Berlin sucht öfter nette Menschen in München, wo man mal für 3-4 Tage übernachten kann. Helmut Treu Kaiserin-Augusta-Allee 43,1 Berlin 10, Tel. 3449599

Schwäb. ZDL a.D. (Haar) mit handwerkl. Fähbe und Hirn, braucht ab 31.März Zimmer in WGmögl. mit Werkstatt oder entspr. Möglichkeit. Jochen 283492. PS Falls Ihr einen Schubs braucht, um jetzt anzurufen, dann ruft mich an, damit ich ihn Euch geben kann. (Dedo 79)

Habe es satt, weiterhin mit meiner Tochter (5) allein etwas zu unternehmen, suche daher Männer/Frauen auch mit Kindern. Chiffre 141/2

Verkaufe 1 BMW-LKW MAN Koffer mit Fenster gut in Schuß ideal f. Weltreise f. 4200,-. Tel. 482170

Gitarrenlehrer gesucht, Richtung Spanische Klassik, Südamerikan. etc. Bin (30) selber schon fortgeschritten Tel. ab 20 h 43 28 47

Gurdtieff-Ouspensky Zentrum geöffnet 08 807 /319

Suche das Plakat: U. Meinhof, A. Baader, G. Ensslin, J.C. Raspe, als Leihgabe für Ölbild. Chiffre 141/60

Wir suchen für unser Jugendhaus einen Photovergrößerer u. sonstiges Material für ein Photolabor, möglichst billig, wenn nicht umsonst. Wer schenkt uns außerdem Schallplatten, Teekannen u. Tassen für unsere Teestube u. einen Schreibtisch für unsere Sozialpädagogin?
Tel. 752283 Hartmut (Di - Fr 15 - 22 Uhr)

Bullennummern!!!!!!!!!!!!!!!!
M - K 2054
BMW weiß

M - DJ 2396
BMW 520 weiß

VW billig zu verkaufen, für Bastler, TÜV 8/79, Tel. 423364, Angelika verlangen

ACHTUNG!!
Suche den Fahrer der mich am Mittwochabend den 28. v. Augsburg nach München mitgenommen hat. In seinem Wagen ist meine Tasche liegengeblieben. Bitte Marianne anrufen 326965 Kulturheimstr. 6, Nähe Kieferngarten, Obergeschoß
Dieter

Junge Leute für seriöse Fotoaufnahmen (keine Aktfotos) gesucht. Michael Tel. 29 96 54

USA-Studium: anerkannte akademische Grade, ohne BRD zu verlassen, ohne Abitur - wird als Abiturersatz anerkannt E-P-S, Parlerstr. 44, 8 M 45

Wer auch immer am 23.2. beim Fest im Biedersteiner meinen schwarzen Pelzmantel (mit Brosche drauf) bewußt oder unbewußt mitgenommer hat, der soll ihn mir doch aus purer Menschenfreundlichkeit wieder bringen. Ich friere und bin traurig! Donate Tel. 723 67 19

Verkaufe Wasserbett, 1,85 x 2.10 mit Heizung, ungebraucht m. Garantie VB 600,- Tel. 812 87 30

Suche großen dunklen ovalen Eßtisch (ev. auch ausziehbar) Stehlampe und Blumenstühlchen Tel. 22 17 09

Dringend wegen Vermehrung! Verschenke paarweise liebe Wüsten ? —(verdammt kannste nicht vernünftig schreiben, else) an liebe Leute Martin Mo - Fr. 9 - 14 h 39 11 26

Neue modische Frühlingskleider, Röcke, Blusen und T-Shirts Gr. 36 -42 DM 5,- bis 95 von Privat Tel. 700 13 88

Verkaufe Wohnzimmerschrank, furn. Eiche, 370 cm mit Fernseher- u. Barfach, Glasvitrine, 3/4 Jahr alt, NP 2.100,- VerkausP 1.100,- und roten Knautschsessel für 60,- Tel. 36 15 118

Verkaufe Sonor-Schlagzeug komplett mit 2 Becken und Stuhl für DM 400,- (gut erhalten, NP DM 1.300,-) Richard T. 690 56 14

Wir lassen die Preise PLATZEN

Pop

Kate Bush—Lionheart EMI	nur 12,95
Kate Bush—Kick In Side EMI	nur 12,95
Kraan—Flyday EMI	nur 12,95
Peter Tosh—Bush doctor EMI	nur 12,95
O. Newton-John Totally hot EMI	nur 12,95
Outlaws—Playin' to win EMI	nur 12,95
Commodores Greatest Hits EMI	nur 12,95
Wings—Greatest Hits EMI	nur 12,95
Bob Seger Stranger in town EMI	nur 12,95
Night moves EMI	nur 12,95
Moon Martin Shots from a cold nightmare EMI	nur 12,95
Commodores—live EMI D-LP	nur 18,95
Stevie Wonder Songs in the key of live EMI DLP + Single	nur 19,95
Eloy Silent cries + mighty echoes EMI	nur 12,95
Scorpions—Covedrive EMI	nur 12,95
Queen—Jazz EMI	nur 12,95
J.M. Jarre—Equinoxe	nur 11,95
J.M. Jarre—Oxygene	nur 11,95
Yes—Tormato	nur 9,95
The Beatles Collection 13 LP im Original Cover und 1 LP mit bisher unveröffentlichen Stücken EMI Cassette	nur 179,—

Jazz

Art Tatum—Solo Masterpieces 13 LP	nur 99,95
Art Tatum—Group Masterpieces 8 LP	nur 79,95

...Swing over to Phonolus

MÜNCHEN 2 · SONNENSTR. 12 · TEL. 555135

Kontakte GMBH & CO. KG

KNAST KNAST KNAST KNAST

Liebes Blatt,
von einer Journalistin wurde mir Ihre Zeitung das Blatt empfohlen für eine Kontaktanzeige.
Mein Brief erreicht Sie aus der JVA Landsberg, und ich suche nun einen Menschen mit dem ich nach meiner Entlassung mir sowas wie ein kleines privates Glück aufbauen kann.
Bitte übersenden Sie mir ihre Zeitung, und teilen mir mit, was so ene Anzeige kostet. Für Ihre Bemühungen vielen Dank.

Heinz-Günther Irmgartz
8910 Landsberg, Hindenburg Ring 12

Lämmermann Heinz
z.Zt. JVA Bochum, 28 Jahre (verh. in Scheidung)
7 Jahre Kinderheim
5 Jahre Erziehungsheim (Moor Freistatt)
9 Jahre Knast (Auslandserfahrung)
Sik, Heidelberg etc., etc,
Sucht dringend gleicherfahrene M/W zur Fertigung eines Gesamt bandes! Sofort Kontaktaufnahme
Verlagszusicherung aus Frankreich!
Adresse: 4630 Bochum
Krümmede 3 / EILT!!

Zwei nette Typen (19) wollen mit ebensolchen, gleichaltrigen Leuten (m + w, 17 - 20) im Münchner Osten eine Clique gründen. Ruft einfach mal an! Bernhard 430 25 11 und Achim 42 87 02

Welches nette Mädchen hat es wie ich (techn. Daten: 20/178/70) ebenfalls versäumt, im Fasching einen reiselustigen, sikfahr- und schwimmsüchtigen, nicht allzu erfahrenen Partner zu finden. A bisserl aufgeschlossen und vor allem natürlich solltest Du sein. Beantworte jede ernstgemeinte Zuschrift (bitte mit Bild). Chiffre 141/13

GRIECHENLAND im SEPT./OKT. — Suche Mitfahrer/innen für Wander- und Rundreise (ca. 4 Wochen). Wir sollten uns bald treffen, damit wir uns kennenlernen und alles gemeinsam planen können. Bin 30, w, und arrangiere Treffen, sobald sich jemand gemeldet hat. Chiffre 141/14

Suche Partner, der aufrichtig ist und mit dem ich gefühlsmäßige Erfahrungen zur Selbsterkenntnis sammeln kann. Bin 27, 183, m, Chiffre 141/15

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT
Utzschneiderstr.14, T.242430, tägl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

18jähriger sucht lustige(n), ehrliche(n) Begleiter(in) f. Inter-Rail-Trip (1 Monat, Aug. 79) durch Frankr., Span., Rum., Ung., Griech. Marokko, 360,- Chiffre 141/38

Ehemaliger Fixer, seit fast 3 Jahren in Haft, wird Mitte Mai entlassen und sucht im Raume Europa Frau mit Wohnung und Mutterkomplex (Alter egal). Selbst 27 J. alt, schlank, blond, 172 hoch, noch gut in Schuß, ohne Anhang und Besitz. Chiffre 141/6

36, m, 184/75, schwul, links, trockener Alkoholiker, fotografiere, gehe gern in's Kino, Kneipengänger bin ich nicht, arbeite bei einer Zeitschrift, suche Freund für feste Beziehung, zum Zusammenleben, über 180, schlank wäre sicher gut. Chiffre 141/7

Trau keinem über Vierzig! Welche Romantikerin, vielleicht etwas wissenschaftlich, auch sportlich und häuslich interessiert, glaubt nicht daran und schreibt sympathischem, zuverlässigem Vatertyp? Chiffre 141/8

Nicht nur Brieffreundschaft möchte 49er Bj., Modell Nord, z.Zt. wegen div. Mängel in einer Werkstatt (staatl. TÜV) haben. Gedacht ist an ein weibl. Wesen, ab 60er Bj., Modell Bavaria. Chiffre 141/9

Nautiker möchte die Lehrerin (32/165/45 kg), die er auf dem König-Ludwig-Ball kennenlernte gerne wieder treffen. Bitte antworten. Chiffre 141/10

Student su. jungen Freund (bis 24 J.)! Bin 28, 181, 69, unternehmungslustig, freundlich. Schreib mir bitte mit Bild. Chiffre 141/11

Flüchten oder Standhalten von Richter, unser Gesprächsthema in Bahnhofsmilchstube am 2. Jan.Bitte melden, Chiffre 141/12

Bin 27 (180), m und suche Partnerin, die sich nach harmonischer Zweisamkeit sehnt und auf der Basis gegenseitiger Toleranz und Freiheit Selbstverwirklichung anstrebt. Suche gefühlsmäßige, auch sexuelle Offenheit Freue mich, Dich kennenzulernen. Chiffre 141/16

Suche f. meinen Freund (Port.) Frau, die ihn gegen Bez. heiratet Dringend, da keine Aufenthaltsgenehmigung. Keine sonst. Verpflichtungen. Chiffre 141/17

Würde mir gern mit 'ner Frau, die auch schon weiß, was sie will, 'ne Existenz auf'm Land aufbauen. Chiffre 141/18

Bin 30 (w), 1,72, blond, langhaarig u. su. optisch: dunkelhaar., schnauzbärtig. Partner (f. länger) m. Niveau, o. Brille Zuschriften bitte m. Bild. Chiffre 141/19

Bei uns stimmt der PREIS und die QUALITÄT!
Da direkt vom Hersteller:
Vollschaum-MÖBEL zum Sitzen und Liegen.
MATRATZEN jede Form - jedes Maß
SCHAUMSTOFF Sofort-Zuschnitt
NÄHEREI im Haus!
KÖNIG schaumstoff und wohnen
Theresienstr.66 München 2
Parken i.Hof! Tel. 282838/98

Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8ooo München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18, Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Katalog anfordern

Die vor Jahrtausenden gestorbene Riesenschlange ist wieder da! Der Seiltänzer fand sie, kinderfressend. Ihre Blitze läßt das Eis schmelzen und mich im feuchten Wasser ertrinken. Mädchen und Frauen, die sie sehen wollen mögen mir schreiben. Sie liegt unter meinem ungreifbaren Kopfkissen und ist euer Freund. Chiffre 141/87

Welche lieben Menschen m. od. w. möchten mit Monika 32 j. u. Werner 28 j. gemeinsames unternehmen. Chiffre 141/75

Trotz der Kälte bin ich heiß, welcher netten Frau ihr Bett kann ich noch nicht weiß? Frdl. Zuschriften unter 141/76

Suche Leute, mit denen ich an Wochentagen manchmal zum Skifahren gehen kann. Fahre selber mittel gut. 8141270

M, 26, 167 möchte verträgliche Frau kennenlernen (ca. 21-25) zwecks Dauerfreundschaft, um gemeinsam Depressionen wegzusaufen u. um mehr Spaß am Leben zu haben. 141/77

Such 'ne anschmiegsame Frau mit leerem Terminkalender. Chiffre 141/78

Für Ausflüge mit einem kleinen Motorrad suche ich eine Sozio/Selbstfahrerin bis 27 PS Französisch Kenntnisse sollten vorhanden sein. 141/79

Frau (20 + bi) sucht eine auch ins körperliche gehende Beziehung zu einer Frau. Möchte überhaupt mehr Frauen kennenlernen (am liebsten Nichtraucherinnen) 141/80

Hilfe, ich verroste! Deshalb suche ich jemanden, der in diesem Frühjahr anfangen möchte mit mir Tennis zu spielen und wie ich etwas Vorkenntnisse hat. Wer weiß einen guten Platz? Außerdem möcht ich reiten probieren, wer kann mir da was empfehlen oder hat auch Lust anzufangen? Chiffre 141/81

Gibt's eigentlich keine Frau die auf Musikhören und spielen steht, aber lieber zu zweit als solo? Wenn doch, würd ich (m 27, 1,80) gern von Dir hören 141/82

In Paris/London EWG leben u. 1 Fremdsprache perfekt lernen. Welche(r) unabh. Frau/Mädchen /Mann übersiedelt mit mir (29) mit. Ein Job ist da. Arbeitserlaubnis ist nicht erforderlich. Evtl. gründe ich dort selbständige Existenz. Habe etwas in Aussicht o. viel Geldeinsatz u. ohne sich totzuarbeiten. Anregungen okay. 141/83

Ich: Jungenhaft, hübsch, sehr lieb, Student (25, 1.73) suche ähnlichen Freund für ausgeglichene, krampflose, angstfreie offene Beziehung. 141/84

Weils allein vielleicht doch nicht so schön ist, biete ich, ruhiger Typ, MFG nach Zentralafrika ca. Anfang April (Kosten f. 2 Monate ca. 1500 DM)482170

Freundl. gutauss. Mann 28, su. liebe Frau zum gelegentl. schlafen. Chiffre 141/85

Suche jungen Schweizer Schauspieler mit räthoromanischem Namen (Retho), der mit Vorliebe mit Kemptener Mädchen Richtung München Zug fährt (spätere Heirat nicht ausgeschlos sen) 141/86

Suche Partnerin zwischen 24 und 32 für Zärtlichkeit. Bin recht umgänglich. Chiffre 141/28

Künstler sucht wohlgestaltetes w Aktmodell zum Zeichnen. Zahle 5,- DM die Std. Chiffre 141/29

Ganz langsam, aber ganz sicher macht mich meine Sehnsucht fertig. Ich suche deshalb dringend nette Freundin mit viel Sinn für Zweisamkeit. Bin 19, m 170/73 (einsam). Chiffred 141/30

Wechers w. Wesen schmiedet mit mir Urlaubspläne für Ende August/September? Bin 25, m, vorzeigbares Äußeres, lt. polizeilicher Messung, 1,83 groß ansonsten schwer zu beschreiben. PKW vorhanden und o.k. Projektierte Himmelrichtung süd oder west Chiffre 141/61

Suche Reisebegleichterin für 5 Wochen Azoren, Juli oder Oktober. Sollte sich für die Fotografie begeistern können (bin in dieser Beziehung etwas spinnert und bastle oft stundenlang an einer Aufnahme, 22 J. m. Chiffre 141/62

Weiblicher Schneehase von 30-jährigen Schneemann gesucht! Chiffre 141/63

Zum Ratschen, Lieben, Lachen nettes Mädchen bzw. Frau von sympathischem, jungen Mann 33/180 gesucht Chiffre 141/64

Ich, m, und schwul möchte gerne nette junge Menschen kennenlernen. Nur Mut - wer schrie schreibt mir Chiffre 141/65

I (21,m) am looking for a partner (m/f) from a country like England, America etc. to improve my English, Chiff. 141/66

Alt-Pennäler, 20, m, schwul, sucht einen Freund gleichen Alters, der mehr sucht als nur das Bett. Chiff. 141/67

Richtg. Holland od. Hamburg Welche Sie fährt Ende März 1-2 Wo. Bin 28 m, Chiffre 141/68

Mann, Anf. 30 sucht schwarzen Freund (Afrikaner, Amerikaner.....) Chiffre 141/69

Reiselustiger Student 1,80, 23, blond, undlanghaaurig, sucht zärtliche, verständnisvolle Partnerin zum verlieben reden, zuhören, Musik hören, Kaffee trinken und das Leben genießen.Chiffre 141/70

Junger Mann (21) sucht netten Freund zum Bblöeln, Quatschen und Liebhaben Chiffre 141/71

Er 25/1,75 sucht bergbegeistertes Mädchen für Wandern und Klettern Chiff. 141/72

Osterwunsch! Ich 24, m, 176 schlank, nett, treu, und nicht schlecht aussehend. Sehne mich nach lieber, netter verständnisvoller Freundin f. Zweierbeziehung u. Freizeitgestaltung Chiff. 141/73

Wir, 24.w, 25m, suchen ein anderes junges Paar aus dem Münchner Raum für Freizeitgestaltung und Urlaub, vielleicht auch WG. Viel Natur und Essen und Kino und Musik, zwischen Freakness und Bürgertum. Nix Partnertausch. aber jede Menge liebevolle Erotik ist drin Chiff. 141/74

Ich suche jemanden, der unentgeltlich, freiwillig und perfekt jede zweite Woche Kontakt- u. andere Anzeigen schreibt,(spätere Heirat allerdings ausgeschlossen) EVI

Warum nicht? einen sportlichen Urlaub auf einer Segelyacht. Noch einige Plätze frei. Keine Vorkenntnisse notw.. Korsika, Elba, Sardinien können angesteuert werden. Außer Segeln nat. auch in stillen Buchten faulenzen, schwimmen, Wasserski etc.. Näh. Info. R. Balzer, Renschweg 12, 1000 Berlin 47, Tel. 030/604 28 62

Frauen-Selbsterfahrungscamp: Auch 79 bieten wir ein 7-tägiges Selbsterfahrungscamp für Frauen an. Wir werden 7 Tage intensiv zus. leben, in unmittelbarer Nähe zur Natur u. neue Erfahrungen mit uns u. anderen Frauen machen. Die Bereiche, mit denen wir uns auseinandersetzen wollen, sind — Nähe und Intimität — Beziehungen — Sexualität — Lebenskonzept, Phantasien, Ängste, Arbeit, Kinder, Freude. Viel Zeit wollen wir auch verwenden, um unsere Körper zu erforschen — unsere Energie zu spüren und zu genießen. Wir arbeiten mit Bioenergetik, Massage, Meditation, Tanz, Gestalt, Encounter, kreativen Spielen, Kommunikation. Programm an anfordern bei: Thekla Clemens, Alleestr. 21, 8091 Soyen.

"Urlaub mit Kindern im August 79. Wer plant mit uns (34 + 13) zu mehreren machts viel mehr Spaß. Außerdem verkaufen wir billig einen Hasenkäfig. Tel.50 7841

Suche Reisegefährtin (m/f) in die SAHARA für Frühjahr 79. Habe kein Auto. Tel. 286558

Lieber Kai Voss, bitte blaube nicht, daß ich am Mittwoch sauer war, ich hatte da, wo du angerufen hast, echt keine Zeit. Also ruf noch mal an.
THOMAS

Evi, mach das nich noch mal, hix! Th.
Wers glaubt wird selig! Evi

Frau (29) möchte wieder mit Mann diskutieren, still sein, quatschen, Musik hören, sich ärgern u. freuen, sporteln, Biergarten gehen, sich streiten u. versöhnen Theater und auf Hütte gehen, Ostern in den Süden fahren. Chiffre 141/31

Die Zweier-Beziehung ist uns zu eng. Aber gemeinsam trauen wir (m+w) uns noch einen Schritt weiter und suchen eine bewußte, phantasievolle Frau, mit Sinn und Unsinn in Kopf und Bauch. Wer hat Lust und Mut? Chiffre 141/32

Welches ausgehungerte, liebesbedürftige, intelligente u. schlanke Weib tut sich mit Mann, groß, Anf. 30, zusammen? Chiffre 141/33

I wui an kuschligen Mann kennaleana, dea si sejba mog und koa Angst voa seim Gfui griagt u. aa vui Sejbständigkeit und Freiheid brauchd. I bin die Gelica, kloa u. rund und mog nua zärtliche Leid. De, de wo an voadan Blatteil unintressant findn, san unintressant füa mi. Chiffre 141/20

Junger Mann (25) sucht eine liebesbedürftige Dame bis 40 für schöne Stunden. 100% Diskretion u. Antwort. Chiffre 141/21

Fahre Juni - Sept. nach Tansania und Sambia. Suche Leute, die ähnl. vorhaben oder Tips geben können. Wolfgang Butz, Beuthmühlweg 2, 8858 Neuburg

Fortlaufende Frauen-Selbsterfahrung. Wir bieten im Frauentherapiezentrum eine intensive Selbsterfahrungsgruppe f. Frauen an. Wir arbeiten vorwiegend auf der Gefühlsebene u. verwenden d. Situation in d. Gruppe entsprechend Bioenergetik, Massage, Meditation, Gestalt, Phantasie- u. Kommunikationsübungen, Tanz u. kreative Spiele. In den wöchentlichen Sitzungen werden wir uns mit Themen wie Selbstverwirklichung, Selbstbehauptung, Sexualität, Beziehungen, unseren Bedürfnissen u. Ängsten auseinandersetzen.
Wir freuen uns auf diese Gruppe schreibt uns, wir schicken ausführliche Informationen über unsere Arbeit zu. Liebe Grüße Bärbel u. Thekla
Termin: jeden Mo 19 - 22.30 h, ab 12.3.79 — Preis pro Abend: 30 DM, Kontakt: Bärbel Gmelin Alleestr. 31, 8091 Soyen

Aufgeschlossener, vielseitig interessierter Knacki (Rudi) sucht Briefkontakt zu ebensolchem weibl. Wesen zum Austausch v. Erfahrungen, zum Reden bzw. Schreiben, um in den tristen Knastalltag etwas Freude zu bringen. Chiffre 141/22

Ich 26 w, suche feminines sußes Mädchen, das sich gerne streicheln und verwöhnen läßt. Chiffre 141/23

Gibt's das noch? 28-jähriger sucht einen sympathischen Freund jeder Nationalität zw. 25 u. 35, der an einer dauerhaften Beziehung interessiert ist. Ich freue mich, gerade von Dir zu hören. Chiffre 141/24

Suche jungen Freund mit geistig-kulturellen Interessen, Romantik und Zärtlichkeit, dem es aber auch Spaß macht, mal auszuflippen. Ich selbst bin 31, m, sehr unternehmungslustig, vor allem bei Musik (und einem Glas Wein) selig und des Alleinseins müde. Chiffre 141/25

Suche einen Mann, Partner, Geliebten, Freund um die 40. Bin 39, w, 170 groß, schlank. Chiffre 141/26
(Zwengs Deinem Brief: Schreib halt mal, in welcher Nr. das war. Thomas)

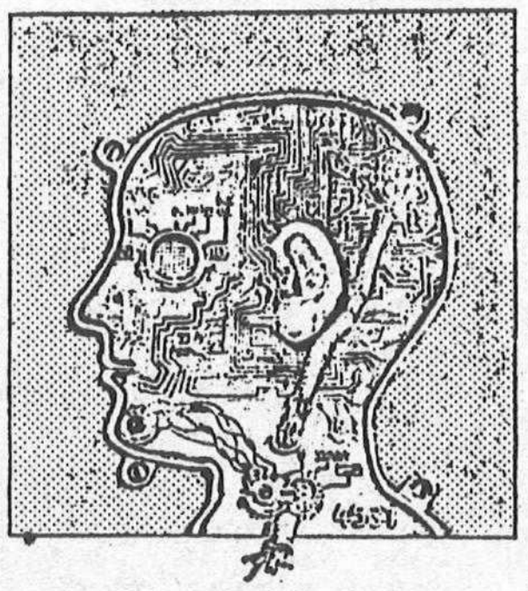
Ich habe es satt, mich täglich allein zu besaufen und meinen Rausch alleine auszuschlafen. Gibt es denn keine unkomplizierte, anlehnungsbedürftige Alkoholikerin, die ihren schlechten Lebenswandel mit mir 32/174, m bereichern will? Chiffre 141/27

WECHSELWIRKUNG

Zeitschrift

für

TECHNIK NATURWISSENSCHAFT GESELLSCHAFT



WECHSELWIRKUNG erscheint vierteljährlich und berichtet über
- **politische Aktivitäten im naturwissenschaftlich-technischen Bereich**
- **soziale Auseinandersetzungen und gewerkschaftliche Arbeit**
- **Analysen der sozialen, politischen und ökonomischen Funktion von Wissenschaft und Technik**
- **ihre Perspektiven und Alternativen**
- **Wissenschaft und Technik in den sozialistischen Ländern und der Dritten Welt.**

Themen der Nullnummer: Soziale Auswirkungen neuer Technologien ● Genmanipulation ● Entlassung bei der KWU ● Frauen in Naturwissenschaft und Technik ● Aktionskreis Leben.

Bestellungen an: Reinhard Behnisch, Hauptstr. 31, 1000 Berlin 62. DM 5.- Einzelheft, DM 20.- Abonnenment für 4 Hefte (incl. Versandkosten).

Welche Frau möchte mit einem halbwegs emanzipierten Mann, 32, eine feste Zweierbeziehung eingehen, dem folgende Attribute wie Treue, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit keine Schlagworte sind Chiffre 141/39

Ich 26 w, er 33 m, suchen liebes süßes Mädchen, das sich gerne von uns verwöhnen läßt. Chiffre 141/40

Nach totalem Spätstart habe ich (30, 175, 59 + schwul) nun doch schon einige Erfahrungen gesammelt. Meine Partner haben es geschafft, mir ganz neue Seiten des Lebens zu enthüllen, mir ehrlich in's Gesicht zu sagen, daß ich zu intellektuell und rechthaberisch, zu höflich und harmonisch und noch dazu im Bett eine Null sei. Ich suche nicht nur ein Aben(d)teuer, sondern einen jüngeren Freund, der sich trotz allem vorstellen kann, mit mir auszukommen. Chiffre 141/41

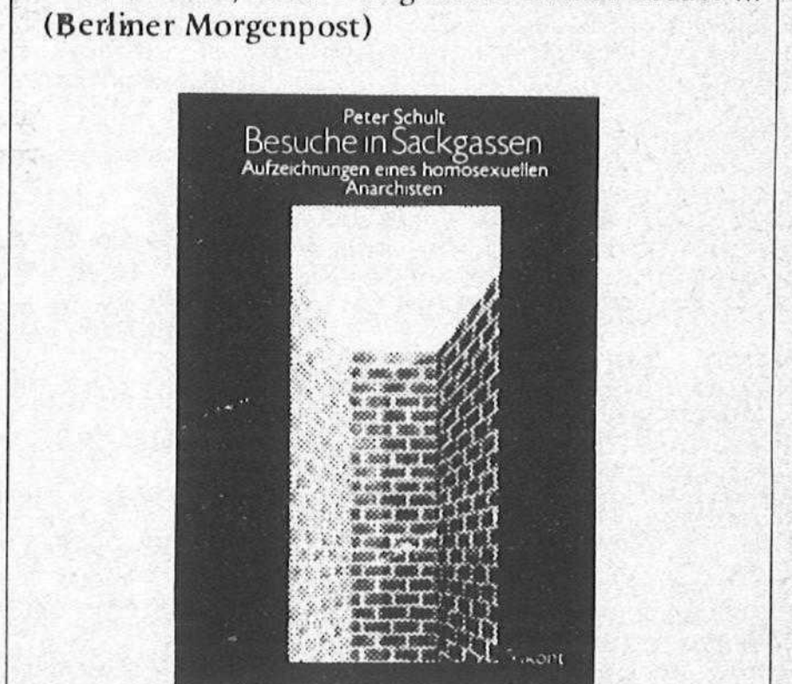
Echte Bayern gesucht!
2 Mädchen aus Oberfranken 26/1,70 blond + 29/1,78 braun + je 1 Hund, natürl. u. unternehmungslustig, suchen intell. große Naturburschen zum Fernseh reparieren, Lampe anschließen, Garten mähen, mümmeln und blödeln. Chiffre 141/34

Wir sind alle kein bißchen einsam, aber umsomehr lustig (gay) und suchen zum Knuddeln ein zärtliches Mädel für's Mädel (18) ein Mädel, das ein Jüngling ist, für den Jungen (21), einen Jungen für den Jüngling (20) und ein Mädel für den Jungen (21). Chiffre 141/35

38, dunkler Typ, weil im Knast und der Haare wegen. Ich mag ein Mädchen, um zu schreiben und sie kennenzulernen. Bin allein — laß mich nicht hängen. Chiffre 141/36

Entheirateter Mann, 33/176, sucht Ersatzfrau. Die letzte war: hinterhältig, psychopathisch, hysterisch, unsolide, frech, vorlaut und geil. Wenn Du möglichst viele dieser Eigenschaften hast, dann melde Dich. Chiffre 141/37

Suche Partnerin für Massage zur Sensibilisierung und Entspannung (nach Downing). Vorkenntnisse nicht nötig. Chiffre 141/42



Teller bunte Knete, Stadtmensch
US 45 18 DM

Na eben dieses ‚Westcoast-Feeling' ... (Musizitty) Wie schwarze Bluessänger verpacken sie Gefühle, Erfahrungen, Erlebnisse, Probleme, Wünsche und Träume, auch Resignation in ihre Lieder ... (Berliner Morgenpost)

Peter Schult, Besuche in Sackgassen
20 DM

Ein deutscher Jean Genet ... (Pflasterstrand)

Genau informiert unser Almanach. Kostenlos anfordern!
TRIKONT - Verlagskollektiv, Kistlerstr. 1 8000 München 90, Tel. 089 / 6917821 - 2

NEOFASCHISMUS

Die Rechte im Aufwind

Texte gegen den Strom politisch offensichtlich opportuner Verharmlosung von aktuellen neofaschistischen Tendenzen in der BRD.
Dieser Band berichtet über politische Organisationen von Neofaschisten, über die Vermarktung der „Hitler-Welle", über neofaschistische Tendenzen an Schulen, über die resignierende Flucht von Jugendlichen in reaktionäre und (vor)faschistische Jugendsekten u.v.a.

ca. 320 Seiten **Preis: ca. 13.-DM**
Erscheint im März!

Sozialpolitischer Verlag SPV
Schlesische Str. 31, 1 Berlin 36
und
Verlag Das Arsenal, Tauroggener Str. 6, 1 Berlin 10

Verkaufe Citroen 2 CV 4 / 1973 TÜV 12/79, neuer Motor, 24.000 km gefahren, Bremsen, Kupplung, Reifen neu, sehr guter Zustand, VB 3000 DM oder Gebot. Vermittle Sepzialzubehör, Tel. 93 18 44

!!!Suche möglichst bald Gitarrenlehrer für Country & Western Nicht zu teuer!!! Nico, Tel. 98 04 19!!!

Wer hat'n Fahrrad?
Else, Tel. 35 82 70

Fahre regelmäßig mit PKW nach Italien und biete jungem Nichtraucher kostenlose Mitfahrt an. Abends 430 28 23

Bestens erhaltenes Klein-Kopier-Gerät Marke 3M (Neupreis 650,-) für nur DM 175,- mit Papier abzugeben. Abends 430 28 23

NACHWUCHSKÜNSTLER!
Drucke für Euch Autogrammkarten auf bestem Kunstdruckkarton. 3.000 Stck für 190,- DM Probeauftrag für 1000 Stck nur 69,- DM. Weitere Unterlagen/ Bild + Geld an : Ronald Sauer, Aumunder Heide 20, 2820 Bremen 70

Spottbillig zu verkaufen 2 so gut wie neue Winterreifen für VW 1500 für DM 40,-, eine fünfarmige Lampe mit gelben Schirmchen 25,-, eine dreiarmige Lampe m. roten Schirmchen 20,-, 2 Liegen je 90 x 1,90 a 20,-, Tel. 42 58 32

Verkaufe: Winston Gitarren bzw Bass Box 50 w Sin VB 350,-.
Verschenke: defekten TV, Jens Tel. 56 39 93

Nach 25 Jahren ist es nun soweit: Dagmar Grottenmüllers erster Gedichtband "Hüpfen wie M" (neuzeitliche Gedichte) liegt auf, und ist ab sofort — nicht in jedem Buchladen — zum Preis von 5 DM erhältlich!

Verschenke Katzenpärchen, 4 Monate, nur zusammen abzugeben! Tel. 580 52 45

Zu verkaufen: 100*W-TEISCO-Gitarrenanlage ca. 800,- / Rikkenbacker-Bass m. Case ca. 800,- suche außerdem dringend geräumigen Übungsraum evtl. gegen Miete. Tel. 691 53 40

Ich suche ab Herbst 79 für ein Jahr eine Vorpraktikumsstelle im erzieherischen Bereich. Am liebsten wäre es mir in einem Kindergarten, es muß aber nicht sein. Tel. Petra, 52 29 62 (bis 13 und ab 20 Uhr)

Dringend! Suche Job, ohne oder mit Bezahlung für'n paar Stunden (2 - 3) täglich od. so ähnlich Nachricht bei Eva 19 54 73

Tisch, groß und rund und ausziehbar, zu verkaufen für 30 DM Elisabeth, Tel. 08092/44 78

Verkaufe neuwertige Schreibmaschine Olympia Traveller für DM 120,—. Tel. 725 18 12, Josef verlangen.

Musician looking for gigs, solo or with a band. Guitar, harmonica, voice, Blues, Jazz, Folk, Tel. 19 89 05 January

Suche kleinen Schreibtisch, Autocassettenrecorder, Hochregal, Rollos und ein Klavier, Heini, ab 19 h, Tel. 75 39 10

Verschenke Motor für Variant 1600 und Reifen (Radial) mit Felgen für VW Variant 1600. Heini, Tel. 75 39 10 abends

Verkaufe Wäscheschleuder defekt 20,-, Bett, Jugendstilschrank Küchenbüfett Schleiflack wie neu 120,- und Kleinzeug, Tel. 26 56 14

KASSEL!
Wer bietet MFG über's Wochenende? Natürlich BKB. Tel. 448 16 06

Wer weiß eine Praktikantenstelle in einer Restaurierwerkstätte. (Restaur. von Bildern, Rahmen u. Skulpturen) bei Vermittl. angem. Beloh. Tel. 77 03 32 Sylvia

Wer kann mir bitte die LP von Keith Ceredain "I am easy" für kurze Zeit zum Aufnehmen auf Kassette leihen. Christl Nickmann, Tel. 16 67 65, nur abends

Wer kennt Maya?
Hallo Maya! Der Ludwig aus Fürstenfeldbruck hat Deine Telefonnummer verloren. Wir haben am 16.2. miteinander telefoniert (betr. Chiffre 138/75)
Ich weiß von Dir: Du bist Studentin, 23 Jahre und hast vor allem kulturelle Interessen. Wir haben durch's Blatt Kontakt aufgenommen. Bitte, rufe die Telefonnr. 08141/27 587 an.

Verschenke alle "Spiegel"nummern der Jahrgänge 1976/77, Bernhard Tel. 95 27 00

Wer hat für Märklin-Mini-Club-Anlage Teile, Achim 35 82 70

Nach 9 Monaten harter Arbeit — Er ist da! Der Katalog BÜCHER, DIE MAN SONST NICHT FINDET. 1300 Bücher aus Minipressen und der sonstigen literarischen Szene. Mit Adressen und Titeln auf sage und drucke 432 Seiten. Kostet leider 20,- DM in den einschlägigen Läden oder direkt beim Maro Verlag, Bismarckstr. 7 1/2, 8900 Augsburg.

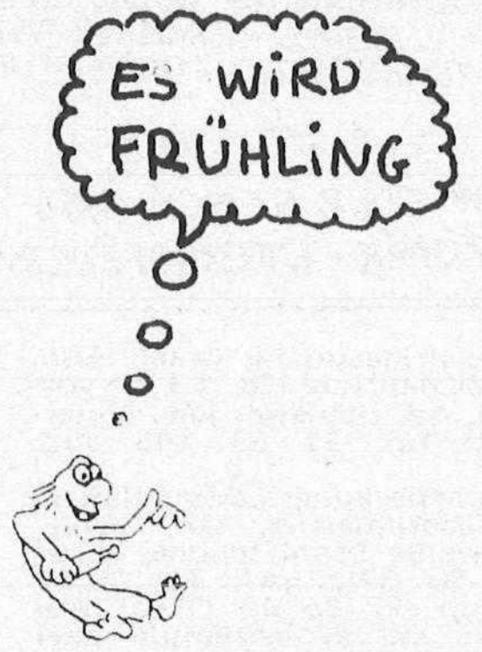
Verschenke Kühlschrank und 2 Bettgestelle! Tel. 53 36 14

Geschädigte des Paul & Petra Versands bitte melden. Chiffre 141/43

Verk. Reifen (185 SR 14) f. VW Bus und neuw. Batterie (66 Ah?) Tel. 08761/86 00

15-jähriges Mädchen aus Heim möchte in den Osterferien auf Bauernhof o.ä. mit Tieren leben. Gegen Bezahlung. Chiffre 141/44

Verkaufe zwecks Reisefinanzierung 2 Autos (DKW F12 und Junior) und einen Cassettenrecorder (Lenco) 30 - 16 000 Hz, Dolby, DNL, LED-Anzeigen, 360,- DM, 1 Monat alt.)8134/493 Michl



Achtung Musiker! Dringend Übungsraum, Sänger und Tastenmann gesucht. Wolfgang 2809629

Verschenke Autobianchi A 112 Bj. 72 Blechschaden. 1 Drehbuch mit viel Zubehör. alles günstig. 196122

Kühlschrank zu verschenken gegen Abholung. Herr Neidl, Tel. 3006748

Ein Verzauberer verzaubert Menschen, Dinge, Stimmungen etc. Nächste praktische Ausbildung vom 30.7. bis 18.8. beim Festival in der Provence = 60 km vor Nizza. Gebühr einschließlich Hin- u. Rückfahrt 200,- (Verzaubererpreise). Anmeldung Hartmut Goetze, Eppendorfer Weg 229 2000 Hamburg 20

Amerikan. Ringer bietet ernsthafte Massage bei Ihnen zu Hause. 20 DM 1/2 Std. T. Hermann 370981, Nachricht hinterlassen

Discjockey frei für Parties. Eig. Anlage m. 200 Watt, Preis nach Vereinbarung. T.Pirchner 370981

Peter aus Waldperlach. Künstlerhausfasch. 16.2., Du stud. Theaterwissensch. 8 Sem. Ruf doch bitte mal an. Irene mit den weißen Roots. 7147270

Also nochmal: Verkaufe DKW City-Bike 50 cm3 + 50kmh neuer Tank, neuer Benzinhahn billige Versicherung 950,-. 471797 Mischa

Suche Arbeit!!!! Und zwar 3 bis 4 mal die Woche (auch Wochenende) so 4-5 Std. Mache jede Arbeit. 471797 Mischa

Wir haben in Göttingen viele Frauen aus naturwissenschaftlich-technischen Berufen getroffen und mit ihnen über Funktion der Naturwissenschaften, Theorie und Geschichte, Rollenverhalten, alternative Projekte u.a. mehr diskutiert. Jetzt wollen wir gerne in München eine Gruppe aufbauen und suchen noch Frauen, die auch mit ihrer Situation unzufrieden sind und Lust haben, mit uns zu diskutieren. Uta 186387, Annegret 296526

Zu verkaufen wegen Auslandsaufenthalt
Cassettenrecorder Sanyo RD 4055 m. Dolby + C?O2 schaltbar 300,-, Verstärker Uher CV 140 220,-, Tuner Universum 200,-, Tonband Uher 724 Stereo 150,- Plattenspieler PE/Dual neuwertig m. Magnetsystem M 95 G-LM 150,-, 1 Jahr altes Kinderbett 140,-, Univers. Umbaubare Schrankwand "lärche" 220x235 (BxH) Teilweise zu 600,-, alle Preise sind VB., 4 Felgen f. Simca 1100 a 10,- DM. Gerhard Tenhumberg, Rumfordstr. 15 8 M 5, bis 31.1. täglich bis 14 Uhr + ab 19 Uhr

COLOMAN
ZENTRUM FÜR THERAPIE UND SELBSTERFAHRUNG

* **Primär-Intensivphasen**
  Primärmarathons
  Einzel- u. Gruppenarbeit
  Primal Release Training
* **Fortbildung**
* **Selbsterfahrung**
  Männer/Frauen-Gruppen
  Körperarbeit
  Bioenergetik
  Kreative Gruppen u.v.a.

7-Tage-Selbsterfahrungsgruppe: **"Wahrnehmen der Innen- + Außenwelt**
mit **Willem Voorink**
und **Gabi Gassner**
23.-30.3.79, DM 580,- (in Soyen)

"Umgang mit Angst"
mit **Lorenz Wiest**
25.3.79 — DM 70,-

Einzelheiten im Programm

8 MÜNCHEN 2, Augustenstr. 46/IV, Tel. 089 / 52 21 81

Psychotherapeutische Praxis
Dipl. Psych. Elke Regehr
Parkstr. 3, 8035 Gauting
Tel. 850 15 70

Selbsterfahrungsgruppen
auf einem Bauernhof in Niederbayern vom 9.-11.3. und in Österreich vom 6.-8.4.. Im Medium der Gruppe sich bewegen und erfahren, sich selbst und die anderen im Kräftespiel der Gruppe erkennen und verstehen und blockierte Energien und Inhalte durch körperzentrierte Arbeit (bioenergetische Massage) freisetzen.
Kosten: 200 DM (incl. Unterk. u. Verpfl.) — Studenten 170 DM. Pro Gruppe ein Freiplatz.

Ich verkaufe sprungbereite Fallschirme. Durchm 7 m, weiß, leichter Stoff, 1a Zustand, extrem reißfest, ideal auch zum anfertigen von Kostümen oder Kleider (22 am) zum Dekorrießren eurer Wohnung oder auf eurem Marokkotrif als Sonnendach (Regendach) als Riesenhängematte oder auch als Abschleppseil (incl. ca 100 m reißfeistes Dralonseil) Das Stück kostet 350,- Wolfgang 480 15 78

Waschmaschine AEG, Lavamat, unverwüßtlicher Waschvollautomat an Dauerbenutzer für DM 300,- zu verkaufen 08 194/ 791

Käfer zu verkaufen, 69, TÜV 2.80, ATM, SSD, Halos, Stereocassettengerät, Radio extra, technisch okay, optisch nicht so gut, Winterreifen, Gürtelreifen, 1.500 DM Tel. 480 15 78

Schlüssel zu verschenken! Eine Zimmersucherin hat ihren Schlüssel bei uns liegenlassen (Marke Abus) Tel. 760 56 08

Suche schönen Schreibtisch und neuwertige (Schaumstoff-) Matratze (ca. 2 x 1 m) zu kaufen Tel. 57 76 64 Maria verlangen Suche auch Topfpflanzen

VW 1500 S, Bj 65, § Sept. 79 134.000 km, fahrbereit, m. Winterreifen für 450,- (VB) zu- verkaufen Carola 19 59 60 oder 40 32 33

Neuwertiger Allgasherd zu verkaufen DM 100,- I. Rambold, Mü 5, Geyerstr.26, evtl. schon TEl. 201 10 25

Verk. stabil Bettgestell aus Fichtenholz (200 x 160 x 45) DM 40,- Mittwoch u. Do. 20 - 22 h unter Tel. 50 23 854

Zu verschenken: Kühlschrank, Reisstrohteppich, Matratze, Schränkchen. Tel. 76 15 26

Mercedes 200 D, 67, § 8.79, sehr gute Bremsen u. Lenkung, neue Batterie u. Wasserpumpe, springt sehr schlecht an, 14 Reifen, 1neuer Auspufftopf, 1 Lichtmaschine, auch in Einzelteilen zu verkaufen. Über den Preis reden wir 0 194/791

Verkaufe Hanomag B4S, F 20 mit Diesel DB 200, Motor. AT-Getriebe, Dachständer, Stereo-RAdio/Cass. VB 3500,- Tel. 351 34 54

Verkaufe Mofa-Velosolex Tel. 351 34 54

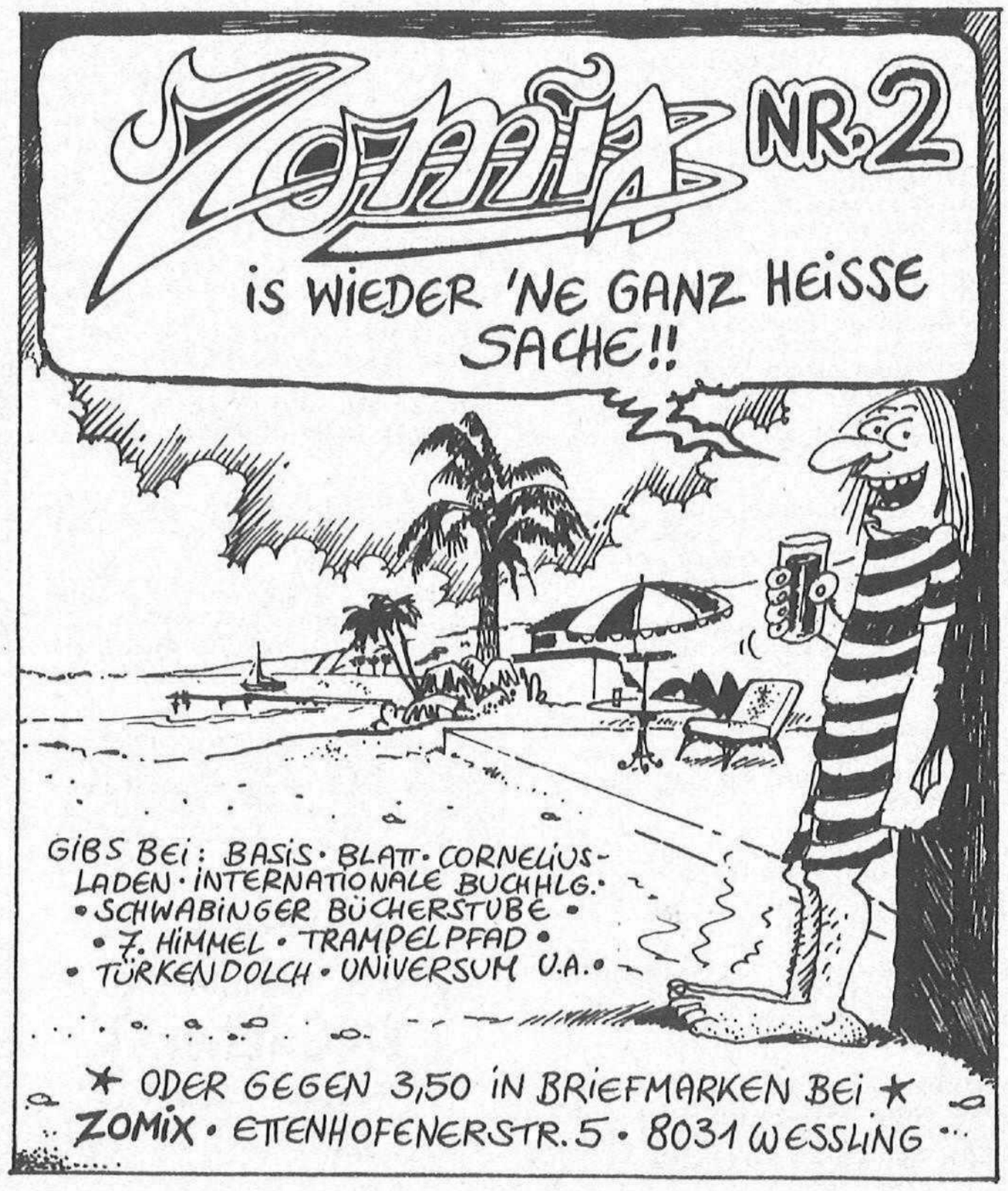
Wenn ich keinen finde der mir meinen VW-Bus günstig richtet (muß zum TÜV & hat Getriebeschaden) verkaufe ich ihn Chif. 141/55

Wir suchen 2 einigermaßen intakte Schreibmaschinen Tel. 26 38 62

Suche Vorzelt (alleinstehend) für VW-Bus zu kaufen. Erhard Strobel, 8 Mü. 40, Barlachstr. 40

Gefrierschrank (140 l) & Kühlschrank & Wäschetrockner zu verkaufen Tel. 85 42 695

Schwerer Ledermantel für 200 DM zu verk. Tonbandgerät, Uher Report, mono & sämtliches Zubehör Bernhard Tel. 37 47 96



Suche dringend für israel. Fam. Mutter deutsch. Kd. 1 1/2 j vorüberg. od. dauernd. jegl. Unterkunft Tel. 31 53 493 abd.

Billig hellbrauner Lammfellmantel, überknielang, Gr. 36/38, und weiße Schlittschuhe, wenig gebr. Gr. 37 z. verk. Tel. 36 12 974 od. 37 86 46 (Tina) Wer strickt mir Wollstrümpfe oder bringt's mir bei?

Gut erhaltener Elektroherd, 40,- zu verkaufen und Fotolabor gesucht. Tel. 44 82 723

Wer aht Lust, mir einigermaßen günstig Gesangsunerricht zu geben? Ich möchte lernen, wie ich meine Stimme mit Hile von Atemtechnik etc. verbessern und entfalten kann. Tel. 37 86 45 Elisabeth

Hoang's Häppchen
Vietnamesische Spezialitäten
Am Kapuzinerplatz 3 (Nähe Goetheplatz)
Tel. 53 46 75; täglich 11.30 - 14.30 und 18.00 - 24.00
Montag Ruhetag
Ich koche für Sie die besten und echt vietnamesische Spezialitäten, die es nirgends gibt.
Ich lade Sie herzliche ein
Hoang

Für suchen für Aussiedler-Hof im Bayr. Wald eine Haushaltshilfskraft ca. von April bis Sept. m od. w, Näheres 099 29 /13 13

Verkaufe Kompressor, Spritzpistole (Düse 0,15 mm, NP 820,-) unständehalber für 700,- außerdem langer Hasenfellmanel für 200,- Tel. 22 35 564 Sebastian

Schwarz weiße Katze (3/4 Jahr) zu verschenken. Garten bevorzugt Tel. 72 37 324

Billig zu verscherbeln: Schrank wand 2,381 2,14 h , 0,43 t Vorhangschiene 3, ol beides helles Holz Uraltradio und Korbsessel Tel. 77 36 92

mit Agsicht, hor
hor

Verkaufe große lackierte Spanplatte, 200 x 70 cm, für 50,- und kleinen Büroschreibtisch für 25,- Tel. ab 17 h 430 36 25 Iris verlangen

Wer kann mir Informationen, Daten, Erlebnisberichte über die Jugosszene in München geben (Arbeits-, Arbeitslosen-, Drogen-Alkohol- Discoszene etc) soll für eine Broschüre für die Isartalbahnhofinitiative verwendet wer werden. Ruft bitte Bernd an 811 65 33

Verkaufe RIM 2x60 W Endstufe 250,- Blaupunkt Autoradio 100,- Philips Tonbandgerät 450,- Bügelmaschine 70,- Reiner Tel. 60 52 28 ab 17 Uhr

Achskörper, Regler und Gürtelreifen für 68 Käfer zu verkaufen Die TEile sind ziemlich neu Tel 85 72 151

Filmbüchsen aus Blech 10 bis 40 cm durchm. Papprollen und -schachteln, Papp-, Stoff- und Schaumstofffreste, Jughurt- und Quarkbecher, Gläser mit Verschluß, Plastiktüten und anderes wertloses Material zum fantasievollen Basteln mit Kindern zu verschenken. Tel. 5 70 33 49 abends, öfter versuchen, da oft unterwegs

Suche billigen, gemütlichen S schreibtisch mit vielen Schubfächern. Micha Tel. 448 39 12

Wer hat noch einige Mercedes Ersatzteile rumliegen und weiß nicht wohin, am liebsten 220 D und 200 D wäre ach an OM 314 Motorteilen interessiert Tel. 72 52 637

Suche Heck für Mercedes ? ? höhe 1,70 oder 1,90 und Reifen Tel. 725 26 37

India, Biete MFG Delhi Abfahrt Mitte April, näheres 72 52 37 Sandra ruf mal an

Verkaufe Sima 1100, Bj 71, für ca 800-100 DM Tel. 314 14 39 Stanislay

Wir verschenken eine Menge Klamotten (der Rest von der gr. Klamotten-Wühl-Aktion) Sind noch gute Sachen dabei !001 'Nacht" Bodenstedtstr. 20, Am Knie (Pasing, Tram 19) Tel 83 83 53

An Tommi, Agnes, und Joker! Betreffs Gesangsgruppe, bekomme nicht alle unter einen Hut Gerhard

Ich heiße Tarzan Fidibus und forder Euch ultimativ auf, mir zu folgen!

Verkaufe, Diane 4, Bj 73, TÜV Okt. 80, Ersatzreifen, Wagenheber, Warndreieck, Verbandskasten, Abschleppseil, Kanister mit Öl incl. VB: 2.200 DM München /Laim Lutzstr. 23, Tel. 560 714 Karl verlangen

Wir räumen aus und verkaufen: alten Polstersessel, 4 braune Sessel (Leinenkissen) runder Tsich, Zeichenplatten, Leuchttisch, Gartentisch, Fernseher s/w, und viele Leuchtstofflampen, Vera und Peter 604 604

Wer fliegt früher oder später nach Nepal oder kennt jemand der das (öfter) macht. Wir haben ein paar Kleinigkeiten zum mitnehmen und freuen uns Euch zu sehen und Tips zu geben Tel. 08 194 / 791

2 CV4, Bj 70, neuer TÜV, wenig Rost für 1300 DM VB zu verk. Tel. 310 71 40

Orgel zu verkaufen EKO 3000 spez. Fußbaß, 2 Manuale Rythmust. dev. Register VB 1.170,- Tel. 31 32 368 ab 19 Uhr Dieter verlangen

Suche Gitarrist(in) oder Pianistin für dtsch. Chansons. Tel. 76 62 32 Monika (öfter versuchen)

Suchen MFG gegen BKB für Anfang April nach Süd-Spanien. Wir sind zu zweit uns sind zu erreichen in der Riegerhofstr. 22 Klaus

Trödel- und Jahrmarkt im Riegerhof!!! Wir verkaufen billig Klamotten , Küchengerät, Möbel und Krimskrams. Dazu gibt es Tee, Kuchen, Spaß und Magie (Handlesen, Pendeln, Astrologie—) Für Musik sorgen die Riegerhof-Stampers. Kommt zuhauf am Samstag den 10.3. ab 12 Uhr Adr. Riegerhofstr. 22 (Mü — Laim)

Verkaufe MSR-envelope filter (Studioqualität, kein Rauschen, 1 Monat neu) für110,- Tel. 28 21 85

Foto Workshop im Werkhaus: Für alle, die dem Medium Fotografie auf den Grund gehen wollen Tel. 16 14 69

Suche Schaltknüppel-Schloß für VW-Käfer. Wer hat ein altes VW Cabrio, das nicht mehr druch den TÜV kommt, oder wer hat einen VW 147 Fridolin (BP) Wolfgang 480 15 78/9 - 14 Uhr

Such 'n Job, der mit möglichst wenig Arbeit einiges an Kohle einbringt. Wer was hat soll seinen Hintern in Bewegung setzen und 26 38 62 den Gerd anrufen

Wer läßt mich in seinem Fotolabor gegen Unkostenbeitrag SW Vergrößerungen machen? Tel. 691 12 06 abends öfter versuchen

KONFLIKTBERATUNG
EINZEL- u. GRUPPEN-THERAPIE
Erstes Gespräch kostenlos
PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Dr. Axel Krefting,
Dipl. Psych. Gert Sonntag
Frauenlobstr. 2, 8 Mü 2
Tel. Voranmeldung 532 155
Mo - Do 11 - 13 h

24 jährige Germanistikstudentin sucht sehr dringend Zim. in WG o.ä. Bitte bald melden! Tel. 50 22 802 Hubert verlangen!

Suche zi. in WG bei netten und verträglichen Leuten für sofort oder später. Bin 21 J. alt. z.Zt ZDL. Tel. 53 05 66 zw. 8 und 12 Wolfgnagn I. Stock verlangen

Frau (23) mit 2 kl Kindern (4 & 1) vermietet 1 Zi. 14 qm 200 DM in 3 1/2 zi. Wgh in Neuperlach an kinderliebe Mitbewohnerin. Tel. 670 81 50

Wer wohnt gut und rel. ruhig, mag Bücher, hat genügend Raum und könnte einen "alten" Mann bald oder später (evtl. auch vorübergehend) beherbergen? Ich mache Kunst und das andere, bin sozusagen normal, gelg. vereist, gern frei und kann meine Miete bezahlen. Wolf, Mü 40 Postf. 40 11 64

Suche Zim. in WG bin 24 m. Stadtteil egal, die Leute sind mir wichtiger Tel. 50 72 89 Peter verl. — weiteres mündlich (darf auch ne große Whg sein)

Suche Mitbewohner/in für Wochenend-Austragshäusl, Schwindegg-Buchbach, Ablöse DM 200 Miete 50,- Tel. Angelika 19 75 80

Junge Frau sucht Whg evt. Zim. in Zweckgemeinschaft bis mx 300,- möglichst zum 1.4., Nina Wiese, tagsüber 26 70 85

Immer noch: Ich suche eineWhg (mit oder ohne Bad) die bis 300 DM incl. kosten darf Katharina 65 15 708

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohrringe stechen wir!
Friseursalon LoM
10.- MARK
Buttermelcherstr 42 T.268101

Suche Zi. bis incl. 200,- Tel. 29 79 11 oder 08 122/13 539 Karin

In einem Bauernhaus ist ein Zim. frei ab sofort — tags 34 40 41

Allein in kleinem Landhaus echt bayerische Bierruhe geniesen 2 2 1/2 Leute 100,- pro Woche 48 017 57

Suche ganz dringend Zim. in WG oder auch nicht Tel. 47 400 7 (Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr) Sigrid Scheide verlangen

Als derzeit gezwungenermaßen hauptseitiger Landkreisbewohner suche ich eine Möglichkeit, ein- bis zweimal die Woche in München zu pennen. Bin 25,m, verträgliche Erscheinung Chif. 141/56

Zi. für Sannyasi zu vermieten ((300,- incl.) Schwab. Kaution & Invest.aut. Tel. 37 59 41 öfter probieren Sicher da am Sonntag 11.3. ab 10 Uhr

1 1/2 Zimmer in 3-er-WG frei für Frau, Miete 280,- alles incl. Größe: insg. 28 qm, Lage: Nähe Harras. Tel. 760 56 08 oder 23 94 43 85

Paar (26) mit Klavier sucht 2-Zim. Whg oder 2 Zim. in WG, die nicht zuviel gegeseitige Lebenshilfe von ihren Leuten erwartet Lutz und Brigitte Chiff. 141/57

Unsere bisherigen Mitbewohner ziehen zum 1.9. aus. Deshalb bieten wir (35, 33 16mon.) einem Paar mit 1 eta gleichaltrigen Kind WG in Haus (ca. 140 qm Wohnfläche, div. Kellerräume) mit Garten in Poing (18 km östl. von München, S-Bahn-Anschluß). Dauns kein bloßes Mietpreishalbierungs- oder Küchenbenützungsverhältnis vorschwebt, möchten wir euch schon jetzt kennen lernen. Meldet euch bitte bei Edith od. Gerd Tel. 08 121/ 811 75

Modern Dance
Jazz — Ballett — Step
Pantomime
Tanzprojekt München
Max Weber-Platz 2/rgb, Mü 80
Tel. 448 35 34
und Wilhelmstr. 19, Mü 40,
Tel. 39 45 55

Wir (23,24) suchen noch 2 Leute, um eine WG zu gründen und gemeinsam eine Wohn. zu suchen Thomas 57 024 14, Sonja 19 27 83

Wir, Monika u. Marithe suchen 2 Zi. bei Leuten (auch mit Kind am Rand Münchens. Ruhig und etwas gründ, soll es sein. Tel. 26 26 092 71

Berlin für 4 Wochen! Biete von ca. Mitte März bis Mitte April meine komplett eingerichtete zentral gelegene 2-Zim. Whg gegen vergleichbare Whg in München Jürgen Schmitz (Univ. Assistent) 1 Berlin 21, Putlitzstr. 17

Bei mir 21, w, kann ein (mögl. berufstätiges) Mädchen wohnen Tel. 08 106/46 11

Ich (20w) suche zusammen mit meiner Freundin zwei Zim in einer größeren WG (wenn es dort Kinder gäbe, wäre daß schön). Ich würde gern mit Leuten zusammenleben, die auch mal gerne zuhause sind und nicht jeden Abend irgendwelche Termin haben. Alles andere kann ja doch besser persönlich besprochen werden, deshalb schreib ich jetzt keine Selbstdarstellung. WEr was weiß, soll mich halt anrufen. Petra Tel. 52 29 62 (vorm. bis 13 Uhr, abends 20 h)

Suche dringend Zim. in WG, bin ZDL was bedeuted, daß ich max 250,- incl. zahlen kann. Über alles andere würde ich mich lieber pers. mit euch unterhalten. Tel. 37 80 89 Reinhold

Zim. frei in WG. Große Whg. Zentrum, Anfang März für berufstätige Frau ab 25. Miete 338,75 DM incl. & 875 Kaution Übernahme Tel. 533 128

Dringend 2-4 Zi. iWgh bis 800,- incl. gesucht. im Westen od. Schwabing Tel. 13 16 45

Unsere **normalen Preise** sind **laufende Sonderangebote: Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen,** Springerstiefel, Parker, Mäntel, Feldjacken. Neu und gebraucht.
UNI-MODE
Schellingstr. 28a , 8 Mü 40

Suche auf spätestens Anfang April Zim. oder Whg Susanne Tel. 28 08 91

2-Zim. in LandwG zwischen Ebersberg und Wasserburg zu vermieten. Nur vom 1.3. - 30.5., Jedes Zim. für 150,- Ki (31), Regina (25), Jürgen (31) Katrin (4) Tel. 08 076/353

Ich suche ein größere Altbauwhg am Rande v. München. Optimal wäre was am Busen der Natur Richtung Ismaning oder änl. Eskönnte auch ein kleines Haus sein. Renovierung wäre gut drin.An mich Christian -Werner Elektroanlagen Tel. 80 66 10 (Auftragsdienst) Christoph v. Gluckpl. 20 b

Frau, 25, stud. Soz. päd. su. Zi. in WG/Hauptinter. Theater, Handw. Therapie. ansonsten offen für das, was auf mich zukommt Tel. 19 54 73

WG hat noch 1 Zm. frei 90,-/ gesucht wird eine Frau, mit der man nicht nur auf verbaler Ebene verkehren kann. Wir wollen versuchen die bürgerlichen Zweierbeziehungen aufzulösen und durch intensives Gruppenleben zu ersetzen , keine AAO Tel. 503 801

Bei uns sind vom 11.3. - 24.4. 2 Zim frei, Zentrale Lage, Baldeplatz Isar Tel. 260 93 20

Jg. verl. Paar suche 2 1/2 Z. Whg mit Kü. Bad evtl. Balkon in ruh.Wohngegend, SßBahnanschl.

600,- DM incl. zum 15.7. od.

Wir (31w, 27 m, Kind ab Juli) suchen Platz in WG auf dem Land, mögl. mit Kindern, Garten und gr. Schuppen (für Boolsbau) Chiffre 141/3

Suche Zimmer oder kleine Wohnung, Tel. 18 61 80

Nicht gerade solventer, aber dafür unsolider Med.-Stud. (M, 20) v. Land su. Zi in WG od. sonstwo. Bis ca. 150, 160,- DM. Chiffre 141/4

ZDLer sucht dringend Wohnung möglichst in München. Chiffre 141/5

"Aldaran" sucht Übungsraum. Wir sind nicht soo laut, dafür aber auch nicht sooo gut bei Kasse. Tel. 141 92 83, Gaby, abends

Suche 1-2-Zi-Whg, auch in WG, in und um Schwabing herum. Tel. 141 92 83, Gaby, abends

Suche 1-Zi-Whg, Separat-Zi oder sogar Appartement bis 300,- DM Hoffentlich find ich mal was durch Euch. Manuel, 300 36 13

HILFE! Unsere anthroposophische Studiengruppe "naturgemäßer Landbau" (6 Pers.) droht an der Theorie zu zerbrechen. — Deshalb suchen wir dringend in oder in nächster Nähe von München einen Garten zum Anbauen. (20 qm würden schon genügen) Bitte meledet Euch! Mathias Tel. 91 22 48 od. 43 24 49

Suche WG mit Werkstatt, Jochen, Tel. 28 34 92

TON & TEE

Jg. verl. Paar suche 2 1/2 Z. Whg mit Kü. Bad evtl. Balkon in ruh.Wohngegend, SßBahnanschl. 600,- DM incl. zum 15.7. od. 1.8. Brunhilde Flömer, Wichmannstr. 5, 3000 Hannover 81

Vermiete vom 19.3. - 30.4. ein Zim. in 2-Zi. Whg (Küche/Bad) für ca. 300,- (voll möbliert) Hild. Ehrat 10. Susi Müller, Autharistr. 11, 8,Mü. Harlaching Tram 15,25, Richtg. Gründwald

Suche Zim. in kleiner ZweckWG in Schwabing oder U3/U6-Nähe bis DM 250,- LInde (24,w) Tel. 92 60 296, abends 08 104/18 23

Inder sucht immer noch ein schönes, großes Zim. Wer hilft. TEl. ab 18 Uhr 69 77 21

WG Suchanzeige. Ich such ein Zim. in 'ner WG, in der die Leute was miteinander machen, sich mögen, kämpfen, verrückt spielen , halt zusammengehören Karin 47 98 97

Wohne in schönem Haus (140 qm + angeb. Keller) 50 m vom Wald mit gr. Terrasse + Garten in Lochhausen. Nachteil?: offene Bauweise, d.h. nur wenige kleinere akk. abgeschl. Zimmer, viel gemeins. Wohnraum. Wegen Aufl. der best. WG z. 15.4. suche ich ca. 3 neue Mitbew.. Miete f. 4-er WG DM 300,- + NK. Fritz, Tel. 814 16 13

Delhi ab 1.190,-
ॐ
Bombay ab 1.150,-
Indien + Fernost-Reisen
* Billige Flüge in alle Erdteile * Yoga-Ferien *
Infos bei: Tannan, Asienflugreisen
Tel. 089/351 96 34 — München 40

3 Zimmer in 9-er WG sofort frei (Haus + Garten, Gräfelfing) Tel. 8542695

Es ist zwar fast schon eine blöde Frage, aber ich stelle sie trotzdem mal: Wo ist ein Haus mit Garten im S-Bahn Bereich, in dem es gleich/demnächst Platz (ganz/Wohnung/WG) für zwei Frauen (29/19) und zwei Katzen gibt? Wir sind beide mehr Individualisten als Alternative. Würden uns eine WG mit Menschen wünschen, die einigermaßen mit sich zurecht kom kommen, keine Anpassung erwarten u. bei aller Gemeinschaft und Mit-Leben den andern auch mal alleine lassen. Tel. 4801810 P.S. Juditz (19 Lehrling) u. ihr Landkater brauchen dringend eine neue Umgebung. Darum meldet euch bitte auch, wenn nur ein Zimmer bei euch frei wird.

34-jähriger sucht Zimmer in WG Adresse Otto Stifel, Ringstr. 13 8013 Haar

Langsam wirds bei mir brenzlig. Ich (21 m, Ex-ZDL) suche dringend eine Wohngelegenheit in einer einigermaßen funktionierenden WG. Richard Tel. 70957395 bis 16 Uhr

An alle netten Leute!
Wenn ihr eine WG seid, oder eine wißt, in der man nicht nebeneinander her lebt, sondern sich auch mal miteinander beschäftigt und wenn da auch noch ein Zimmer frei wird, so ruft doch mal 08137/444 an u. hinterlaßt für Fritz eine Nachricht (ab Samstag)

Wohnungs-Tausch: Biete 1,5 Zim-Wohnung (56 qm) 515,- incl., bei Mü-Freiheit gegen 2-3-4 Zim.Wohg. in Schw. entlang U-Bahn Kieferngarten Chiffre 141/50

Suche Atelier, suche Atelier suche Atelier, suche Atelier suche Atelier, suche Atelier suche Atelier, suche Atelier Bernhard, Tel. 374796

GRAPHIKER / Zeichner für COMICS!

Wir möchten ein paar unheimlich starke Stoffe umsetzen (vierfarbig) und suchen Leute, die das mit uns machen.

Ruft 351 95 66

Student mit liebem Hünachen sucht zum 1.4. Zimmer in netter WG in Haidhausen. Tel. 377855, Bernhard, Do, 14-16 Uhr

Wir wollen wenigstens am Wochenende mit unserer Tochter (5) und großem Hund (lieb) raus aus der Stadt u. suchen deshalb ein Zimmer auf dem Bauernhof oder Haus bis 40 km v. München 2607482

Helmut (30) und Oda (29) suchen Platz in lockerer Wohngemeinschaft Angebote erbeten unter 325058 oder Tel. 325069

Wohnung für ein oder zwei Frauen zu vermieten, in Linden bei Dietramszell (kein S-Bahn-Anschluß ca. 60 qm, incl. Garage, NK, Heizung 400 DM. Eva Mause 08027/675

Ich (Wolfgang, 24, schwul) suche WG, wo ich im Mai einziehen kann. Oder kennt jemand eine Wohnung zwecks WG-Grün dung die im Mai frei wird? Tel. 288414

Haben Bauernhaus im gesunden Ostallgäu 1 Std. westl. München gekauft. Platz ist noch für ein paar gesunde Leute. Wer hat Lust langfristig dort zu leben? Problem: Das Haus muß erst bewohnbar gausgebaut werden. Bitte keine Illusionen, das ist harte Arbeit. Macht zwar riesig Spaß, ist gesund und fördert die Gemeinschaft, erfordert aber vollen Einsatz. Etwas Geld solltet Ihr auch haben. Es wäre toll, wenn ein Architekt auch interessiert wäre. Näheres Tel. 711110 Ein paar nette Leute arbeiten bereits seit einiger Zeit am Haus und freuen sich auf den Zuwachs.

W 23 sucht ganz dringend ab sofort Zi in WG. Monika 263862 od. 4482837

Welche (Land)Kommune mit guter S-Bahn-Verbindung nach München nimmt mich 31 J. m, schüchtern, für einige Monate auf? Chiffre 141/49

Wir möchten gern am Wochenende und im urlaub aufs Land und suchen ein Häuschen, bzw. Wohnung, möglichst nordwestlich v. München. Tel. 650065 dienstl. (Fr. Zimmer verl.) od. privat 368564

Zimmer, 10 qm in WG zum 1.4. frei, keine Zweck WG. Tel. 50 3810. Rainer rufst du bitte nochmal bei uns an

Ich möchte gern wieder mit Leuten zusammenwohnen, aber ich mag euch vorher kennenlernen. Freiheit möcht ich haben statt Chaos bin ich mehr für Anarchieund für Lust am Leben und am Genuß (ich esse + koche gerne) hab ich auch viel übrig. Über alles weitere rede ich lieber mit euch. Tel. 534783 Hans

- Fortlaufende Gruppen: Bioenergetische Massage, 8 Doppelstunden, DM 200,-
- Feriencamp auf Korsika. 14-tägige Selbsterfahrungsgruppe in korsischer Villa am Meer. Meditationen, Encounter, Massage, Baden, Freizeit, DM 680.
- Mamuma-Gruppen. Malen, Musik, Massage. Selbsterfahrung, die Spaß macht. 8 Doppelstunden DM 200
- Einzelsitzungen nach Absprache.

Informationen und Anmeldung unter Tel. 166 371, abends ab 20 h

Nachmieter f. 3 Zi Wohnung gesucht. Miete ca. 850,- Leider nur an Ehepaar. Chiffre 141/51

Wir suchen 1-2 Mitbewohner in unserem großen Haus mit Garten am westl. Stadtrand (S-Bahn 15 mIn. bis Stachus) Am liebsten wäre uns eine Frau oder ein Paar. Miete ca. 350,-. Chiffre 141/52

Gr. Zimmer ab sofort frei, aber nur für 5 - 6 Monate (bis max. 31.8.79) Ca. 190,- DM, alles weitere Tel. 149 19 15

Dr. K. Gruppen-, Individual-, Pauschal-, Sportreisen
Jet-Hin- und Rückflug

18 Tage Südamerika	2995
Rund um die Welt	2685
VR CHINA ab Hongkong 4 Tg.	478

Island	545	Seoul	1990
Bangkok	1195	Jakarta	1720
Manila	1895	Nassau	957
Rio	1725	Lima	1490
Teheran	980	Mexiko	1195
USA	699	Bombay	950
Tokio	1985	Bogota	1562
Hongkong	1760	Singapore	1460

Programm anfordern - Anruf genügt!
Dr. KNEIFEL FERNREISEN GMBH
Landwehrstr. 10, 8 München 2
Tel. (089) 596601, Tx 0529030

Also ich such immer noch ein Zimmer in ner WG, toll wärs in ner Wohnung mit Kindern, da es aber wahnsinnig dringend ist, kann ichs mir nicht aussuchen, was ich mir so vorstell is ne WG ab Spontis aufwärts. Da ich schwul bin und daher "häufiger" Männerbesuche "empfange" (Männer, Knaben, Kinder) und auch sonst einen großen Bekann tenkreis habe sollte das niemand aufregen. Selber bin ich 24 n. Typ meistens ganz umgänglich. Den Rest erzähl ich euch mal besser persönlich, gell? Also dran denken in Kürze kann ich wenn sich nichts rührt auf der Straße oder in irgendwelchen Wohnheimen hausen . Dringend ists. Da ich kein Telefon habe ne Karte bitte an Uli Rittinger, 8 8 Mü 40, Marktstr. 6, c/o Broszat

EXPLOSIVER WAHNSINN!
Seit 4 Monaten sind wir jämmerlich dem momentanen Wohnungsmarkt ausgesetzt in unserer 6 qm Wohnecke werden wir langsam verrückt + aggressiv. Darum - wer eine 2-3 Zi Wohnung auch Zi in WG bis 600 incl. weiß oder abgeben kann, bekommt 1 Umzug gratis Kontakt: Norbert u. Renate 4703642

Suche Zimmer in Ruhiger WG für ca. 1-2 monate ab April. Tel. 712189 Christine

Toleranter Student (25) Mathematiker sucht gemütliches Zimmer mit guter Verbindung zur Uni Tel. 404369 Huber verlangen.

Schöne komfortable Mansardenwohnung, nähe Gärtnerplatz, offener Kamin, 70 qm, DM 560,- incl. wird frei für den, der uns Wohnung, Haus oder Bauernhof mit Garten in Stadtnähe vermittelt, 266134

Ich bin 23 (w) im 6. Monat schwanger und suche Platz in einer WG in der ich nicht nur wohnen sondern auch leben kann. Chiffre 141/54

Vollschlanker schwarzlockiger Jüngling sucht dringend Kontakt zu Menschen bei denen 1 1 Zi frei ist. Je netter desto lieber. Eilt. Toni 192981

Suche ein App. oder 1-Zi-Wohg. in Neuhausen oder München Nord bis 300,- incl. Franz Murr 1414290 od. 162007 od. 1422 01, App. 55

Dringend 2-4ZiWohnung bis 800,- incl. gesucht. im Westen od. Schwabing Tel. 131645

Pärchen sucht 2 Zi in WG oder 2 Zi Whg. bis 500,- incl. bietet Zu (20 qm) in WG für Frau. Tel. 2607983

Sicher versteht ihr, daß wir das Bedürfnis haben unsere Freunde, auch einmal zu einem Kaffee einzuladen. Bei uns 1 Stunden (23) 1 Studentin (23) ist dies wegen der mittelalterl. Hausordnung nicht möglich. Deshalb suchen wir Platz in einer WG, die noch 2 anpassungsfähige Mitbewohner suchen. Da wir kein Telefonbenützungsrecht haben, müssen wir euch bitten, an Chiffre zu schreiben. 141/53

Kleingarten mit Laube drauf gesucht. Wer hat oder kann Tip geben. Klaus 3007919 ab 18 hS

Jemanden beraten heißt, ihn bei der Verständigung mit sich selbst unterstützen.
Beratung ist eine menschliche Beziehung.
PSYCHOSOZIALE BERATUNG und SELBSTHILFEGRUPPEN im STIGMA - Zentrum e.V.
Mich. Machenbach, Dipl. Soz. Psych. Berater, T. 7251969
Di. u. Do. 10-16 Mi 16-20

24-Jährige sucht 3-Zi Wohnung bzw. 2 Zi + Raum f. Dunkelkammer. Tel. Mo-Fr Gaschke, 369091

Ich bin Arbeiterin , 21 Jahre u. habe eine 1 1/1 jährige Tochter. Wir zwei würden gerne aus dem Alleinleben rauskommen und mit lieben Leuten oder einer Frau, am liebsten mit Kind, eine Wohnung suchen oder in eine reinziehen. Ich kann bis zu 200,- bezahlen. Wer Interesse hat, soll mich bitte anrufen. Tägl. ab 1h 14 Uhr 183212 bitte Monika od. Agi verlangen

Primärtherapie
Rebirthing
Dipl. Psych. Nadam Munk
Spitzwegstr. 18c
8012 Ottobrunn
Tel. 089/601 46 04
Workshops / Intensive / Einzelarbeit
(Krankenkassen)

Suche kleinen Laden ca. 20 qm in Haidhausen oder Schwabing Tel. 43 03473 ab 18 Uhr

Suche 2-4 Zi. Wohg Tel. 36 25 68 Susanne

Suche für sofort od. später Laden in Schwabing Tel. 19 76 32 — 52 89 29 ab 19 h

Studentin, 32, mit Tochter 6, sucht ab 1.9. oder früher Zim. in WG. Bitte anrufen bei Evi 613 14 57

In meiner 2-Zim.Whg in NEuhausen wird demnächst ein Zim frei. Karin Tel. 16 58 79 (nach 19.00 Uhr

Wir wollen mit Menschen auf dem Land zusammenleben (ca. 1 Std bis Uni) Unterhalten wir uns mal drüber. Gabi 580 40 60 (ab 12.3.) Peter Hohenauer Gewürzmühlstr. 10, 8 Mü. 22

Suche liebe WG, die ein freies Zimmer hat, sich meiner erbarm und mich so vor dem Obdachlosenwohnheim rettet. Barbara Müller, 26 J., Architektin Tel. Tagsüber 6911218

Ich (22 w) suche immer noch liebe WG. Linda 354568 (bitte den Karl verlangen, der leitets dann weiter.

Suche VW-Bus bis 1.500 DM, Alter u. Aussehen egal, hauptsache er hat noch TÜV (mind. 1 Jahr) u. sein Innenleben ist in Ordnung. Sollte er etwas mehr kosten, können wir drüber reden Tel. 760 25 45 (Friedel verl.)

Wer kann mir Tips/Info. (Arbeitssituation) über private Wok Volksschulen geben? Tel. 260 92 71 Marithe — Suche Spinnrad

Verk. VW 1600 L, Bj 72, TÜV 10/80, ATM noch keine 30.000 km, Aufgeblaserenkäfer, jedoch gutes Langstreckenfahrzeug. VB 1450,- Tel. 16 44 86 od. 47 18 41

Hallo Heli stop würd mich freuen, wenn du dich wieder mal meldest stop hab Dich nämlich unwahrscheinlich gern stop das Ei stop

Verkaufe Fiat 128, Bj 72, TÜV 4.79, Schafft mit etwas Arbeit auch noch den nächsten TÜV VB 400 DM Roma 37 67 12 Manfred 14 74 07

Skier (210) Rossignol & Bindung & Skischuhe (45 1/2) 2 50 W Boxen (aktib) Equalizer zu verkaufen 260 73 95

Fahrbereiten 2 CV 4 billigst zu verkaufen, leider ist der TÜV abgelaufen Tel. 286 284 Carola

Verkaufe billig alle Arten von medizinischen Büchern für Studium (nicht vormittag anrufen!) Susanne 26 39 89

Meine Freid' is riesengroß wär ich endlich diesen Kasten los! unerträgliches Klavier zu verschenken, sonst muß ich es leider notschlachten lassen. Tel. 674 844 Harald Bernhard Mi Michael, Abzuholen in Perlach ach -

Verschenke Eurythmie-Kuns! 6 Abende (dienstags) von 18 - 19.30. Melden bei Inka Tel. 381 88 250

R 4 zum Ausschlachten 100,- Mot. Getr. Antriebswellen ok. Tel. 13 16 45 abends

Ich verschenke eine Drehstromwaschmaschine und such'n jungen Hund Ralph 80 73 52

Öltank (1000 l) mit Handpumpe zu verschenken Tel. 58 04 200

Achtung Philosophen! Welcher ein bißchen erfahrener Wissenschaftstheoretiker, Mathematiker, Wissenschaftler (auch Dozenten der Münchner Uni. erwünscht) hütte Lust in einer Gruppe oder zu zweit Karl Poppers "Logik der Forschung" zu lesen? Das Unternehmen kann in den Semesterferien mit mehrwöchigen Ausflügen nach gekoppelt werden. Wichtig aber ist ernsthafte Arbeit. Wir besitzen entsprechendes Vorwissen Claus Tel. 48 14 53

Autofahrer: 1 Sicherheitsgurt & 4 Reifen mit Felgen (Maße 600 - 15/DIO) f. je 10,- abzugeben. Klaus 300 79 19 (ab 18 h)

Klass. Garderobe 145 x 190 h m. Spiegel u. Kasten (Holz dunkel) div. Bilderrahmen, Spiegel geschliffen, Nachtkästchen m. Marmorpl. Badewanne f. neu Obstwaage f. neu Tel. 26 04 133

Ver. Profikamera Nikon F & Vivitar Linsen Tele 135 mm 2,8 WW 35 mm 2,8 1000 DM (auf Herz und Nieren geprüft) Hans Köstler 8 Mü 40 Winzererstr. 33, od. 84 79 69/ 90 41/28 014

Ich mache Rundreise nach Indonesien für 1-2 Monate, wer fährt mit? Ich Fahre Anfang April 1979. Ich suche außerdem Fotolabor und Angelzeug Tel. 374734 Sugi verlangen

KLavier gesucht! Auch reparaturbedürft. da ich sleber reparieren kann 351 29 31

VW-Bus Bj 67, Standheizung, § 12/80 mit Motorschaden zu verkaufen VB 1.200,- oder Motor zu kaufen gesucht. Tel. 300 77 27

Andreas, Annemarie, Georg, Hansi, Helmut, Klaus, Traudl, Velia machen jetzt die TEESTUBE IM WERKHAUS (E.V) Unser Angebot: Naturkost und für gewöhnliche Leut' das Gewöhnliche (z.B. Pfannkuchen) und natürlich viele Tees und auch Bier und Wein. Treffpunkt für akke, die am WERKHAUS (und am neuen Verein) interessiert sind. Wer in der Teestuben-Gruppe mitmachen will, soll Annemarie anrufen(161 192) oder zum Infoabend kommen (Di. 20 -22) Geschirr, Besteck, Küchengerät brauchen wir noch viel.

Haushaltsauflösung, billig, Schränke, Matratzen, Waschmaschine, Öltank etc. am 10.3.79 ab 13.00 Baldepl. 1, 8 Mü. 5, ??

Achtung: Holzspezialisten Wer kann mir Schränkchen (ohne Zeitdruck) ablaugen. Möglichst billig. Tel. 26 04 133 (ab 18 h täglich)

Wer kann mir ebenerdige Werkstatt (mit Tageslicht) vermitteln Bitte keine Gerage u. möglichst billige Miete Tel. 26 04 133 (ab 18 h)

Nikon Obj. 2,8/24 C m. AI 390,- Noflexar Obj.kopf 600 mm 250, fish -eye Vorsatz 180,- div. Filter, Filmlader f. 30 Meter DM 30,- Tel. 779 160 abends

Elektrogitarr mit Vibr. einfach aber ok DM 80,- Octave Multiplex DM 95,- 8-Spur Kassetten Echogrät, 5 Monate alt, (noch Garantie) DM 290,- Tel. 22 79 50 nach 18 h

Rockgruppe sucht Schlagzeuger und Sänger(in) zwischen 17 u. 20 J Tel. 98 32 40 nachmittags Theo verlangen

Psychologie Vordiplom! Alleine raff ich mich nie auf. Wem gehts genauso u. macht mit mir ein Lern- od. zumindest Faulenzgruppe? Alice 26 39 89

Verkaufe Teac AS 80-Verstärker 60 W (IHE) für 250,- Tel. 14 13 613 nur am Wochende

Info. über ?-Vermietung in Süd-Schweden — ruhig Wald und Wasserreiche Gegend auch ideal für Rad- und Wandertouren — gibt: G. Peetz, Lindenstr. 115, 1 Berlin 61

Wer Lust zu gegs. Massieren hat (bioenerg. u.a.) möcht bittschön mal anrufen 30 60 95 Jürgen (ab 12.3. abends)

Welche wirlich lieben Leute auf dem Land nehmen unsere 3 Katzen? Wenns sein muß auch getrennt. Ich muß sie leider hergeben, bald kommt unser Baby und Hund haben wir auch noch. Ich möchte, daß sie den Frühling in der Natur erleben. Alle sind w, sterilisiert, geimpft. Wer kann mir helfen? Drigend! Tel. 93 47 12

Aus Abbruchhaus alles zu verschenken was noch dran ist: guterhaltene Fenster, Türen, Dachziegel, Clo usw. Funk 08 106/ 59 72

Ich vergebe billigst: 4x2 CV Reifen 60,-, einen 2 CV Motor und 4 VW Gürtelreifen 5 Loch for 100,- Tel. 78 69 23 Achim

Verk. Magnetsyst. AT-VW 3, 85- Technics EPC 270 c-II 65,- Shure M 95 ED 65 alle neu! Sura T. 66 30 74 Mo, Mi, Fr. vorm.

Suche MFG am 16.3. nach Frankfurt. Tel. 83 60 11 von 8.30 - 17.00 h

Suche ein billiges Auto mit kur0 zem TÜV kann auch ein BUs oder Kombi sein Tel. 34 88 15 ab 19 h

Wer schreibt mit mir ein Buch? Verlegerinteresse an meinem Thema vorhanden. Garantie keine. Screiber/in welche/r sich echt engagieren will & ein wenig clever ist. Rufe 34 64 67

Verkaufe TB Uher 724 Stereo und div. alte und neue Bänder Tel. 39 44 46

Wer viele Beedis gerne mag soll mich mal anrufen. Manfred 08 194/ 791

Verkaufe MZ Gepäckkästen aus Holz, einfachen Sekretär und Koflach Skischuhe Gr. 8, Fuche M2 Motr 17 oder 19 Ps (Adresse oder Tel.-Nr wäre vielleicht ganz sinnvoll, Else)

Das WERKHAUS gibt's! Und KURSE, die wirklich laufen! Voll: Theater Mo. 20-22. Einige Plätze frei: Aufbau-Töpfern Mo 20-22, Schreinern Mi 20-22, Foto Mo u. Fr. 20-22, Malen Di 20-22, Töpfern (dreh) Do 20 -22, KungFu Mo bis Do, Schach So 19-24, Weben Mi 20-22, Kurse zum Ankurbeln Fachmenschen vorhandne: Selbsterfahrung Mo, Meditation, Massage, Yoga, Info im Büro 18 - 21 Uhr, Info-Abned Di ab 20 Uhr Teestube, Tel. (Büro) 16 14 69 Teppiche und Lampen brauchen wir.

BLATT sucht noch eine geschenkte, intakte Schreibmaschine!! Tel. 19 50 21

Der Mensch aus der Milbertshofenerstraße, der mal wegen einem Wohnungsartikel bei uns war, soll sich UNBEDINGT noch mal melden.
BLATT' 19 50 21, Thomas

Suche auch kl. Zimmer, ebenfalls Schlafstelle kann Radios und Haushaltsgeräte rep. H. Jentjens, Mü 50, Reinachstr. 12. oder Mo-Fr. 7 - 16 Uhr Tel. 14 89 - 688

Johannes (23,m) freut sich schon (möglichst bald) auf eine liebe WG, die ihn mit offenen Armen empfängt! Tel. 32 32 287 Joh. verlangen

ich möcht' ja so gern bei lieben Leuten wohnen, die auch mal kopfstehen und sich vertrauen u. sich daheim sehr wohl fühlen Franz 76 00 875

Edeltraud's (22,w) Herzenswunsch: eine liebe WG zum miteinander leben und sich wohlfühlen! Tel. 29 20 74

Suche WG (bis ca 250 DM) positiv fände ich Leute mit Interesse an gesunder Ernährung u. natürl. Verh. zur Umwelt, Grün zum Laufen in WG-Nähe wäre schön, Leute (offen) sind jedoch am wichtigsten. Bin selbst 25, m, im Mai fange ich in Weihenstephan (Milchinstitut) mit Promotion an. Stefan 93 58 58

Karl, ZDL, sucht Wohnung oder noch besser, nette WG. bis ca 300,- incl. Tel. 88 60 73 ab 19h

Ich würde immer noch gerne umziehen! nur wohin? Ich stelle mir das so vor: WG (4- 5 Leut) mit Menschen, die auch mal den Redaktionellen Teil vom Blatt lesen, die zumindest versuchen sollen, offen (?) zu sein, die ncht miteinander wohnen, sondern leben wollen, die sich ihre Lebendsbereiche nicht in Einzelzellen aufteilen, lieber sich die Wohnung teilen. Zeitlich bin ich ungebunden, da ich aus meiner jetzigen Wohnung nicht rausgeschmissen werde (wir hätten also massig Zeit zum kenenlernen) Wer was frei hat, der ruft 19 50 21 (tagsüber) an und fragt nach Thomas Glanz! (abends geht's unter 52 29 62)

KD VER!! Das Bodelschwinghaus sucht mögl. bald noch einen ZDL. Pfortendienst, Heimschlaferlaubnis, Schillerstr. 25, Tel. 59 43 71 Dringend

Ich bin 23, w, suche dringend Arbeit, halbtags od. stundenw. Fsch. III, schön wär's wenn ich mein Kind mitbr. könnte (3j) Christine Matzke, Am Burgstall 13, 8013 Gilching

TRENCHCOAT
ORIG. 50er JAHRE ★ WIR SIND WIEDER DA • IHRE LEINEN & BUNT-HEMDEN • SCHAU MAL VORBEI •
TSCHÜSS HELGA
AGNESSTR. 6 • TEL. 37 58 56

Suche Eishockeystiefel Gr. 44/45 und ein kleines Zim. bis 100,- ab August Franz Tel. 311 62 30 ab 21 h

Günstig! Verkaufe 2 gebrauchte "Star" — Congas, hell-dukelbraune Holzmaserung, guter Zustand für 550,- Suche außerdem MFG am 9. od. 10.3. nach Wien !! Tel. 41 30 27 12 Jochen v. 8 - 18 h, 8011 Pöring, Anzingerstr 12

Verk. VW-Buas, beige, mit Bett, Sitzbünke vorh. Bj. 73, ATM ca 40.000 km, insg. 140.00 km, TÜV 4/79 Preis so um 5.000 DM V. Keller, Tel. 47 46 79- tags

Suche gebr. 2 CV oder ähnl. evtl Kastenwagen. Nicht zu alt, nicht zuviele km, nciht zu teuer. V. Keller, Tel. 47 46 79 - tags

Schlagzeug, evtl. auch nur Snare u. Hi-Hat gesucht. Außerdem suche ich jazzbegeisterte Leute (spiele Piano, bißchen Gitarre) Ulrich 69 11 903

Verkaufe Papierzerschneider ca 280,-/1 Grundig Tonband/4 Spur 60,- /Suchen Tele Makro objektive f. Canon — sowie Foto papier & Reprofilme günstig zu kaufen Tel. 47 0 36 42 oder 50 98 65

NSU 1200 Karosserie Teile und 4 Winterreifen zu verschenken Tel. 785 44 05

Verscherble welpigen Bureautsich 160 x 80, präsentable Euronorm, an quicke Stadtsparer Paul 18 04 16

Wenn ihr wissen wolt, wie eine S Stimme zum Gesangsinstrument aufgebaut wird, was technisch richtiger Stimmgebrauch auch bei speziellen vokalen Erfordernissen der profess. Popmusik bedeutet, besucht den "Stimmtechnischen Arbeitskreis" Dort erfahrt ihr auch Literatur u. Drilld für selbständige stimmtechnische Arbeit. Tel. 29 39 15 — 60 921 44

Jugendberatung sucht für Herbst 79 Fachhochschulpraktikanten. Voraussichtl. Arbeitsbereich: Aufbau einer Selbsthilfegruppe für arbeitslose Jugendl. im Bereich Transporte/Entrümpeln (Führerschein Voraussetzung) Betreuung einer Hauptschüler- und Lehrlingsgruppe Tel. 66 45 00

Suche für meine 5 1/2 j. Tochter Spielkamerad(in) mit Mittagessen und Betreuung für Nachmittags Raum Westend-Harras oder Schwabing gegen Bezahlung. Natalie Kusnewzow, Tel. 39 43 31 nach 18 Uhr

Taxifahrer gesucht!
Neue 220 D mit Funk und Cass.Rec., 55 - 60 % Umsatzbeteiligung! Tel. 59 76 32

Suche Platten zum aufnehmen: Stones, Zappe, Jazz, Blues, Bringe Platten garantiert sauber zurück! 20 Platten 10,- Günter 08 122/ 65 14

Verkaufe: Winston Gitarren bzw Baß Box 60 W sin VB 350,- Verschenke defketen T.V. Jens Tel. 56 39 93

Taxameter T 12 u. Taxi-Alarmanlage neuwertig billigst zu verkaufen zu erreichen 7.30 - 9.00 vormittag Tel. 84 12 119

Renault R 16, Bj 71 Juni 79 zu verkaufen VB 500,- Tel. 84 12 119 Gerd verlangen

Verk. gebr. Teile für MZ 150/250 Liste anfordern! Schürzinger, 8 Mü 60 Streitbergstr. 100, Tel. 87 85 02

Handstaubsauger, Progress, neuwertig 150,- Schreibmaschine (Olympia Monica, mechanisch, neuw. 200,-) Tel. 651 61 39

Neuperlacher Bürgerinitiative sucht alt Mitarbeiter einen Sozialarbeiter(in) mit Erfahrung in Drucktechniken, Kalkulation Lagerhaltung, Umgang mit Behörden, wenn möglich Ahnung von Zeitungsherstellung. Wer denkt sich sowas zutrauen zu können soll bitte bei uns anrufen: Uschi Bittner 67 45 13, Hannelore Gresch 670 73 63

Wir suchen noch Leute, die ernsthaft irgendetwas handwerkliches, künstlerisches mit anderen machen wollen, und für später auch Interesse an einem gemeinsamen Laden haben. 16 20 07 Mo - Fr. 14 - 18 h

Citroen AK 400, 9 /75, 55 000 km, Dachträger, neu bereift, lackiert u. Hohlraum-versiegelt, TÜV 10/79, VB 5.000 ,- DM Tel 47 43 56 (nicht von 11. - 14 h)

Wiener Kaffeehaustisch, alte Kacheln gescuht, Tel. 47 43 56 ab 14 Uhr

Ich habe ienige schöne Thankas (z.T. alte) aus Nepal mitgebracht, sowie Silberschmuck aus Rajastan und Elfenbeinarmreifen aus Nordindien. Eva Tel. 16 35 38

Suche guterhaltene Iserbindung (evtl. mit Ski) und Klebefelle. Tel. 71 49 825 Michael

Wer kennt sich in konstr. Geometrie aus und kann mir helfen. Ich muß da eine Prüfung machen. Bitte ruf mich an. Günter 18 56 99

Selbsthilfegruppe für Stotterer: Wer hat Interesse, da mitzumachen? Gibt es hier sowas? Psychologische Beratung möglich. Melden bei Gustl: 78 16 85 Stigma e.V. 72 51 969

Wer hat Lust mit mir in Korsika Klettertouren (bis 5. Grad) zu machen? Ich habe den ganzen April zeit! Vielleicht kommt in eine ganze Gruppe zus. Tel. 37 815 74 abends Susi

Ich suche eine gebrauchte Gitarre (Wander od. Ryhtmus). Zahle bar — oder in Maßtscheinen. Tel. 80 66 10 / Auftragsdienst Christian-Werner, Christoph v. Glückplatz 20 b

Verkaufe: alte Singer elektrische Nähmaschine DM 75,- und Adler Schreibmaschine DM 50,- TEl. 28 09 403

Verkaufe 2 CV 4, 2 Jahre TÜV 84.000 km, neues Dach, Lichtmaschine, Auspuff, Bremsen, usw. 1.800,- Günter 08 122/65 14

Suche bequemes breites Bett! billig darf es auch sien.! Günter 08 122/ 65 14

Verkaufe Thorens TP 166 MK 2 mit Ortofon FF 15 + Amplifier system Bose 120 W Sinus + Uher + Tuner mit 10 Programmen alles in Acryl (durchsichtig) + kopfhörer Koss HV1A + Antenne, nie benützt, da keine Boxen für 1300,- Neu 2100, sowie Mofa Mini Moby Kolben + Zylinder neu o. Rost für 250,-. Arno o. Sabine 478708

Wer hat Interesse mit mir für 1 Jahr nach N.Y. oder L.A. zu gehen, um am Primat Institute Primärtherapie zu machen? Start in ca. 2 Jahren. Vorraussetzung: Mindesalter 21 (besser etwas älter) Kenntnis der Bücer Jamou's, einigermaßen fließend Englisch und 30.000 DM. Mächte euch noch vor diesen Mochtegernprimärtherapeuten in Deutschland warnen,bin selbst ein Opfer.. Chiffre 141/47

Ich möchte mich per Fernkurs auf die österreichische Externen reifeprüfung vorbereiten. Wer hat sowas schon mal gemacht u. kann mir über seine Erfahrungen berichten? Möchte mich auch gerne mit jemandem zusammentun, der ähnliches vorhat u. evtl. an kleiner Arbeitsgemeinschaft interessiert ist. Da kein Telefon bitte Chiffre 141/48

Suche Südstaaten-Rocker (D.Betts ebc,) oder Funk-Combo ohne Blech. Spiele Congas u. Perc. Viel Power und 2-3 Jobs im Monat Voraussetzung. Jürgen 173278 (Nr. Hinterlassen, ich rufe zurück)

TON & TEE
Es lohnt sich, einfach bei uns reinzuschauen. Umschauen, entdecken, erleben.... • Schleißheimerstr. 82 •
TON & TEE

Zu verkaufen: Marshall-Verstärker (Gitarre) 100 W DM 750,- zu verschenken: defekten Kühlschrank (vielleicht leicht zu reparieren) gesucht: Fahrrad für 7 jähr. Buben Tel. 87 25 47

LANDNAH DURCH SÜDAMERIKA
Peru/Bolivien
4 Wo DM 2.920,-
incl. Flug, Busrundf., Übern., Halbp. m. Inkatrail
9.7. - 8.8.
6.8. - 5.9.
und natürlich MASSENHAFT BILLIGFLÜGE
TRAVEL OVERLAND
Mü. 40, Nordendstr. 42, 378 353

Suche Bongos bis 50,-, Moldschl Hubert, 8 M 40, Kunigundenstr. 30 c/o Stöltl

Wer bringt mir, (Anfängerin) das Gitarrenspielen bei, evtl. nach P. Bursch's Gitarrenbuch (ohne Noten) und nicht so teuer? Chiffre 141/46

Citroen Dyane, 18 PS ATM, neue Bremsen, kein Rost, zum Herrichten od. Ausschlachten (TÜV abgelaufen) DM 250,- Tel. 242217 od. 08743/1338 ab 9.3.

Suche Leute die mit akkustischer od. E-Gitarre im Stil von Eagles, E.I.o., Pink Floyd Musik als Freizeitschäftigung machen wollen. Tel. 704851 Werner

Achtung Musiker, wir SUCHEN ENDSTUFE mit 2x200 Wsin an 8 Ohm, 2 EXPONENTIAL-LAUTSPRECHERGEHÄUSE ((15 Zoll) 345517 oder 381024 44

DIE NEUE FRANK ZAPPA - LP
SHEIK YERBOUTI
DOPPELALBUM MIT VÖLLIG NEUEN SONGS. bei uns nur 19.50

MUSIK AUS CHILE
SERGIO VESELY + JUAN BAGATELAS + TRIO LOS QUINTEROS: CONCIERTO LATINO-AMERICANO
LIVE-MITSCHNITT VOM FOLK-TREFF '78 IN PFORZHEIM ! nur 14.80
VICTOR JARA : TE RECUERDO AMANDA · 19.90
VICTOR JARA : CANTO LIBRE · 19.90
ISABEL PARRA : ACERCA DE QUIEN SOY Y NO SOY · 19.90
ISABEL PARRA : CHANTE VIOLETTA PARRA 19.90
ANGEL PARRA : GUITARE POPULAIRE DU CHILI · DM 19.90
INTI - ILLIMANI : CANTO DE PUEBLOS ANDINOS · DM 19.90
INTI - ILLIMANI : CHILE RESISTENCIA · 19.90

BÜCHER
AKWESASNE - INDIANISCHE TEXTE AUS DEM WIDERSTAND. 20.00
JERRY RUBIN : DO IT 10.00
RAM DASS : SEI JETZT HIER DM 15.00
PATTI SMITH : SEVENTH HEAVEN DM 8.80
VERENA STEFAN : HÄUTUNGEN DM 8.50
WOODSTOCK HANDMADE HOUSES 21.90
LILIAN ROXON : ENCYCLOPEDIA of ROCK 19.50
DYLAN - BAEZ - MCLEAN : FOLK FESTIVAL SONGBOOK 18.80
G. SEYFRIED : WO SOLL DAS ALLES ENDEN ? DM 8.00
SOUTH - AMERICAN HANDBOOK 1979 · 38.00

TÜCHER
SOULOUK - TÜCHER (PALÄSTINENSER-TÜCHER) · DM 14.50
- VIELE SCHÖNE TÜCHER UND SCHALS -

FLANELL - HEMDEN
100 % BAUMWOLLE - VIELE FARBEN - DM 34.90

SHIROKKO
LEDERERSTRASSE Nr. 19
8 MÜNCHEN 2 · TEL. 089 - 297121

Wer versteht was vom Haareschneiden? Wenn Du es nach meinen Vorstellungen machen würdest, meld Dich mal. Damit Du keinen Schock bekommst: ich bin Rollstuhlfahrer und sprachbehindert. Christoph Radlmaier, Klopstockstr. 1/IV/App. 136

Verkaufe alte Singer, elektrische Nähmaschine DM 75 und Adler-Schreibmaschine DM 50, Tel. 280 94 03

Eltern mit zwei lebhaften Kindern suchen Urlaub auf Bauernhof o.ä., wo sie sich richtig austoben können. Wer kann Tips geben? Marisa o. Helmuth, 707 909

Suche MFG Richtung oder nach Luxemburg am 19. od. 20. März für 2, Tel. 28 44 67 Eva; 48 49 91 Verena

Verkaufe billig neuwertige Boutiquekleidung, Pullis, Hosen, lange Jeansjacke, Gr. 40 und Höhensonne Dr. Kern. Tel. 36 69 46 abends

Verkaufe: Moog Synth, Sitar, Pentax ME + Winder, WW + Zoom, Fahrrad, Stereo-Anl., Schachcomputer, Wasserpfeife, s/wTV portable u.v.a. Dieter, T. 28 48 55

Suche kompletten Ölbadeofen und außerdem Kontakt zu Leuten, die Theater für Kinder machen. Tel. 08142/52 475

Zu verkaufen: Neuer PEAK-Rucksack 90,- + Daunenschlafsack 120,- + einiges mehr. Peter Tel. 46 04 93

Suche: Fender Roads Piano, verkaufe: Teleton Hifi 2x30 W, 100 DM (neu 300,—) Tel. 28 53 16 Andreas

Verkaufe u.a. 3 chilenische Ponchos, Tel. 36 87 83

vom BLATT — stadtzeitung für münchen; georgenstr. 123, 8 münchen 40, tel. 089/19 50 21

enthält alles über münchen, was man eh schon weiß. geschichte kreuz & quer, drunter & drüber — adressen — politische kontakte — alternativen — tips. wen alarmier ich, wenn die milch sauer wird, wo versteckt sich die KPD, überleben ohne rot zu werden & so'n zeug halt. 464 prall gefüllte seiten ohne jede linie. kaufen Sie jetzt, bevor es weg ist. zum preis von 8 mark in den einschlägigen buchläden, oder bei einzelbestellungen gegen voraus-überweisung (incl. porto 8,50) aufs konto vom BLATT:
— postscheck: 235 841 - 804, PschA Mchn
— stadtsparkasse münchen: 33 01 —

andere stadtbücher gibts auch in berlin, hamburg, hannover .....

Verschenke hintere Sitz-Bank für VW-Bus. Tel. 36 87 73

Habe noch ein Tonband zu verk. Es kostet ca. 280,- mit Micro fast neu, 2-Spur und Mono Jürgen 448 47 38

Das Cafe Ruffini sucht gelernte Köchin oder Koch mit viel Eigenverantwortung zur Mitarbeit im Kollektiv. 448 09 30 oder 161 160 Hias Schaschko

Hilfe! Unser Hausfriseur ist von München weggezogen— suchen gleichwertigen Ersatz d.h. preiswrt-modisch auf unseren Geschmack abgestimmt. Außerdem suche ich: Babyartikel - Babywäsche und Garage (als Werkstatt) im Raum Giesing. Tel. 48 76 17

Verkaufe billig gebr. Farbfernseher Grundig "67" Bildröhre Maring Boedl Normannenstr. 30 8000 München 81, Tel. 91 7008

Ich (Studentin) suche dringend für mich und meine 7 Sachen MFG München - Götting Tel. 0551/43 350 bis 23 Uhr

Verk. sämtl. Teile meines Simca 1100 billigst od. ganzes Fahrzeug zum Ausschl. Tel. 08246/478

Verkaufe Minolta SRT 100x neu 400,- und Tele 135 mm 200,- Tel. 08241/551

Junges Tiger-Kätzchen zu verschenken (10 Wochen), Tel. 370 546

Zu verkaufen:
1. Fahrradhilfsmotor Bj. 1949, Motor im Gepäckhalter, 200,-
2. Motorrad Mnico 145 cbm 6,5 PS, Bj. 1952, 200 DM für Bastler (Rost)
3. Motorrad Honda SS 50 umgebaut, Bj. 73 mit gültigem Brief auf 65 ccm, etwa 7 - 10 PS für Bastler 200 DM + Haufen Ersatzteile (Steuerkette für Nockenwelle gerissen). Tel. 52 66 62

BLATT STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN
GEORGENSTR. 123 • 8 MÜNCHEN 40
TEL. 195021/22
KONTEN: Stadtsparkasse Mü. Kto-Nr.: 3301 BLZ 701 500 00
PSch-Kto.: Mü. 235 841 — 804
BLATT IST OFFEN OFT VON 10°°-12°° UND MEIST VO 14°°-18°° AUSSER Dienstag VOR UND FR. SA. SO. NACH ERSCHEINEN DES BLATTS.

JMPRESSUM

HERAUSGEBER:
VERLAG BLATT G.m.b.H. Adresse siehe oben

ERSCHEINUNGWEISE:
Alle 14 Tage Mittwochs.
Die ersten Exemplare kann mer meist schon ab 12°° bei Straßenverkäufern Ecke Leopold-Schellingstr oder an der Mensa, Leopoldstrasse bekommen!

BLATT WIRD GEMACHT
vom BLATT-KOLLEKTIV:
Thomas Tielsch, Franz Maierhofer, Thomas Glanz Uta Kopp, Lothar Seelandt, Wolfgang Gartmann Achim Meyer und auch noch von:
Renate, Peter Schult, Edi, Wolfi, Hansi Rädli äh... Sanso, Evi, Christine, Else Herbert, Anne, Margit, **Lesern**, Straßenverkäufern, Dichtern, Ausfahrern usw.
Die meisten Cartoons sind von Hansi Kiefersauer.

GERADESTEHEN muß für dieses Blatt:
EVA MUSCHLER
© für Beiträge - Zeichnungen - Anzeigenentwürfe bei Blatt — kurze Anfrage genügt

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt aber rein zufällig.

DIE ANZEIGENPREISLISTE VII ist ZUR Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt

DRUCK Meier-Druck-Türkenstr.

ABONNEMENT

Liebes Blatt!
Ich bestelle Euer Blatt für 6/12 Monate für DM 22/40 DM. Das Geld habe ich auf eins Eurer Konten überwiesen
ja ○ nein ○

○ Ich bestelle das Abo neu ○ Ich verlängere mein Abo, weils so schön ist.

Schickt das abonnierte Blatt bitte an

NAME: _____

STRASSE: _____

STADT: _____

LAND: _____

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir, daß ich den Abo-auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe Grüße

DATUM _____ UNTERSCHRIFT ©

Ausschneiden, auf eine Postkarte nähen und - wegschicken!

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum Kleinanzeigen aufgeben kann mer ins Blattbüro in der Georgenstrasse 123 gehen oder einen Brief mit dem Text und entsprechend viel Briefmarken (am liebsten hätten wir 20iger oder 50iger) an uns schicken!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN
(Nebenbeschäftigungen u.ä) kosten 7.- DM (5 Zeilen à etwa 28 Buchstaben) Jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten 5 DM mehr.

NORMALE kosten objekt **3 DM**
pro 5 Zeilen, alle weiteren angefangenen 5 Zeilen 5 DM mehr

KONTAKTANZEIGEN nur m. Chiffre!

CHIFFREANZEIGEN: kosten 6 DM. Antworten auf Chiffre-Anzeigen schickt man ans Blatt mit der entsprechenden Chiffre Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten alles weiter.

KOSTENLOS sind Kleinanzeigen in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit, kostenlos.

RICHTIG WICHTIG IST, DASS:
Ihr deutlich schreibt, — dass Kleinanzeigen keine GEWERBLICHEN Anzeigen sind — dass wir Anzeigen nicht telefonisch aufnehmen, auch keine kostenlosen — dass wir uns vorbehalten Anzeigen nicht abzudrucken. Anzeigen-**SCHLUSS:** Do. 18°° bevor das Blatt kommt
Für's nächste Blatt: **30.11.78.**

Kollektiv Rote Hilfe

ROCK-FETE

8.-
EINTRITT
Schüler
Lehrlinge
5.-
(Reinerlös
für Knasthilfe)

Freitag
16. März
19. Uhr

Schwabinger
Bräu
LEOPOLDSTR. 82

SCHROEDERS ROADSHOW
OUT OF FOCUS

Fr. 19 Uhr — 16. März